



Afrika- und Orient-Reisen,
die verzaubern.

2025 – 2026





Die Geschichte mit dem Reisen

„Reisen – es lässt dich sprachlos, dann verwandelt es dich in einen Geschichtenerzähler“, schrieb der Pilger Ibn Battuta schon im 14. Jahrhundert in seinem Reisebericht. Auf seinen Reisen von Europa über Nordafrika bis nach China hat er sicherlich eine Menge Geschichten gesammelt.

Welche Geschichte werden Sie nach Ihrer nächsten Reise erzählen? Die von der magischen Begegnung mit einer Gruppe Schimpansen tief im Tropenwald von Uganda? Oder wie Sie zwischen den majestätischen Lehmbauten in Ait Benhaddou schlendern und sich fühlen wie in einem der Filme, die in dieser marokkanischen Stadt gedreht wurden? Oder die Geschichte, die Ihnen in Südafrika die Zulu-Gemeinde beim Mittagessen über ihre Handwerkskunst erzählt hat?

Immer an Ihrer Seite, fast wie ein allwissender Erzähler und Begleiter, ist Ihre Gebeco Reiseleitung. Sie ist Übersetzer, nicht nur der Sprache, sondern auch der Kultur. Führt scheinbar lose Enden zu einem stimmigen Handlungsstrang zusammen. Sorgt dafür, dass Ihre Geschichte nicht mit einem offenen Ende ausgeht und dennoch eine Fortsetzung ermöglicht, ja fast verlangt. Denn: „Man reist ja nicht um anzukommen, sondern um zu reisen“, wie bereits Goethe wusste. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg!

Wir sind gespannt auf Ihre ganz persönliche Geschichte.

A propos Geschichte: Seit unserer Unternehmensgründung 1978 setzen wir uns entschieden für ein nachhaltiges Reiseerlebnis ein. Die TourCert Zertifizierung bestätigt unser langjähriges Engagement seit 2011 zusätzlich. Wir übernehmen Verantwortung und leisten unseren Beitrag für einen sensiblen Umgang mit ökologischen Ressourcen, damit das Reisen Zukunft hat.



Ihr Thomas Bohlander und Michael Knapp
und das ganze Team von Gebeco





Wilde Schluchten, Hochplateaus, Flüsse und grünes Land soweit das Auge reicht. Auch das ist **Südafrika**. In den Drakensbergen erleben wir die wilde Schönheit ganz nah.
Mehr zur Reise: S. 34

Inhalt

Reisen, die begeistern.

Länder

Ägypten	68-72
Botswana	14, 26-28, 54-56, 66
Gambia	60
Israel	102-108
Jordanien	96-102
Kenia	62
Marokko	74-84
Mauritius	44
Namibia	14-30
Oman	86-92
Sambia	26
Saudi-Arabien	94
Senegal	60
Simbabwe	14, 26-28, 54-56, 66
Südafrika	30-54
Tansania	62-64, 67
Uganda	58
Vereinigte Arabische Emirate	86

6 Länderkombinationen

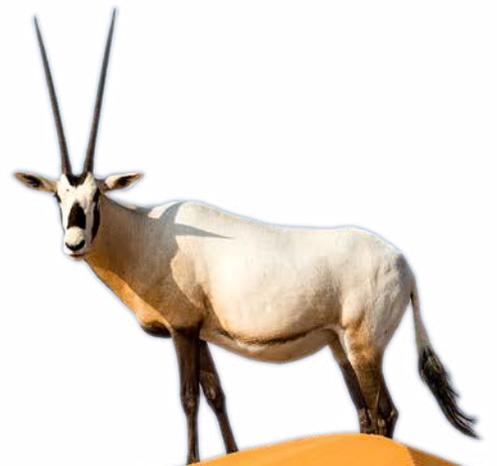
Botswana und Simbabwe	56
Israel und Jordanien	102
Kenia und Tansania	62
Namibia, Botswana und Simbabwe	14, 28
Namibia und Südafrika	30
Sambia, Botswana, Namibia und Simbabwe	26
Senegal und Gambia	60
Südafrika und Mauritius	44
Südafrika, Simbabwe und Botswana	54
Vereinigte Arabische Emirate und Oman	86
Serviceinformationen	110
Reiseversicherung	112
Informationen für Reisebüro-Partner	113
Reisebedingungen	114



Weit im Voraus planen: Mit unserem unverbindlichen Vormerkservice können Sie sich schon jetzt Reiseerlebnisse für 2026 sichern. Sobald Preise und Programme verfügbar sind, senden wir Ihnen ein Angebot zu. Sie können die Reise dann fest buchen oder diese ohne Angabe von Gründen ablehnen. Viele Termine finden Sie direkt hier im Katalog. Eine noch größere Auswahl erwartet Sie in Ihrem Reisebüro oder online unter www.gebeco.de



Die ganze Vielfalt unserer Reisen finden Sie online unter www.gebeco.de



Die Wüste lebt! In den roten Dünen der Kalahari Wüste begegnen uns Springböcke, Oryx-Antilopen, Strauße und vielleicht sogar Giraffen. Der Abend wird bei einem Sundowner genossen – typisch **Namibia**. Mehr zur Reise: **S. 16**

Wir reisen mit offenen Augen für die sozialen Gegebenheiten vor Ort, wollen kulturelle Schätze bewahren helfen und stehen für einen sensiblen Umgang mit ökologischen Ressourcen.

Unsere Überzeugung: Verantwortung leben

Zertifiziert Wir übernehmen Verantwortung, das lassen wir uns mit Brief und Siegel von der Gesellschaft für Zertifizierung im Tourismus „TourCert“ bestätigen. Die Auszeichnung würdigt nicht nur unser großes Engagement für einen nachhaltigeren Tourismus und unseren Nachhaltigkeitsbericht, sie fordert auch ein kontinuierliches CSR-Verbesserungsprogramm. Kein bequemes Ruhekissen und kein Blick zurück, sondern eine Verpflichtung für uns und für die Zukunft, die wir gerne aufnehmen.

Global denken, lokal handeln Unser nachhaltiges Handeln beginnt bei uns selbst, denn wir überprüfen uns regelmäßig auf Nachhaltigkeit. Strom beziehen wir am Firmensitz in Kiel ausschließlich aus erneuerbaren Energien, wir arbeiten ressourcenschonend und reduzieren das Abfall-

aufkommen, unsere IT arbeitet besonders verbrauchs- und strahlungsarm und unsere Kataloge drucken wir auf recyceltem Papier in einer umweltbewussten Druckerei.

Aktiver Klimaschutz Mobilität und damit auch Reisen beeinflussen unser Klima. Auch, wenn wir bei der Auswahl unserer Partner für Transport und Unterbringung hohe Maßstäbe setzen, sind Emissionen nicht zu vermeiden. Deshalb leisten wir bei Gebeco für alle Dienstreisen einen freiwilligen Klimabeitrag, der in weltweite Klimaschutzprojekte fließt. Auch Sie können einen freiwilligen Klimabeitrag für die Anreise Ihrer Reise leisten. Durch unsere Mitgliedschaft im Verein KlimaLink erweitern wir unseren Beitrag zukünftig für mehr Klimatransparenz auf Ihren Reisen.

Projekte weltweit Gebeco arbeitet täglich mit Menschen weltweit, wobei das Achten der Menschenrechte und die Hilfe zur Selbsthilfe für uns maßgebend sind. Gebeco ist Gründungsmitglied der größten deutschen touristischen Nachhaltigkeitsinitiative, Futouris e.V., und des Roundtable für Menschenrechte im Tourismus. Mit unserer Unterstützung des Apna Jatan Centers in Indien und der Taung Ba Schule in Myanmar ermöglichen wir zahlreichen Kindern Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung.



Zu unserem ausführlichen
Zertifizierungsbericht



Futouris
Tourismus. Gemeinsam. Zukunftsfähig.

KlimaLink
Travel Footprint Database



We protect
children in
travel and
tourism

Klimaschutz fördern

- Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks
- Emissionen wo möglich vermeiden oder reduzieren
- Transparente Darstellung des Klimafußabdrucks von Reisen
- Gäste zur freiwilligen Emissionskompensation ermutigen

Global denken – lokal handeln

- Gebeco ist seit 2011 TourCert zertifiziert
- Ausschließliche Nutzung erneuerbarer Energiequellen
- Ressourcenschonendes Wirtschaften am Standort in Kiel
- Umweltbewusster Druck der Kataloge auf recyceltem Papier
- Förderung von Vereinen, Verbänden und Organisationen, die sich für Nachhaltigkeit einsetzen

Nachhaltige Reisen

- Alternative Anreisemöglichkeiten wie Zug zum Flug oder Bahnreise
- Optimale Reisedauer im Verhältnis zur Anreiselänge
- Zusammenarbeit mit zertifizierten Partnern im Reiseland
- Schulung unserer Reiseleiter und Partner zum Thema Nachhaltigkeit



Destinationen nachhaltig entwickeln

- Nachhaltige Angebote und Initiativen fördern
- Nutzung regionaler Produkte und Dienstleistungen
- Sensibilisierung von Reisenden
- Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen Destinationen

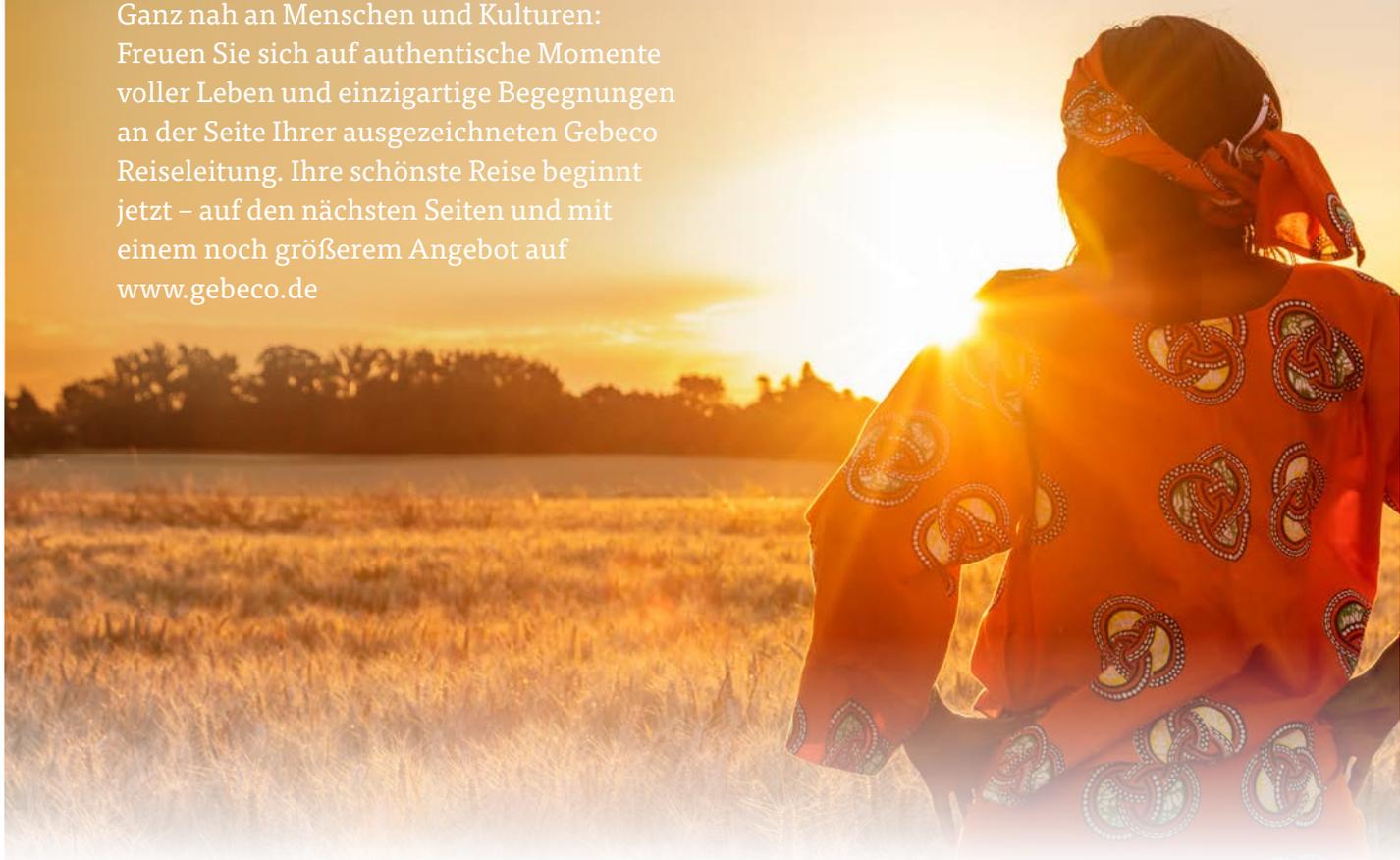
Soziale Verantwortung übernehmen

- Engagement für Menschenrechte und Kinderschutz im Tourismus
- Steigerung der lokalen Wertschöpfung
- Faire Arbeitsbedingungen entlang der Lieferketten



erleben. begegnen. verstehen.

Ganz nah an Menschen und Kulturen:
Freuen Sie sich auf authentische Momente
voller Leben und einzigartige Begegnungen
an der Seite Ihrer ausgezeichneten Gebeco
Reiseleitung. Ihre schönste Reise beginnt
jetzt – auf den nächsten Seiten und mit
einem noch größerem Angebot auf
www.gebeco.de



Die bewusste Art zu reisen

Alle unsere Reisen werden von unseren Länderexperten sorgfältig geplant und werden stetig optimiert. Denn die Welt ist im Wandel und unsere Reisen bilden genau das ab. Zusammen mit Ihrer Reiseleitung lassen Sie sich auf die Vergangenheit eines Landes und seine Kulturen ein, um die Gegenwart zu verstehen und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Spüren Sie selbst, wie der rote Faden Sie durch jede Reise begleitet und immer aufs Neue von unserer Gebeco Reiseleitung zum Leben erweckt wird. Denn wo die Funde aus der Vergangenheit nicht mehr zu Ihnen sprechen können, erzählt Ihnen Ihre Reiseleitung die "Geschichte hinter der Geschichte" und enthüllt die kleinen und großen Geheimnisse am Wegesrand.

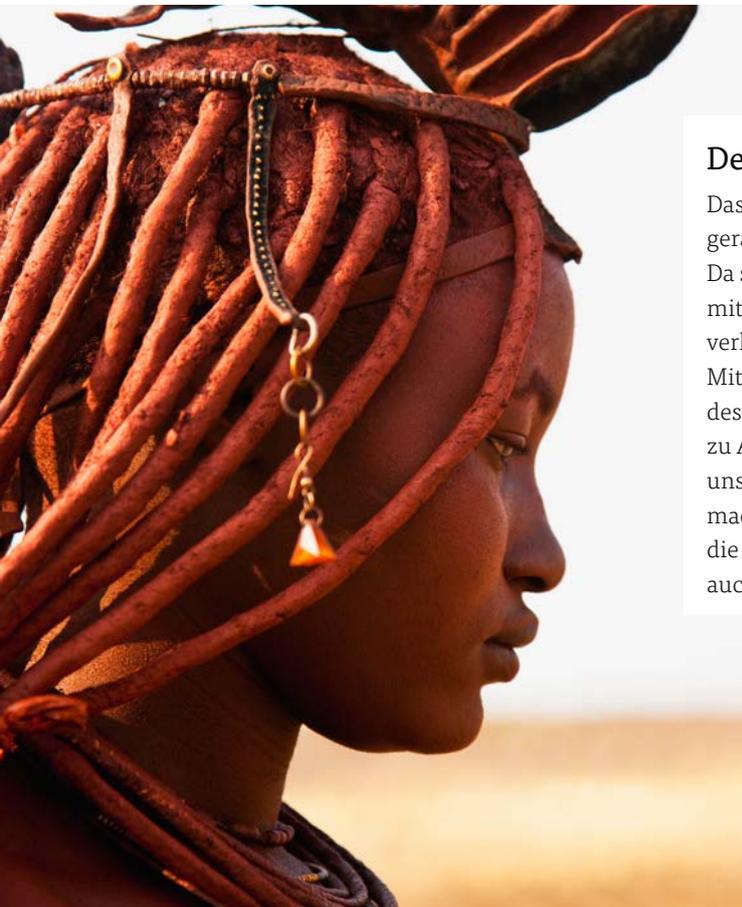


Wegbegleiter aus Leidenschaft

Unsere erfahrenen Reiseleiterinnen und Reiseleiter sind wie Dirigenten, die die einzelnen Teile des Orchesters zusammenführen. Sie erwecken die Reise und die Philosophie zum Leben, die das Gebeco Team in Kiel gemeinsam mit unseren weltweiten Partnern sorgfältig zusammengestellt hat. Sie ermöglichen Begegnungen und Austausch mit den Menschen im Reiseland, mit deren Geschichte und Kultur sie bestens vertraut sind. Auch für die Anliegen unserer Gäste sind sie stets vor Ort ansprechbar und lösen als begnadete Organisatoren jede Situation.

Verantwortungsvoll reisen und handeln

Die Qualität unserer Reisen, die Leidenschaft unserer Mitarbeitenden und die Kompetenz unserer Partner sind die Garanten für unseren nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Wir leben den Grundsatz: Nur was wir achten und bewahren, können wir wirklich erleben! Nachhaltig zu reisen bedeutet, soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung zu übernehmen.



Der Zauber der Begegnung

Das Glück einer Reise liegt in den besonderen Erlebnissen. Und gerade im Zwischenmenschlichen liegt ein besonderer Zauber. Da sind die eindrucksvollen Begegnungen vor Ort, der Austausch mit Ihren Mitreisenden und mit unserer Reiseleitung sowie der verlässliche Kontakt zu unseren weltweiten Partnern und Gebeco Mitarbeitenden in Kiel. Sie alle werden durch unsere besondere Art des Reisens zu Brückenbauern zwischen den Kulturen und tragen zu Austausch und Verständnis bei. Dazu gehört auch, dass wir uns unserer Rolle entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewusst machen. Denn all unser Handeln hat Auswirkungen: Nicht nur auf die Menschen, die uns umgeben und denen wir begegnen, sondern auch auf die Natur, von der auch wir ein Teil sind.

Erfahren Sie mehr über unsere Firmen- und Reisephilosophie auf unserer Website. Über den QR-Code können Sie unseren Image-Film ansehen.



Jeder Mensch reist anders



Für welche Reise, welche Stadt und welches Land Sie sich auch entscheiden: Wir gehen gemeinsam auf eine perfekt organisierte Entdeckungstour. Dafür sorgen unsere Länderexperten, die Ihnen als Kenner von Land und Leuten einmalige Einblicke und intensive Begegnungen ermöglichen.

Erlebnisreise

Worüber lachen die Menschen in der Ferne? Wonach riecht es auf einem exotischen Markt? Wie beeindruckend ist dieses berühmte Monument aus der Nähe? Auf unseren Erlebnisreisen finden Sie es heraus. Sie tauchen in andere Kulturen ein. Verstehen ihre Geschichte und Traditionen ebenso wie die Gegenwart und die alltäglichen Dinge. Entlang eines gut ausbalancierten Programms, begleitet von einer qualifizierten Reiseleitung, entdecken Sie in einer Gruppe Gleichgesinnter Städte und Regionen. Mit zahlreichen Optionen können Sie die Reisen noch enger an Ihre individuellen Wünsche anpassen.

Studienreise

Gemeinsam wollen wir auf unserer Studienreise entdecken, was hinter den faszinierenden Fassaden unseres Reiselandes steckt. Wir tauchen ein in die Vergangenheit. Heben kulturelle Schätze. Und entdecken verborgene Geschichten und Symbole. Gemeinsam mit unserer Studienreiseleitung

stellen wir Verknüpfungen in die Gegenwart her. Wir spüren jahrhundertealten Traditionen und Bräuche nach und finden heraus, wie ihr kulturelles Erbe im Hier und Jetzt nachhallt. Noch mehr als bei den Erlebnisreisen steht bei unseren Studienreisen daher unsere Reiseleitung als Vermittler im Fokus: durchweg ausgewiesene Experten, in den großen Zusammenhängen genauso kundig wie in den kleinen Kuriositäten.

Privatreisen

Die feine Art, individuell zu reisen – zu zweit, in der Familie oder mit Freunden. Ob spontane Wünsche oder Zeit für sich, Sie entscheiden! Dabei können Sie sich sicher sein: Das, was Sie vielleicht schon auf einer Gruppenreise an Gebeco schätzen gelernt haben, das haben Sie auf einer Privatreise ganz für sich. Eine erstklassige Organisation der gesamten Reise. Ausflüge, die Sie zu den Highlights Ihres Reiselandes bringen, aber auch abseits der touristischen Pfade. Und vor allem eine Reiseleitung, die Sie tief in die Kultur, die Geschichte und den Alltag der

Menschen führt. In Ihrem exklusiven Kreis von Reisenden erleben Sie die Begegnungen besonders intensiv, wird der Austausch besonders persönlich. Dazu kommt Ihre Freiheit, die Reise Ihrem Tempo und Ihrem Bedürfnis nach Komfort anzupassen. Ihre Privatreise ist eine Gebeco-Reise mit Sahnehäubchen.

Aktivreisen

Auf unseren Gebeco Aktivreisen entdecken Sie Ihr Reiseland aus einer anderen Perspektive. Ob Wander- oder Radreise: wer auf seiner Reise immer wieder selbst aktiv wird, erlebt andere Länder und Kulturen oft noch unmittelbarer und intensiver. Ob ein Austausch mit den Gastgeber am Wegesrand, ein Picknick inmitten der Natur oder die beeindruckenden Ausblicke, die sich auftun. Aktiv lässt sich das Reiseziel auf ganz neue und intensive Art kennen und lieben lernen. Finden Sie Ihre perfekte Wanderreise oder Radreise mit dem passenden Schwierigkeitsgrad und freuen Sie sich auf unvergessliche Reiserlebnisse!





Afrika und Orient

Freuen Sie sich auf jahrhundertealte Kulturen und Traditionen, faszinierende Naturlandschaften, prachtvolle Tempelanlagen und lassen Sie sich von der Gastfreundschaft der Menschen verzaubern.





- Zu Gast bei den Ju/'Hoansi-San, Ovahimba und Khwe
- Naturparadies Caprivi
- Einzigartige Victoria-Fälle



Elefanten am Chobe Fluss

Naturschätze im südlichen Afrika



Uns steht eine beeindruckende Reise durch Namibia, Botswana und Simbabwe bevor, die Sie nicht so schnell vergessen werden. Drei Länder, Wüsten und Wasserfälle, Canyons und Küste, dazu eine unermesslich reiche Tierwelt. All dies werden wir erleben und uns vor allem fragen, wie es um den Einklang zwischen Mensch und Natur bestellt ist. Kommen Sie mit, ich zeige Ihnen eines der letzten Paradiese der Erde! Ihre Marion Schnegelsberger

1. Tag: Anreise nach Windhoek Abends fliegen Sie nach Windhoek.

2. Tag: Stadterkundung Windhoek Wir heißen Sie herzlich willkommen in Namibias Hauptstadt Windhoek. Wir fahren erst einmal in unser Hotel und richten uns in aller Ruhe ein. Nach einer kleinen Pause sind wir bereit, am Nachmittag Windhoek zu entdecken. Unsere Stadtrundfahrt wird kontrastreich. Hier die Reste deutscher Kolonialherrschaft: die Christuskirche, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes und der Stadtteil Klein Windhoek. Im Gegensatz dazu Katutura, das ehemalige Township, wörtlich: „Der Ort, an dem wir nicht leben möchten“.

3. Tag: Von Windhoek in die Namib-Wüste Wir lassen die Zivilisation so schnell hinter uns, wie wir sie betreten haben. Die Fahrt geht über Rehoboth in Richtung Namib-Wüste. Unterwegs halten wir

bei Conny's Coffeeshop. Kaffeezubereitung wird hier zur besonderen Zeremonie. Günther hat viel zu erzählen und brüht uns dabei den besten Kaffee in Namibia auf. Frisch gestärkt fahren wir durch ursprüngliche Landschaften bis zum Namib-Naukluft-Nationalpark. Eine Naturrundfahrt auf dem Gelände der Lodge bringt uns am Nachmittag in die richtige Namibiastimmung! 350 km (F, A)

4. Tag: Dünenmeer im Sossusvlei Früh morgens klingelt der Wecker und wir machen uns auf den Weg ins Sossusvlei. Aber die unglaublichen Panoramen machen das frühe Aufstehen wieder wett. Das Sossusvlei ist eine Landschaft von fast überirdischer Schönheit. Die große, abflusslose Lehmbo-den senke wird von über 300 Meter hohen Dünen umschlossen. Im Sesriem-Canyon, eine ein Kilometer lange und 30 Meter tiefe Kalksteinschlucht, finden wir dann ein wenig Schatten. 300 km (F, A)

5. Tag: Vom Namib Naukluft-Nationalpark nach Swakopmund Unsere Reise führt durch die schier endlose Weite der Namib. Walvis Bay, die Wal-fischbucht zwischen Wüste und Meer, ist unser erstes Ziel am Atlantik. In der Lagune können wir mit etwas Glück bis zu 30 verschiedene Vogelarten ausmachen, darunter Flamingos und Pelikane. Unser nächster Halt ist die surreal anmutende Mondlandschaft, die vor Millionen Jahren entstanden ist. Dann sehen wir uns Swakopmund genauer an: Heute ein beliebter Ferienort an der Küste, war er in den 1890er Jahren der wichtigste Versorgungshafen von Deutsch-Südwest. 350 km (F)

6. Tag: Swakopmund: Wüsten-Tour und Meer Am Morgen machen wir uns während einer „Living Desert Tour“ auf die Suche nach den kleinsten tierischen Bewohnern der Namib. Am Nachmittag können Sie Swakopmund auf eigene Faust entdecken. Genießen Sie einen Spaziergang entlang des kilometerlangen Atlantikstrandes oder bummeln Sie über den Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms. Alternativ können Sie auch das interessante Heimatmuseum, das Meeresmuseum oder die Kristallgalerie besuchen. (F)

7. Tag: Von Swakopmund an den Rand des Etoscha-N.P. Heute verlassen wir die Küste und fahren ins Inland Namibias. Die Spitzkoppe, das „Matterhorn Namibias“, entdecken wir schon von Weitem, die dort befindlichen Felszeichnungen der San schauen wir uns aus der Nähe an. Im Lebenden Museum der San erfahren wir anschließend mehr über das Leben des indigenen Volkes. Wir bekommen einen Einblick in die Medizin,- Heil- und Naturpflanzenkunde des Stammes, sowie in die Jäger- und Sammlerkultur und die Lebensweise der San. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Lodge vor den Toren des Nationalparks. 520 km (F, A)

8. Tag: Kultur der Himbas und Pirschfahrt Heute sind wir zu Gast bei den Himbas. Im Dorf lernen wir Interessantes über den Alltag, die Lebensweise sowie den Schmuck und die Körperbemalung der halbnomadischen Ovahimba. Sie leben von der Zivilisation fast unberührt als Viehzüchter, Jäger und Sammler. Anschließend geht die Fahrt weiter in den Etoscha-N.P. zu einer ersten spannenden Pirschfahrt. Am späten Nachmittag kehren wir zu unserer Unterkunft zurück. 300 km (F, A)

9. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark nach Tsumeb Noch einmal machen wir uns auf den Weg und spüren der Tierwelt Afrikas nach: Löwe, Elefant, Leopard, und Nashorn. Dann fahren wir durch den Norden Namibias weiter nach Tsumeb, einer alten Minenstadt. 300 km (F, A)

10. Tag: Von Tsumeb in die Divundu-Region Tsumebes Geschichte ist eng verbunden mit den Erzvorkommen. Das wird uns spätestens beim Besuch des Minen-Museums vor Ort deutlich. Dann geht die Fahrt nach Divundu. Wir staunen, wie sich die Umgebung verändert. Wir sind im grünen Norden angelangt. Die Kavango Zambezi Transfrontier Conservation Area, kurz „KAZA“, ist eines der größten grenzüberschreitenden Schutzgebiete der Welt. Unsere Reiseleitung gibt uns einen Überblick über die beeindruckenden Naturräume der Region. Unsere Lodge liegt am Ufer des Kavango-Flusses. 550 km (F, A)

11. Tag: Die Kultur der Khwe Den Morgen verbringen wir im Gebiet der Khwe: als Zugehörige des San-Volks verfügen sie über sensationelle Fertigkeiten als Jäger und Sammler. Doch diese drohen verloren zu gehen: Das Jagen ist ihnen nunmehr untersagt. Für die Khwe ist es mehr als ein Verbot – es trifft ihr kulturelles Herz tief. Umso

mehr stehen sie vor der Herausforderung, eine Balance zwischen einem modernen, urbanen Lebensstil und ihrer traditionsreichen ländlichen Lebensweise herzustellen. Wir erfahren im Kultur-Dorf der Khwe mehr über die alten Traditionen und Bräuche und lernen im Anschluss das noch junge Agrar-Projekt kennen, welches den Khwe eine ganz neue Form der Selbstversorgung ermöglicht. Ein Besuch der Popa-Stromschnellen rundet den Tag ab. 100 km (F, A)

12. Tag: Tierwelt des Mahangu Parks Seit 1999 ist der ca. 250 km² großen Mahangu Park ein Teil des Bwabwata National Park. Heute können Sie eine Vielzahl von Tieren, darunter Löwen, Leoparden, Büffel und Elefanten beobachten. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt. Entlang der Flussläufe leben Krokodile, Flusspferde und viele Wasservögel, die uns auf unserer Fahrt begleiten. Wir lassen den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen an Bord und einem Glas Sekt ausklingen, während die untergehende Sonne den Kavango in ein Farbenspiel aus Rottönen taucht. (F, A)

13. Tag: Von Mahangu nach Kasane Heute erwartet uns Botswana, das wir über die Ngoma Bridge erreichen. Die direkt am Chobe-Fluss gelegene Lodge teilen wir uns mit den dort lebenden Elefanten. Wenn sie abends zum Baden und Trinken vorbeikommen, bietet sich uns ein einzigartiges Bild! 475 km (F, A)

14. Tag: Chobe-Nationalpark: Spielplatz der Evolution In den Savannen des Chobe-Nationalparks leben bis zu 35 000 Elefanten. Ebenfalls riesig sind die Büffel- und Antilopenherden. Dazu wurden über 460 verschiedene Vogelarten im Park gezählt. Endlose Steppen und dichtes Gestrüpp werden hier von mächtigen Baobab Bäumen überragt. Nach unserer Pirschfahrt am Morgen haben wir

mit Sicherheit schon eine umfangreiche Fotosammlung zusammen. Dann haben Sie Gelegenheit, sich am Swimmingpool etwas zu entspannen. Am Nachmittag erkunden wir die Tierwelt vom Chobe-Fluss aus bei einer Bootsfahrt zum Sonnenuntergang. (F, A)

15. Tag: Vom Chobe-Nationalpark nach Victoria Falls Ein neuer Tag, ein neues Land. Heute fahren wir über die Grenze nach Simbabwe zu den berühmten Victoria-Fällen. Auf 1.700 Metern Breite stürzen die Wassermassen bis zu 108 Meter in die Tiefe. „Donnernden Rauch“ sahen die Bewohner dieser Region in dem Naturschauspiel und sie haben recht. 200 km (F, A)

16. Tag: Victoria Falls Heute bestaunen wir die spektakulären Victoria-Fälle, den größten Wasservorhang der Welt, aus der Nähe. Wer will, macht später am Tag eine optionale Bootsfahrt auf dem Sambesi. Beim gemeinsamen Abschiedessen lassen wir die vielen Eindrücke unserer Reise Revue passieren. (F, A)

17. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Das Donnern der Victoria-Fälle hallt noch in unseren Ohren, wenn wir zum Flughafen Victoria Falls fahren. Beginn Ihres Rückfluges nach Hause. Es sei denn, Sie wollen die einmalige Aussicht des Hotels noch ein paar weitere Tage genießen – dann verlängern Sie doch Ihren Aufenthalt! (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause Mit vielfältigen Erinnerungen im Gepäck kommen Sie morgens in Deutschland an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

18-Tage-Studienreise ST 257T008
p. P. im DZ ab € 5.995 / ab € 5.090*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				10		4	9	13			
	13	10	8	12	31	18	23	27			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/257T008 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 12.03., 09.04., 07.05., 11.06., 09.07., 30.07., 03.09., 17.09., 08.10., 22.10., 12.11., 26.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 855

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Windhoek/ ab Victoria Falls über Johannesburg (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Namib-Naukluftpark, Swakopmund, Etoscha-Rand, Tsumeb, Divundu, Kasane und Victoria Falls. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/257T008.
- 15x Frühstück, 12x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Kaffezeremonie bei Günther
- Naturrundfahrt in der Namib
- Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Magische Mondlandschaft
- „Living Desert Tour“ in Swakopmund
- Spitzkoppe und Lebendes Museum der San
- Besuch eines Himba-Dorfes
- Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Mahangu-Park
- Dinner-Bootsfahrt auf dem Kavango
- Gebeco Projekt: Khwe Cultural Village
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-N.P.
- Pirschfahrt im Boot auf dem Chobe-Fluss
- Geführte Wanderung zu den Victoria-Fällen
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

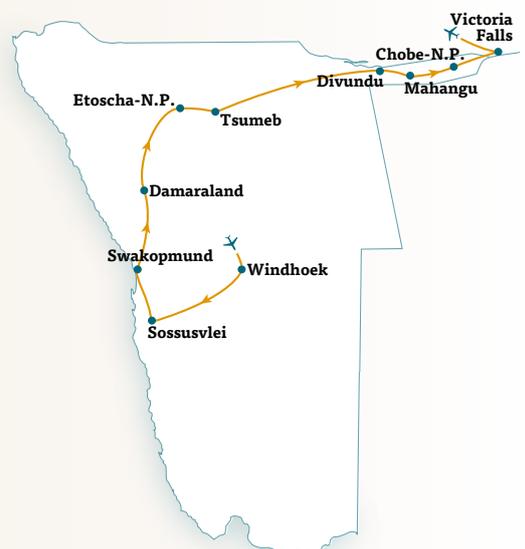
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/257T008

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Begegnungen mit den indigenen Damara
- Dünenmeer Sossusvlei
- Grandioser Fishriver Canyon



Fishriver Canyon

Die Höhepunkte Namibias



Folgen Sie mir auf eine Reise voller beeindruckender Naturerlebnisse und besonderer Begegnungen – sowohl mit Menschen als auch mit Tieren. Ich führe Sie zu den Höhepunkten Namibias und zeige Ihnen, was dieses Land im Süden Afrikas ausmacht: die Weite der Kalahari und Namib, die Vielfalt der Kulturen und eine faszinierende Tierwelt! Ihr Uwe Müseler

1. Tag: Anreise nach Afrika Heute Abend startet Ihr Flug nach Windhoek.

2. Tag: Windhoek: wilhelminisches Afrika Willkommen in Windhoek. Bei einer Rundfahrt sammeln wir erste Eindrücke. 300.000 Einwohner hat die Hauptstadt Namibias, die von den Auasbergen im Süden, den Erosbergen im Nordosten und dem Khomas Hochland im Westen umrahmt wird. Was uns schnell auffällt: Vieles in Windhoek erinnert noch an die deutsche Kolonialzeit. Als Kontrast dazu der Stadtteil Katutura in dem vorwiegend die bantusprachige Bevölkerungsgruppe lebt. Hier besuchen wir die Penduka-Fraueninitiative. Im Selbsthilfeprojekt lernen hilfsbedürftige Frauen verschiedenen Handarbeiten wie Nähen oder Flechten, damit Sie mit dem Verkauf ihrer eigenen

Produkte ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Anschließend fahren wir ins Hotel und haben Zeit, uns zu akklimatisieren.



EVENT TIPP WIKA – Im April findet in Windhoek **Karneval** statt. Vom Prinzenball, Maskenball oder Straßenumzug bis zum Kehraus – es ist alles dabei!

3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari-Wüste Wir verlassen die Zivilisation und machen uns Richtung Süden auf in die Weiten der namibischen Landschaft. Unser erstes Ziel ist Rehoboth. Der biblische Name verrät es, der Ort entstand wie so viele namibische Städte als Missionsstation. 1870 gründeten die Rehoboth-Baster, Nachkommen von

Buren der Kapprovinz und Nama-Frauen, die Stadt neu und verteidigen seither ihre Selbstverwaltung. Eine Rundfahrt mit lokalem Guide in die roten Dünen der Kalahari stimmt uns auf Afrika ein. Uns begegnen Springböcke, Oryx-Antilopen, Strauße und vielleicht sogar Giraffen. Bei einem Sundowner-Getränk genießen wir den Sonnenuntergang. 350 km (F, A)

4. Tag: Von der Kalahari-Wüste zum Fishriver Canyon Erster Stopp – Keetmanshoop. Das Verwaltungszentrum Südnamibias hat ebenfalls christliche Wurzeln. Der Name erinnert an Johann Keetmann, der einst das Geld für eine solide Kirche spendete. Im nahen Köcherbaumwald treffen wir dann auf eine ungewöhnliche Ansammlung der Baumaloe. Normalerweise stehen die bis zu fünf Meter hohen Pflanzen einzeln in der Landschaft, hier haben sich mehr als 250 Exemplare zusammengefunden. Dann der Fish River Canyon: Highlight des Tages oder schon der Reise? Sie entscheiden! Auf jeden Fall bietet der Spaziergang entlang des Randes des zweitgrößten Schluchtensystems weltweit genug Stoff für einen ganzen Fotoabend! 430 km (F, A)

5. Tag: Vom Fishriver Canyon nach Lüderitz Wir fangen heute an bei Aus – einem kleinen Ort auf unserem Weg nach Lüderitz. An das raue Klima mussten sich die Wildpferde, die wir mit etwas Glück bei einer Wasserstelle beobachten können, über Generationen hinweg gewöhnen. Aus ist einer der wenigen Orte in Namibia, in denen im Winter einmal etwas Schnee fallen kann. 125 Kilometer weiter östlich dann Lüderitz, die Keimzelle

der alten deutschen Kolonie Südwestafrika: auf Granit gebaut, dem stürmischen Atlantik ausgeliefert und vom morgendlichen Küstennebel gekühlt. Wir besuchen die Felsenkirche, das Wahrzeichen der Stadt und genießen den Blick über die alte Diamanten-Hochburg. 420 km (F, A)

6. Tag: Von Lüderitz in die Sossusvlei-Region
Uns erwartet zunächst eine Geisterstadt. Die Natur holt sich Kolmannskuppe langsam zurück. Schon bis zum zweiten Stock sind viele Häuser vom Sand geschluckt worden, in denen noch vor 100 Jahren die Diamantenjäger lebten. Wir fahren weiter durch wunderschöne Landschaften zu unserer Unterkunft. 450 km (F, A)

7. Tag: Sossusvlei-Region und Sesriem Canyon
Auf ins Sossusvlei: eine riesige abflusslose Lehmbodensenke, umgeben von turmhohen Dünen. Wir machen uns in den kühlen Morgenstunden auf den Weg, wechseln zwischendurch auf wüsten-taugliche Fahrzeuge, und sind rechtzeitig da, um das grandiose Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt zu bewundern. Dann gehen wir bei einer leichten Wanderung dem Sesriem Canyon auf den Grund. Einen Kilometer lang und 30 Meter tief ist die Kalksteinschlucht, die vor vier bis zwei Millionen Jahren entstanden ist. 300 km (F, A)

8. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund
Eine Tagesreise durch die pralle Natur der Namib! Es geht westwärts, durch den Naukluftpark bis zur Küste, über den Ghaub- und den spektakulären Kuiseb-Pass entlang bizarrer Felsformationen, dann durch die endlos scheinende Steinwüste der Vornamib. Im Dunst des Küstennebels sehen wir die kleine Hafenstadt Walvis Bay und besuchen eine geschützte Lagune, in der sich häufig Flamingos und europäische Zugvögel tum-

eln. Schließlich ist unser Tagesziel Swakopmund erreicht. Wir verschaffen uns einen Überblick bei einer Stadtrundfahrt. 330 km (F)

9. Tag: Swakopmund: ein Stück Deutschland
Wir machen uns auf die Suche nach einem lebenden Fossil. Bis zu 2.000 Jahre soll die Welwitschia Mirabilis alt werden, die in der Wüste auf kargem Boden gedeiht. Am Nachmittag haben Sie noch Gelegenheit, um Swakopmund für sich zu entdecken. Brauchen Sie noch das eine oder andere Mitbringsel? Dann empfehlen wir Ihnen einen Bummel über den Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms. Hier finden Sie die typischen handgefertigten Holzskulpturen. (F)

10. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland
Heute fahren wir durch das Land der Damara, die neben den San die ältesten Bewohner des Gebietes des heutigen Namibias sind. Viel von ihrer ursprünglichen Lebensweise ist verloren gegangen. Im „Living Museum der Damara“ haben wir die Gelegenheit, über und vielleicht auch von dieser archaischen Kultur zu lernen. Danach besuchen wir die Felsgravuren bei Twyfelfontein, die zum Welterbe der UNESCO zählen. 450 km (F, A)

11. Tag: Vom Damaraland zum Etoscha-Nationalpark
Bereit für die Tierwelt des Etoscha-Nationalparks? Dann nichts wie los zu einer Pirschfahrt mit dem Reisebus durch das mehr als 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet. Auch verwöhnte Safariexperten kommen hier auf ihre Kosten. Springböcke, Impalas, Zebras und Gnus, Elefanten und Giraffen, Löwen, Leoparden und Spitzmaulnashörner: Wohl dem, der seine Kameraakkus morgens noch geprüft hat! 250 km (F, A)

12. Tag: Tierherden in offener Steppe
Fehlen Ihnen noch Tiere in der Fotosammlung? Dann bekommen Sie heute eine zweite Chance. Bis zum späten Nachmittag gehen wir im Bus noch einmal auf die Pirsch im Etoscha-Nationalpark. 200 km (F, A)

13. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark nach Okahandja
Heute fahren wir wieder nach Süden, durch das Land der Herero. Wir hören von der wechselhaften Geschichte dieses Volkes. Unser Ziel liegt dann ganz in der Nähe von Windhoek. Wer Lust hat kann bei der Lodge optional noch eine Pirschfahrt buchen und mit etwas Glück Nashörner sehen. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen wir unsere Reiseerlebnisse Revue passieren. 400 km (F, A)

14. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub
So langsam müssen wir uns von den Menschen, der grandiosen Natur und den Tieren Namibias verabschieden. Zur verabredeten Zeit treffen wir uns und fahren zum Flughafen. Wenn Sie sich nicht für einige Tage Anschlussurlaub entschieden haben, fliegen Sie nach Hause. 80 km (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause
Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

15-Tage-Studienreise ST 257T002
p. P. im DZ ab € 3.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

								1	6						
6	17	10	14	24	28	12	9	7	4	15	13	3			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D				

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/257T002 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 05.01., 16.02., 09.03., 23.03., 13.04., 27.04., 11.05., 08.06., 06.07., 20.07., 03.08., 17.08., 31.08., 14.09., 28.09., 05.10., 12.10., 26.10., 02.11., 16.11., 28.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 325

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Kalahari-Wüste, Fish River Canyon, Lüderitz, Namib-Naukluftpark, Swakopmund, Damaraland und Etoscha-Rand. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/257T002
- 12x Frühstück, 9x Abendessen

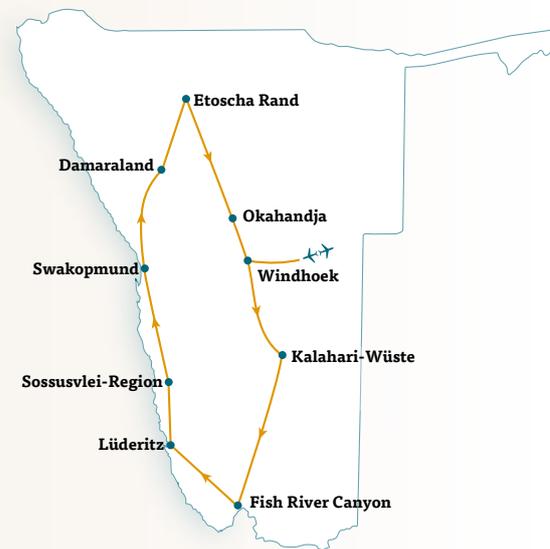
Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt durch Windhoek
- Penduka-Projekt in Katutura
- Sundowner-Fahrt in der Kalahari
- Besichtigung des Köcherbaumwaldes
- Fish River Canyon
- Stadtbesichtigung in Lüderitz
- Geisterstadt Kolmannskuppe
- Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Stadtbesichtigung in Swakopmund
- UNESCO-Weltkulturerbe: Felszeichnungen bei Twyfelfontein
- Lebendes Museum der Damara
- Zwei Pirschfahrten im Etoscha-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/257T002

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.





- Rote Dünen der Kalahari und Namib
- Zu Gast bei den Völkern der Himba und Damara
- Etoscha-Nationalpark: auf Pirsch



Namib Wüste

Faszination Namibia

Kommen Sie mit uns in eines der letzten Länder der Erde, in denen man die Natur noch in ihrer Ursprünglichkeit erleben kann. In Namibia erwarten uns atemberaubende Wüstenwelten und bizarre Felslandschaften, Begegnungen mit indigenen Kulturen und eine einzigartige Tierwelt. Im Kontrast dazu: das lebhafteste Küstenstädtchen Swakopmund und die Hauptstadt Windhoek. Erleben Sie die Faszination Namibias!

1. Tag: Anreise Flug nach Windhoek.

2. Tag: Windhoek: erste Erkundungen Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung. Wir erkunden die Hauptstadt Namibias. Was uns schnell auffällt: Vieles in Windhoek erinnert noch an die deutsche Kolonialzeit. Wir sehen u.a. die Christuskirche, die alte Feste und den Tintenpalast. Im Gegensatz dazu steht Katutura, der Stadtteil, in dem vorwiegend die bantusprachige Bevölkerungsgruppe lebt. Hier besuchen wir das Penduka-Frauenprojekt, ein Sozialunternehmen und kunsthandwerklicher Ausbildungsort. Anschließend fahren wir ins Hotel und haben Zeit uns zu akklimatisieren.

3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in den Süden. Unterwegs halten wir am Wendekreis des

Steinbocks, wenige Kilometer südlich von Rehoboth. Am Nachmittag können Sie in der Lodge relaxen oder optional an einer Sundowner-Fahrt teilnehmen. Ein lokaler Ranger bringt Ihnen das Leben in der Halbwüste näher. Die Kalahari ist nämlich eine durchaus belebte Wildnis. Auf ihren spärlich bewachsenen Grasebenen weiden riesige Herden von Antilopen und anderen Tieren. Genießen Sie bei einem kühlen Getränk den Sonnenuntergang über den roten Dünen der Kalahari. (F, A)

4. Tag: Von der Kalahari in die Namib Von der Kalahari geht die Reise weiter in die Namib, die älteste Wüste der Welt. In unserer Lodge können wir den Tag entspannt ausklingen und die Weite und Stille der Natur auf uns wirken lassen. (F, A)

5. Tag: Namib: Dünenmeer Sossusvlei Noch vor dem Sonnenaufgang fahren wir heute ins Wunderland des Sossusvlei, das von teilweise über 300 Meter hohen Dünen eingeschlossen wird. Für die letzten Kilometer ins Vlei steigen wir in wüsten-taugliche Fahrzeuge um. Von hier aus können wir eine kurze Wanderung ins Dead Vlei unternehmen oder die beeindruckende Düne „Big Daddy“ erklimmen. Von oben hat man einen fast unwirklich schönen Blick über das Dünenmeer der Namibwüste. Wir belohnen uns anschließend mit einem Picknick-Frühstück unter den Kameldornbäumen. Dann erkunden wir den Sesriem Canyon. Hier hat sich der Tsauchabfluss ein bis zu 30 Meter tiefes Bett durch Geröllschichten gegraben. Die Entstehung des Canyons liegt 2 bis 4 Millionen Jahre zurück. (F, A)

6. Tag: Von der Namib an die Atlantikküste Heute fahren wir durch die Namib bis an die Küste. Walvis Bay ist der einzige gut ausgebaute Hafen an der namibischen Küste. Häufig sieht man hier Flamingos und Zwergflamingos, die in der Lagune auf Nahrungssuche gehen. Schließlich erreichen wir unser Tagesziel Swakopmund, eine kleine, schmucke Küstenstadt mit vielen Gebäuden aus der deutschen Kolonialzeit. Wir sehen das Hohenzollernhaus, den Woermannurm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm und das Marine-denkmal sowie weitere Jugendstilbauten. (F)

7. Tag: Swakopmund: ein Tag für Sie Heute können Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen gestalten. Swakopmund lässt sich gut zu Fuß erkunden. Viele Einwohner sprechen deutsch und zahlreiche

Promenaden, Palmenalleen und Parkanlagen verleihen dem kleinen Küstenort ein besonderes Flair. Genießen Sie einen Spaziergang entlang der Strandpromenade oder bummeln Sie über den Holzschnitzmarkt in der Nähe des Leuchtturms. Optional können Sie am Vormittag eine „Living Desert Tour“ unternehmen. Im Geländewagen geht es mit kundigem Führer auf eine spannende Wüstentour, bei der sich alles um die kleinsten Bewohnern der Wüste dreht. (F)

8. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland Wir lassen den rauen Atlantik hinter uns und fahren ins Damaraland, das mit rauer Schönheit, dramatischen Landschaften und einzigartiger Tierwelt beeindruckt. (F, A)

9. Tag: Damaraland: Twyelffontein und Damaravolk Wir besuchen die Felszeichnungen bei Twyelffontein, einer der größten Ansammlungen von Felsgravuren in Afrika, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Die alten Felsgravuren zeigen die reiche Kulturgeschichte der indigenen San. Der Name Twyelffontein bedeutet „Quelle des Zweifels“. Unsere Reiseleitung erklärt uns die Geschichte dahinter. Im Living Museum der Damara beobachten und erleben wir die traditionelle Lebensweise des

indigenen Volksstammes im Herzen ihrer traditionellen Heimat. Eine einmalige Gelegenheit, eine Lebensweise zu sehen, die langsam auszusterben droht. (F, A)

10. Tag: Vom Damaraland zum Etoscha-Nationalpark Unsere Reise führt Richtung Etoscha-Nationalpark. Auf dem Weg machen wir Halt im Himba-Dorf. Die Himbas konnten sich bis heute ihre ethnische Eigenart und Kultur bewahren. Wir tauchen gemeinsam in ihre traditionelle Welt ein und erhalten einen interessanten Einblick in die Lebensweise des halbnomadischen Hirtenvolkes. So erfahren wir die Bedeutung ihrer auffälligen rotbraunen Körperbemalung, der speziellen Haartracht und Schmuckstücke. (F, A)

11. Tag: Etoscha-N.P.: auf Safari Bereit für die Tierwelt des Etoscha-Nationalparks? Dann nichts wie los zu einer Pirschfahrt mit dem Reisebus durch das mehr als 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet. Auch verwöhnte Safariexperten kommen hier auf ihre Kosten. Springböcke, Impalas, Zebras und Gnus, Elefanten und Giraffen, Löwen und Spitzmaulnashörner können wir mit etwas Glück entdecken. Wir halten unsere Kamera bereit. Mittags können wir in einem der Camps im

Park einkehren. Vor Ort können optional auch Fahrten im offenen Geländewagen gebucht werden. (F, A)

12. Tag: Vom Etoscha-N.P. in die Windhoek-Region Vom Etoscha-Nationalpark geht es zurück in die Windhoek-Region. Dabei fahren wir durch Okahandja. Ein Ort, der eng mit der Geschichte der Herero verbunden ist. In unserer Lodge können wir uns entspannen. Wer mag bucht optional noch eine Rundfahrt. Mit etwas Glück laufen Ihnen Nashörner vor die Kamera. Beim gemeinsamen Abschiedsessen lassen wir die Erlebnisse unserer Reise noch einmal Revue passieren. (F, A)

13. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von einem faszinierenden Land und seinen herzlichen Bewohnern. Vom Flughafen Windhoek treten wir unseren Rückflug an. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Namib-Rand Guide



Giraffen im Etoscha-Nationalpark

14-Tage-Erlebnisreise **R 2570040**
p. P. im DZ ab € 3.895

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			2						8		
		16	14				13	10	22		
15	19	19	30	28	18	30	27	24	29	12	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570040 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 445

Teilnehmerzahl mind. 8

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft ab/bis Frankfurt in der Economy-Class bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Kalahari, Namib, Swakopmund, Damaraland, Etoscha-Rand, Windhoek-Region. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2570040
- 11x Frühstück, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek inkl. Penduka-Frauenprojekt
- Weite Landschaften der Namib und Kalahari
- Dünenmeer Sossusvlei inkl. Shuttle-Fahrt
- Spaziergang im Seriem Canyon
- UNESCO-Welterbe Twyelffontein
- Lebendes Museum der Damara
- Zu Gast bei den Himba
- Ganztägige Wildbeobachtungen im Etoscha-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

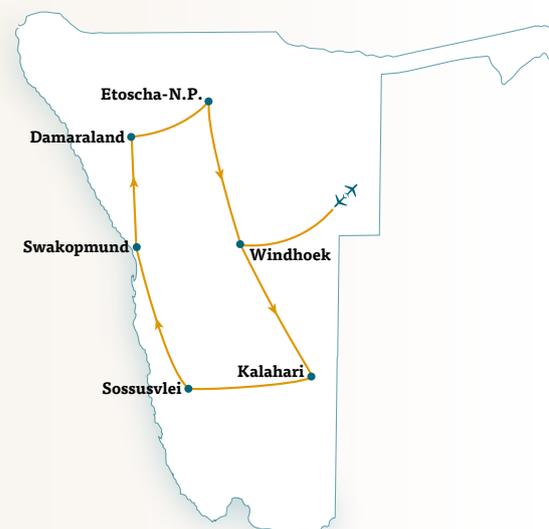
Mehr genießen

TA 2570040..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Rundfahrt zum Sonnenuntergang in der Kalahari € 55 01
 - Living-Desert-Tour in Swakopmund € 60 02

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2570040




17-Tage-Erlebnisreise ab € 3.995

- Naturwunder Fish River Canyon
- Begegnungen mit den indigenen San und Himbas
- Tierwelt des Etoscha-Nationalparks

Etoscha-Nationalpark

Entdeckungsreise Namibia

Entdecken Sie die atemberaubenden Weiten Namibias! Wir lassen uns verzaubern von Sonnenuntergängen in der Kalahari und an der Atlantikküste und erleben mit der Namib eine der ältesten Wüsten der Welt. Auf den Spuren der Diamantensucher wandern wir im historischen Minenort Kolmanskop – Geschichte hautnah! Ausführliche Wildbeobachtungen runden das Gesamtpaket dieser Reise ab.

1. Tag: Anreise nach Windhoek Am Abend fliegen Sie nach Namibia.

2. Tag: Windhoek: Stadtrundfahrt Willkommen in Windhoek! Auf einer Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt sehen wir die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes und besuchen die Stadtteile Klein Windhoek und Katutura. Im Hotel haben wir ein wenig Zeit zum Akklimatisieren.

EVENT TIPP WIKA – Im April findet in Windhoek **Karneval** statt. Vom Prinzenball, Maskenball oder Straßenumzug bis zum Kehraus – es ist alles dabei.

3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari-Wüste Die Fahrt geht über Rehoboth, Kalkrand und Mariental in die Kalahari-Wüste. Sie bildet einen Großteil des östlichen Namibias und erstreckt sich dort etwa 500 Kilometer von Norden nach Süden. Unsere Lodge ist eine grüne Oase inmitten einer Landschaft von einzigartig rauer Schönheit. Optional können Sie

eine Sundownerfahrt in die roten Dünen unternehmen. 350 km (F, A)

4. Tag: Von der Kalahari zum Fish River Canyon Weiter geht die Fahrt in südliche Richtung durch diese besondere Landschaft nach Keetmanshoop. Unterwegs besichtigen wir den Köcherbaumwald und den „Spielplatz der Giganten“, eine bizarre Felslandschaft mit Granitblöcken, die 170 Millionen Jahre alt sind. Unser Tagesziel liegt in der Nähe des Fish River Canyons. 450 km (F, A)

5. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz Zunächst unternehmen wir einen kurzen Spaziergang entlang am Canyon-Rand. Danach führt die Etappe weiter in Richtung Atlantik nach Lüderitz, über Aus. Hier hält sich eine Herde Wildpferde auf, der etwa 150 Tiere angehören. Sie haben sich den rauen Gegebenheiten der Wüste angepasst. Lüderitz, die Geburtsstadt des alten Südwestafrikas, macht einen sehr gemächlichen Eindruck. Wir schauen uns die alte Kolonialstadt etwas näher an. 450 km (F, A)

6. Tag: Von Lüderitz in die Sossusvlei-Region Heute besichtigen wir die Geisterstadt Kolmanskop, deren im Dünensand versunkene Häuser mit der abenteuerlichen Geschichte der ersten Diamantentfunde verbunden sind. Weiterfahrt Richtung Sossusvlei zu unserer Unterkunft. 450 km (F, A)

7. Tag: Sossusvlei-Region und Sesriem-Canyon Schon vor Sonnenaufgang klingelt der Wecker. Wir fahren zu den roten Dünen am Sossusvlei. Das letzte tiefsandige Stück ins Vlei legen wir mit wüsten-tauglichen Fahrzeugen zurück. Von hier können wir das beeindruckende Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt bewundern. Wer wagt den Aufstieg? Von oben haben wir eine fantastische Aussicht über das Dünenmeer. Wer sich nicht vor einer kleinen Wanderung scheut, kann auch noch das Dead Vlei bestaunen. Die versteinerten Kameldornbäume auf ausgetrocknetem Lehm Boden bilden eine surreale Kulisse inmitten der Dünenlandschaft. Anschließend erkunden wir den Sesriem-Canyon, eine 30 Meter tiefe und einen Kilometer lange Kalksteinschlucht. 300 km (F, A)

8. Tag: Durch die Namib-Wüste nach Swakopmund Unser heutiges Ziel liegt am Meer. Die Route führt durch endlos weite Wüstenlandschaften. Die Namib zieht sich als schmaler Küstenstreifen am Atlantik entlang und gilt als eine der ältesten Wüsten der Erde. Im Namib-Naukluft-Park lernen wir die „Mondlandschaft“ und die endemische Welwitschia Mirabilis kennen, eine botanische Kuriosität, die bis zu 2.000 Jahre alt werden kann. Auf einer kleinen Orientierungsfahrt durch Swakopmund sehen wir, warum die kleine, schmucke Küstenstadt die deutsche Riviera Namibias genannt wird. Sie hat viele gut erhaltene Gebäude aus der Kolonialzeit vorzuweisen. 330 km (F)

9. Tag: Swakopmund: ein Tag für Sie Gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen. Spazieren Sie die Strandpromenade entlang oder bummeln Sie über den Holzschnitzmarkt am Leuchtturm. Am Vormittag können Sie optional eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab/bis Walvis Bay unternehmen, bei der Sie Robben, Pelikane und mit viel Glück sogar Wale beobachten können. Alternativ führt eine spannende „Living-Desert Tour“ mit Allradfahrzeugen in die Namib-Wüste und stellt Ihnen das Leben dort vor. Am Nachmittag erhalten wir Einblicke in das alltägliche Leben im Township Mondesa. In der Gemeinde leben Menschen aller ethnischen Gruppen. Wir treffen Einheimische und haben die Gelegenheit uns persönlich auszutauschen. Dabei erfahren wir mehr über ihre Kultur und genießen einige lokale Spezialitäten. (F)

10. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland Wir lassen die Küste hinter uns und fahren zur imposanten Spitzkoppe, das „Matterhorn Namibias“. Auf den Felsen im Spitzkoppe-Gebiet sind viele uralte Felszeichnungen der San zu sehen. Wir besuchen das Lebende Museum der San und erhalten einen interessanten Einblick in die Jäger- und Sammlerkultur und die ursprüngliche Lebensweise des indigenen Volkes. 400 km (F, A)

11. Tag: Vom Damaraland ins Etoscha-Randgebiet Die heutige Etappe führt weiter in Richtung Norden. Unterwegs erwarten uns einmalige Begegnungen in einem Himba-Dorf: Die Bewohner möchten uns ihren Alltag vorstellen und wir lernen die Lebensweise, die Haartracht, Körperbemalung und vieles mehr kennen. Himbas leben auch heute noch

vergleichsweise unberührt von der westlichen Zivilisation, als nomadisierende Viehzüchter, Jäger und Sammler vor allem im Kaokoveld. Im Anschluss fahren wir zu unserer Lodge vor einem der Tore des berühmten Etoscha-Nationalparks. 400 km (F, A)

12. Tag: Etoscha-N.P.: auf der Pirsch Wir fahren hinein in den berühmten Etoscha-Nationalpark. Der gesamte Tag ist für unsere Pirschfahrt im Reisebus vorgesehen. Halten wir unsere Kamera bereit: Es gibt über 140 Säugetierarten aufzuspüren, unter anderem Elefanten, Nashörner, Löwen und Leoparden! Eine etwa 5.000 Quadratkilometer große salzverkrustete Pfanne bildet das Zentrum des Parks. Optional können auch Fahrten im offenen Safarifahrzeug mit örtlichen Rangern gebucht werden. Am Abend kehren wir zu unserer Unterkunft zurück. (F, A)

13. Tag: Quer durch den Etoscha-Nationalpark Auch dieser Tag hält für uns spannende Wildbeobachtungen im Etoscha-Nationalpark bereit. Wir durchqueren den Nationalpark mit unserem Reisefahrzeug und werden viele neue Eindrücke sammeln. Am späten Nachmittag verlassen wir die Tierwelt und gelangen durch das östliche Parktor zu unserer nahe gelegenen Unterkunft. (F, A)

14. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Safari Nochmals geht es mit dem Reisebus auf die Pirsch. Nutzen wir die Zeit, um auch die letzten Tiere vor die Kamera zu bekommen. Optional können Sie auch eine halbtägige oder ganztägige offene Fahrt im Geländefahrzeug buchen. Am späten Nachmittag

verlassen wir den Nationalpark wieder und kehren zu unserer Lodge zurück und können uns je nach Jahreszeit noch im Pool erfrischen oder einen Sundowner an der Bar genießen. (F, A)

15. Tag: Vom Etoscha-Rand nach Okahandja Wir verlassen die Etoscha-Region und fahren in Richtung Süden. Unterwegs besichtigen wir in Tsumeb das örtliche Heimatmuseum sowie den legendenreichen Otjikoto-See, neben dem Guinas-See der einzige natürliche Namibias. Weiterfahrt nach Okahandja. Diese kleine Stadt ist ein wichtiger Ort für das Volk der Herero, denn hier liegen ihre Ahnen begraben. Die Herero-Frauen schmücken sich mit ihren typisch bunten Hauben. Weiterfahrt zu unserer Unterkunft in der Nähe von Windhoek. 480 km (F, A)

16. Tag: Von Okahandja nach Windhoek Heute heißt es Abschied nehmen. Zur verabredeten Zeit treffen wir uns und fahren zum Flughafen. Verabschiedung von Ihrer Reiseleitung und Heimreise oder Beginn des individuellen Anschlussprogramms. 100 km (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

17-Tage-Erlebnisreise

R 2570027

p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.145*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

						2						
		5	9			16	13	10	8			
15	12	19	30	14	11	30	27	24	29	12	19	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570027 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 14.01., 11.02., 04.03., 18.03., 08.04., 29.04., 13.05., 10.06., 01.07., 15.07., 29.07., 12.08., 26.08., 09.09., 23.09., 07.10., 28.10., 11.11., 18.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 425

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierten Fluggesellschaften ab/bis Frankfurt in der Economy-Class bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Kalahari-Wüste, Fish River Canyon, Lüderitz, Namib-Naukluftpark, Swakopmund,

Damaraland, Etoscha-Rand und Okahandja.

Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2570027

- 14x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt Windhoek
- Köcherbaumwald und Spielplatz der Giganten
- Atemberaubender Fish River Canyon
- Geisterstadt Kolmannskuppe
- Stadtbesichtigung in Lüderitz und Swakopmund
- Begegnungen im Township Mondesa
- Sossusvlei inkl. Shuttle-Fahrt und Sesriem Canyon
- Mondlandschaft und Welwitschia Mirabilis
- Imposantes Felsmassiv Spitzkoppe
- Das Lebende Museum der San
- Einblick in das Leben in einem Himba-Dorf
- 3 ganztägige Wildbeobachtungsfahrten im Etoscha-Nationalpark
- TTsumeb-Museum und Otjikoto See
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2570027..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Sundownerfahrt in der Kalahari, englischsprachig (3. Tag) € 40 88
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay, englischsprachig, vormittags (9. Tag) € 85 01
- Living Desert Tour, englischsprachig, vormittags (9. Tag) € 80 89
- Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug, englischsprachig, halbtägig (14. Tag) € 80 87
- Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug, englischsprachig, ganztägig (14. Tag) € 95 86

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2570027



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisennummer **P57016Z**.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**11-Tage-Erlebnisreise ab € 2.495**

- Eindrucksvolle Landschaften der Namib-Wüste
- Tierische Begegnungen bei einer Bootsfahrt mit Sekt und Austern
- Auf Pirsch im Etoscha-Nationalpark



Elefant im Etoscha-Nationalpark

Namibia – Atlantik, Dünen und wilde Tiere

Kommen Sie mit uns nach Namibia und entdecken Sie die atemberaubende Weite der ältesten Wüste der Welt, die raue Atlantikküste und die faszinierende Tierwelt Namibias. Wir erleben die Natur hautnah und lassen uns von der Vielfalt des Landes und der Gastfreundschaft der Menschen begeistern.

1. Tag: Flug nach Windhoek Am Abend beginnt Ihre Reise mit Ihrem Flug auf den afrikanischen Kontinent.

2. Tag: Windhoek: Entdeckungsfahrt Willkommen in Namibia! Am Flughafen von Windhoek werden Sie von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen. Wir gehen auf Entdeckungsfahrt durch die namibische Hauptstadt. Windhoek ist mit knapp 450.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes. Sie liegt auf 1.650 Meter Höhe, eingebettet zwischen den Auasbergen im Süden, den Erosbergen im Nordosten und dem Khomas Hochland im Westen. Die Prachtstraße „Independence Avenue“ war früher die „Kaiserstraße“. Wir fahren vorbei an den Gartenanlagen des Tintenpalastes, sehen die Christuskirche und die Alte Feste. Im

Gegensatz zum historischen Stadtzentrum steht Katutura, der Stadtteil der bantusprachigen Bevölkerung. Im Hotel angekommen haben Sie Zeit zum Akklimatisieren.



Das **Oktoberfest** ist eines der größten Volksfeste in Namibia. Ende Oktober wird es in der Hauptstadt Windhoek gefeiert: namibisches Braai trifft bayrische Brezn.

3. Tag: Von Windhoek in die Namib-Wüste Unsere Reise führt uns heute in die Namib-Wüste. Wir fahren durch reizvolle Landschaften Namibias und bekommen einen ersten Eindruck von der endlosen Weite des Landes. Die Fahrt geht über Maltahöhe durch die Namib bis zu unserer Lodge am Namib Rand Naturreservat. Den verbleibenden

Nachmittag haben wir Zeit für eigene Erkundungen in der Umgebung. Vor Ort werden auch Rundfahrten angeboten. 400 km (F)

4. Tag: Namib-Wüste: Dünenmeer Sossusvlei Heute klingelt der Wecker schon früh. Die imposante Dünenlandschaft der Namib-Wüste erwartet uns. Beeindruckend ist das Sossusvlei, eine große, trockene Lehmbodensenke, die von bis zu 300 Meter hohen Dünen umgeben ist. Sie zählen zu den höchsten Sterndünen der Welt. Wer kommt mit und wagt den Aufstieg? Oben angekommen wird die Anstrengung mit einer fantastischen Aussicht über das rote Dünenmeer belohnt. Auch ein Abstecher ins Dead Vlei lohnt sich. Der Sesriem Canyon gehört ebenfalls zum Namib-Naukluft-Nationalpark. Er ist ein bis 30 m tiefes Flussbett, das der Tsauchab auf seinem Weg ins Sossusvlei in den Fels geschliffen hat. Wir erkunden den Canyon bei einem kurzen Spaziergang, bevor wir zu unserer Unterkunft zurückkehren. (F)

5. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund Nach dem Frühstück fahren wir durch die weite Landschaft der Namib Richtung Küste. Wir erreichen zunächst die surreal anmutende Mondlandschaft, ein über Millionen von Jahren entstandenes Gebiet am Swakop-Flusstal. Dann machen wir Halt, um eine der ältesten Pflanzen der Welt zu bewundern, die Welwitschia Mirabilis, ein endemischer Zwergbaum, der bis zu 2.000 Jahre alt werden kann. Ein lebendes Fossil! Unser Tag endet in Swakopmund, eine charmante Küstenstadt am Atlantik, die eine einzigartige Kombination aus



kolonialer Architektur, atemberaubender Landschaft und abenteuerlichen Aktivitäten zu bieten hat. Der deutsche Einfluss ist auch heute noch unverkennbar. 350 km (F)

6. Tag: Swakopmund: Bootsfahrt ab Walvis Bay

Am frühen Morgen fahren wir nach Walvis Bay und steigen auf das bereits auf uns wartende Boot um. Während der dreistündigen Fahrt in der Lagune werden wir uns wie in eine andere Welt versetzt fühlen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden Delfine und Robben das Boot umschwimmen. Vielleicht haben wir Glück und einige Robben wagen sich auf das Boot, um sich füttern zu lassen. Pelikane werden uns ganz bestimmt begleiten, in der Hoffnung einen Fisch zu ergattern. Gegen Mittag steuert unser Kapitän ein schönes Plätzchen in der Lagune an und zum Lunch werden neben Snacks auch frische Austern und Sekt serviert. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um Swakopmund zu erkunden. Wir empfehlen Ihnen den Holzschnitzermarkt am Leuchtturm. Hier finden Sie sicher noch das eine oder andere Mitbringsel. 100 km (F)

7. Tag: Von Swakopmund nach Outjo Nach dem Frühstück führt uns unsere Reise über Usakos, Karibib und Omaruru nach Outjo. In Omaruru fahren wir vorbei am Missionshaus mit Kirche, der ersten Schule sowie dem Franketurm. Outjo wurde 1897 von deutschen Kolonialtruppen gegründet. Noch heute findet man in der örtlichen Bäckerei echte deutsche Spezialitäten. 400 km (F)

8. Tag: Etoscha-N.P.: Tierwelt Namibias Der Etoscha-Nationalpark erwartet uns heute. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und weist eine beeindruckende Vielfalt an

Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten auf. Früh am Morgen geht es gemeinsam auf Pirschfahrt mit dem Reisebus, auf der wir mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner und Löwen entdecken. Nach einem unvergesslichen Tag in der Wildnis Namibias kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. Optional haben Sie die Möglichkeit, eine Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländewagen zu buchen. 250 km (F)

9. Tag: Von Outjo nach Okahandja Am Morgen verlassen wir Outjo und fahren über Otjiwarongo nach Okahandja. Hier verabschiedet sich Ihre Reiseleitung. In der Safari Lodge können Sie Ihre Reise entspannt ausklingen lassen. Wer noch Lust auf Wildtiere hat, kann vor Ort eine Rundfahrt buchen. 450 km (F)

10. Tag: Heimreise Nach dem Check-Out haben Sie bis zum Flughafentransfer noch etwas Zeit für eigene Erkundungen. Dann erfolgt die Fahrt zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise nach Deutschland an. (F)

11. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Robben in Swakopmund

11-Tage-Erlebnisreise R 2570032
p. P. im DZ ab € 2.495 / ab € 1.760*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

9	6	3	1		3	14	11	2	6	
30	6	13	17	22	19	10	28	25	16	20

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570032 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 08.01., 29.01., 05.02., 05.03., 12.03., 02.04., 16.04., 30.04., 21.05., 18.06., 02.07., 09.07., 13.08., 27.08., 10.09., 24.09., 01.10., 15.10., 05.11., 19.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 155

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2,5- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Maltahöhe, Swakopmund und Outjo. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2570032
- 8x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt Windhoek
- Eindrucksvolle Landschaften der Namib-Wüste
- Sossusvlei Dünen und Sesriem Canyon
- Shuttle-Fahrt in das Sossusvlei
- Stadterkundung Swakopmund
- Mondlandschaft und Welwitschia Mirabilis
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern in Walvis Bay
- Wildbeobachtungsfahrt im Etoscha-Nationalpark im Reisebus
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 257003212

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug, englischsprachig (8. Tag) € 60

Mehr Komfort

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

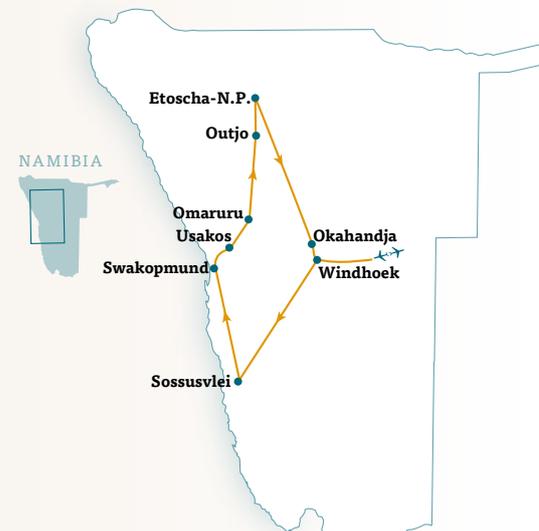
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2570032

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Vom Krügerpark zur Gartenroute“ (Seite 40) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination unter www.gebeco.de/2570031

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




13-Tage-Erlebnisreise ab € 3.995

- Die höchsten Sanddünen der Welt
- Begegnungen mit den indigenen San und Herero
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern



Sossusvlei

Namibia – Wildnis und Weite

Namibia steht für Landschaften von atemberaubender Weite und eine einzigartige Tierwelt. Wir erkunden das rote Dünenmeer im Sossusvlei, die raue Atlantikküste bei Swakopmund und natürlich den Etoscha-Nationalpark. Auch kulinarische Höhepunkte und interessante Begegnungen hält diese Reise bereit! Lassen Sie sich überraschen.

1. Tag: Anreise nach Windhoek Am Abend fliegen Sie nach Namibia.

2. Tag: Windhoek: Stadtbesichtigung Nach der Ankunft in der Hauptstadt unternehmen wir eine Stadtrundfahrt. Dabei sehen wir die Relikte aus der deutschen Kolonialzeit wie die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes, aber auch den lebhaften Stadtteil Katutura.

3. Tag: Von Windhoek in die Namibwüste Wir verlassen die Zivilisation und machen uns auf den Weg in die Namib-Wüste. Unterwegs machen wir Halt bei Connie's Coffee-Shop. Kaffeezubereitung wird hier zur besonderen Zeremonie. Günther hat viel zu erzählen und brüht uns dabei den besten Kaffee in Namibia auf. Frisch gestärkt fahren wir durch ursprüngliche Landschaften bis zum Namib-Naukluft-Nationalpark. Nach unserer Ankunft bei der Lodge können Sie den verbleibenden Nachmittag zur individuellen Erkundung der Umgebung

nutzen. Lassen Sie die einzigartige Weite Namibias auf sich wirken. 350 km (F, A)

4. Tag: Namib: Sossusvlei und Sesriem-Canyon Früh am Morgen fahren wir ins Sossusvlei, eine Lehmbodensenke, die von teilweise über 300 Meter hohen roten Sanddünen eingeschlossen wird. Das letzte Stück ins Vlei legen wir mit offenen Allradfahrzeugen zurück. Wer sich den Aufstieg zutraut, erklimmt die Düne und wird mit der einzigartigen Aussicht über das höchste Dünenmeer der Welt belohnt. Auch ein Abstecher ins Dead Vlei lohnt sich. Die Landschaft mit den versteinerten Kameldornbäumen auf ausgetrocknetem Lehm Boden erscheint surreal. Anschließend besichtigen wir den Sesriem-Canyon, eine etwa einen Kilometer lange und 30 Meter tiefe Kalksteinschlucht. (F, A)

5. Tag: Von der Namib nach Swakopmund Über den Gaub Pass und den Kuiseb Pass fahren wir

durch die endlosen Geröllflächen der Namib Wüste bis zur Atlantikküste. Zuvor halten wir aber noch in Solitaire. Unsere Empfehlung: lassen Sie sich hier den legendären Apfelkuchen schmecken – frisch zubereitet mitten in der Wüste! In Swakopmund angekommen sehen wir, warum die kleine, schmucke Küstenstadt die deutsche Riviera Namibias genannt wird. Die Promenaden und Palmenalleen laden zum Spaziergang ein und es gibt zahlreiche gut erhaltene Gebäude aus der Kolonialzeit. 400 km (F)

6. Tag: Swakopmund: Bootsfahrt ab Walvis Bay In Walvis Bay erwartet uns am Morgen eine Bootsfahrt. Während der dreistündigen Fahrt in der Lagune umschwimmen mit hoher Wahrscheinlichkeit Delfine und Robben das Boot. Vielleicht haben wir Glück und eine Robbe wagt sich auf das Boot, um sich füttern zu lassen. Auch Pelikane begleiten uns in der Hoffnung auf leckere Beute. Gegen Mittag lassen wir uns neben Snacks die frischen heimischen Austern und Sekt schmecken. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Unternehmungen. Wie wäre es optional mit einer Tour im Township Mondesa? In der Gemeinde leben Menschen aller ethnischen Gruppen. Wir treffen Einheimische und haben die Gelegenheit uns persönlich auszutauschen. Dabei erfahren wir mehr über ihre Kultur und ihren Alltag und genießen einige lokale Spezialitäten. Am Abend erleben wir eine Bierverkostung im Strand Hotel. Wie in Swakopmund nicht anders zu erwarten, wird das Bier nach deutschem Reinheitsgebot gebraut. 100 km (F)



7. Tag: Von Swakopmund ins Erongo-Gebirge

Wir verlassen die Küste und machen uns auf die Fahrt ins Landesinnere ins Erongogebirge mit seinen surrealen Landschaftsformen und den riesigen Granitblöcken. Im Lebenden Museum der San auf der Farm Omandumba erhalten wir einen interessanten Einblick in die uralte Jäger- und Sammlerkultur und die ursprüngliche Lebensweise des indigenen Volkes. Der Anspruch ist es einerseits, den Kindern der San die Möglichkeit zu geben, ihre alte in Vergessenheit geratene Kultur wiederzuentdecken. Andererseits haben sich die San mit dem Lebenden Museum eine Einnahmequelle geschaffen. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine kurze Wanderung zu einem Aussichtspunkt, von dem wir den Sonnenuntergang erleben können. 220 km (F, A)

8. Tag: Vom Erongogebirge zum Etoscha-Nationalpark

Wir fahren weiter Richtung Etoscha-Nationalpark. Wenn es die Zeit erlaubt, machen wir heute schon eine Stippvisite in den Nationalpark. Alternativ entspannen wir in unserer Unterkunft mit Blick auf die Mopane-Landschaft. 350 km (F, A)

9. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Safari

Die Wildnis ruft! Wir fahren am Morgen mit örtlichen Rangern im offenen Fahrzeug in den Etoscha-Nationalpark und entdecken mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner, Löwen und Leoparden. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und weist eine beeindruckende Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten auf. Halten Sie die Kamera bereit! Am Nachmittag geht es noch einmal mit unserer Reiseleitung im eigenen Fahrzeug in den Park. Nach einem unvergesslichen Tag kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. (F, A)

10. Tag: Vom Etoscha-N.P. nach Otjiwarongo

Wir lassen die Etoscha-Region hinter uns. Auf dem Weg zu unserer Unterkunft bei Otjiwarongo besuchen wir das Ombu Village, ein Museum, in dem wir Einblicke in die Kultur der Hereros erhalten. Die Herero-Frauen begegnen uns mit ihren farbenprächtigen Kleidern und dem auffälligen Kopfschmuck, der an Rinderhörner erinnert. Sie sind ein wesentliches Element ihrer traditionellen Kleidung. Auch in das Geheimnis des heiligen Feuers werden wir eingeweiht. Wir übernachten auf Namibias ältester Wildtierfarm mit einer Fläche von über 12.000 Hektar ungezähmten Buschlands. 300 km (F, A)

11. Tag: Okahandja: ein Tag für Sie oder Nashörner entdecken

Von Otjiwarongo fahren wir nach Süden. In Okahandja können wir den örtlichen Holzschnitzermarkt besuchen. Vielleicht findet sich ein schönes Exemplar für die Daheimgebliebenen. Von unserer Reiseleitung erfahren wir, warum Okahandja bis heute das wichtigste Zentrum der Herero ist. Den restlichen Tag können wir ganz nach unseren Wünschen gestalten. Sie haben ausgiebig Zeit, um am Pool zu entspannen oder die Aktivitäten der Lodge zu nutzen. Auf einer optionalen Rundfahrt können Sie noch einmal Natur und Tierwelt erleben. Mit etwas Glück entdecken Sie Nashörner. 180 km (F, A)

12. Tag: Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Sie werden zum Flughafen gefahren und treten Ihren Rückflug an. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause

Morgens Ankunft und individuelle Heimreise. Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Swakopmund

13-Tage-Erlebnisreise R 2570036
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.195*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

										8
1		26	31			2	20	11	22	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
D										

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570036 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 31.01., 25.04., 30.05., 01.08., 19.09., 10.10., 07.11., 21.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 360

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Namib-Rand, Swakopmund, Erongo, Etoscha-Rand und Okahandja. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2570036
- 10x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Conny's Coffee-Shop: ein besonderes Kaffee-Erlebnis
- Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Bier-Verkostung in Swakopmund
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay
- Living Museum der San
- Sonnenuntergang im Erongogebirge
- Besuch eines Herero-Museumsdorfes
- Halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug im Etoscha-N.P. (englischsprachig)
- Halbtägige Pirschfahrt im Etoscha-N.P. im Reisefahrzeug
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2570036..

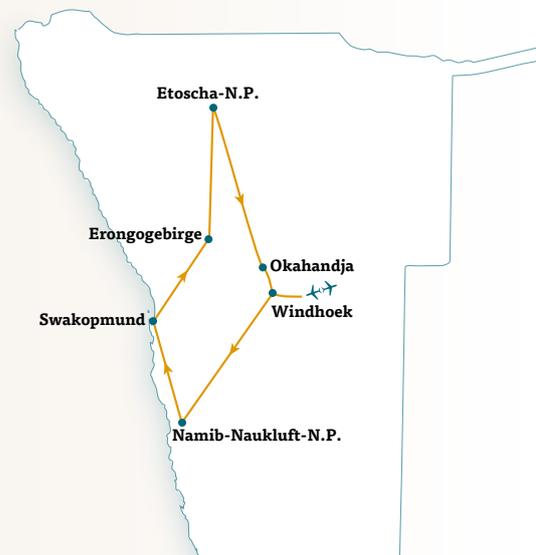
Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Pirschfahrt bei der Okapuka Safari Lodge, englischsprachig (11. Tag) € 55 03

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2570036

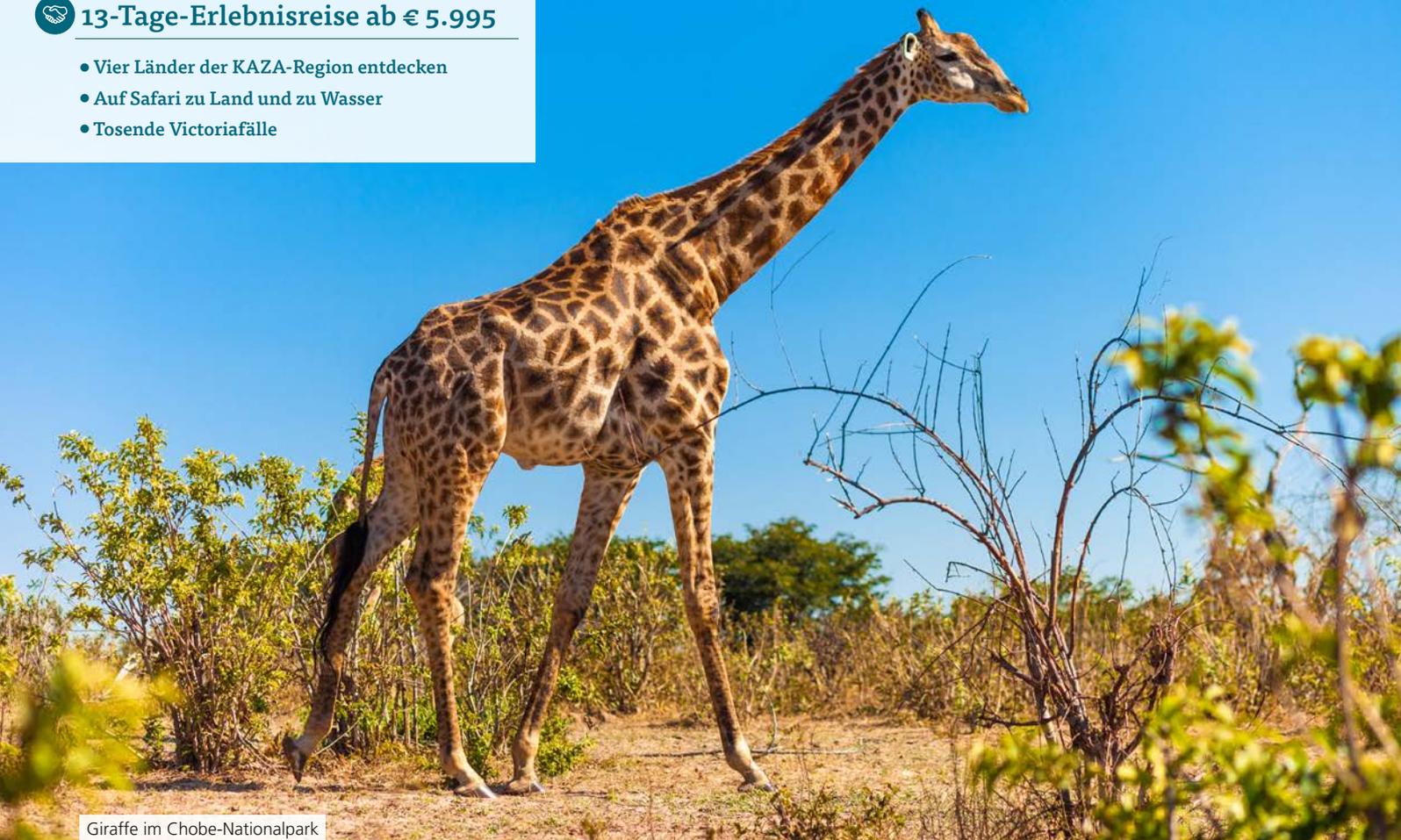
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




13-Tage-Erlebnisreise ab € 5.995

- Vier Länder der KAZA-Region entdecken
- Auf Safari zu Land und zu Wasser
- Tosende Victoriafälle



Giraffe im Chobe-Nationalpark

Südliches Afrika – Grenzenloses Naturparadies



Der Mai zählt zu den besten Reisemonaten für die **Victoria-Fälle** mit einem optimalen Klima und dem Höchststand des Sambesis: donnernde Wasserfälle inklusive!

Eine Reise – vier Länder! Auf dieser Reise entdecken wir die Kavango-Sambesi-Region, das größte grenzüberschreitende Naturschutzgebiet Afrikas, kurz „KAZA“, mit seinen einzigartigen Naturschätzen: Namibias Caprivi-Zipfel, Botswanas Chobe-Nationalpark, die Victoria-Fälle in Sambia und Simbabwe. Freuen Sie sich auf Afrikas Tierwelt und unvergessliche Sonnenuntergänge an den Flüssen Kavango, Kwando, Chobe und Sambesi.

1. Tag: Anreise nach Simbabwe Am Abend beginnt Ihre Reise mit dem Flug nach Victoria Falls.

2. Tag: Ankunft in Victoria Falls Willkommen in Simbabwe! Sie reisen am Flughafen in Victoria Falls ein und werden von Ihrer Reiseleitung herzlich in Empfang genommen. Schon nach kurzer Fahrt lassen wir Simbabwe hinter uns und passieren den Grenzübergang nach Sambia. Die Grenzstadt Livingstone wurde nach David Livingstone benannt, dem Entdecker der Victoria-Fälle. Livingstone war ab 1911 Hauptstadt der britischen Kolonie Rhodesien, bevor sie 1935 von Lusaka abgelöst wurde. Wir beziehen unser Hotel und haben Zeit, die Umgebung zu entdecken. (A)

3. Tag: Livingstone: Victoria-Fälle und Lozi-Kultur Heute erkunden wir die Sambia-Seite der berühmten Victoria-Fälle. Der Sambesi fällt als breiter Wasserfall zwischen den Grenzstädten Victoria Falls in Simbabwe und Livingstone in Sambia etwa 108 Meter in die Tiefe. Seit 1989 gehören die Fälle zum Weltkulturerbe der UNESCO. Nachdem wir die Wasserfälle bewundert haben, tauchen wir bei einer Führung durch das Dorf von Chief Mukuni in das traditionelle Leben der Lozi-Kultur ein. Wir bekommen einen Einblick in die lokalen Bräuche, Lebensweisen und Handwerkskunst. (F, A)

4. Tag: Von Livingstone nach Kasane Ein neuer Tag, ein neues Land! Heute geht es nach Botswana. Unsere Lodge liegt in Kasane direkt am Ufer des Chobes. Am Nachmittag erwartet uns ein besonderer Höhepunkt: Eine Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss, während der wir Flusspferde, Krokodile, Büffel und Elefanten im Wasser und an Land beobachten können. Wir genießen den unvergleichlichen afrikanischen Sonnenuntergang, bevor wir rechtzeitig zum Abendessen wieder an Land gehen. 90 km (F, A)

5. Tag: Chobe-Nationalpark: auf Pirsch Heute heißt es früh aufstehen. Bei einer morgendlichen Bootsfahrt erkunden wir die Tierwelt erneut vom Wasser aus. Am Nachmittag wechseln wir das Fahrzeug und gehen auf Safari im offenen Geländewagen in den Chobe-Nationalpark. Der Park wurde 1967 als erster Nationalpark des Landes, kurz nach dessen Unabhängigkeit, gegründet. Benannt wurde er nach dem Fluss Chobe, der die Nordgrenze des Parks bildet. Der Chobe-Nationalpark ist besonders für seine großen Elefantenherden bekannt. In der Trockenzeit sammeln sich bis zu 30.000 Tiere im Nationalpark. Darüber hinaus beherbergen die Savannen des Chobe-Nationalparks zahlreiche weitere Tiere wie z. B. Löwen, Leoparden, Wildhunde und Geparde. Auch Giraffen, Flusspferde, Warzenschweine und Zebras

kommen vor. Dazu wurden im Park über 460 verschiedene Vogelarten gezählt. (F, A)

6. Tag: Von Kasane nach Katima Mulilo Als nächstes erwartet uns Namibia! Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Grenzübergang an der Ngoma Bridge. Unsere Unterkunft liegt bei Katima Mulilo. Zum Sonnenuntergang genießen wir ein kühles Getränk bei einer Bootsfahrt auf dem Sambesi. 130 km (F, A)

7. Tag: Von Katima Mulilo nach Divundu Durch den schmalen Streifen, der auch als „Caprivi-Zipfel“ bekannt ist, und entlang des Bwabwata-Nationalparks fahren wir nach Divundu. Auf dem Weg zu unserer Lodge besuchen wir die Khwe. Die Angehörigen des San-Volks geben uns einen Einblick in die kulturellen Bräuche. Diese drohen verloren zu gehen, da sie immer stärker mit dem modernen urbanen Lebensstil konfrontiert werden. Durch das Gebeco Projekt eines „Cultural Villages“ wird versucht, die kulturellen Gebräuche zu erhalten und gleichzeitig eine Möglichkeit zur Selbstversorgung zu schaffen. Im Anschluss können wir bei unserer Lodge erstmal die Seele baumeln lassen. 340 km (F, A)

8. Tag: Divundu: Tierwelt des Mahangu-Nationalparks Am Morgen steht eine Safari im offenen Geländewagen im Mahangu-Park auf dem Programm. Er ist Teil des Bwabwata-Nationalparks und beheimatet eine Vielzahl von Tieren, darunter Löwen, Leoparden, Büffel und Elefanten. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Kavango-Fluss, der besonders in Botswana auch Okavango genannt wird. Entlang der Flussläufe leben Krokodile, Flusspferde und viele Wasservögel, die uns auf unserer Fahrt begleiten. Wir lassen den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen an Bord ausklingen, während die untergehende Sonne den Kavango in ein Farbenspiel aus Rottönen taucht. (F, A)

9. Tag: Von Divundu nach Kongola Die Reise führt uns heute zurück durch den Caprivi-Streifen

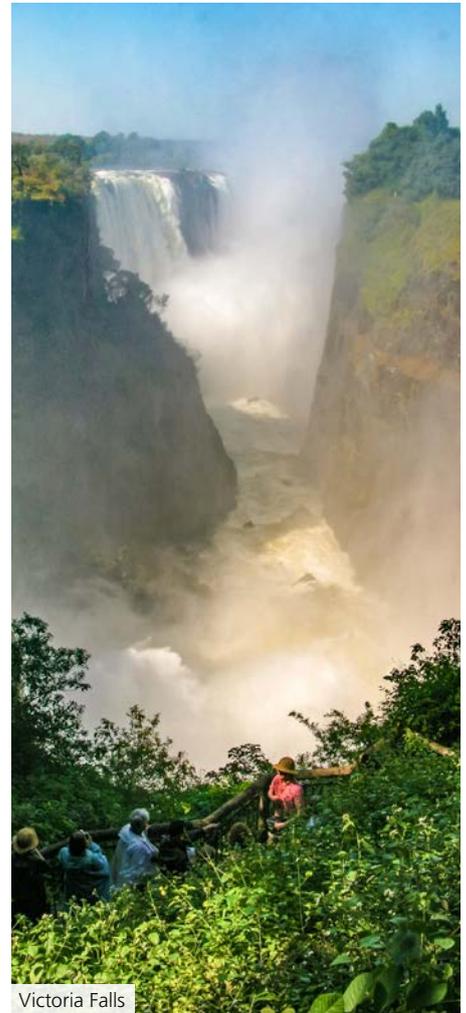
bis in den östlichen Teil des Bwabwata-Nationalparks. Das Gebiet ist bekannt für sein reichhaltiges Wildleben und seine Vogelwelt. Elefanten nutzen den Caprivi-Streifen, um von Namibia nach Angola, Botswana und Simbabwe zu gelangen und auch die gefährdeten afrikanischen Wildhunde haben hier einen Platz gefunden. Zum Sonnenuntergang unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Kwando, bei der wir der Natur erneut ganz nah kommen. 250 km (F, A)

10. Tag: Von Kongola nach Victoria Falls Noch einmal wechseln wir das Land. Willkommen in Simbabwe! Nach unserer Ankunft können wir in unserer Unterkunft entspannen oder durch das kleine Städtchen Victoria Falls spazieren. Wir lassen den Tag mit einer gemeinsamen Bootsfahrt inklusive Abendessen an Bord ausklingen. 340 km (F, A)

11. Tag: Victoria Falls: „Donnernder Rauch“ Die Zambia-Aussicht auf die Fälle kennen wir schon. Heute besuchen wir die Victoria-Wasserfälle von Simbabwe aus. Etwa zwei Drittel der spektakulären Fälle können wir von der Seite Simbabwes aus bestaunen. „Donnernden Rauch“ sahen die Bewohner dieser Region in dem Naturschauspiel und sie haben Recht. Am Abend wartet zum Abschluss unserer Reise ein traditionelles Boma-Abendessen auf uns. Freuen Sie sich auf lokale Küche und lebhaftes Unterhaltung. (F, A)

12. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Das Donnern der Victoria-Fälle hallt noch in unseren Ohren, wenn wir zum Flughafen Victoria Falls fahren. Beginn Ihres Rückfluges nach Hause. Es sei denn, Sie wollen die einmalige Aussicht des Hotels noch ein paar weitere Tage genießen – dann verlängern Sie doch Ihren Aufenthalt! 25 km (F)

13. Tag: Ankunft Mit vielfältigen Erinnerungen im Gepäck kommen Sie in Deutschland an.



Victoria Falls

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

13-Tage-Erlebnisreise R 2730002
p. P. im DZ ab € 5.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			3			2						
25	15	22	12	17	7	30	13	11	1			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2730002 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 725

Teilnehmerzahl mind. 8 / max.16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Victoria Falls (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Livingstone, Kasane, Katima Mulilo, Divundu, Kongola und Victoria Falls. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2730002
- 10x Frühstück, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

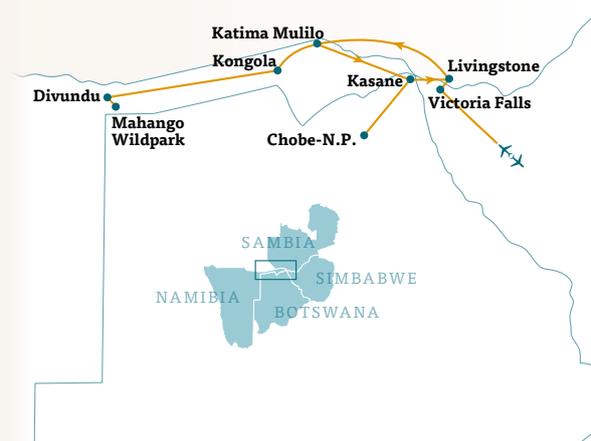
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Tosende Victoria-Fälle in Zambia
- Besuch im Chief Mukuni Village
- Sunset-Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss
- Pirschfahrten im Boot auf dem Chobe
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-N.P.
- Bootsfahrt zum Sonnenuntergang auf dem Sambesi
- Gebeco Projekt: Khwe Cultural Village
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Mahangu-Park
- Dinner-Bootsfahrt auf dem Kavango-Fluss
- Sunset-Bootsfahrt auf dem Kwando-Fluss
- Dinner-Bootsfahrt auf dem Sambesi
- Geführte Wanderung zu den Victoria-Fällen in Simbabwe
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2730002

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).





14-Tage-Erlebnisreise ab € 3.995

- Auf Pirsch zu Land und zu Wasser
- Zu Gast bei den indigenen Khwe und Ovahimba
- Victoria-Fälle: „donnernder Rauch“



Simbabwe, Victoria-Fälle

Namibia – von Windhoek zu den Victoria-Fällen

Eine Reise – drei Länder! Wir tauchen tief ein in die faszinierende Tierwelt Namibias und Botswanas: Natur pur vom Etoscha-, über den Bwabwata- bis zum Chobe-Nationalpark! Auf unserer Reise durch den „Caprivi-Zipfel“ lernen wir die alten Gebräuche der indigenen Khwe kennen und erleben einzigartige Sonnenuntergänge an den Ufern des Okavangos und Kwandos. Krönender Abschluss: die Victoria-Fälle in Simbabwe!

1. Tag: Anreise nach Windhoek Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Windhoek.

2. Tag: Willkommen in Namibia! Sie landen in der Hauptstadt Namibias und werden von Ihrer Reiseleitung am Flughafen herzlich begrüßt. Windhoek ist das kulturelle, wirtschaftliche und politische Zentrum und mit rund 300.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes. Während einer Stadtrundfahrt besuchen wir die Christuskirche, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes und den Stadtteil Klein Windhoek. Im Gegensatz dazu steht der Stadtteil Katutura, wörtlich „der Ort, an dem wir nicht leben wollen“. Zurück im Hotel haben wir Zeit zum Akklimatisieren. (A)

3. Tag: Von Windhoek zum Etoscha-Nationalpark Wir lassen die Zivilisation hinter uns und machen uns auf den Weg Richtung Etoscha-

Nationalpark. Unterwegs besuchen wir ein Himba-Dorf und lernen einiges über den Alltag und die Lebensweise des halbnomadischen Volkes. So erfahren wir die Bedeutung ihrer auffälligen rotbraunen Körperbemalung, der speziellen Haartracht und Schmuckstücke. Die Himbas blieben weitgehend von den Entwicklungen des 20. Jahrhunderts unberührt. Sie tragen traditionelle Kleidung aus Leder sowie Kupfer- und Eisenschmuck und leben noch heute als Viehzüchter, Jäger und Sammler. 390 km (F, A)

4. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Pirsch Die Wildnis ruft! Schon früh am Morgen brechen wir auf in den Etoscha-N.P. zu einer ersten spannenden Pirschfahrt. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und ist Heimat von einer beeindruckenden Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten. Wir entdecken mit

etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner, Löwen und vielleicht sogar Leoparden. Halten Sie die Kamera bereit! Nach einem unvergesslichen Tag kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. (F, A)

5. Tag: Durch den Etoscha-Nationalpark nach Tsumeb Noch einmal machen wir uns auf den Weg und spüren der Tierwelt Afrikas nach. Wir fahren quer durch den Nationalpark entlang der riesigen Salzpflanze bis zum östlichen Parktor. Von hier ist es nicht mehr weit bis zu unserem Tagesziel: die alte Minenstadt Tsumeb, deren Geschichte eng verbunden ist mit den Erzvorkommen der Gegend. 300 km (F, A)

6. Tag: Von Tsumeb nach Divundu Wir setzen unsere Reise fort und staunen, wie sich die Umgebung verändert. Wir sind im grünen Norden angelangt. Das Kavango Zambezi Transfrontier Conservation Area, kurz „KAZA“, ist eines der größten grenzüberschreitenden Schutzgebiete der Welt. Unsere Unterkunft liegt zwischen Divundu und Bangani idyllisch am Ufer des Kavango. Wir lassen den Tag bei einer Bootsfahrt entspannt ausklingen. Entlang der Flussläufe leben Krokodile, Flusspferde und viele Wasservögel, die uns auf unserer Fahrt begleiten. Zum Sonnenuntergang taucht die Sonne den Okavango in ein rotes Farbenspiel. 530 km (F, A)

7. Tag: Divundu: zu Gast bei den Khwe Nach einem gemütlichen Frühstück besuchen wir die Khwe. Die Angehörigen des San-Volks geben uns einen Einblick in die kulturellen Bräuche. Diese drohen verloren zu gehen, da sie immer stärker mit dem modernen urbanen Lebensstil konfrontiert werden. Durch das Gebeco Projekt eines „Cultural Villages“ wird versucht, die kulturellen Gebräuche zu erhalten und gleichzeitig eine Möglichkeit zur

Selbstversorgung zu schaffen. Am Nachmittag erkunden wir die Stromschnellen der Popa Falls. Diese muss der Okavango auf seinem Weg ins Delta überwinden. Wer Lust hat kann auch eine der optionalen Aktivitäten der Lodge buchen. Angeboten werden Pirschfahrten im Mahangu-Nationalpark und Bootsfahrten. 30 km (F, A)

8. Tag: Durch den Caprivi Unsere Fahrt führt entlang des Bwabwata-Nationalparks bis zu unserer Lodge am Ufer des Kwando. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie die Aussicht von der Terrasse über den Fluss und lassen Sie die Stille der Natur auf sich wirken. 230 km (F, A)

9. Tag: Willkommen in Botswana! Wir verlassen Namibia und gelangen über den Grenzposten bei Kasane nach Botswana. Kasane liegt ganz oben am nördlichsten Punkt Botswanas im Vierländereck, das von den Staaten Botswana, Namibia, Sambia und Simbabwe gebildet wird. Der Chobe-Fluss bildet die nordöstliche Grenze des Chobe-Nationalparks und unweit von Kasane mündet der Chobe in den Sambesi. Den Abend lassen wir bei einem „Sundowner“ an der Poolbar ausklingen. 260 km (F, A)

10. Tag: Am Chobe: die Wildnis ruft! Heute erkunden wir die einzigartige Tierwelt, für die Botswana berühmt ist. In den Savannen des Chobe-Nationalparks leben bis zu 35.000 Elefanten. Ebenfalls riesig sind die Büffel- und Antilopenherden. Dazu wurden über 460 verschiedene Vogelarten im Park gezählt. Endlose Steppen und dichtes Gestrüpp werden hier von mächtigen Baobab Bäumen überragt. Am Vormittag erleben wir eine Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss und halten Ausschau nach Flusspferden, Elefanten und Büffeln.

Am Nachmittag begeben wir uns mit erfahrenen Rangern in offenen Allradfahrzeugen auf Safari im Chobe-Nationalpark. Sicherlich bieten sich uns zahlreiche Fotomotive. (F, A)

11. Tag: Vom Chobe-Nationalpark nach Victoria Falls Ein neuer Tag, ein neues Land! Wir überqueren die Grenze von Botswana nach Simbabwe. Hier erwarten uns die beeindruckenden Victoria-Fälle. Den Namen „Donnernder Rauch“ hat sich dieses Naturschauspiel redlich verdient. Auf 1.700 Metern Breite stürzen die Wassermassen donnernd in die Tiefe und bilden dabei einen feinen Nebel. Der Besuch des größten „Wasservorhangs“ der Welt ist beeindruckend. Während einer Führung machen wir uns selbst ein Bild. 80 km (F, A)

EVENT TIPPI Im März und April ist durch den hohen Wasserstand des Sambesis der Sprühnebel der **Victoria-Fälle** besonders eindrucksvoll: perfekt für Rundflüge!

12. Tag: Victoria Falls: ein Tag für Sie Den Tag können Sie nach Ihren Wünschen gestalten. Entspannen Sie in Ihrer Lodge, buchen Sie eine der angebotenen Aktivitäten oder erkunden Sie den Ort zu Fuß. Wie wäre es mit einem Rundflug im Helikopter über die Wasserfälle? (F, A)

13. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an oder beginnen Ihren individuellen Anschlussurlaub. 20 km (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Mit vielfältigen Erinnerungen im Gepäck kommen Sie morgens in Deutschland an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Etoscha-Nationalpark

14-Tage-Erlebnisreise R 2570038
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.165*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

18					5	2				
25	22	20	24	22	19	16	21	18	21	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
D										

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570038 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 17.02., 24.02., 21.04., 19.05., 23.06., 21.07., 04.08., 18.08., 01.09., 15.09., 20.10., 17.11., 21.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 8

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Windhoek/ ab Victoria Falls über Johannesburg (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Windhoek, Etoscha-Rand, Tsumeb, Divundu, Caprivi,

Kasane und Victoria Falls. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2570038
• 11x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Besuch eines Himba-Dorfes
- Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Bootsfahrt auf dem Okavango
- Gebeco Projekt: Khwe Cultural Village
- Besichtigung der Popa Stromschnellen
- 1x Sundowner-Getränk
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss
- Geführte Wanderung zu den Victoria-Fällen
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

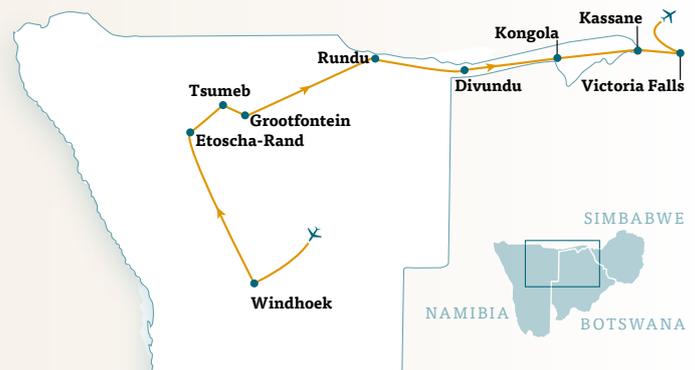
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2570038

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



- Imposante Dünen im Sossusvlei
- Auf Safari im Etoscha- und Krüger-Nationalpark
- Pulsierende Metropole Kapstadt

Kapstadt

Impressionen Namibias und Südafrikas

Wir entdecken die Kultur und Natur Namibias und Südafrikas! Ein Reise voller Vielfalt vereint die Höhepunkte beider Länder: die älteste Wüste der Welt und der Etoscha-Nationalpark in Namibia, der berühmte Krüger-Nationalpark, die bezaubernde Gartenroute und die Weltmetropole Kapstadt in Südafrika. Lassen Sie sich bezaubern von der Herzlichkeit der Menschen und einer einzigartigen Tierwelt.

1. Tag: Flug nach Windhoek Am Abend beginnt Ihre Reise mit Ihrem Flug auf den afrikanischen Kontinent.

2. Tag: Windhoek: Entdeckungsfahrt Willkommen in Namibia! Am Flughafen von Windhoek werden Sie von Ihrer Deutsch sprechenden Reiseleitung in Empfang genommen. Wir gehen auf Entdeckungsfahrt durch die namibische Hauptstadt. Wir fahren vorbei an den Gartenanlagen des Tintenpalastes, sehen die Christuskirche und die Alte Feste. Im Gegensatz zum historischen Stadtzentrum steht Katutura, der Stadtteil der bantusprachigen Bevölkerung. Hier lernen wir das Penduka-Frauenprojekt kennen. Im Hotel angekommen haben Sie Zeit zum Akklimatisieren.

3. Tag: Von Windhoek in die Namib-Wüste Unsere Reise führt uns heute in die Namib-Wüste. Wir fahren durch reizvolle Landschaften Namibias und bekommen einen ersten Eindruck von der endlosen Weite des Landes. Die Fahrt geht über Maltahöhe durch die Namib bis zum Sossusvlei-Gebiet. Nach unserer Ankunft auf der Lodge haben Sie den verbleibenden Nachmittag Zeit für eigene Erkundungen in der Umgebung. 400 km (F)

4. Tag: Namib-Wüste: Dünenlandschaft Sossusvlei Die imposante Dünenlandschaft der Namib-Wüste erwartet uns. Beeindruckend ist das Sossusvlei, eine große, trockene Lehmbodensenke, die von bis zu 300 Meter hohen Dünen umgeben ist, welche zu den höchsten Sterndünen der Welt zählen. Das imposante Dünengebiet um das Sossusvlei gehört zum Namib-Naukluft-Nationalpark, ebenso wie die atemberaubende und bis zu 30 Meter tiefe

Schlucht des Sesriem-Canyon, welche wir im Anschluss besuchen. 280 km (F)

5. Tag: Von der Namib-Wüste ins Swakopmund-Gebiet Nach dem Frühstück fahren wir vorbei an der Mondlandschaft, ein über Millionen von Jahren entstandenes Gebiet am Swakop-Flusstal, nach Swakopmund. Unterwegs machen wir einen Halt, um eine der ältesten Pflanzen der Welt zu bewundern, die Welwitschia Mirabilis, ein endemischer Zwergbaum, der bis zu 2.000 Jahre alt werden kann. Unser Tag endet nahe Swakopmund. 350 km (F)

6. Tag: Swakopmund: Walvis Bay Am frühen Morgen fahren wir nach Walvis Bay und steigen auf das bereits auf uns wartende Boot um. Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden Delfine und Robben das Boot umschwimmen. Vielleicht haben wir Glück und einige Robben wagen sich auf das Boot um sich füttern zu lassen. Gegen Mittag steuert unser Kapitän ein schönes Plätzchen in der Lagune an und zum Lunch werden neben Snacks auch frische Austern und Sekt serviert. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um Swakopmund zu erkunden. Wir empfehlen Ihnen den Holzschnitzermarkt am Leuchtturm. 100 km (F)

7. Tag: Von Swakopmund nach Outjo Nach dem Frühstück führt uns unsere Reise über Usakos, Karibib und Omaruru nach Outjo. In Omaruru fahren wir vorbei am Missionshaus mit Kirche, der ersten Schule sowie dem Franketurm. Outjo wurde 1897 von deutschen Kolonialtruppen gegründet. Noch heute findet man in der örtlichen Bäckerei echte deutsche Spezialitäten. 400 km (F)

8. Tag: Etoscha-N.P.: Tierwelt Namibias Der Etoscha-Nationalpark erwartet uns heute. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und weist eine beeindruckende Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten auf. Früh am Morgen geht es gemeinsam auf Pirschfahrt mit dem Reisebus, auf der wir mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner und Löwen entdecken. Nach einem unvergesslichen Tag in der Wildnis Namibias kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. Optional haben Sie die Möglichkeit, eine Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländewagen zu buchen. 250 km (F)

9. Tag: Von Outjo über Windhoek nach Johannesburg Am frühen Morgen verlassen wir Outjo und fahren über Otjiwarongo und Okahandja zurück nach Windhoek zum Flughafen. Weiterreise nach Johannesburg, wo Sie ein Fahrer am Flughafen in Empfang nimmt und zu Ihrem Hotel bringt. 450 km (F, A)

10. Tag: Von Johannesburg nach Hazyview Am Morgen werden Sie von Ihrer Reiseleitung von Ihrem Hotel in Johannesburg abgeholt und in Empfang genommen und fahren über Witbank, Belfast und Nelspruit nach Hazyview weiter. Unterwegs sehen wir die bunt bemalten Häuser der Ndebele. 400 km (F)

11. Tag: Hazyview: Panoramaroute Heute unternehmen wir eine Fahrt entlang der Panoramaroute, die zu den beliebtesten Reisezielen Südafrikas zählt. Der Blyde River Canyon ist eine gigantische, 26 Kilometer lange Schlucht und eines der größten Naturwunder Südafrikas. Die Aussichtspunkte Three Rondavels und Bourke's Luck Potholes bieten uns atemberaubende Ausblicke. 200 km (F)

12. Tag: Hazyview: Krüger-Nationalpark Am frühen Morgen brechen wir zu einem Besuch des Krüger-Nationalparks auf, dessen Vielfalt an Pflanzen und Tieren einzigartig ist. Der ganze Tag ist heute der Wildbeobachtung im Reisebus gewidmet und mit etwas Glück entdecken wir die „Big Five“: Löwen, Elefanten, Nashörner, Leoparden und Büffel. Optional haben Sie auch die Möglichkeit, an einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen teilzunehmen. 150 km (F)

13. Tag: Von Hazyview nach Kapstadt Nach dem Frühstück fahren wir zurück zum Flughafen von Johannesburg. Sie fliegen nach Kapstadt und werden durch Ihre neue Reiseleitung begrüßt.



Anschließend fahren wir zu unserem Hotel. Auf der Fahrt können wir erste Eindrücke von Kapstadt sammeln, sicherlich eine der schönsten Städte der Welt. 400 km (F)

14. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung
Dieser Tag steht Ihnen ganz zur freien Verfügung. Bummeln Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront und erleben Sie die bunte Mischung aus Europa und Afrika. Kapstadt hat Ihnen viel zu bieten! Optional können Sie an einem ganztägigen Ausflug auf die Kaphalbinsel teilnehmen, bei dem wir entlang der Atlantikküste über den einmaligen Chapman's Peak Drive zum Kap der Guten Hoffnung fahren. Bevor Sie in Ihr Hotel zurückkehren, besuchen wir noch die Pinguine am Boulders Beach. 170 km (F)

15. Tag: Von Kapstadt nach Wilderness Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen die fantastische Aussicht über die Stadt und die Tafelbucht. Danach fahren wir entlang der Küste nach Hermanus. Unsere Reise führt uns anschließend weiter nach Wilderness. 450 km (F)



Von Juni bis November kommen **Südliche Glattwale** zum Kalben an die Küste Südafrikas. Ein einmaliges Erlebnis!

16. Tag: Wilderness: Tag für Sie oder Ausflug nach Oudtshoorn? Wilderness liegt direkt am Indischen Ozean und ist bekannt für seine langen Sandstrände. Sie haben den Tag zu Ihrer freien Verfügung und können den Ort und dessen Umgebung erkunden. Alternativ können Sie an einem optionalen Ausflug in die kleine Karoo teilnehmen, bei dem wir zuerst die Stadt Oudtshoorn passieren. Wir fahren dann weiter zu den bekannten Tropfsteinhöhlen Congo Caves und besuchen eine Straußenfarm, auf der wir auch unser Mittagessen einnehmen können. 160 km (F)

17. Tag: Wilderness: Featherbed-Naturreservat
Am Vormittag unternehmen wir einen Ausflug in das Featherbed-Naturreservat. Per Boot und Traktor erkunden wir das unberührte Paradies auf den Western Heads von Knysna und genießen die traumhafte Aussicht über die Lagune. Auf dem ca. 2 km langer Wanderweg mit lokalem Führer erleben wir die Natur hautnah. Wer nicht wandern möchte, kann mit dem Traktor zurückfahren. Wir genießen unser Mittagessen in entspannter Atmosphäre und kehren danach mit der Fähre zurück auf das Festland. (F, M)

18. Tag: Von Wilderness nach Kapstadt Nach dem Frühstück begeben wir uns auf die Fahrt zurück nach Kapstadt. Wir machen Halt und probieren auf der Wildebraam Farm leckere Liköre. Im Elgin Farmstalls haben wir zudem die Gelegenheit

einheimische Produkte, die auf den umliegenden Farmen produziert wurden, zu erwerben. 450 km (F)

19. Tag: Kapstadt: Stadtrundfahrt und Heimreise
Am Morgen unternehmen wir eine Stadtrundfahrt in Kapstadt. Im bunten Malaienviertel Bo Kaap probieren wir lokale Leckereien wie Samoosas und Vetkoek. Anschließend spazieren wir durch den Company's Garden. Dann heißt es auch schon Abschied nehmen. Sie werden zum Flughafen gebracht und treten Ihre Heimreise an. (F)

20. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

20-Tage-Erlebnisreise R 2570031
p. P. im DZ ab € 4.295 / ab € 3.485*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

9	6	3	1	3	14	11	2	6			
30	6	13	17	22	19	10	28	25	16	20	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570031 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 08.01., 29.01., 05.02., 05.03., 12.03., 02.04., 16.04., 30.04., 21.05., 18.06., 02.07., 09.07., 13.08., 27.08., 10.09., 24.09., 01.10., 15.10., 05.11., 19.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 465

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Windhoek/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage, in Namibia teilklimatisiert
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2,5- bis 3,5-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Namib-Naukluftpark, Swakopmund, Outjo, Johannesburg, Hazyview, Kapstadt und Wilderness. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2570031
- 17x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (in Namibia Driverguide)
- Transfer mit Englisch sprechendem Fahrer in Johannesburg
- Stadtrundfahrt in Windhoek inkl. Penduka-Frauenprojekt
- Sossusvlei inkl. Shuttle-Fahrt und Sesriem-Canyon
- Stadterkundung Swakopmund
- Mondlandschaft und Welwitschia Mirabilis
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern in Walvis Bay
- Wildbeobachtung im Etoscha-N.P. und Krüger-N.P. im Reisebus
- Bunte Ndeble-Kunst
- Entlang der Panoramaroute durch die Höhenzüge der Drakensberge
- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Spaziergang in Hermanus
- Ausflug zum Featherbed-Naturreservat
- Likör-Probe und Farmstalls Besuch in Swellendam
- Stadtrundfahrt in Kapstadt
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug, englischsprachig (8. Tag) € 60 12
 - Pirschfahrt im offenen Geländewagen, englischsprachig (12. Tag) € 150 13
 - Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (14. Tag) € 99 14
 - Congo Caves und Straußenfarm mit Mittagessen (16. Tag) € 65 15

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZ1

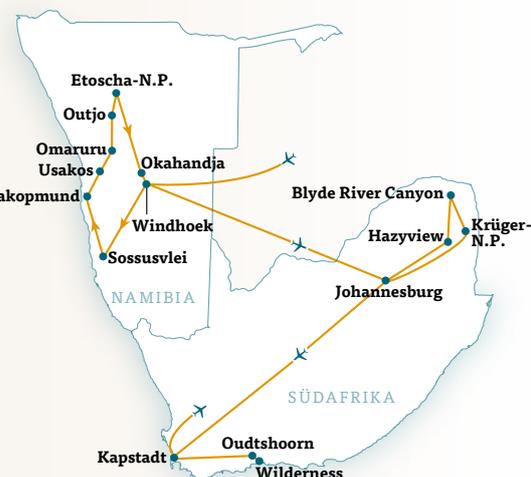
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Sie haben auch die Möglichkeit, diese Reise in Teilabschnitten zu buchen. Wählen Sie einfach die Einzelreisen „Atlantik, Dünen und wilde Tiere“ (2570032) oder „Südafrika – Vom Krügerpark bis zur Gartenroute“ (2630022). Die entsprechenden Angebote finden Sie auf Seite 22 und Seite 40.

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2570031

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




15-Tage-Erlebnisreise ab € 5.995

- Übernachtungen in 5-Sterne-Hotels
- Kapmalayisch Kochen im Bo-Kaap
- Auf Safari im Addo-Elephant-Nationalpark



Weinprobe

Südafrika vom Feinsten

Auf dieser Reise erleben wir Kapstadt und die Gartenroute mit Flair und Muße. Wir reisen in einer kleinen Gruppe und nehmen uns Zeit zum Genießen. Erstklassige Unterkünfte in bester Lage, exquisite Weingüter und atemberaubende Naturlandschaften erwarten uns. Zum Abschluss widmen wir uns Südafrikas Tierwelt in einer exklusiven Lodge im privaten Wildreservat.

1. Tag: Anreise Flug nach Kapstadt.

2. Tag: Willkommen in Südafrika! Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung. Unser Hotel liegt in bester Lage an der Victoria & Alfred Waterfront direkt am Meer. Zeit zum Akklimatisieren. Am Abend genießen wir gemeinsam unseren ersten Sundowner auf der Terrasse mit Blick auf den Ozean. (A)

3. Tag: Kapstadt: Stadterkundung Schon beim Aufwachen hören wir den Klang der Meereswellen. Nach dem Frühstück begeben wir uns frisch gestärkt auf Entdeckungstour in Kapstadt. Wir besuchen das malayische Viertel Bo-Kaap, bekannt durch seine farbenfrohen Häuser. In kleinen Gruppen werden wir in privaten Familien in die kapmalayische Küche eingeführt. Wir lernen wie man Samosas faltet und welche Zutaten bei einem Cape Malay Curry nicht fehlen dürfen. Natürlich lassen wir uns auch schmecken, was wir selbst hergestellt haben. Danach spazieren wir durch den Companys Garden, eine Oase der Ruhe inmitten der Großstadt. Hier

befindet sich auch das Parlamentsgebäude. Höhepunkt des Tages ist die Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig). Vom Plateau genießen wir eine fantastische Aussicht über Kapstadt und die Tafelbucht. (F)



„First Thursday“: An jedem ersten Donnerstag im Monat haben **Kapstadts Kunstgalerien** lange geöffnet. Die Innenstadt wird zur Kunst- und Partymeile.

4. Tag: Kapstadt: Zeit für Sie oder Kap der Guten Hoffnung? Den heutigen Tag können Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten. Die Victoria & Alfred Waterfront mit zahlreichen Restaurants und Geschäften lässt sich bequem zu Fuß erkunden. Wie wäre es mit dem Besuch des Zeit-MOCOA Museums? Oder lieber ein Ausflug nach Robben Island? Optional unternehmen wir einen ganztägigen Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung. Über den Chapman's Peak Drive fahren wir nach Hout Bay, den Atlantik immer zur Rechten. Dann geht es zum legendären Kap der Guten Hoffnung, dem

Schrecken von Generationen von Seefahrern. Wir nehmen es gelassen und gehen zu Fuß zum höchsten Aussichtspunkt für ein Rundum-Panorama. Wenn das Wetter mitspielt, können wir auch die Standseilbahn nehmen. Am Boulders Beach besuchen wir eine putzige Pinguin-Kolonie. Entlang der False Bay fahren wir wieder zurück nach Kapstadt. 170 km (F)

5. Tag: Kapstadt: Woodstock Street Art und Food Der hippe Stadtteil Woodstock ist für seine Street-Art bekannt. Kunst findet man hier nicht nur in Galerien, sondern auf vielen Fassaden und in Hinterhöfen. Wir lassen uns von einem lokalen Führer kreative Graffiti-Kunst zeigen und die Geschichten dahinter erzählen. Unseren Rundgang beschließen wir bei der Old Biscuit Mill am Ende der Albert Road. Auf dem Gelände der alten Keksfabrik befinden sich heute Designerläden, Galerien, Kneipen und Restaurants. Am Samstag findet der Neighbourhood-Market statt, beliebt bei Einheimischen und Touristen. Wir stürzen uns ins Getümmel und probieren uns durch die Küchen der Welt. Der restliche Tag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung. (F)

6. Tag: Von Kapstadt nach Hermanus Wir lassen Kapstadt hinter uns und fahren die Küstenstraße entlang nach Hermanus. Der Ferienort am Rande der Walkerbay ist bekannt durch die vielen Wale, die von Juli bis November in die Bucht kommen, um sich zu paaren und ihre Jungen zu gebären. Delfine lassen sich das ganze Jahr über beobachten. In der Umgebung gibt es viele schöne Wanderwege durch das malerische Naturreservat. Je nach Saison unternehmen wir eine Bootsfahrt mit Walbeobachtung oder eine Sundowner-Bootsfahrt. (F)



7. Tag: Hermanus: Weingebiet „Himmel und Erde“ Die Hermanus Weinroute erwartet uns. Hemel en Aarde bedeutet „Himmel und Erde“ und ist ein von Bergen umschlossenes Weingebiet etwas außerhalb von Hermanus. Die Landschaft ist von sanften Hügeln, üppigen Tälern und malerischen Weinbergen geprägt. Das Tal ist berühmt für seinen südafrikanischen Pinot Noir und Chardonnay und beherbergt zahlreiche preisgekrönte Weingüter. Auf einem der schönsten Weingüter, dem Creation Weingut, lassen wir uns mit einer Weinpaarung verwöhnen. (F)

8. Tag: Von Hermanus nach Swellendam Von Hermanus geht die Fahrt nach Swellendam, eine charmante historische Stadt mit gut erhaltener kapholländischer Architektur. Sie ist bekannt für ihre entspannte Atmosphäre und die atemberaubende Lage am Fuße der majestätischen Langeberg-Berge. Wir erfahren im Drosty Museum einiges über die Geschichte der Region und bewundern die Kunstwerke in der Kunstehuis Fine Art Gallery. Auf der Wildebram Berry Farm lassen wir uns leckere Obst-Liköre schmecken. (F)

9. Tag: Von Swellendam nach Plettenberg Bay Auf dem Weg nach Plettenberg Bay halten wir an einem typisch südafrikanischem „Farmstall“ an. Im zugehörigen Café werden frische, handgemachte Produkte und Bauernbrot hergestellt, alles mit Zutaten aus den umliegenden Farmen. Nur eine kurze Fahrt entfernt liegt Albertinia, ein kleiner Ort, der sich ganz dem Kaktus Aloe Ferox Anbau widmet. Die Aloe wird wegen seiner heilenden Kräfte auch liebevoll grünes Gold genannt. Wer möchte, kann eine exquisite Auswahl an Aloe-Produkten

erwerben, die aus den üppigen Plantagen der Region stammen. Am späten Nachmittag erreichen wir Plettenberg Bay, unser Zuhause für die nächsten zwei Tage. „Plett“ mit seinen schönen Stränden und ganzjährig schönem Wetter wird auch das Paradies der Millionäre genannt. (F)

10. Tag: Plettenberg Bay: Käse trifft Wein Ein absoluter Geheimtipp: Die Plettenberg Weinroute! Vergeblich wird man Weine dieser Weinfarmen in Supermärkten suchen, sind sie doch in der Produktion erlesen und limitiert. Wir starten mit einem Champagner auf dem Weingut Bramon. Die 20 Hektar große Farm ist von hohen Bergen umgeben. Weiter geht es mit dem Plettenvale Weingut, wo uns eine Wein- und Käsepaarung erwartet. Den restlichen Tag lassen wir entspannt ausklingen. Wie wäre es mit einem ausgedehnten Strandspaziergang? (F)

11. Tag: Von Plettenberg Bay nach St. Francis Bay Wir fahren weiter nach Osten. Im Tsitsikamma-Nationalpark unternehmen wir einen Spaziergang zur Hängebrücke über den Storms River. Der Ausblick in die Tiefe ist atemberaubend! Bei Natures Valley finden wir das Tsitsikamma Village, wo wir in der Mikro-Brauerei eine Bierprobe wagen und nebenan die Oldtimer im Museum besichtigen können. Unser Ziel ist St. Francis Bay. 1575 ankerten erstmals die Portugiesen in dieser idyllischen Bucht und benannten sie nach dem Schutzheiligen der Seefahrer. Der hübsche Ort mit vielen strohgedeckten Häusern und weißen Mauern beheimatet bis heute eine nicht unbedeutende Fischindustrie. Die unberührten Strände laden zum Schwimmen, Sonnenbaden oder Spazieren ein. (F)

12. Tag: Von St. Francis Bay zum Addo-Elephant-N.P. Wir setzen unsere Reise ins Ostkap fort. Unsere Lodge liegt im privaten Wildreservat an der nördlichen Grenze des Addo-Elefanten-Nationalparks. Nachdem wir uns beim gemeinsamen Mittagessen gestärkt und uns in unseren luxuriösen Chalets bequem eingerichtet haben geht es auch schon auf die erste Pirsch. Im offenen Safari-Fahrzeug machen wir uns mit kundigen Rangern auf die Suche nach den „Big Five“: Elefant, Löwe, Leopard, Nashorn und Büffel. (F, M, A)

13. Tag: Addo-Elephant-N.P. auf Safari im Privatreservat Wir genießen die Annehmlichkeiten unserer schönen Unterkunft und gehen am frühen Morgen und Nachmittag auf Safari. Halten Sie die Kamera bereit! Zwischen den Safariaktivitäten können Sie am Infinity-Pool ein Getränk genießen oder an einer der Aktivitäten der Lodge teilnehmen. Sie können z.B. Felsmalereien der „San“ besichtigen oder eine Wanderung unternehmen. (F, M, A)

14. Tag: Heimreise Noch einmal geht es früh am Morgen auf Pirsch. Dann heißt es Abschied nehmen. Vom Flughafen Port Elizabeth fliegen Sie zurück. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise R 2630027
p. P. im DZ ab € 5.995 / ab 5.065*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	4		16	14	4
	4	25	30	21	18 27

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630027 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 03.02., 03.03., 24.03., 15.09., 29.09., 13.10., 20.10., 03.11., 17.11., 27.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 2.195

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kapstadt/ab Port Elizabeth (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 5-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Kapstadt, Hermanus, Swellendam, Plettenberg Bay, St. Francis Bay und Addo-Elephant-N.P. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2630027
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt Kapstadt inkl. Tafelberg (wetterabhängig)
- Kochkurs im farnefrohem Bo-Kaap
- Victoria und Alfred Waterfront
- Ausflug Kaphalbinsel inklusive Pinguinkolonie am Boulders Beach
- Street-Art und Street-Food in Woodstock
- Bootsfahrt mit Walbeobachtung (saisonabhängig) bzw. Sundowner-Bootsfahrt in Hermanus
- Weinregion Hemel en Aarde Valley mit Weinpaarung
- Besuch des Drosty-Museums
- Kunstehuis Fine Art Gallery
- Likörprobe auf der Wildebram Berry Farm
- Café Blue Crane Farmstall und Aloe Farm
- Weinproben in Plettenberg
- Tsitsikamma-Nationalpark
- Bierprobe in der Mikro-Brauerei
- Besuch des Oldtimer-Museums
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im privaten Wildreservat im Addo Elephant-N.P.
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2630027..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (4. Tag)

€ 99 01

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2630027

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Allradfahrt auf den Sani-Pass in Lesotho
- Traditionelle Küche der Zulus
- Wildbeobachtungsfahrt im Krüger-Nationalpark



Isimangaliso Wetlands

Südafrika – Naturzauber und Traditionen



Sawubona, Dumela und Hallo in Südafrika, einem Land im Wandel und voller Gegensätze. Hier treffen sich moderne Gesellschaftsstrukturen und traditioneller Lebensstil. Die Liebe zum Land verbindet die komplexe und oft widersprüchliche Geschichte von mehr als 22 Bevölkerungsgruppen. Seit über 40 Jahren lebe und reise ich in Südafrika. Ich bin immer wieder aufs Neue begeistert von meiner Heimat und ihren Facetten und freue mich, diese Vielfalt mit Ihnen teilen zu können! Ihr Ralf Doepke

1. Tag: Anreise nach Johannesburg Am Abend geht Ihr Afrika-Abenteuer los! Sie fliegen nach Johannesburg.

2. Tag: Von Johannesburg nach Pretoria Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung, bevor es auf eine gemeinsame Fahrt durch Pretoria geht. Wir fahren durch die Church Street, vorbei am Paul-Krüger-Haus und den Unionsgebäuden und besuchen das Voortrekker-Denkmal. Dann machen wir es uns in unserem Hotel in Johannesburg bequem. Zum Abendessen erwarten uns traditionelle afrikanische Gerichte. (A) 40 km

EVENT TIPP Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Südafrikas.

3. Tag: Von Johannesburg nach Hazyview auf der Panoramaroute Die malerischen Landschaften der Provinz Mpumalanga empfangen uns heute! Wir besichtigen die Panoramaroute entlang des imposanten, bis zu 800 Meter tiefen Blyde River Canyon. Nachdem wir auch die spektakulären Three Rondavels und Bourkes Luck Potholes gesehen haben, setzen wir unsere Reise nach Hazyview fort. 440 km (F, A)

4. Tag: Hazyview: auf in den Krüger-Nationalpark Der legendäre Krügerpark: Eine intakte Gras- und Buschlandschaft, Flussläufe und Galeriewälder sind das natürliche Habitat für einen der reichsten Tierbestände im südlichen Afrika. Wir verbringen den ganzen Tag auf Safari. Mit einem erfahrenen Ranger und offenen Safari-Fahrzeugen machen wir uns auf die Suche nach den Big Five: Büffel, Nashorn, Löwe, Leopard und Elefant. 120 km (F, A)

5. Tag: Von Hazyview nach Eswatini Mit dem Bus durchqueren wir den Krüger-Nationalpark Richtung Süden. Noch einmal haben wir die Gelegenheit Wildtieren zu begegnen, bevor wir weiter nach Eswatini, ehemals Swaziland, fahren. Im Matsamo Cultural Village erhalten wir einen Überblick über das Leben und die Bräuche der Swasi. 280 km (F, A)

6. Tag: Von Eswatini nach St. Lucia Eswatini ist der zweitkleinste Staat Afrikas. Umso imposanter und schöner sind die Berglandschaften der Region, die wir auf dem Weg in den Hluhluwe-Umfolozini-Nationalpark im südafrikanischen Zululand durchfahren. Hier warten offene Geländewagen auf uns, die uns zu einer Pirschfahrt auf der Suche nach den Big Five mitnehmen. 360 km (F, M)

7. Tag: Flusspferde in den Mangroven St. Lucias Wir erkunden die Isimangaliso Wetlands. Flusspferde in freier Wildbahn! Wer die imposanten Tiere immer schon einmal in ihrem Lebensraum erleben wollte, kommt bei unserem Ausflug in St. Lucia, dem größten Flussmündungssystem Afrikas, voll auf seine Kosten. Vielleicht kommen auch Krokodile vor unser Fernglas! Auf jeden Fall haben wir nach der Bootsfahrt ein profundes Wissen über den Lebensraum St. Lucia. 25 km (F)

8. Tag: St. Lucia nach Pietermaritzburg im Zululand Wir machen uns auf den Weg nach Pietermaritzburg, wo wir die Nacht verbringen. Auf dem Weg dorthin lernen wir bei einem Besuch einer halbländlichen Zulugemeinde die Kultur hautnah kennen. Wir treffen Einheimische, bewundern lokale Kunst und genießen ein zünftiges Mittagessen. Dazu gibt es interessante Geschichten zu hören. So wählte Nelson Mandela hier zum allerersten Mal. Am Nachmittag kommen wir in unserer Unterkunft an und können die Annehmlichkeiten des Hotels genießen. 320 km (F, M, A)

9. Tag: Von Pietermaritzburg in die südlichen Drakensberge Heute fahren wir in die südlichen Ausläufer der Drakensberge. Wenn wir in unserer Unterkunft angekommen sind, können wir in aller Ruhe bei einem Kaffee diese bezaubernde Landschaft auf uns wirken lassen. Wer sich nicht ausruhen möchte, sollte unbedingt einen Spaziergang in der Natur unternehmen. 150 km (F, A)

10. Tag: Lesotho: auf dem Dach Südafrikas Unser Ausflug in die Drakensberge: Wilde Schluchten, Hochplateaus, Flüsse und grünes Land soweit das Auge reicht. Wenn das Wetter mitspielt, passieren wir im Bergkönigreich Lesotho mit Allradfahrzeugen den spektakulären Sani-Pass und essen im höchsten Pub Afrikas zu Mittag. Unsere Beilage: Herrliche Ausblicke auf die blauen Gipfel in der Ferne, die höchsten des südlichen Afrikas. 390 km (F, M, A)

11. Tag: Von den Drakensbergen nach Durban Ein Landschaftswechsel. Aus den Drakensbergen fahren wir hinunter nach Durban am Indischen Ozean. Unterwegs halten wir an der „Mandela Capture Site“. An dieser Stelle wurde Nelson Mandela 1962 gefangen genommen. Es folgten 27 Jahre Gefangenschaft. Eine außergewöhnliche Skulptur erinnert an den Friedensnobelpreisträger. Durban, die Stadt am Meer lernen wir bei einer Rundfahrt und einem Gang über den Indischen Markt kennen. 245 km (F)

12. Tag: Von Durban nach Stormsriver auf die Gartenroute Die rund 900 Kilometer von Durban nach Port Elizabeth überwinden wir mit dem Flugzeug. Wir lassen die lebensfrohe Stadt hinter uns und nehmen die legendäre Gartenroute in Angriff. Unser Ziel ist Stormsriver am Tsitsikamma-National-

park. Wir wandern bis zur Hängebrücke über den Stormsriver. 215 km (F)

13. Tag: Entlang der Gartenroute von Stormsriver nach Oudtshoorn Wir verlassen heute die Regenwald-Region und fahren entlang der Gartenroute nach Plettenberg Bay. Hier wechseln wir auf das Boot und sehen neben der beeindruckenden Küstenlandschaft und vielen Vögeln mit etwas Glück auch Delfine und Seehunde: Zwischen Juni und November tummeln sich in der Bucht auch Wale. Danach führt uns unsere Reise über den spektakulären Outeniqua-Pass in die Straußen-Hauptstadt Oudtshoorn. Hier besuchen wir eine Straußenfarm und beenden diesen Tag mit einem Braai, wie ein Barbecue-Abendessen hier heißt, auf der Farm. 250 km (F, A)

14. Tag: Von Oudtshoorn nach Kapstadt Unser Weg durch die Halbwüste der Kleinen Karoo führt uns über Barrydale und den Tradouw-Pass nach Swellendam. Weiße Villen und die typischen kap-holländischen Häuser prägen das Bild, in das sich die turmhohen Gipfel der Langeberg-Kette harmonisch einpassen. Danach geht es weiter nach Kapstadt. Wir entdecken das Malaienviertel Bo-Kaap mit historischen Gebäuden und bunten Häusern und genießen traditionelle Samosas und Vetkoek. Dann spazieren wir durch den Company's Garden. Ein Muss in Kapstadt: Der alles überragende Tafelberg. Wenn das Wetter mitspielt, fahren wir mit der Seilbahn hinauf. 420 km (F)

15. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung Das Kap der Guten Hoffnung, jahrhundertlang der Schrecken der Seefahrer. Zu Fuß oder per Standseilbahn machen wir uns zum höchsten Aussichtspunkt auf und verschaffen uns einen Überblick.

Dann lockt der Pinguinstrand von Boulders Beach. Über Fish Hoek fahren wir in den berühmten Botanischen Garten von Kirstenbosch. Nachmittags geht es zurück nach Kapstadt. 100 km (F)

16. Tag: Kapstadt: Ausflug ins Weinland Wir erkunden heute das Weinanbaugebiet. Auf einem gemütlichen Spaziergang lernen wir Stellenbosch, die zweitälteste Stadt Südafrikas kennen. Der historische Altstadtkern und das Altdorfmuseum sind eine Augenweide! Anschließend probieren wir einen guten Tropfen auf einem bekannten Weingut. Ein gemeinsames Abendessen mit afrikanischen Genüssen erwartet uns zum Abschluss dieser wundervolle Reise. 150 km (F, A)

17. Tag: Traumstadt am Kap und Abschied Am Vormittag bleibt noch etwas Zeit für eigene Erkundungen, bevor Sie zum Flughafen von Kapstadt gefahren werden. Über Johannesburg fliegen Sie nach Hause. Es sei denn, Sie haben noch einige Tage Urlaub danach gebucht. (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause Fröhlich morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

18-Tage-Studienreise **ST 263T001** p. P. im DZ ab € 4.595 / ab € 3.780*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			9					7		16	2
5	2	23	6	25			28	12	30		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/263T001 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 04.01., 01.02., 08.03., 22.03., 05.04., 24.05., 08.09., 27.09., 11.10., 01.11., 15.11., 29.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Johannesburg, Hazzyview, Eswatini, St. Lucia, KwaZulu Natal Midlands, Underberg, Durban, Stormsriver, Oudtshoorn und Kapstadt. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/263T001
- 15x Frühstück, 3x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadtrundfahrt Pretoria
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark und im Hluhluwe-Umfolozi-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Lake St. Lucia
- Königreich Eswatini inklusive Matsamo Kulturdorf
- WowZulu Inanda: Zulukultur hautnah
- Nelson Mandela Capture Site
- Stadtrundfahrt Durban
- Königreich Lesotho: mit Allradfahrzeugen auf den Sani-Pass
- Tsitsikamma-Nationalpark
- Bootsfahrt bei Plettenberg Bay
- Barbecue-Abendessen auf einer Straußenfarm
- Stadterkundung Kapstadt inkl. Tafelberg (wetterabhängig)
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Botanischer Garten Kirstenbosch
- Ausflug ins Weinanbaugebiet inkl. Weinprobe
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/263T001

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Zulu-Kultur hautnah erleben
- Auf Safari im Krüger- und Hluhluwe-Nationalpark
- Höhepunkte der Gartenroute und Kapregion



Nashörner im Hluhluwe-Nationalpark

Wunderwelt Südafrika



Südafrika: ein Land mit faszinierender Natur, wilden Tieren und Menschen, die Ihnen mit Offenheit und Gastfreundschaft begegnen. Begleiten Sie mich auf eine Reise voller Höhepunkte durch meine Heimat. Wir entdecken gemeinsam wunderbare Orte und erleben unvergessliche Momente, die Sie genau wie mich begeistern werden!
Ihre Karin Weeks

1. Tag: Anreise nach Johannesburg Wovon träumen Sie auf Ihrem Linienflug nach Johannesburg? Von der Tierwelt des Krügers? Vom Tafelberg am Kap? Von all dem trennt Sie heute nicht mehr viel!

2. Tag: Erkundung der Hauptstadt Pretoria Willkommen in Johannesburg! Ihre Reiseleitung erwartet Sie schon am Flughafen und gleich geht es los: Wir sehen uns die Hauptstadt Pretoria an, die an mehr als 300 Tagen von der Sonne verwöhnt wird. Wir fahren durch Jacaranda gesäumte Straßen zum Church Square, sehen die Regierungsgebäude und unterhalten uns am Voortrekker-Monument über die Besiedlungsgeschichte des Landes. Schließlich fahren wir zu unserem Hotel, machen es uns bequem und akklimatisieren uns. 60 km (A)



Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Südafrikas.

3. Tag: Von Pretoria nach Hazyview Kameras bereit? Es gibt genug zu sehen – und zu fotografieren – wenn wir auf der Panoramaroute in der Provinz Mpumalanga an den Ausläufern der Drakensberge in Richtung Hazyview fahren, unserem Ausgangspunkt für den Besuch des Krüger-Nationalparks. Etwa den dramatischen 26 Kilometer langen Blyde River Canyon oder die bizarre Felsformation der Bourke's Luck Potholes. 440 km (F, A)

4. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark Heute machen wir uns auf die Suche nach den Big Five

des südlichen Afrikas: Löwen, Leoparden, Elefanten, Nashörner und Büffel werden wir mit etwas Glück bei unserer Pirschfahrt im offenen Safari-Fahrzeug durch den Krüger-Nationalpark sehen. Und wenn wir eines der Tiere verpassen, macht das nichts. Morgen ist auch noch ein Tag und der Park hat auch so genug zu bieten. 850 Tierarten leben hier! 70 km (F, A)

5. Tag: Die Wildnis im Krüger-Nationalpark Haben Sie gestern irgendein Tier verpasst? Dann haben Sie heute eine neue Chance. Noch einmal stellen wir mit unserem erfahrenen Ranger dem Wild nach und suchen uns die beste Fotoposition. 130 km (F, A)

6. Tag: Von Hazyview nach Eswatini Heute müssen wir früh aufstehen! Über den Grenzposten Jeppes Reef verlassen wir Südafrika und kommen in das Königreich Eswatini, das ehemalige Swasiland. Bezaubernde Berglandschaften sind bei unserer Fahrt durch die traditionellen Wohngebiete der Swasi unser ständiger Begleiter. Im Matsamo Kulturdorf erhalten wir einen Einblick in die traditionelle Lebensweise der Swasi. Wir passieren die Hauptstadt Mbabane. In unserem Hotel können wir uns mit Blick auf das Hochland oder am Pool herrlich entspannen. 250 km (F, A)

7. Tag: Von Eswatini nach Hluhluwe Gestern haben wir die Swasi kennengelernt. Heute fahren wir über Big Bend und den Grenzposten bei Golela in das Land der Zulus, in die Provinz KwaZulu-Natal im Osten Südafrikas. Unser Tagesziel ist der fast 1.000 Quadratkilometer große Hluhluwe-



Umfolzi-Nationalpark, in dem man sich besonders um die Erhaltung der Bestände von Breitmaul- und Spitzmaulnashörnern bemüht. In offenen Allradfahrzeugen nähern wir uns am Nachmittag der Tierwelt des Nationalparks an, inklusive der Big Five. 300 km (F, A)

8. Tag: Hluhluwe: Bootsfahrt St. Lucia und Zulu-kultur Am Vormittag unternehmen wir in St. Lucia eine Bootsfahrt in den iSimangaliso Wetlands. Wir halten dabei Ausschau nach Krokodilen und Flusspferden. Dann beschäftigen wir uns mit dem Leben der Zulus. Wir machen uns mit einer Reihe von Projekten vertraut, die helfen sollen, die Lebensbedingungen der Gemeinde zu verbessern. Freuen wir uns auf die traditionelle Gastfreundschaft der Zulus und auf spannende Einblicke in ihren Alltag. Im Anschluss kehren wir wieder zu unserer Unterkunft zurück. 80 km (F, A)

9. Tag: Von Hluhluwe nach Port Elizabeth Wir verlassen KwaZulu-Natal und fahren zum Flughafen in Durban. Von dort fliegen wir ans Ostkap nach Port Elizabeth und lassen den Abend entspannt ausklingen. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Zeit für einen Spaziergang am Indischen Ozean. 150 km (F)

10. Tag: Von Port Elizabeth nach Knysna Wir kommen auf die Gartenroute Richtung Westen. Entlang der Küste geht die Fahrt zum Tsitsikamma-Nationalpark, wo wir eine kurze Wanderung zur Hängebrücke über den Stormsriver unternehmen. Im Badeort Plettenberg Bay halten wir bei einem Strandspaziergang Ausschau nach Delfinen, die sich in den küstennahen Gewässern tummeln! Schließlich erreichen wir die bezaubernde Lagunenstadt Knysna. 270 km (F)

11. Tag: Von Knysna nach Oudtshoorn Von der Küste geht die Reise in die Halbwüste der kleinen



Karoo. Wir bewundern die Cango Caves, eine der schönsten Tropfsteinhöhlen der Welt und besuchen eine Straußenfarm in Oudtshoorn, in der wir alles über die Zucht der Riesenvögel lernen. Natürlich bekommen wir auch ein Braai-Mittagessen – wie man Barbecues in Südafrika nennt – mit köstlichen Straußen-Spezialitäten serviert. 200 km (F, M)

12. Tag: Von Oudtshoorn nach Stellenbosch Auf in die Weinregion! Entlang wunderschöner Landschaften und Obstplantagen fahren wir nach Stellenbosch. Hier spazieren wir durch die belebte Altstadt mit Ihren kap-holländischen Häusern. Der Ort ist von zahllosen Weingütern umgeben und Zentrum des Weinbaus im Westkap. Im Museum erhalten wir einen Einblick in das Leben der Stadtbewohner vom 16. bis 18. Jahrhundert. Zum Abschluss besuchen wir einen Weinkeller und genießen eine Weinprobe. 420 km (F)

13. Tag: Von Stellenbosch nach Kapstadt Heute lernen wir gemeinsam die „Mutterstadt Südafrikas“

kennen. Bei gutem Wetter fahren wir auch auf den Tafelberg hinauf. Wir sehen das „District Six Museum“ und besuchen Bo-Kaap, das Malaienviertel der Stadt. Hier probieren wir traditionelle Leckereien wie Koeksisters und Samosas. Anschließend spazieren wir durch den ehemaligen Gemüsegarten Kapstadts, den Company's Garden. Bei gutem Wetter fahren wir auch auf den Tafelberg hinauf. Worauf haben Sie nachmittags Lust? Wollen Sie noch ein wenig an der Victoria & Alfred Waterfront spazieren, in den Geschäften stöbern oder ein Glas Wein trinken? Sie haben die Wahl! 60 km (F)

14. Tag: Das Kap der Guten Hoffnung Wir können Kapstadt nicht besuchen, ohne am Kap der Guten Hoffnung gewesen zu sein, dem Schrecken von Generationen von Seeleuten! An der Kapspitze fahren wir mit der Standseilbahn hinauf zum höchsten Aussichtspunkt: Freuen Sie sich schon einmal auf den atemberaubenden Blick über das tosende Meer, am Boulders Beach warten schon die putzigen Brillenpinguine auf uns. Am Ende des Tages setzen wir uns in Kapstadt zu einem Erlebnis-Abschiedessen zusammen. Wir starten mit einem gemeinsam Trommel-Workshop, bevor wir uns ein Kaleidoskop afrikanischer und kapmalayischer Gerichte schmecken lassen. 150 km (F, A)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Die Zeit bis zum Flughafentransfer steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie fliegen über Johannesburg zurück nach Deutschland. Oder Sie bleiben noch ein paar Tage in Kapstadt und verlängern Ihren Urlaub. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise **ST 263T011** p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.245*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		6						2	6		
16		13	3	1			4	9	13		
30	13	20	17	22			14	25	23	27	25
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/263T011 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 15.01., 29.01., 12.02., 05.03., 12.03., 19.03., 02.04., 16.04., 30.04., 21.05., 13.08., 03.09., 17.09., 24.09., 01.10., 08.10., 15.10., 22.10., 05.11., 12.11., 19.11., 26.11., 22.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 455

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Pretoria, Hazyview, Eswatini, Hluhluwe, Port Elizabeth, Knysna, Oudtshoorn, Stellenbosch und Kapstadt. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/263T011
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 7x Abendessen

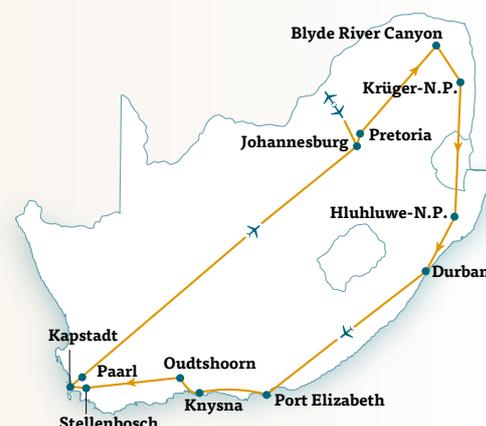
Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadtrundfahrt Pretoria
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- 2 ganztägige Pirschfahrten in offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Königreich Eswatini inkl. Matsamo Kulturdorf
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Hluhluwe-Umfolzi-Nationalpark
- Bootsfahrt im iSimangaliso Wetland-Park
- WowZulu Projekt: Zulukultur hautnah
- Tsitsikamma-Nationalpark
- Cango-Tropfsteinhöhlen
- Gegrillte Straußenspezialitäten in Oudtshoorn
- Spaziergang und Weinprobe in Stellenbosch
- Stadterkundung Kapstadt

- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Pinguine am Boulders Beach
- Trommel-Workshop im Gold-Restaurant
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Menschen und Traditionen im Kayamandi-Township
- Auf Pirsch im Krüger-Nationalpark
- Erdmännchen-Safari bei Oudtshoorn



Protea

Magisches Südafrika



In einer kleinen Gruppe genießen wir gemeinsames Reisen und können in Ruhe die Tierwelt, die vielfältige Landschaft und die großartigen Menschen erleben und näher kennenlernen. Ich bin immer wieder aufs Neue begeistert von meiner Heimat Südafrika und ihren Facetten und freue mich, diese Vielfalt mit Ihnen teilen zu können!

Ihr Ralf Doepke

1. Tag: Anreise nach Südafrika Haben Sie die Koffer gepackt? Nichts vergessen? Dann kann es losgehen! Abends fliegen Sie nach Johannesburg.

2. Tag: Willkommen in Johannesburg! Am Morgen kommen Sie in Südafrika an. Johannesburg heißt Sie herzlich Willkommen! Sie treffen Ihre Reiseleitung am Flughafen. Wir fahren nach Pretoria. Die historische Stadt zeigt sich uns von ihrer besten Seite. Wir hören am Voortrekker-Monument von der Besiedlung der Region durch die Europäer und sehen das Regierungsgebäude und den Church Square. Anschließend machen wir es uns in unserem Hotel bequem und können den Nachmittag nach unseren eigenen Wünschen gestalten. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen einen Überblick über die nahe gelegenen Attraktionen, die

man leicht zu Fuß oder Taxi erreichen kann. Beliebte ist zum Beispiel das Mandela Square. Bei einem typisch afrikanischen Abendessen stimmen wir uns später gemeinsam auf die Reise ein. (A)

3. Tag: Von Johannesburg nach Hazyview Wir machen uns auf nach Mpumalanga, wörtlich „Ort der aufgehenden Sonne“. Die Panoramaroute am Blyde River Canyon macht ihrem Namen alle Ehre. Die bekannten Aussichtspunkte wie Three Rondavels oder die Bourke's Luck Potholes werden sicher zum ersten Stresstest für unsere Kameras. Unsere Lodge liegt in Hazyview. Wie wäre es mit einem Sundowner auf der Terrasse, bevor wir gemeinsam zu Abend essen? 480 km (F, A)

4. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark Die Kameras bereit? Die Ferngläser geputzt? Dann kann es ja losgehen: Der legendäre Krüger ist der größte Nationalpark Südafrikas. Intakte Steppenlandschaft, Gras- und Buschland, Flussläufe und Galeriewälder bilden den Lebensraum für mehr als 130.000 Tiere, darunter auch die „Big Five“ – Elefant, Nashorn, Leopard, Büffel und Löwe. Den ganzen Tag werden wir heute auf die Pirsch im offenen Geländewagen gehen. Ein gemütliches Abendessen beschließt den Tag. 130 km (F, A)

5. Tag: Vom Krüger-Nationalpark nach Machadodorp Am frühen Morgen geht es noch einmal im offenen Geländewagen auf eine kurze Safari im Krüger-Nationalpark und wir können unsere Foto-sammlung vervollständigen. Dann fahren wir in die Krüger-Region. Unterwegs halten wir im historischen Städtchen Pilgrim's Rest, wo wir die alten Goldgräberzeiten beim Goldwaschen am Fluss erleben lassen. Wir übernachten in der Nähe von Machadodorp. 200 km (F)

6. Tag: Von Machadodorp an die Küste nach Port Elizabeth Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Gauteng Provinz. Von Johannesburg nehmen wir den Linienflug nach Port Elizabeth am Ostkap. Unser Hotel liegt in Strandnähe. Wie wäre es mit einem Spaziergang am Indischen Ozean? 280 km (F, A)

7. Tag: Von Port Elizabeth nach Knysna: entlang der Gartenroute Vom Ostkap erreichen wir die beliebte Gartenroute. Unterwegs halten wir in Plettenberg Bay und steigen bei schönem Wetter



auf ein Boot um. Unser Naturabenteuer startet vom Zentralstrand mit einer aufregenden Wassertour des Bootes. Am Keurboom Strand und Arch Rock begegnen wir oft Tümlern und Buckeldelfinen. Mit etwas Glück bekommen wir auch den Brydewal zu sehen, der hier heimisch ist. Während der Walsaison begegnet man auch ganz häufig den Buckelwalen und weiteren Delfinen. Unser Tagesziel ist die Lagunenstadt Knysna. 310 km (F, A)



Von Ende Juni bis November kommen **Südliche Glattwale und Buckelwale** an die Küste. Ein einmaliges Erlebnis!

8. Tag: Von Knysna nach Oudtshoorn: Strauße und Tropfsteinhöhlen Erst einmal fahren wir hoch hinauf auf 800 Meter zum Outeniqua-Pass, dem Tor zur Kleinen Karoo. Unser erster Stopp gilt den bekanntesten Tropfsteinhöhlen Südafrikas – die Cango Caves. Schließlich erreichen wir Oudtshoorn: hier dreht sich alles um den Vogel Strauß. Grund genug für uns, sich eine Straußenfarm anzuschauen und abends auch Straußenspezialitäten zu genießen. 180 km (F, A)

9. Tag: Von Oudtshoorn nach Wellington Vor Sonnenaufgang treffen wir uns mit dem Erdmännchen-Experten dort, wo die Erdmännchen-Familie am Abend zuvor ins Bett ging. Mit einem heißen Kaffee warten wir darauf, dass die Sonne aufgeht und mit ihr die Erdmännchen aus ihren Höhlen krabbeln, den Tag mit einer Katzenwäsche beginnen und die ersten Sonnenstrahlen genießen. Während dieser morgendlichen Tour werden wir sehr viel über diese kleinen Kerlchen in Erfahrung bringen. Wir stärken uns mit einem leckeren Früh-

stück und weiter geht es durch die Halbwüste der Kleinen Karoo, über Barrydale in den hübschen Ort Montagu. Bei unserem Stopp können wir uns mit einheimischen Leckereien versorgen, die aus den umliegenden Farmen stammen. 380 km (F, A)

10. Tag: Von Wellington über Stellenbosch nach Kapstadt Nutzen wir die Gelegenheit zu einer Fahrt durch die Weinanbaugebiete. Bei einem Spaziergang erkunden wir die geschichtsträchtige Stadt Stellenbosch. Dann lernen wir die Bewohner des Kayamandi Townships kennen, was soviel wie „Sweet Home“ bedeutet. Ein Kayamandi Tour Guide führt uns durch das Township, bei der wir eine lokale Xhosa Familie in ihrem Zuhause besuchen. Wir lehnen uns zurück und hören Geschichten über das Leben in Kayamandi, die Bräuche und Traditionen ihrer Bewohner, während wir einige der Gerichte genießen, mit denen Nelson Mandela aufgewachsen ist. Voller Eindrücke geht es weiter durch das Zentrum des Weinanbaugebiets im Westkap. Wir nutzen die Gelegenheit, eine Weinprobe auf einem Weingut zu machen, bevor wir uns auf den Weg nach Kapstadt machen. 150 km (F, M)

11. Tag: Erkundung der Traumstadt am Kap Unser Besuch in Kapstadt: Wo anfangen, wo aufhören in dieser Traumstadt? Wir spazieren durch den Company's Garden. Im District-Six-Museum lernen wir viel über das konfliktreiche Miteinander während der Apartheid in Kapstadt. Im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen pastellfarbenen Häusern besuchen wir einen Gewürzladen und lassen uns danach die allseits beliebten Samoosas oder Vetkoek schmecken. Heutiger Höhepunkt im Wortsinn: Wir fahren hoch zum Tafelberg und

sehen Bucht und Stadt zu unseren Füßen – wenn das Wetter mitspielt. An der Victoria & Alfred Waterfront endet unsere Tour. (F)

12. Tag: Erlebnisreiche Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung Über den Chapman's Peak Drive fahren wir nach Hout Bay, den Atlantik immer zur Rechten. Dann geht's zum legendären Kap der Guten Hoffnung, dem Schrecken von Generationen von Seefahrern. Wir nehmen es gelassen und gehen zu Fuß zum höchsten Aussichtspunkt für ein Rundum-Panorama. Wenn das Wetter mitspielt, können wir auch die Standseilbahn nehmen. Am Boulders Beach wartet eine putzige Pinguin-Kolonie auf uns. Entlang der False Bay fahren wir wieder Richtung Kapstadt und besuchen unterwegs den Botanischen Garten von Kirstenbosch. Am Abend gibt es dann noch einmal Gelegenheit zu einem gemeinsamen Abendessen. 170 km (F, A)

13. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Wir verabschieden uns von der Mutterstadt Südafrikas! Wenn Sie sich nicht für einen individuellen Anschlussurlaub entschieden haben, fliegen Sie heute Richtung Heimat. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Frühmorgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Studienreise **ST 263T008** p. P. im DZ ab € 4.355 / ab € 3.405*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			3					1				
13	17	17	8	5		28	15	14	10			2
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/263T008 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 12.01., 16.02., 02.03., 16.03., 06.04., 04.05., 27.07., 31.08., 14.09., 28.09., 12.10., 26.10., 09.11., 23.11., 30.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Johannesburg, Hazyview, Machadodorp, Port Elizabeth, Knysna, Oudtshoorn, Wellington und Kapstadt. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/263T008
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

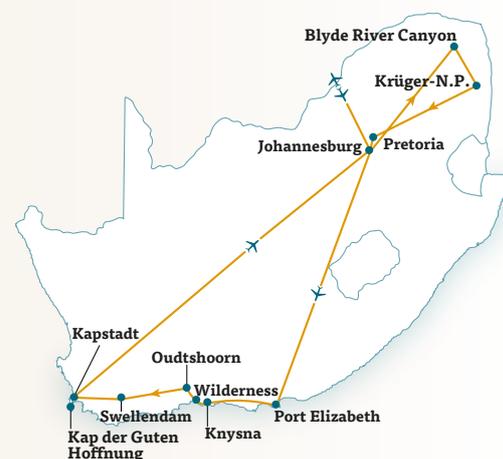
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadtrundfahrt durch Pretoria
- Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Morgen-Pirsch im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Goldgräberstädtchen Pilgrim's Rest inkl. Goldwaschen
- Bootsfahrt in Plettenberg Bay (wetterabhängig)
- Beeindruckende Cango-Tropfsteinhöhlen
- Traktor-Tour auf einer Straußenfarm
- Erdmännchen-Safari bei Oudtshoorn
- Stadtrundfahrt Kapstadt inkl. Tafelberg (wetterabhängig)
- Afrikanische Traditionen und Lebensweise im Kayamandi-Township
- Spaziergang durch Stellenbosch
- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung, Boulders Beach
- Botanischer Garten Kirstenbosch
- Stippvisite bei den Pinguinen am Boulders Beach
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/263T008

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




13-Tage-Erlebnisreise ab € 2.695

- Auf der Pirsch im Krüger-Nationalpark
- Panorama-Aussicht am Blyde River Canyons
- Paradiesisches Featherbed-Naturreiservat



Pinguine am Boulders Beach

Südafrika – Vom Krügerpark bis zur Gartenroute

Erleben Sie die Höhepunkte Südafrikas! Die pulsierende Metropole Kapstadt und die spannende Tierwelt im Krüger-Nationalpark, dazu die einzigartige Naturlandschaften entlang des Blyde River Canyons und an der beliebten Gartenroute. Südafrikas Vielfalt wird Sie begeistern.

1. Tag: Flug nach Johannesburg Am Abend beginnt Ihre Reise mit Ihrem Flug nach Südafrika.

2. Tag: Johannesburg: Ankunft in Südafrika Nach Ihrer Ankunft in Johannesburg werden Sie von unserem Fahrer am Flughafen in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht. Sie haben ausgiebig Zeit sich zu akklimatisieren. In der Nähe des Hotels befindet sich das beliebte „Nelson Mandela Square“ mit vielen Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants. Je nach Ankunftszeit können Sie auch einen Ausflug zum Apartheid Museum unternehmen. Unsere Reiseleitung stimmt uns beim gemeinsamen Abendessen auf unsere Reise ein. (A)

3. Tag: Von Johannesburg nach Hazyview Nach einem stärkenden Frühstück. Auf unserer Fahrt

nach Hazyview durch die Provinz Mpumalanga erhalten wir einen ersten Eindruck von der Vielfalt dieses faszinierenden Landes. Die Gegend um Witbanks ist Heimat des Ndebele Volksstammes, dessen Mitglieder durch ihre bunte Kleidung und perlenbestickten Schmuckreifen bekannt sind. Ihre Häuser bemalen sie mit streng geometrischen Mustern. Wir machen Halt, um uns ein eigenes Bild von den bunt bemalten Häuser zu machen. Unsere Lodge liegt mitten in der Natur unweit des Krüger-Nationalparks. 400 km (F)

4. Tag: Hazyview: Panoramaroute Heute unternehmen wir eine Fahrt entlang der Panoramaroute, die zu den beliebtesten Reisezielen Südafrikas zählt. Die Panoramaroute umfasst Landschaften, die geprägt sind durch einen spektakulären Canyon, mächtige Berge, tosende Wasserfälle und

ruhige Seen. In der ehemaligen Goldgräberstadt Pilgrim's Rest wurde 1873 das erste Gold Südafrikas entdeckt. Der Blyde River Canyon ist eine gigantische, 26 Kilometer lange Schlucht und eines der größten Naturwunder Südafrikas. Die Aussichtspunkte Three Rondavels, Bourke's Luck Potholes und God's Window (wetterabhängig) bieten uns atemberaubende Ausblicke. 200 km (F)

5. Tag: Hazyview: Krüger-Nationalpark Am frühen Morgen brechen wir zu einem Besuch des Krüger-Nationalparks auf, dessen Vielfalt an Pflanzen und Tieren einzigartig ist. Der ganze Tag ist heute der Wildbeobachtung im Reisebus gewidmet und mit etwas Glück entdecken wir die „Big Five“: Löwen, Elefanten, Nashörner, Leoparden und Büffel. Optional haben Sie auch die Möglichkeit, an einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen teilzunehmen. 150 km (F)

6. Tag: Von Hazyview nach Kapstadt Nach dem Frühstück fahren wir zurück zum Flughafen von Johannesburg. Sie fliegen nach Kapstadt und werden durch Ihre neue Reiseleitung begrüßt. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel. Auf der Fahrt können wir erste Eindrücke von Kapstadt, eine der schönsten Städte der Welt, sammeln. 400 km (F)

7. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung Dieser Tag steht Ihnen ganz zur freien Verfügung. Bummeln Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront und erleben Sie die bunte Mischung aus Europa und Afrika. Kapstadt hat Ihnen viel zu bieten! Optional können Sie an einem ganztägigen Aus-

flug auf die Kaphalbinsel teilnehmen, bei dem wir entlang der Atlantikküste über den einmaligen Chapman's Peak Drive zum Kap der Guten Hoffnung fahren. Bevor Sie in Ihr Hotel zurückkehren, besuchen wir noch die Pinguine am Boulders Beach. 170 km (F)

8. Tag: Von Kapstadt über Hermanus nach Wilderness Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen die fantastische Aussicht über die Stadt und die Tafelbucht. Danach fahren wir entlang der Küste nach Hermanus. In der Walsaison treffen wir hier bei unserem Spaziergang über die Promenade den „Whale-Cryer“, der mit seiner Uniform und Tröte das Eintreffen und den Aufenthaltsort der Buckel-Wale bekannt gibt. Unsere Reise führt uns weiter nach Wilderness. 450 km (F)



Von Juni bis November kommen **Südliche Glattwale** zum Kalben an die Küste Südafrikas. Ein einmaliges Erlebnis!

9. Tag: Wilderness: Tag für Sie oder Ausflug nach Oudtshoorn? Wilderness liegt direkt am Indischen Ozean und ist bekannt für seine langen Sandstrände. Sie haben den Tag zu Ihrer freien Verfügung und können den Ort und dessen Umgebung erkunden. Alternativ können Sie an einem optionalen Ausflug in die kleine Karoo teilnehmen, bei dem wir zuerst die Stadt Oudtshoorn passieren. Wir fahren dann weiter zu den bekannten Tropfsteinhöhlen Cango Caves und besuchen eine Straußenfarm, auf der wir auch unser Mittagessen einnehmen. Anschließend

Bend fahren wir zurück nach Wilderness. 160 km (F)

10. Tag: Wilderness: Featherbed-Naturreiservat Am Vormittag unternehmen wir einen Ausflug in das Featherbed-Naturreiservat. Per Boot und Traktor erkunden wir das unberührte Paradies auf den Western Heads von Knysna und genießen die traumhafte Aussicht über die Lagune. Auf dem ca. 2 km langer Wanderweg mit lokalem Führer erleben wir die Natur hautnah. Wer nicht wandern möchte, kann mit dem Traktor zurückfahren. Wir genießen unser Mittagessen in entspannter Atmosphäre und kehren danach mit der Fähre zurück auf das Festland. Den Rest des Tages können Sie für eigene Erkundungen nutzen. (F, M)

11. Tag: Von Wilderness nach Kapstadt Nach dem Frühstück begeben wir uns auf die Fahrt zurück nach Kapstadt. Unsere Route führt uns entlang der Nationalstraße 2 über Riversdale, Heidelberg und schließlich Swellendam. Hier machen wir Halt und probieren auf der Wildebraam Farm leckere Liköre. Im Elgin Farmstalls haben wir zudem die Gelegenheit einheimische Produkte, die auf den umliegenden Farmen produziert wurden, zu erwerben. An Caledon vorbei kommen wir zum Sir Lowrys Pass, der uns über die Hottentots Holland Berge führt und uns eine wunderschöne Sicht über die False Bay bis zum Kap der Guten Hoffnung bietet. 450 km (F)

12. Tag: Heimreise Am Morgen unternehmen wir eine Stadtrundfahrt in Kapstadt. Im bunten Malaienviertel Bo Kaap probieren wir lokale Leckereien



Frau in traditioneller Kleidung

wie Samosas und Vetkoek. Anschließend spazieren wir durch den Company's Garden. Neben mächtigen Bäumen und Blumengärten, befinden sich zahlreiche historische Gebäude und Museen auf diesem Gelände, unter anderem das Parlamentsgebäude und das Gästehaus – Tuinhuis – der Regierung. Dann heißt es auch schon Abschied nehmen. Sie werden zum Flughafen gebracht und treten Ihre Heimreise an. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

13-Tage-Erlebnisreise R 2630022
p. P. im DZ ab € 2.695 / € 1.880*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									2		
6	13	10	8		10		4	9	13		
16	13	20	24	29	26	17	21	18	23	27	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630022 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 15.01., 05.02., 12.02., 12.03., 19.03., 09.04., 23.04., 07.05., 28.05., 25.06., 09.07., 16.07., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 08.10., 22.10., 12.11., 26.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in

Johannesburg, Hazyview, Kapstadt und Wilderness. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2630022

- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Transfer mit Englisch sprechendem Fahrer am Anreisetag
- Bunte Ndebele-Kunst
- Entlang der Panoramaroute durch die Höhenzüge der Drakensberge
- Wildbeobachtung im Krüger-Nationalpark im Reisebus
- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Spaziergang in Hermanus
- Ausflug zum Featherbed-Naturreiservat inkl. Mittagessen
- Likör-Probe und Farmstalls Besuch in Swellendam
- Landschaftliche Höhepunkte entlang der Gartenroute
- Stadtrundfahrt in Kapstadt
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2630022..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Ausflug ins Apartheid-Museum, englischsprachig (2. Tag) € 69 17
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen, englischsprachig (5. Tag) € 150 11
- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (7. Tag) € 99 12
- Cango Caves und Straußenfarm mit Mittagessen (9. Tag) € 65 13

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

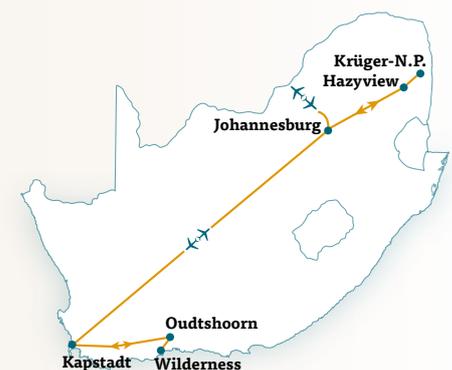
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2630022

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Atlantik, Dünen und wilde Tiere“ (Seite 22) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination unter der Reisennummer **2570031**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**10-Tage-Erlebnisreise ab € 2.695**

- 4 Nächte Kapstadt im 4-Sterne-Hotel in Strandnähe
- Ndebele-Kunst und Panoramaroute
- Ganztägige Safari im Krüger-Nationalpark



Krüger-Nationalpark

Südafrika Classics

Südafrikas Höhepunkte erwarten uns. Im Süden: Kapstadt mit dem mächtigen Tafelberg und ganz besonderem Flair, Ausflügen in die Umgebung und Zeit für eigene Erkundungen. Im Norden: die Panoramaroute am Blyderiver Canyon und „Big Five“ Safari im berühmten Krüger-Nationalpark. Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Reise!

1. Tag: Anreise nach Kapstadt Am Abend fliegen Sie über Johannesburg nach Kapstadt, der Mutterstadt Südafrikas.

2. Tag: Kapstadt: Supercity Am Flughafen werden Sie in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gefahren. Nach dem Einchecken im Hotel steht Ihnen der Rest des Tages zur Erholung zur Verfügung. Wer Lust hat, kann einen Spaziergang an der Strandpromenade unternehmen. Alternativ empfiehlt sich ein Besuch der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebhaften Hafenviertel Kapstadts mit seinen vielen schönen Restaurants und Geschäften. Erleben Sie hier das besondere Flair und die Vielfalt der Kulturen. Beim gemeinsamen Abendessen stimmt uns unserer Reiseleitung auf die nächsten Tage ein. (F, A)

3. Tag: Kapstadt: Stadterkundung Heute geht es auf Stadterkundungstour, während der wir das

Südafrika-Museum besuchen. Im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen bunten Häusern schauen wir uns an, was der einheimische Gewürz-Shop zu bieten hat und erhalten nebenan eine Kostprobe der lokalen Leckereien. In Woodstock besuchen wir die Kaffee-Rösterei. Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen die fantastische Aussicht über Kapstadt und die Tafelbucht. (F)

4. Tag: Kapstadt: heute zum Kap der Guten Hoffnung? Sie können den Tag für eigene Erkundungen nutzen. Bummeln Sie durch die St.-Georges-Fußgängerzone und zum Greenmarket Square. Optional geht es zum Kap der Guten Hoffnung. Auf einer der beeindruckendsten Küstenstraßen der Welt, dem Chapman's Peak Drive, fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Hier besteht optional die Möglichkeit, eine Bootsfahrt zur Robbeninsel zu unternehmen. Durch klei-

ne entzückende Fischerorte gelangen wir zum weltbekannten Kap-Naturreservat. Zum Leuchtturm auf den 200 Meter hohen Klippen gelangen wir zu Fuß oder per Standseilbahn. Von oben bietet sich uns ein fantastischer Panoramablick über die False Bay. Anschließend besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach. (F)

5. Tag: Kapstadt: Ausflug ins Weinland? Entdecken Sie die Metropole auf eigene Faust. Es lohnt sich zum Beispiel ein Besuch des Zeitz-MOCAA Museums, das größte Museum für zeitgenössische afrikanische Kunst. Optional können Sie an einem Ausflug in das Weinanbaugebiet von Kapstadt teilnehmen. Die unverwechselbare kapholländische Architektur verleiht den Häusern und Weingütern dieser Gegend einen besonderen Charme. Wir besuchen Paarl mit seinem imposanten Afrikaans-Sprachdenkmal. Bei einem Spaziergang sehen wir den historischen Ortskern von Stellenbosch, die Kirche der Rheinischen Mission und besichtigen das Stellenbosch-Museum im Gouverneurshaus. Eine Weinprobe darf heute natürlich nicht fehlen. Auf dem Gut „The Wine Arc“ kosten wir beste Weine von lokalen Winzern. Das Weingut ist ein Projekt zur Integration der ehemals benachteiligten Bevölkerung Südafrikas und steht für eine nachhaltige Zukunftsentwicklung der Weinbranche. (F)

6. Tag: Von Kapstadt nach Ohrigstad Wir verlassen Kapstadt und fliegen nach Johannesburg. Hier werden Sie von Ihrer neuen Reiseleitung in Empfang genommen und fahren in die Provinz Mpumalanga. Großartige Landschaften, Stammeslegenden, eine vielfältige Pflanzenwelt und eine





Kapstadt, Seilbahn Tafelberg



Weinprobe

faszinierende Tierwelt machen Mpumalanga zu einem Hauptreiseziel des Landes. Die Gegend um Witbanks ist auch die Heimat des Ndebele Volkes, dessen Mitglieder durch ihre bunte Kleidung und perlenbestickten Schmuckreifen bekannt sind. Ihre Häuser bemalen sie mit streng geometrischen Mustern in leuchtend bunten Farben. Wir machen Halt, um uns ein eigenes Bild zu machen. Über Belfast und Lydenburg kommen wir in den freundlichen kleinen Ort Ohrigstad. Den Abend lassen wir entspannt ausklingen. Wie wäre es mit einem Sundowner auf der Terrasse? 365 km (F, A)

7. Tag: Von Ohrigstad nach Hazyview Auf geht's zur Panoramaroute: die Landschaften sind geprägt durch mächtige Berge, tosende Wasserfälle, ruhige Seen und vor allem durch den spektakulären Blyde

River Canyon, eines der größten Naturwunder Südafrikas. Wir halten an den Aussichtspunkten Three Rondavels, Bourke's Luck Potholes und God's Window (wetterabhängig). Die Route führt uns nach Hazyview zu unserer nächsten Unterkunft, die vor einem der Tore des berühmten Krüger-Nationalparks liegt. 150 km (F, A)

8. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark Nach dem Frühstück geht es mit erfahrenen Rangern auf eine ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen durch den Krüger-Nationalpark. Hier erleben wir die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt hautnah. Wir halten unsere Kameras bereit. Mit etwas Glück entdecken wir die Mitglieder der „Big Five“: Löwe, Leopard, Elefant, Büffel und Nashorn! 50 km (F, A)

9. Tag: Heimreise Nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Johannesburg. Unterwegs noch schnell ein Stopp bei einem typischen Farmstall, der Produkte der umliegenden Farmen anbietet, dann heißt es auch schon Abschied nehmen von Südafrika. Alternativ beginnen Sie Ihr individuelles Anschlussprogramm. Wie wäre es mit Baden auf Mauritius oder vielleicht lieber die Victoria-Fälle erkunden? 420 km (F)

10. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

10-Tage-Erlebnisreise R 2630024

p. P. im DZ ab € 2.695 / ab € 1.875*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

4	8	5	10	6	4	1
18	16	22	19	31	5	2
J	F	M	A	M	J	J
J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630024 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 17.01., 14.02., 07.03., 21.03., 04.04., 18.04., 09.05., 30.05., 04.07., 01.08., 05.09., 26.09., 03.10., 10.10., 31.10., 21.11., 27.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kapstadt/ ab Johannesburg (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Kapstadt, Ohrigstad und Hazyview. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2630024
- 7x Frühstück, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadterkundung in Kapstadt inkl. Tafelbergauffahrt (wetterabhängig)
- Einzigartige Ndebele-Kunst bei Witbanks
- Ganztägige Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark im offenen Geländewagen
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (3. Tag)
- Fahrt ins Weinanbaugebiet (4. Tag)

TA 2630024..

€ 99 14

€ 69 13

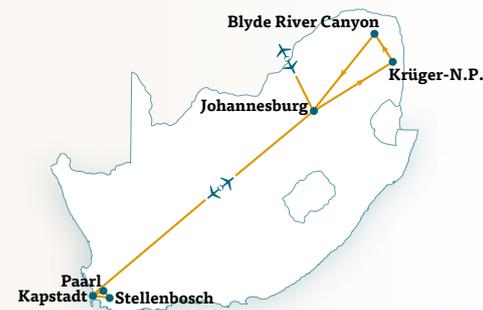
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2630024

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Sie haben die Möglichkeit, diese Reise um Mauritius oder die Victoria-Fälle zu ergänzen. Wählen Sie einfach die Kombination im Internet unter www.gebeco.de/2630124 bzw. www.gebeco.de/2630224

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





17-Tage-Erlebnisreise ab € 4.895

- 4 Nächte Kapstadt im 4-Sterne-Hotel in Strandnähe
- Ganztägige Safari im Krüger-Nationalpark
- Sonne, Strand und Meer – Erholung am Indischen Ozean



Mauritius, Strand

Südafrika und Mauritius

Kombinieren Sie Südafrika mit einem traumhaften Strandurlaub am Indischen Ozean. In der Metropole Kapstadt lernen wir Südafrika von der urbanen Seite kennen, im Krüger-Nationalpark erwartet uns die wilde Tierwelt. Auf der Pirsch im offenen Geländewagen beobachten wir Löwen und Elefanten aus nächster Nähe. Die Trauminsel Mauritius steht für Erholung pur.

1. Tag: Anreise nach Kapstadt Am Abend fliegen Sie nach Kapstadt, der Mutterstadt Südafrikas.

2. Tag: Kapstadt: Supercity Am Flughafen werden Sie in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gefahren. Nach dem Einchecken im Hotel steht Ihnen der Rest des Tages zur Erholung zur Verfügung. Wer Lust hat, kann einen Spaziergang an der Strandpromenade unternehmen. Alternativ empfiehlt sich ein Besuch der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebhaften Hafenviertel Kapstadts mit seinen vielen schönen Restaurants und Geschäften. Erleben Sie hier das besondere Flair und die Vielfalt der Kulturen. Beim gemeinsamen Abendessen stimmt uns unserer Reiseleitung auf die nächsten Tage ein. (A)

3. Tag: Kapstadt: Stadterkundung Heute geht es auf Stadterkundungstour während der wir das Südafrika-Museum besuchen. Im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen bunten Häusern schauen wir

uns an, was der einheimische Gewürz-Shop zu bieten hat und erhalten eine Kostprobe der lokalen Leckereien. In Woodstock besuchen wir die Kaffee-Rösterei. Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen die fantastische Aussicht über Kapstadt und die Tafelbucht. (F)

4. Tag: Kapstadt: heute zum Kap der Guten Hoffnung? Sie können den Tag für eigene Erkundungen nutzen. Bummeln Sie durch die St.-Georges-Fußgängerzone und zum Greenmarket Square. Optional geht es zum Kap der Guten Hoffnung. Auf einer der beeindruckendsten Küstenstraßen der Welt, dem Chapman's Peak Drive, fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Hier besteht optional die Möglichkeit, eine Bootsfahrt zur Robbeninsel zu unternehmen. Durch kleine entzückende Fischerorte gelangen wir zum weltbekannten Kap-Naturreservat. Zum Leuchtturm auf den 200 Meter hohen Klippen gelangen

wir zu Fuß oder per Standseilbahn. Von oben bietet sich uns ein fantastischer Panoramablick über die False Bay. Anschließend besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach. (F)

5. Tag: Kapstadt: Ausflug ins Weinland? Entdecken Sie die Metropole auf eigene Faust. Es lohnt sich zum Beispiel ein Besuch des Zeitz-MOCAA Museums, das größte Museum für zeitgenössische afrikanische Kunst. Optional können Sie an einem Ausflug in das Weinanbaugebiet von Kapstadt teilnehmen. Die unverwechselbare kapholländische Architektur verleiht den Häusern und Weingütern dieser Gegend einen besonderen Charme. Wir besuchen Paarl mit seinem imposanten Afrikaans-Sprachdenkmal. Bei einem Spaziergang sehen wir den historischen Ortskern von Stellenbosch, die Kirche der Rheinischen Mission und besichtigen das Stellenbosch-Museum im Gouverneurshaus. Eine Weinprobe darf heute natürlich nicht fehlen. Auf dem Gut „The Wine Arc“ kosten wir beste Weine von lokalen Winzern. Das Weingut ist ein Projekt zur Integration der ehemals benachteiligten Bevölkerung Südafrikas und steht für eine nachhaltige Zukunftsentwicklung der Weinbranche. (F)

6. Tag: Von Kapstadt nach Ohrigstad Sie fliegen von Kapstadt nach Johannesburg. Hier werden Sie von Ihrer neuen Reiseleitung in Empfang genommen und fahren in die Provinz Mpumalanga. Großartige Landschaften, Stammeslegenden, eine vielfältige Pflanzenwelt und eine faszinierende Tierwelt machen Mpumalanga zu einem Hauptreiseziel des Landes. Die Gegend um Witbanks ist auch die Heimat des Ndebele Volksstammes, dessen Mitglieder durch ihre bunte Kleidung und perlenbe-



stickten Schmuckreifen bekannt sind. Ihre Häuser bemalen sie mit streng geometrischen Mustern in leuchtend bunten Farben. Wir machen Halt, um uns ein eigenes Bild zu machen. Über Belfast und Lydenburg kommen wir in den freundlichen kleinen Ort Ohrigstad. Den Abend lassen wir entspannt ausklingen. Wie wäre es mit einem Sundowner auf der Terrasse? 365 km (F, A)

7. Tag: Von Ohrigstad nach Hazyview Auf geht's zur Panoramaroute: die Landschaften sind geprägt durch mächtige Berge, tosende Wasserfälle, ruhige Seen und vor allem durch den spektakulären Blyde River Canyon, eines der größten Naturwunder Südafrikas. Wir halten an den Aussichtspunkten Three Rondavels, Bourke's Luck Potholes und God's Window (wetterabhängig). Die Route führt uns nach Hazyview zu unserer nächsten Unterkunft, die vor einem der Tore des berühmten Krüger-Nationalparks liegt. 150 km (F, A)

8. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark Nach dem Frühstück geht es mit erfahrenen Rangern auf eine ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen durch den Krüger-Nationalpark. Hier erleben wir die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt hautnah. Wir halten unsere Kameras bereit. Mit etwas Glück entdecken wir die Mitglieder der „Big Five“: Löwe, Leopard, Elefant, Büffel und Nashorn! 50 km (F, A)

9. Tag: Von Hazyview nach Johannesburg Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir zurück nach Johannesburg und checken in unser Hotel ein, das unweit des Flughafens liegt. 420 km (F)

10. Tag: Von Johannesburg nach Mauritius Am Morgen fahren Sie mit dem Hotelbus zum Flughafen und fliegen von Johannesburg nach Mauritius. Sie erreichen die Insel am Nachmittag und fahren anschließend zu Ihrem Hotel. (F, A)

11. bis 16. Tag: Mauritius: Erholung pur Aufenthalt auf Mauritius im Hotel mit Frühstück und Abendessen. Genießen Sie traumhafte Tage in paradiesischer Landschaft mit exotischer Fauna und Flora. Es erwarten Sie weiße, palmengesäumte Sandstrände, an die das türkisblaue Wasser des Indischen Ozeans spült. Entspannen Sie sich und lassen Sie die Seele baumeln oder nehmen Sie an den zahlreichen sportlichen Aktivitäten teil. (F, A)

17. Heimreise: Heute heißt es Abschied nehmen vom Inselparadies. Sie fahren zum Flughafen und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Krüger-Nationalpark

17-Tage-Erlebnisreise

R 2630124

p. P. im DZ ab € 4.895

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

4	8	5	10			6	4	1			
18	16	22	19	31		5	2	27	11	22	27
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630124 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2026 vormerken: 17.01., 14.02., 07.03., 21.03., 04.04., 18.04., 09.05., 30.05., 04.07., 01.08., 05.09., 26.09., 03.10., 10.10., 31.10., 21.11., 27.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.185

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kapstadt/ ab Mauritius (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge und Regionalflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Kapstadt, Ohrigstad, Hazyview, Johannesburg und Mauritius. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2630124
- 15x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Kapstadt inkl. Tafelbergauffahrt (wetterabhängig)
- Einzigartige Ndebele-Kunst
- Ganztägige Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark im offenen Geländewagen
- Fahrt entlang der Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Umfangreiches Sport- und Unterhaltungsprogramm auf Mauritius
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Kap der Guten Hoffnung (3. Tag) € 99 13
- Fahrt ins Weinanbaugebiet (4. Tag) € 69 12

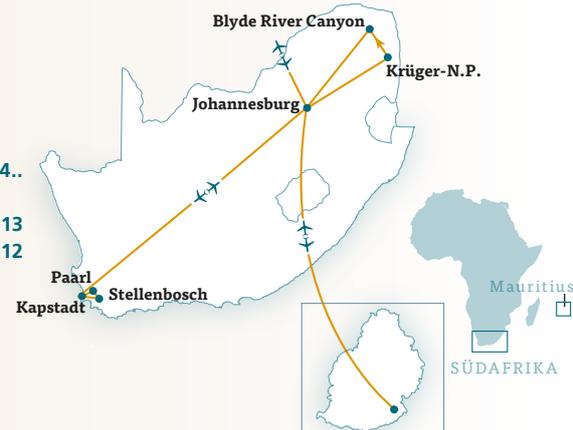
TA 2630124..

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2630124

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Sie haben auch die Möglichkeit, nur den Südafrika-Teil dieser Reise zu buchen. Wählen Sie einfach die Einzelreise „Südafrika – Classics zum Kennenlernen“. Diese finden Sie unter www.gebeco.de/2630024





- Tierwelt im Krüger-Nationalpark
- Erdmännchen-Safari in der kleinen Karoo
- Kapmalayisch Kochen im Bo-Kaap



Erdmännchen

Südafrika – Wilde Küste und grüne Berge

Wie wäre es mit einem Sonnenaufgang im Krüger-Nationalpark mit Löwen und Elefanten? Pinguine tummeln sich am Boulders Beach, Erdmännchen in der kleinen Karoo. Wir reisen entlang der malerischen Gartenroute bis nach Kapstadt mit dem beeindruckenden Tafelberg und ganz besonderem Flair. Kommen Sie mit uns auf die Reise durch ein Land voller Kontraste und lassen Sie sich von Südafrika verzaubern!

1. Tag: Anreise nach Johannesburg Am Abend fliegen Sie nach Südafrika.

2. Tag: Willkommen in Johannesburg Am Flughafen werden Sie schon erwartet. Wir erhalten einen ersten Eindruck von Johannesburg bei einer optionalen Orientierungsfahrt durch die „Stadt des Goldes“. Im hippen Maboneng Distrikt mit seinen Galerien, Boutiquen und Restaurants legen wir einen Stopp ein. Hier schlägt das Herz für Kunst, Kultur und Kulinarik! Beim gemeinsamen Abendessen stimmt uns unsere Reiseleitung auf die kommenden Tage ein. (A)

3. Tag: Von Johannesburg in Richtung Krüger-Nationalpark Wir machen uns auf in die Provinz Mpumalanga. Entlang der Panoramaroute am Blyde River Canyon entdecken wir heute die berühmten Aussichtspunkte Three Rondavels und die Bourke's Luck Potholes. Unsere Lodge liegt in Hazyview vor den Toren des berühmten Krüger-Nationalparks. 480 km (F)

4. Tag: Auf der Pirsch im Krügerpark Heute haben wir den gesamten Tag Zeit für Wildbeobachtungen im Reisebus im Krüger-Nationalpark. Optional besteht die Möglichkeit, im offenen Geländewagen mit örtlichem Ranger zu fahren. Mit etwas Glück treffen wir auf die Mitglieder der

„Big Five“: Löwe, Elefant, Leopard, Büffel und Nashorn. Halten wir unsere Kameras für die aufregende Tier- und Pflanzenwelt des weltberühmten Parks bereit. In der traditionellen Boma nehmen wir unser Abendessen ein. 120 km (F, A)

5. Tag: Vom Krüger-Nationalpark nach Pretoria Wir lassen die Wildnis hinter uns und fahren nach Pretoria. Unterwegs halten wir im historischen Goldgräberstädtchen Pilgrim's Rest, das uns in die Zeit des ersten südafrikanischen Goldrausches von 1873 versetzt. Wir krempeln die Ärmel hoch und werden selbst beim Goldwaschen am Fluss aktiv. 390 km (F)

6. Tag: Von Pretoria nach Port Elizabeth Nach dem Frühstück unternehmen wir eine orientierende Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt Pretoria mit ihren Regierungsgebäuden mit der Mandela-Statue und dem Church Square. Am Flughafen von Johannesburg verabschiedet sich Ihre Reiseleitung. Flug nach Port Elizabeth, wo Sie schon von Ihrer neuen Reiseleitung erwartet werden. Unser Hotel liegt am Indischen Ozean. 55 km (F)

7. Tag: Von Port Elizabeth nach Knysna Von Port Elizabeth führt die Route zum Tsitsikamma-Wald. Wir unternehmen einen Spaziergang zum „Big Tree“. Weiter geht es entlang der berühmten Gartenroute bis zur bezaubernden Lagunenstadt Knysna, die für ihre Austernzucht bekannt ist. Der historische Ortskern mit seinen schönen viktorianischen Gebäuden lädt zum Bummeln ein. Die gemütlichen Coffeeshops und Kunstgalerien verleihen dem Ort sein besonderes Flair. 270 km (F)



8. Tag: Von Knysna nach Oudtshoorn Über den Outeniqua-Pass fahren wir in die Halbwüste Kleine Karoo zum Straußenzentrum Oudtshoorn. Höhepunkt des Tages sind die bekanntesten Tropfsteinhöhlen Südafrikas – die Cango Caves. Von der einzigartigen Akustik können wir uns bei einer musikalischen Kostprobe selbst überzeugen. Auf dem Swartberg Pass staunen wir über den fantastischen Ausblick und freuen uns auf kulinarische Genüsse. Bei Kobus se Gat erwartet uns traditionelle Farmküche mit leckeren Speisen, die hauptsächlich auf dem offenen Feuer zubereitet werden. Freuen Sie sich auf ein typisch südafrikanisches Braai-Erlebnis mit Potjiekos, Straußenfiletsteak oder Karoo-Lamm mit Gemüse aus dem heimischen Garten. 120 km (F, M)

9. Tag: Von Oudtshoorn nach Kapstadt Noch vor Sonnenaufgang machen wir uns auf zu einer besonderen Begegnung mit Erdmännchen. Diese kleinen, putzigen Tierchen leben in unterirdischen Höhlen, in denen sie nachts Schutz suchen. Mit den ersten Sonnenstrahlen kommen sie zum Aufwachen heraus und bieten uns ein interessantes Schauspiel. Anschließend stärken wir uns mit einem guten Frühstück und machen uns auf den Weg nach Kapstadt. Durch die Halbwüste der Kleinen Karoo fahren wir über Calitzdorp, Barrydale und den Tradouw-Pass nach Swellendam und weiter entlang der N2 über einen der schönen Pässe bis zur „Mutterstadt Südafrikas“. 500 km (F)

10. Tag: Kapstadt: Stadterkundung und kapmalayische Küche Unsere Stadterkundung beginnt bei schönem Wetter mit der Auffahrt auf den Tafelberg. Wir genießen die fantastische Aussicht über Kapstadt und die Tafelbucht. Danach geht es

zum Bo Kaap, dem Malayenviertel mit den bunten Häusern. In kleine Gruppe aufgeteilt, lernen wir bei privaten Familien einfache malayische Gerichte zuzubereiten. Nachdem wir probiert haben, was wir selbst kreiern haben, spazieren wir durch den Companys Garten. Unsere letzte Station ist die Victoria & Alfred Waterfront. Hier bleibt Zeit für eigene Erkundungen in dem lebhaften Hafenviertel, das sich durch schöne Geschäfte und Restaurants auszeichnet. Genießen Sie das besondere Flair aus Europa und Afrika. (F)

11. Tag: Kapstadt oder das Kap der Guten Hoffnung? Sie haben noch einmal die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Es bietet sich optional aber auch ein ganztägiger Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung an. Auf einem der berühmtesten Pässe der Welt, dem Chapman's Peak, fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Hier besteht optional die Möglichkeit, vor Ort eine Bootsfahrt zur Robbeninsel zu unternehmen. Durch kleine entzückende Fischerorte gelangen wir zum weltberühmten Kap der Guten Hoffnung. An der Kapspitze gelangen wir per Funicular zum höchsten Aussichtspunkt, von wo aus sich uns ein atemberaubender Blick auf das tosende Meer bietet. Darüber hinaus besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach, bevor wir zurück nach Kapstadt fahren. 150 km (F)

12. Tag: Kapstadt oder Ausflug ins Weinland? Genießen Sie einen Tag in der Metropole für eigene Entdeckungen, zum Bummeln oder einfach zum Entspannen an der Victoria & Alfred Waterfront. Optional können Sie heute an einem Ausflug in das Weinanbaugebiet teilnehmen. Die unverwechselbare kapholländische Architektur verleiht den Häu-

sern und Weingütern dieser Gegend einen besonderen Charme. Wir besuchen das Weindorf Paarl und halten am Sprachendenkmal. Dann spazieren wir durch den historischen Ortskern von Stellenbosch und erkunden das Museumsdorf. Zwei Weinproben auf verschiedenen Gütern machen diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis! Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedessen. 250 km (F, A)



Das „Tweede Nuwe Jaar“ wird in Kapstadt am 2. Januar mit Straßenkarneval, Musik, Tanz und bunten Kostümen gefeiert. Ursprung ist eine Feiertradition der ehemaligen Sklaven.

13. Tag: Heimreise Der Vormittag steht Ihnen noch für eigene Erkundungen zur Verfügung. Anschließend fahren Sie zum Flughafen von Kapstadt oder beginnen Ihr individuelles Anschlussprogramm. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise R 2630016
p. P. im DZ ab € 3.195 / ab € 2.390*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

												3
6	10	10						8	6	17		
	24	24	14	12		7		22	20	24	22	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630016 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 05.01., 09.02., 23.02., 09.03., 23.03., 13.04., 11.05., 06.07., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 23.11., 21.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 355

Teilnehmerzahl mind. 8

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Sandton, Hazyview, Machadodorp, Port Elizabeth, Knysna, Oudtshoorn und Kapstadt. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2630016
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Traditionelles Boma-Abendessen
- Ganztägige Wildbeobachtungsfahrt im Krüger-Nationalpark im Reisebus
- Goldgräberstädtchen Pilgrim's Rest mit Goldwaschen
- Stadtrundfahrten in Pretoria und Johannesburg
- Spaziergang zum Big Tree im Tsitsikamma-Wald
- Cango-Tropfsteinhöhlen
- Traditionelle Karoo-Farmküche
- Erdmännchen-Safari
- Stadterkundung Kapstadt inkl. kapmalayischer Kochkurs
- Auffahrt zum Tafelberg (wetterabhängig)
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2630016..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Stadtrundfahrt in Johannesburg (2. Tag) € 85 87
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen, englischsprachig (4. Tag) € 150 13
- Kap der Guten Hoffnung (11. Tag) € 99 12
- Fahrt ins Weinanbaugebiet (12. Tag) € 69 11

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2630016

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Zu Gast in den drei Hauptstädten Südafrikas
- Naturparadies Drakensberge und Zulukultur
- Wildtiere hautnah im Hluhluwe- und Krüger-Nationalpark

Krüger-Nationalpark

Die große Südafrika-Reise

Eine große Reise in kleiner Gruppe: entdecken Sie Südafrika ausführlich! Wir tauchen ein in die Geschichte und Kultur des Landes und lassen uns von spektakulären Landschaften zwischen Kapstadt, Gartenroute und Drakensbergen verzaubern. Dazu erleben wir die Gastfreundschaft der Swasi im Königreich Eswatini und eine einzigartige Tierwelt in zwei berühmten Nationalparks.

1. Tag: Anreise nach Kapstadt Am Abend beginnt Ihre Reise nach Südafrika.

2. Tag: Willkommen in Südafrika! Am Flughafen von Kapstadt werden Sie schon erwartet. Sie fahren zu Ihrem Hotel und haben Zeit für eigene Erkundungen. Wie wäre es mit einem Spaziergang an der Strandpromenade, bevor wir am Abend das Gold-Restaurant besuchen? Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches südafrikanisches Dinner-Erlebnis, das wir mit einem gemeinsamen Trommel-Workshop beginnen! (A)

3. Tag: Kapstadt: Stadterkundung Am Vormittag steht eine Stadterkundung auf dem Programm. Im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen bunten Häusern schauen wir uns um und lassen uns traditionelle „Koeksisters“ und „Samosas“ schmecken. Danach spazieren wir durch den Company's Garden. Zum Höhepunkt wird bei schönem Wetter die Auffahrt mit der Seilbahn zum Tafelberg. Den Rest des Tages können Sie nach Ihren eigenen Wünschen gestalten. Erkunden Sie zum Beispiel die Victoria- und Alfred Waterfront. Im lebhaften Hafenviertel mit seinen vielen Geschäften, Restaurants und Straßenkünstlern können Sie die bunte Mischung aus Europa und Afrika hautnah erleben. (F)

4. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung Nutzen Sie den Tag, um Kapstadt auf eigene Faust zu entdecken. Optional können Sie an einem ganztägigen

Ausflug auf die Kaphalbinsel teilnehmen. Es geht zum Kap der Guten Hoffnung. Zu Fuß gelangen wir zum höchsten Aussichtspunkt am Leuchtturm und genießen den Panoramablick auf die wilde Küstenlinie und das „Kap der Stürme“. Am Boulders Beach erwartet uns auf dem Rückweg eine putzige Pinguin-Kolonie. Zurück in Kapstadt besuchen wir die "Old Biscuit Mill" im hippen Stadtteil Woodstock. Auf dem beliebten Neighbourgood Markt warten vielfältige Köstlichkeiten auf uns. 170 km (F)

5. Tag: Von Kapstadt nach Barrydale Wir fahren in das Weinanbaugebiet und besuchen das Taal-Denkmal in Paarl, das der afrikaanschen Sprache gewidmet ist. Weiter geht die Reise durch besonders reizvolle Landschaften auf der längsten Weinstraße der Welt, der Route 62. Auf dem Weg lassen wir uns bei einer Weinprobe ein paar gute Tropfen schmecken. 250 km (F)

6. Tag: Von Barrydale nach Knysna Von Barrydale geht es weiter nach Mossel Bay. Der portugiesische Seefahrer Bartolomeu Diaz entdeckte die Bucht 1488 während seiner Afrikaumfahrung. Wir besuchen das Diaz Museum und erfahren, was es mit dem Post-Office Tree auf sich hat. Entlang der berühmten Gartenroute geht es weiter nach Knysna. 270 km (F, A)

7. Tag: Knysna: ein Tag für Sie Freuen Sie sich auf einen entspannten Tag für sich. Knysna liegt an

einer Lagune und ist weithin bekannt für seine Austern. Dort haben Sie Gelegenheit, an der Waterfront zu bummeln. Auch Bootsfahrten werden angeboten. Optional können Sie an einem ganztägigen Ausflug zum Tsitsikamma-Nationalpark teilnehmen. Hier unternehmen Sie eine Wanderung zur Hängebrücke über den Storms River und genießen den spektakulären Ausblick. (F)

8. Tag: Von Knysna nach Graaff-Reinet Wir lassen die Küste hinter uns und reisen ins Landesinnere, um die Halbwüste der kleinen Karoo zu erkunden. Ein Fotostopp am „Tal der Trostlosigkeit“ bietet einen wunderschönen Panoramablick auf die Umgebung. In Graaff-Reinet angekommen, entdecken wir bei einem Spaziergang die kleine malerische Stadt. 390 km (F)

9. Tag: Von Graaff-Reinet nach Bloemfontein Gleich nach dem Frühstück fahren wir nach Bloemfontein, der Hauptstadt der südafrikanischen Provinz Freistaat. Als Gerichtshauptstadt der Nation gehört Bloemfontein neben Pretoria und Kapstadt zu den drei Hauptstädten Südafrikas. Wir machen Halt am Nationalen Frauen Denkmal. Es erinnert an etwa 27.000 Buren-Frauen und Kinder, die in britischen Konzentrationslagern während des Zweiten Burenkrieges starben. 430 km (F, A)

10. Tag: Von Bloemfontein in die Drakensberge Unser nächstes Ziel sind die majestätischen Drakensberge. Was wäre ein Aufenthalt ohne eine Wanderung? Sie haben die Wahl: wandern Sie auf eigene Faust oder nehmen Sie an einer geführten Wanderung teil. Touren von unterschiedlicher Länge starten direkt von unserer Unterkunft. 395 km (F, A)

11. Tag: Drakensberge: Zulu-Kultur Heute erleben wir Zulukultur hautnah und haben Gelegenheit, uns auf einem lebhaften Marktplatz mit Dorfbewohnern auszutauschen: eMazizini ist Teil des Projekts „WOWZULU“ und hilft überwiegend Frauen und Jugendlichen in KwaZulu-Natals ärmeren Gebieten, einen angemessenen Lebensunterhalt zu verdienen und lebensfähige kleine Unternehmen zu gründen.

Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung, um die Natur zu genießen. (F, M, A)

12. Tag: Von den Drakensbergen nach Umhlanga
Auf dem Weg nach Umhlanga bestaunen wir die Howick Wasserfälle, die aus 95 m in die Tiefe stürzen. Danach besuchen wir die Mandela Capture Site und erfahren wie es 1952 zur Verhaftung Nelson Mandelas an dieser Stelle kam. Nach einer kurzen Orientierungsfahrt durch Durban erreichen wir unser Ziel. 290 km (F, A)

13. Tag: Von Umhlanga nach St. Lucia: auf Safari
Auf geht's in den Hluhluwe/Umfolzi-Nationalpark. Der 96.000 Hektar große und älteste staatliche Nationalpark Südafrikas ist für seine Nashornpopulation bekannt. Wir machen uns auf die Suche während unserer spannenden Pirschfahrt im offenen Geländewagen. Halten Sie Ihre Kamera bereit! Mit etwas Glück erspähen wir weitere Mitglieder der „Big Five“, ganz bestimmt aber Zebras und Giraffen. Weiter geht es nach St. Lucia. Verbringen Sie den Rest des Nachmittags entspannt oder machen Sie eine optionale Bootsfahrt in den iSimangaliso Wetlands, bei der wir Ausschau nach Flusspferden und Krokodilen halten. 200 km (F)

14. Tag: Von St. Lucia nach Eswatini Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir Golela, den Grenzposten nach Eswatini, das frühere Swasiland. Das Königreich ist eines der kleinsten unabhängigen Länder der Welt. Wir besuchen den geschäftigen Manzini-Markt und sehen wie die beliebten Swazi-Kerzen

hergestellt werden, bevor wir weiter Richtung Hauptstadt Mbabane fahren. 330 km (F, A)

15. Tag: Von Eswatini nach Hazyview Auf dem Weg zur Grenze nach Südafrika bewundern wir das Kunsthandwerk in der Ngwenya Glasmanufaktur. Vielleicht finden wir hier eine schöne Mitbringsel für die Daheimgebliebenen. Dann erwartet uns das Matsamo Cultural Village, wo wir Interessantes über die Kultur der Swasi erfahren und uns mit den Dorfbewohnern austauschen. Unser Tagesziel ist Hazyview, das Tor zum Krüger-Nationalpark. Bei gutem Wetter findet das Abendessen in der traditionellen Boma statt. 260 km (F, A)

16. Tag: Hazyview: Krüger-N.P. Der berühmteste Nationalpark Südafrikas wartet darauf, von uns erkundet zu werden. Wir haben einen ganzen Tag Zeit, um die Tierwelt zu genießen und von unserem Reisefahrzeug nach den „Big Five“ Ausschau zu halten. Optional kann auch eine ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen gebucht werden. 100 km (F, A)

17. Tag: Von Hazyview nach Ohrigstad: Panoramaroute Früh am Morgen haben wir noch einmal optional die Möglichkeit an einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen teilzunehmen oder wir genießen die Ruhe unserer Lodge. Dann wartet schon das nächste Highlight: die berühmte Panoramaroute. Wir genießen den Ausblick am Blyde River Canyon, eines der größten Naturwunder

Südafrikas, an den Aussichtspunkten Three Rondavels und Bourke's Luck Potholes. 200 km (F, A)

18. Tag: Vom Ohrigstad nach Pretoria Eine Hauptstadt fehlt uns noch in unserer Sammlung: Pretoria, das heutige Tshwane, Sitz der Regierung und letzte Station unserer Reise. Während einer Stadtrundfahrt besuchen wir den Church Square, das Paul-Krüger-Haus, das Voortrekker-Denkmal und die Regierungsgebäude. Anschließend machen wir es uns auf einem Weingut für die letzte Nacht gemütlich, genießen eine Weinprobe und lassen unserer erlebnisreiche Reise Revue passieren. 230 km (F, A)

EVENT TIPP Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen Pretorias.

19. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Sie fahren zum Flughafen und treten Ihren Rückflug an. 60 km (F)

20. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

20-Tage-Erlebnisreise R 2630023 p. p. im DZ ab € 4.995 / ab € 4.190*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

						3	1	5			
15	5	5	2	14		13	24	15	26		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630023 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 14.01., 04.02., 04.03., 01.04., 13.05., 12.08., 02.09., 23.09., 30.09., 14.10., 04.11., 25.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 575

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kapstadt/ab Johannesburg (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels/Lodges und Cottages (Landeskategorie) in Kapstadt, Barrydale, Knysna, Graaff-Reinet, Bloemfontein, Drakensberge, Umhlanga, St. Lucia, Lobamba, Hazyview, Ohrigstad und Pretoria. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2630023
- 17x Frühstück, 1x Mittagessen, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadterkundung Kapstadt inkl. Auffahrt Tafelberg (wetterabhängig)
- Erlebnis-Dinner mit Trommel-Workshop
- Weinanbaugebiet mit Weinverkostung
- Diaz-Museum und Post Office Tree
- Nationales Frauendenkmal
- Projektbesuch eMazini: Zulukultur
- Wandern in den Drakensbergen
- Howick-Wasserfälle und Mandela Capture Site
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Hluhluwe-Umfolzi-N.P.
- Manzini Markt, Glas- und Kerzen-Manufaktur in Eswatini
- Matsamo-Kulturdorf in Eswatini
- Wildbeobachtung im Krüger-Nationalpark im Reisebus
- Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Stadtrundfahrt Pretoria
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2630023..

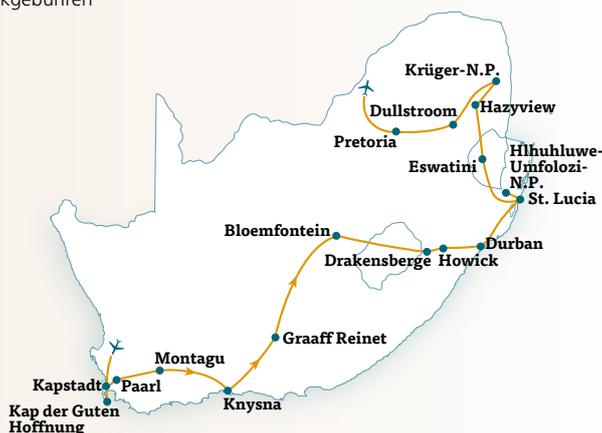
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (4. Tag) € 99 02
 - Ganztägige Ausflug nach Knysna und Tsitsikamma (7. Tag) € 65 07
 - Bootsfahrt im Isimangaliso Wetlandpark (13. Tag) € 45 09
 - Pirschfahrt im offenen Geländewagen (16. Tag) € 150 05
 - Pirschfahrt am Morgen im offenen Geländewagen (17. Tag) € 130 06

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2630023

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**14-Tage-Erlebnisreise ab € 4.195**

- Kapstadt: pulsierende Großstadt und Natur pur
- 2 Übernachtungen im privaten Wildreservat
- Entspannung an den Stränden der Dolphin Coast



Dolphin Coast

Südafrika – Freie Wildnis und Indischer Ozean

Eine perfekte Reise-Kombination: Wir starten in der spannenden Metropole Kapstadt, bevor es auf Safari im Krüger-Nationalpark geht. Im privaten Wildreservat wohnen wir in exklusiver Lage inmitten der Natur und begeben uns auf die Suche nach den „Big Five“. Eben noch einen Katzensprung von der Tierwelt entfernt, erleben wir zum Abschluss unserer Südafrikareise entspannte Tage am Indischen Ozean.

1. Tag: Anreise nach Südafrika Flug nach Kapstadt.

2. Tag: Willkommen in Südafrika! Am Flughafen werden Sie herzlich in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gefahren. Unsere Unterkunft für die nächsten Nächte liegt in Sea Point, unweit der Uferpromenade. Zeit zum Akklimatisieren. Vielleicht mit einem Spaziergang am Meer? Wer schon auf eigene Entdeckung gehen möchte, kann an der berühmten Victoria & Alfred Waterfront bummeln. Hier befinden sich zahlreiche Bars, Restaurants, Kinos, Geschäfte und Souvenirläden und das Zeit-MOCAA Museum, das größte Museum für zeitgenössische Kunst in Afrika. Entdecken Sie die

bunte Mischung aus Europa und Afrika. Beim gemeinsamen Abendessen stimmt Sie Ihre Reiseleitung auf die nächsten Tage ein. (A)

3. Tag: Kapstadt: Stadterkundungen Heute entdecken wir gemeinsam eine der schönsten Städte der Welt. Im Malayenviertel Bo-Kaap mit seinen bekannten bunten Häusern werfen wir einen Blick in den einheimischen Gewürzshop und lassen uns leckere „Koeksisters“ und Samosas schmecken. Wir besuchen das Distrikt Sixt Museum, ein Mahnmal gegen die Apartheid, und spazieren durch den Company's Garden. Einst ein Gemüsegarten zur Versorgung der Seeleute, ist der gepflegte Park mit Parlamentsgebäude und Museen heute die

grüne Lunge im Zentrum der Stadt. Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen einen herrlichen Blick über die Stadt und die Kap-Halbinsel. Den restlichen Tag können Sie nach Ihren Wünschen gestalten. (F)

4. Tag: Kapstadt: Ausflug in die Weinregion?

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie auf eigene Faust die vielen versteckten Geheimnisse Kapstadts. Ihre Reiseleitung steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite und hat sicher den einen oder anderen Geheimtipp für Sie. Vielleicht nehmen Sie an unserem optionalen Ausflug teil? Dieser führt uns in das Weinanbaugebiet Kapstadts. Zuerst fahren wir nach Paarl und sehen das imposante „Afrikaans-Taal-Monument“. Anschließend gelangen wir nach Stellenbosch, bekannt für seine kapholländischen Häuser. Auf unserem Spaziergang durch die Stadt erfahren wir mehr über die architektonischen Besonderheiten der Stadt und probieren unterwegs einige einheimische Köstlichkeiten. Eine Weinprobe auf einem Weingut der Region darf natürlich auch nicht fehlen. 120 km (F)

5. Tag: Kapstadt: Ausflug zum Kap der guten Hoffnung? Auch heute können Sie den Tag für eigene Entdeckungen in Kapstadt nutzen. Vielleicht möchten Sie eine Bootsfahrt nach Robben Island oder im Hafen unternehmen? Optional können Sie auch mit Ihrer Reiseleitung einen Ausflug an das Kap der Guten Hoffnung unternehmen – dies wird ein echtes Highlight Ihrer Reise! Auf einer der beeindruckendsten Küstenstraßen der Welt, dem Chapman's Peak, fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Durch kleine ent-



zückende Fischerorte gelangen wir zum weltbekannten Kap der Guten Hoffnung. Der Ausblick auf den tosenden Ozean ist berauschend! Anschließend besuchen wir die Pinguine am Boulders Beach. 150 km (F)

6. Tag: Von Kapstadt nach Pretoria Wir verabschieden uns von Kapstadt und fliegen nach Johannesburg, wo uns unsere neue Reiseleitung schon erwartet. Wir machen einen kurzen Abstecher nach Soweto, die „South Western Townships“, Symbol für kulturelle Vielfalt und den Widerstand gegen die Apartheid. Dann geht es weiter nach Pretoria. Wussten Sie, dass Südafrika gleich drei Hauptstädte hat? Nach Kapstadt mit dem Sitz des Parlaments, erkunden wir nun die Regierungshauptstadt. Während unserer Stadtrundfahrt sehen wir das Voortrekker-Monument, die Regierungsgebäude mit der Mandela-Statue und den Church Square. Im Hotel lassen wir den Abend beim traditionellen Boma-Dinner ausklingen. (F, A)

EVENT TIPP Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Südafrikas.

7. Tag: Von Pretoria zum Krüger-Nationalpark Wir starten schon früh am Morgen und machen uns auf den Weg nach Norden in die Provinz Mpumalanga. Unterwegs machen wir Halt bei den Ndebele und ihren bunt bemalten Häusern. Unsere Lodge liegt in einer privaten Konzession im Krüger-Nationalpark. Wir haben eine herrliche Aussicht auf den Crocodile River und die Tierwelt

direkt vor der Tür. Nach Ankunft erfrischen wir uns kurz in unseren luxuriösen Chalets, bevor es mit den Park-Rangern im offenen Geländewagen auf die erste spannende Pirschfahrt geht. Das private Wildreservat bietet eine Vielzahl an Wildtieren, Vögeln und interessante Ökosysteme. Am Abend essen wir gemeinsam und lassen diesen erlebnisreichen Tag ausklingen. 450 km (F, A)

8. Tag: Krüger-Nationalpark: auf Safari Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Tiere. Im offenen Geländewagen geht es in den Krüger-Nationalpark. Wir begeben uns auf die Suche nach den „Big Five“: Löwe, Leopard, Elefant, Nashorn und Büffel. Natürlich zeigen uns unsere erfahrenen Ranger auch die vielen anderen Naturereignisse, die es am Wegesrand zu entdecken gibt. 150 km (F, M, A)

9. Tag: Vom Krüger-N.P. durch Eswatini nach Pongola Noch vor dem Frühstück brechen wir auf zu unserer letzten Pirschfahrt im Wildreservat. Wir zücken noch einmal die Kamera für die einzigartige Flora und Fauna, die wir während der Fahrt im offenen Geländewagen, bestaunen können. Nach einem stärkenden Frühstück verlassen wir Südafrika kurzzeitig und reisen in das Königreich Eswatini, das ehemalige Swaziland, ein. Mit nur 17.000 Quadratkilometern ist es eines der kleinsten souveränen Länder der Welt. Die bergige Landschaft und die freundlichen Bewohner zeichnen es besonders aus. Eswatinis Hauptstadt Mbabane ist bekannt für hochwertiges Kunsthandwerk. Hier tauchen wir in den Trubel eines exotischen Marktes ein. Auf unserem Weg durch das Königreich haben wir die Möglichkeit, bei dem Besuch einer Kerzenmanu-

faktur schöne Andenken zu erwerben. Zurück in Südafrika erreichen wir das Elephant Coast-Gebiet. In dieser abgelegenen Gegend ist der Einfluss des Menschen wenig spürbar: Hier bietet die Natur zahlreichen Tieren und Pflanzen optimalen Schutz. Diese schöne Atmosphäre lädt zum Entspannen in unserer Lodge ein. 500 km (F, A)

10. Tag: Von Pongola nach Ballito Vom Elephant Coast-Gebiet geht es weiter nach Ballito am maleischen Indischen Ozean. Besonders schön ist die Dolphin Coast. Sie hat ihren Namen erhalten, da zahlreiche Delfine sich dort während des Jahres im warmen Wasser tummeln. Ihre Unterkunft für die nächsten Tage liegt inmitten der Natur und in Strandnähe. Hier verabschiedet sich Ihre Reiseleitung von Ihnen. 305 km (F, A)

11. bis 12. Tag: Entspannung am Indischen Ozean Genießen Sie Ihre Freizeit am Swimmingpool, am herrlichen Strand oder buchen Sie vor Ort eines der zahlreichen Freizeitangebote. (F)

13. Tag: Heimreise Sie haben noch Zeit für letzte Erkundungen, bevor Sie zum Flughafen von Durban fahren oder Ihr individuelles Anschlussprogramm beginnen. 25 km (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise R 2630020
p. P. im DZ ab € 4.195 / ab € 3.390*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

							6	4					
							20	18	1				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D		

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630020 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 31.01., 14.03., 04.04., 16.05., 06.06., 19.09., 03.10., 17.10., 31.10. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 845

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Fourways, Krügerpark-Randgebiet, Pongola, Ballito und Kapstadt. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2630020
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (bis 10. Tag)
- Flughafentransfer nach Durban mit Englisch sprechendem Fahrer
- Stadtrundfahrt in Kapstadt inklusive Auffahrt zum Tafelberg (wetterabhängig)
- Stadtrundfahrt in Pretoria
- Morgenpirschfahrt im offenen Geländewagen im privaten Wildreservat/Krüger-Nationalpark
- Nachmittagspirsch im offenen Geländewagen im privaten Wildreservat/Krüger-Nationalpark
- Ganztägige Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Begegnungen auf dem Wochenmarkt in Eswatini
- Besuch der Kerzen-Manufaktur in Eswatini
- Drei Übernachtungen am Indischen Ozean in Ballito
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2630020..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Fahrt ins Weinanbaugebiet (4. Tag) € 69 15
- Kap der Guten Hoffnung (5. Tag) € 99 16

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2630020

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Traditionelle Karoo-Küche bei „Kobus se Gat“
- Tierwelt in zwei Nationalparks
- Kapstadt ausführlich genießen



Plettenberg Bay

Südafrika – Zauber der Gartenroute für Genießer

Diese Reise führt uns entlang der berühmten Gartenroute bis zum Addo-Elephant-Nationalpark und durch die Halbwüste der kleinen Karoo in idyllische Weinregionen. Erleben Sie Südafrikas Süden auf geruhsame Art und freuen Sie sich auf viele kulinarische Entdeckungen: von Bobotie über Koeksisters bis Potjiekos! Zum Abschluss nehmen wir uns vier volle Tage Zeit für Erkundungen in und um Kapstadt.

1. Tag: Anreise nach Südafrika Am Abend beginnt Ihre Reise an die Südspitze Afrikas mit einem Flug nach Kapstadt.

2. Tag: Kapstadt: Ankunft in Südafrika Herzlich Willkommen am Westkap! Am Flughafen werden Sie in Empfang genommen. Auf der Fahrt nach Helderberg gewinnen wir schon erste Eindrücke von Südafrikas „Mother City“. Wir lassen den ersten Tag entspannt ausklingen und genießen von der Sonnenterrasse unseres Hotels den Blick aufs Meer, bevor wir uns mit unserer Reiseleitung zum gemeinsamen Abendessen treffen. (A)

3. Tag: Von Helderberg nach Knysna Nach dem Frühstück fahren wir nach Hermanus. In der Walsaison treffen wir hier bei unserem Spaziergang über die Promenade den „Whale-Cryer“, der mit seiner Uniform und Tröte das Eintreffen und den Aufenthaltsort der Buckel-Wale bekannt gibt. Optional kön-

nen Sie eine Bootsfahrt mit Walbeobachtung unternehmen (vor Ort buchbar, Juni-November, wetterabhängig). Weiter geht es entlang der Gartenroute nach Knysna: Die Küstenstadt liegt an einer Lagune und ist bekannt für seine Austern. Die Waterfront lädt zum Bummeln ein. In einem der beliebten Restaurants lassen wir uns heute das Abendessen schmecken. 450 km (F, A)



Von Juli bis November kommen Südliche **Glattwale** zum Kalben an die Küste bei Hermanus. Ein einmaliges Erlebnis!

4. Tag: Knysna: Featherbed Naturreservat Wir unternehmen einen Ausflug in das Featherbed-Naturreservat. Per Boot und Traktor erkunden wir das unberührte Paradies auf den Western Heads von Knysna und genießen die traumhafte Aussicht über die Lagune. Auf dem ca. 2 km langen Wanderweg

mit lokalem Führer erleben wir die Natur hautnah. Wer nicht wandern möchte, kann mit dem Traktor zurückfahren. Wir genießen unser Mittagessen in entspannter Atmosphäre und kehren danach mit der Fähre zurück auf das Festland. Den Rest des Tages können Sie für eigene Erkundungen nutzen. (F, M)

5. Tag: Von Knysna nach Sundays River Valley Unser nächstes Ziel ist der Tsitsikamma-Nationalpark mit seiner unberührten Natur und beliebten Wanderwegen. Wir begeben uns auf eine kurze Wanderung zu der beeindruckenden Hängebrücke über den Storms River. Von hier haben wir einen spektakulären Ausblick! Weiter geht die Fahrt bis zum Sundays River Valley am Addo-Nationalpark. 320 km (F, A)

6. Tag: Auf Safari im Addo-Elephant-Nationalpark Uns erwartet heute die Tierwelt des Addo-Elephant-Nationalparks, der gegründet wurde, um die letzten Kapelefanten vor dem Aussterben zu bewahren. Heute leben hier neben etwa 400 Elefanten, Büffeln, Kudus und Spitzmaulnashörnern eine große Anzahl Antilopen sowie Löwen. Wir begeben uns in unserem Reisefahrzeug auf die Pirsch entlang der Rundstraßen und beobachten die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung und an den Wasserlöchern. Optional kann vor Ort auch eine Pirschfahrt im offenen Geländewagen gebucht werden. (F, A)

7. Tag: Von Sundays River Valley zum Mountain-Zebra-Nationalpark Auf zum Mountain-Zebra-Nationalpark. Der Park wurde 1937 ins Leben gerufen, um das gefährdete Kap-Bergzebra zu retten. Mittlerweile leben wieder über 300 Kap-Bergzebras im Nationalpark. Während einer Naturfahrt im Safarifahrzeug beobachten wir die Tiere genauer und sehen auch Antilopen, Gnus und verschiedene Vogelarten. 240 km (F)



8. Tag: Vom Mountain-Zebra-N.P. nach Graaff-Reinet Mit Graaff-Reinet besuchen wir die viertälteste Stadt Südafrikas. Hier versetzen uns zahlreiche historische Gebäude in das 19. Jahrhundert zurück. Zuvor bestaunen wir das Tal der Trostlosigkeit, das im Camdeboo-Nationalpark liegt. Das Tal ist ein landschaftliches Highlight der Halbwüste Karoo. Der Name Karoo kommt aus der Sprache der San und heißt trocken. Schon die Fahrt hierher ist eindrucksvoll. Von einem Aussichtspunkt können wir die weite rot-braune Landschaft besonders gut überblicken. 150 km (F)

9. Tag: Von Graaff-Reinet nach Oudtshoorn Wir fahren weiter nach Oudtshoorn, dem Hauptort der Kleinen Karoo und Zentrum der Straußenzucht. Auf einer Straußenfarm unternehmen wir eine Traktorfahrt und erfahren mehr über die Riesenvögel. Dann geht es hinauf auf den Swartberg Pass und wir staunen über den fantastischen Ausblick. Bei Kobus se Gat erwartet uns ein traditionelles Karoo-Mittagessen mit leckeren Speisen, die hauptsächlich auf dem offenen Feuer zubereitet werden. Freuen Sie sich auf ein typisch südafrikanisches Braai-Erlebnis, Bobotie, Potjiekos, Straußenfiletsteak oder Karoo-Lamm und frisches Gemüse aus dem heimischen Garten. 320 km (F, M, A)

10. Tag: Von Oudtshoorn nach Kapstadt Durch die Halbwüste der Kleinen Karoo fahren wir über Calitzdorp, Barrydale und den Tradouw-Pass nach Swellendam und weiter entlang der N2 über einen der schönen Pässe nach Kapstadt. Umgeben vom Atlantischen Ozean liegt die Stadt in einer Schale, die von Tafelberg, Devil's Peak, Lion's Head und Signal Hill sowie der Tafelbucht gebildet wird. Unser Hotel liegt unweit der Uferpromenade. Wie wäre es mit einem Spaziergang am Meer zum Abschluss des Tages? 430 km (F)

11. Tag: Kapstadt: Stadterkundung Wir erkunden Kapstadt und besuchen unter anderem den ehemaligen Gemüsegarten Kapstadts, den Company's Garden und das Bo-Kaap, auch „Cape Malay Quarter“ genannt. Hier lassen wir uns eine traditionelle „Koek-sister“ und die allseits beliebten Samoosas schmecken. Zum Höhepunkt wird die Auffahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg (wetterabhängig), von dessen Aussichtsplattform wir einen sagenhaften Blick auf Kapstadt und die Kaphalbinsel haben. Am Abend erwartet uns ein südafrikanisches „Erlebnis-Dinner“ im Gold Restaurant. Wir starten mit einem gemeinsamen Trommel-Workshop, danach lassen wir uns eine bunte Auswahl afrikanischer Gerichte schmecken. (F, A)

12. Tag: Kapstadt: Ausflug in die Weinregion Die Fahrt geht in das Weingebiet der Kap-Halbinsel. Bei einem kulinarischen Spaziergang durch das alte Stadtzentrum von Stellenbosch erfahren wir einiges über die Geschichte und Kultur der Stadt, während wir traditionelle Snacks, einheimische Tees und preisgekrönte Weine probieren. Insbesondere entlang der Dorpstreeet finden wir eine große Anzahl denkmalgeschützter Häuser im kap-holländischen Stil. Unsere nächste Station Franschoek, die französische Ecke, ist von Bergen umgeben und hat ein einzigartiges Flair, fast das eines französischen Dorfes. Den restlichen Tag können Sie selbst gestalten. (F)

13. Tag: Kapstadt: Botanischer Garten Kirstenbosch Wir besuchen heute den Botanischen Garten Kirstenbosch, einen der schönsten Gärten Südafrikas, eingebettet an den östlichen Hängen des Kapstädter Tafelbergs. Der Garten verfügt über eine beeindruckende Sammlung einheimischer Flora mit mehr als 7000 kultivierten Arten. Wir folgen einem der Wanderwege durch die verschiedenen Themengärten. Als nächstes erwartet uns eines der ältesten Wein-

güter Südafrikas, das Groot Constantia. Das Gut produziert seit rund drei Jahrhunderten einige der berühmtesten Süßweinsmischungen der Welt und eine Vielzahl von preisgekrönten Rot- und Weißweinen. Bei einer Verkostung überzeugen wir uns selbst von der Qualität der Weine. Am Nachmittag bleibt Ihnen Zeit für eigene Erkundungen. (F)

14. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung? Sie können den Tag nach Ihren eigenen Wünschen gestalten oder Sie kommen mit auf eine Fahrt entlang der Küstenstraße des Atlantiks zum Naturreservat am berühmten Kap der Guten Hoffnung. Zu Fuß oder per Standseilbahn geht es zum Aussichtspunkt auf die Kapspitze. Von dort genießen Sie das atemberaubende Panorama der wilden Küstenlinie und werfen einen Blick auf das immer noch bei allen Seefahrern berühmte „Kap der Stürme“. Im Anschluss fahren Sie weiter nach Boulders Beach, wo Sie eine putzige Pinguinkolonie besuchen. (F)

15. Tag: Abschied von Südafrika Bis zum Flughafen-transfer haben Sie noch Gelegenheit für letzte Erkundungen. Wenn es die Zeit erlaubt, empfehlen wir einen Besuch des Oranjezicht City Farm Market mit seiner großen Auswahl an frischen und saisonalen Produkten sowie lokal produzierten Produkten. Von hier können Sie zum Abschied noch einen letzten Blick auf die Tafelbucht werfen. Beginn Ihres individuellen Anschlussprogramms oder Heimreise. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland am Morgen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise R 2630025
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.160*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

12	23	23	20	8	27	7	5	9	7		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630025 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 11.01., 22.02., 22.03., 19.04., 07.06., 26.07., 06.09., 04.10., 08.11., 06.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 535

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels/Lodges sowie in einem Restcamp Chalet (Landeskategorie) in Helderberg, Knysna, Addo-Elephant-Nationalpark, Mountain-Zebra-Nationalpark, Graaff-Reinet, Oudtshoorn und Kapstadt. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2630025
- 13x Frühstück, 2x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kurze Wanderung im Tsitsikamma-Nationalpark
- Wildbeobachtungen im Addo-Elephant-Nationalpark
- Naturrundfahrt im Mountain-Zebra-Nationalpark
- Paradiesisches Featherbed Naturreservat
- Tal der Trostlosigkeit im Camdeboo-Nationalpark
- Traditionelles Farm-Mittagessen bei „Kobus se Gat“
- Straußenfarm mit Traktorfahrt
- 5 Übernachtungen in Kapstadt/Sea Point am Atlantik
- Stadterkundung Kapstadt inkl. Tafelbergauffahrt (wetterabhängig)
- Erlebnis-Dinner im Gold Restaurant
- Kulinarischer Stadtrundgang durch Stellenbosch inkl. Weinverkostung
- Botanischer Garten Kirstenbosch
- Groot Constantia Weinfarm inkl. Weinprobe
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2630025..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Safari im offenen Geländewagen im Addo-N.P., halbtägig, englischsprachig (6. Tag) € 135 04
- Safari im offenen Geländewagen im Addo-N.P., ganztägig inkl. BBQ-Mittagessen, englischsprachig (6. Tag) € 225 13
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung (14. Tag) € 99 02

Mehr Urlaub danach

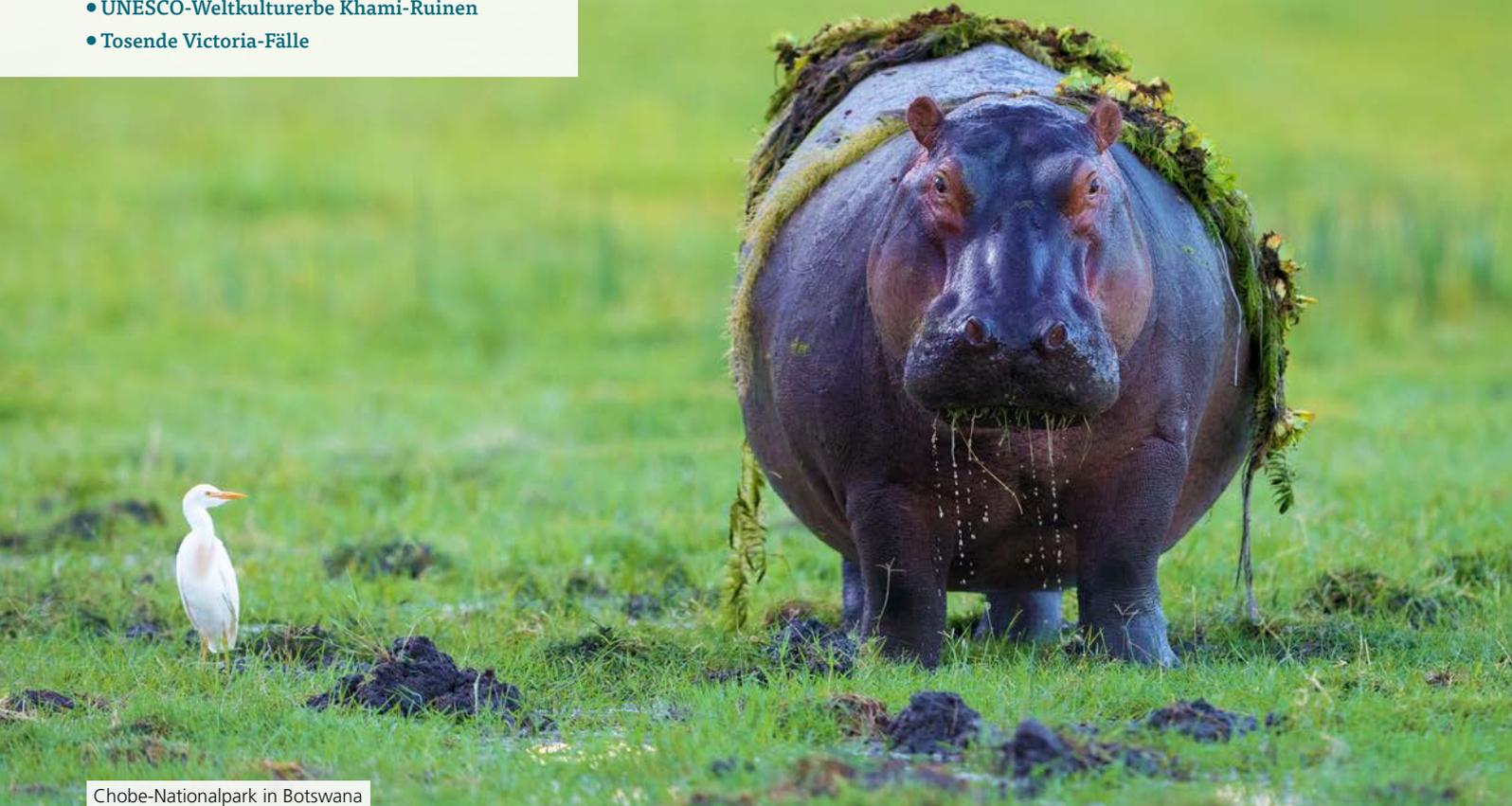
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2630025

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



- Safaris in drei Ländern erleben
- UNESCO-Weltkulturerbe Khami-Ruinen
- Tosende Victoria-Fälle



Chobe-Nationalpark in Botswana

Südafrika, Simbabwe und Botswana

Freuen Sie sich auf eine beeindruckende Reise durch die Vielfalt im südlichen Afrika: Südafrika, Simbabwe und Botswana wollen entdeckt werden. Auf Pirschfahrten zu Land und zu Wasser erwarten uns eine unermesslich reiche Tierwelt und eine atemberaubende Naturkulisse, dazu eine Ruinenstadt und ein mächtiger Wasserfall. Lassen Sie sich vom südlichen Afrika verzaubern.

1. Tag: Anreise Flug nach Johannesburg.

2. Tag: Willkommen in Südafrika! Am Flughafen von Johannesburg werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich begrüßt. Unser Fahrt geht nach Norden bis zu unserer Unterkunft in der Gegend von Dullstroom. Hier können wir uns erfrischen und etwas akklimatisieren. 230 km

3. Tag: Traumhafte Aussichten an der Panorama-route Wir entdecken heute gemeinsam die Panoramaroute am Blyde River Canyon. Auf einer Länge von 26 Kilometern zieht sich die gewaltige Schlucht durch die Landschaft. Der Blyde River fließt hier teilweise in einer Tiefe von 800 Metern und hat über Jahrtausende einen der wohl beeindruckendsten Canyons Afrikas geschaffen. Er gilt

als eines der größten Naturwunder Afrikas und ist der drittgrößte Canyon der Welt. Wir machen Halt an den bekanntesten Aussichtspunkten: der Felsgruppe der Three Rondavels und den Bourke's Luck Potholes. (F, A)

4. Tag: Phalaborwa: auf Safari Auf in den berühmten Krüger-Nationalpark! Wir gehen auf Safari im Reisefahrzeug. Der Park umfasst eine Fläche von über 18.000 km² und erstreckt sich 350 km von Nord nach Süd und 60 km von Ost nach West. Damit ist er eines der größten Wildreservate Afrikas. Mit ein wenig Glück begegnen wir den Mitgliedern der „Big Five“. Hierzu zählen Elefanten, Nashörner, Büffel, Löwen und Leoparden. Halten Sie die Kamera bereit! (F, A)

5. Tag: Von Phalaborwa nach Limpopo Genießen wir noch eine letzte Pirschfahrt oder Wanderung, bevor wir unsere Reise fortsetzen. Die Provinz Limpopo grenzt an Simbabwe, Mosambik und Botswana und ist die nördlichste Provinz Südafrikas. Sie ist bekannt für ihre landschaftliche Schönheit mit zerklüfteten Bergen und unberührten Savannenebenen, die eine Vielzahl von Tierarten schützen. Erkunden Sie den schönen Garten unserer Unterkunft, ruhen Sie sich am Pool aus oder lauschen Sie der Geschichte, die bei einer Führung im hotel-eigenen Museum erzählt wird. 200 km (F)

6. Tag: Von Limpopo nach Bulawayo Unsere Reise führt weiter Richtung Norden. Wir lassen die vielfältige Landschaft, geprägt von weiten Savannen, dichten Wäldern, majestätischen Bergen und fruchtbaren Tälern vorüberziehen. Bei Beitbridge geht es über die Grenze nach Simbabwe bis in die Stadt Bulawayo. Simbawwes zweitgrößte Stadt ist nach dem königlichen Kraal Mizilikazi benannt, dem Gründer der Matebele Nation. 455 km (F)

7. Tag: Bulawayo zum Hwange-Nationalpark Ihr Tag beginnt mit dem Besuch der Khami-Ruinen, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Khami ist eine Ruinenstätte im Südwesten Simbawwes westlich von Bulawayo. Der Ort entstand im 15. Jahrhundert, als Groß-Simbabwe, das alte Machtzentrum des Munhumutapa-Reiches verlassen wurde. Danach setzten wir die Reise in nördlicher Richtung zum Hwange-Nationalpark fort und gehen gleich auf unsere erste Pirschfahrt in einem der bekanntesten Wildreservate Simbawwes. Er ist das größte Naturschutzgebiet des Landes, bekannt für seine



Hwange-Nationalpark in Simbabwe

reiche Vielfalt an Wildtieren. So ist der Park Heimat einer der größten Elefantenpopulationen der Welt sowie rund 100 Säugetierarten und ein Wunderland für Tierliebhaber. Auch der vom Aussterben bedrohte Wildhund und Spitzmaulnashörner sind hier beheimatet, zusammen mit Löwen, Geparden und rund 500 Vogelarten. 280 km (F, A)

8. Tag: Vom Hwange-Nationalpark nach

Victoria Falls Nach einer weiteren Frühpirsch setzen wir unsere Reise fort. Victoria Falls liegt direkt an den gleichnamigen mächtigen Wasserfällen im westlichen Teil Simbawes gegenüber der Stadt Livingstone in Sambia und nahe Botswana. Die Hauptattraktion des Ortes sind zweifelsohne die Victoria-Fälle: ein wahres Naturwunder. Wir unternehmen eine Bootsfahrt zum Sonnenuntergang. Bei einem Sundowner-Cocktail genießen wir das goldene Licht der untergehenden Sonne mit Blick auf die faszinierende Natur entlang des Sambesi. 185 km (F)

9. Tag: Victoria Falls: donnernder Rauch Heute bestaunen wir die spektakulären Victoria-Fälle,

den größten Wasservorhang der Welt, aus der Nähe. Über eine Breite von fast zwei Kilometern stürzt der mächtige Sambesi-Fluss etwa 108 Meter in Tiefe und erzeugt dabei spektakuläre Gischtwolken und Regenbögen. Von verschiedenen Aussichtspunkten bestaunen wir das Naturwunder. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und kann mit weiteren, optionalen Ausflügen verbracht werden. Wie wäre es mit einem Helikopterflug über die Fälle? (F)

10. Tag: Von Victoria Falls nach Kasane Ein neuer Tag, ein neues Land! Heute geht es über die Grenze bei Kazungula nach Botswana. Die kleine Stadt Kasane liegt in der nordöstlichen Ecke von Botswana am Ufer des berühmten Chobe-Flusses vor der Tür des Chobe-Nationalparks. Es gibt keine Begrenzungszäune, die den Ort vom Park trennen, so dass Elefanten auch häufiger in der Stadt zu sichten sind. Am Nachmittag erleben wir unsere erste Pirschfahrt im einzigartigen Chobe-Nationalpark. 80 km (F, A)

11. Tag: Chobe-Nationalpark: Wildnis pur

Ein weiterer Tag auf Safari erwartet uns. Offene Geländefahrzeuge und erfahrene Ranger lassen uns die Tierwelt aus allernächster Nähe erleben. Auf Safari per Boot haben wir die Chance Flusspferde, Krokodile und Büffel zu entdecken. Ein besonderes Erlebnis bieten uns die Elefanten, die regelmäßig zum Trinken und Baden an den Fluss kommen. Zum Sonnenuntergang genießen wir ein kühles Getränk. Anschließend lassen wir beim gemeinsamen Abendessen unsere Reise noch einmal Revue passieren. (F, A)

12. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Wir fahren zum Flughafen von Kasane und fliegen nach Hause. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

13-Tage-Erlebnisreise

R 3630026

p. P. im DZ ab € 5.995 / ab 4.890*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	6 ¹				3						
9 ¹	13	13	10	8	5	17 ¹	14 ¹	11 ¹	9 ¹	6 ¹	
23	27 ¹	27 ¹	24 ¹	22 ¹	19 ¹	31	28	25	23	20	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3630026 und in Ihrem Reisebüro.

¹ Termin mit Englisch sprechender Reiseleitung

Aufpreis Einzelzimmer ab € 485

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kasane (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Mpumalanga Hochland, Phalaborwa, Limpopo, Bulawayo, Hwange-Nationalpark, Victoria Falls und Kasane. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3630026
- 10x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch oder Englisch sprechende Reiseleitung (je nach Termin)
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Privates Wildreservat im Krüger-Nationalpark
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Besuch im Matabo-Nationalpark
- UNESCO-Weltkulturerbe Khami-Ruinen
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Hwange-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Sambesi
- Geführte Wanderung zu den Victoria-Fällen
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark
- Pirschfahrt im Boot auf dem Chobe-Fluss
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

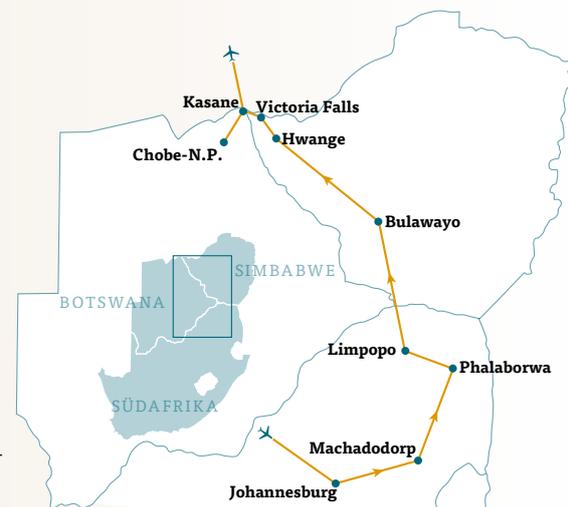
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/3630026

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

i Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



 13-Tage-Erlebnisreise ab € 5.995

- Tosende Victoria-Fälle
- Ausflug zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen
- Im traditionellen Mokoro das Okavango-Delta erkunden



Victoria-Fälle in Simbabwe

Botswana und Simbabwe – Donnernder Rauch und Okavango-Delta

Freuen Sie sich auf faszinierende Naturwunder in Simbabwe und Botswana! Wir erleben auf unserer Reise die mächtigen Victoria-Fälle, die Tierwelt des Chobe-Nationalparks zu Land und zu Wasser, die schier endlose Weite der Makgadikgadi-Salzpflanzen und das einzigartige Okavango-Delta.

1. Tag: Anreise nach Simbabwe Am Abend fliegen Sie über Johannesburg nach Victoria Falls.

2. Tag: Willkommen in Simbabwe Am Flughafen von Victoria Falls werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich begrüßt. Gleich zu Beginn unserer Reise erwartet uns der erste Höhepunkt: die berühmten Victoria-Wasserfälle, Weltnaturerbe der UNESCO. Die einheimischen Kololo nennen den Wasserfall „Mosi-oa-Tunya“, was „donnernder Rauch“ bedeutet. Bei unserem Besuch können wir uns selbst davon überzeugen, dass dieser Name seine Berechtigung hat. Unser Abendessen genießen wir in einem lokalen Restaurant im Township. Erleben Sie die Lebendigkeit der Gemeinschaft, wenn einheimische Händler ihre Waren verkaufen, während verlockende Gerüche von den Holzkohlefeuern herüberwehen. Es lohnt sich ein Blick auf die bun-

ten Kreationen, die mit einer kräftigen Dosis afrikanischen Humors und Einfallsreichtums recycelt werden. 50 km (A)

EVENT TIPP Der Mai zählt zu den besten Reisemonaten für die **Victoria-Fälle** mit einem optimalen Klima und dem Höchststand des Sambesis: donnernde Wasserfälle inklusive!

3. Tag: Von Victoria Falls nach Kasane Wir überqueren die nahe gelegene Grenze nach Botswana und fahren nach Kasane. Bei einer Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss genießen wir den unvergleichlichen afrikanischen Sonnenuntergang, während wir mit etwas Glück Flusspferde, Krokodile, Büffel und Elefanten im Wasser und an Land beobachten können. 150km (F, A)

4. Tag: Chobe-Nationalpark: auf Safari Die Wildnis ruft! Mit erfahrenen Rangern geht es in offenen Geländewagen den ganzen Tag auf Pirschfahrt. Der Chobe-Nationalpark liegt im Vierländereck von Namibias Caprivizipfel, Sambia, Simbabwe und Botswana. Er ist Teil des grenzüberschreitenden Schutzgebiets Kavango-Zambezi, kurz „KAZA“ genannt. Chobe ist besonders für seine großen Elefantenherden bekannt. Darüber hinaus beherbergt das Gebiet zahlreiche weitere Tierarten wie Löwen, Geparde, Leoparden, Wildhunde, Steppenzebras, Giraffen, Flusspferde sowie eine reiche Vogelwelt. Zur Mittagszeit genießen wir ein Picknick im Park. Am Abend können wir mit Sicherheit schon eine beachtliche Fotosammlung vorweisen. (F, P, A)

5. Tag: Chobe-Nationalpark: wilden Tieren auf der Spur Heute heißt es noch einmal früh aufstehen für eine Safari am Morgen im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark. Der Nachmittag steht für individuelle Erkundungen zur Verfügung. Entspannen Sie am Swimmingpool oder auf der Terrasse mit Flussblick. Alternativ können Sie auch weitere Aktivitäten vor Ort buchen. (F, A)

6. Tag: Von Kasane nach Nata Wir machen uns auf in den Süden zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen. Der Anblick der gewaltigen Pfannen und der nahtlose Übergang von Himmel und Erde wird uns beeindrucken. Im absoluten Nichts liegt gleichzeitig die Schönheit der Makgadikgadi-Salzpflanzen. Wir unternehmen einen Ausflug in diese einmalige, weite Landschaft. 330 km (F, A)

7. Tag: Von Nata nach Maun Unser heutiges Ziel ist Maun, das Tor zum Okavango-Delta. Unsere Unterkunft liegt an den Ufern des Thamalakane Flusses. 320 km (F, A)

8. Tag: Von Maun ins Okavango-Delta Wir erreichen das berühmte Okavango-Delta, das größte Binnendelta der Welt. Der prächtige Okavango-Fluss erstreckt sich über den trockenen Sand der Kalahari-Wüste und bildet eine blühende Oase mit zahllosen, verschlungenen Wasserwegen und kristallklaren Lagunen, die mit Seerosen übersät sind. Außerdem gibt es fruchtbare Auen und Inseln, die von einer reichen Tierwelt bewohnt werden. Unsere Lodge liegt an der Guma Lagune an der westlichen Seite des Deltas. Ein wahres Paradies für Angler und Vogelliebhaber. 350 km (F, A)

9. Tag: Okavango-Delta: Mokoro-Ausflug Heute wird es abenteuerlich. Wir gehen auf Mokorofahrt (wasserstandsabhängig). Mit dem traditionellen Einbaum-Kanu erkunden wir die Ausläufer des Okavango-Deltas. Das Mokoro wird von erfahrenen Rangern durch das flache Wasser getrieben, indem Sie es mit einer Stange vorwärts drücken. Wir bahnen uns den Weg durch Binsen-, Seerosen- und Papyrusfelder, vorbei an vielen kleinen Inseln. Ein intensives Naturerlebnis. Unterwegs halten wir für ein Picknick auf einer der größeren Inseln. 350 km (F, P, A)

10. Tag: Okavango-Delta: Bootsfahrt Am Vormittag genießen wir die Annehmlichkeiten unserer Lodge und den fantastischen Ausblick über die Lagune. Wie wäre es mit einem optionalen Angelausflug? Oder vielleicht ein Helikopterflug über das Okavango-Delta? Am späten Nachmittag



Okavango-Delta

bekommen wir auf einer Bootsfahrt in der Dämmerung eine ganz neue Sicht auf die Umgebung. (F, A)

11. Tag: Vom Okavango-Delta nach Maun Wir verlassen die Guma Lagune und fahren zurück nach Maun. Ein letztes Mal erleben wir die friedvolle Stimmung zum Sonnenuntergang am Thamalakane Fluss. Beim gemeinsamen Abschiedessen lassen wir vielen Eindrücke unserer Reise noch einmal Revue passieren. 350 km (F, A)

12. Tag: Maun: Rückflug Heute heißt es Abschied nehmen vom beeindruckenden Botswana. Sie treten Ihre Heimreise über Johannesburg an. 50 km (F)

13. Tag: Ankunft Mit vielfältigen Erinnerungen im Gepäck kommen Sie morgens in Deutschland an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

13-Tage-Erlebnisreise R 2B50002
p. im DZ ab € 5.995 / ab € 4.960*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

2 21 25 16 13 10 1 12

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2B50002 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 01.04., 20.05., 24.06., 15.07., 12.08., 09.09., 30.09., 11.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 935

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommiertem Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Victoria Falls/ab Maun über Johannesburg (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Victoria Falls, Kasane, Nata, Maun und Okavango-Delta. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2B50002
- 10x Frühstück, 2x Picknick, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Tosende Victoria-Fälle
- Abendessen in lokalem Township-Restaurant
- Sundowner-Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss
- Ganztägige Safari im offenen Geländewagen inkl. Picknick im Chobe-N.P.
- Morgenpirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-N.P.
- Ausflug zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen
- Mokoro-Ausflug im Okavango-Delta inkl. Picknick
- Nachtfahrt mit dem Motorboot im Okavango-Delta
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2B50002

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (z.Zt. 30 USD).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




13-Tage-Erlebnisreise ab € 5.495

- Besuch beim „Ziwa-Nashornprojekt“
- Fünf Nationalparks mit einzigartiger Flora und Fauna
- Schimpansen und Baumlöwen auf der Spur



Gorillababy

Im Land der Berggorillas

Wir erkunden in einer Kleingruppe das Naturparadies am Äquator – Uganda, die Perle Afrikas! Gemeinsam streifen wir durch eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, gehen auf Tuchfühlung mit Gorillas und Schimpansen und lernen die Gastfreundschaft der Menschen kennen.

1. Tag: Anreise nach Entebbe Sie fliegen der Hauptstadt Ugandas entgegen. Am Flughafen werden Sie empfangen und zu Ihrer Unterkunft gefahren. (A)

2. Tag: Entebbe: Mabamba Sumpfgebiet Wir beginnen den Tag mit einem Ausflug in das Mabamba Sumpfgebiet, das sich an den Ufern des Victoriasees ausdehnt. In dieser mit Papyrus dicht bewachsenen Oase machen wir uns im Boot auf die Suche nach dem seltenen Schuhschnabelstorch. Optional können Sie stattdessen die Schimpansenweisen in ihrem Schutzgebiet auf Ngamba Island besuchen, einer 40 Hektar großen Insel im Victoriasee. Sie erleben die Schimpansen in ihrem natürlichen Lebensraum und hören, was die Projektmitarbeiter Spannendes über die Primaten erzählen. Am Nachmittag besuchen wir ein am Seeufer gelegenes traditionelles Fischerdorf mit einem farbenprächtigen Markt. (F, M, A)

3. Tag: Von Entebbe zum Murchison-Falls-Nationalpark Unsere Rundreise beginnt heute mit der Fahrt in den Nordwesten Ugandas zum wunderschönen Murchison-Falls-Nationalpark. Unterwegs besuchen wir das Ziwa Nashorn-Schutzgebiet. Während des Bürgerkrieges wurden die

Nashörner in Uganda vollständig ausgerottet. Hier werden die Tiere im Rahmen eines Projektes des Rhino Funds gezüchtet und gepflegt, bevor sie später wieder ausgewildert werden. Am Nachmittag erreichen wir die legendären Murchison-Wasserfälle und unternehmen einen Spaziergang am Rand der Schlucht. Anschließend fahren wir in unsere komfortable Unterkunft am Nordufer des Nils. 330 km (F, M, A)

4. Tag: Murchison-Falls-N.P.: auf der Pirsch In den frühen Morgenstunden gehen wir auf unsere erste Pirsch. Wir genießen die Fahrt durch die offene afrikanische Savanne hinunter an den Albertsee. Hier halten wir Ausschau nach Löwen, Leoparden, Büffeln, Elefanten, Uganda-Kobs (Antilopen) sowie Rothschild-Giraffen und entdecken die verschiedensten Vogelarten. Die spektakulären Murchison-Wasserfälle bestaunen wir am Nachmittag vom Boot aus. Vielleicht sichten wir neben den riesigen Nilkrokodilen auch den Schuhschnabel, eine seltene Vogelart. (F, M, A)

5. Tag: Vom Murchison-N.P. zum Kibale-N.P. Landschaft pur! Auf unserem heutigen Weg in den Westen Ugandas zum Kibale-Nationalpark passieren wir zahlreiche Teeplantagen. Wer mag, legt

einen Stopp ein und besichtigt eine dieser Plantagen. Am Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft. 370 km (F, L, A)

6. Tag: Kibale-Nationalpark: Schimpansen-Tracking Heute suchen wir Schimpansen, die hoch oben in den Bäumen des Kibale-Nationalparks leben. Das Beobachten ganzer Gruppen in ihrer natürlichen Umgebung ist ein besonderes Erlebnis! Eine geführte Wanderung am Nachmittag durch das Bigodi Wetland Sanctuary ermöglicht uns exzellente Beobachtungen von Primaten und Vögeln. Mit seiner üppigen Vegetation ist es ein Zuhause für etwa 137 Vogelarten. Anschließend entspannen Sie in Ihrer Unterkunft. (F, M, A)

7. Tag: Vom Kibale-N.P. zum Queen-Elizabeth-N.P. Nach dem Frühstück fahren wir über den Äquator in den Süden Ugandas, in den weltberühmten Queen-Elizabeth-Nationalpark. Hier können wir Elefanten, Büffel, Löwen, Leoparden, Hyänen, Antilopen und die seltenen Riesen-Waldschweine entdecken. Anschließend genießen wir erneut das spannende Erlebnis, den Spuren der Schimpansen zu folgen und steigen tief hinab in die Kyambura-Schlucht. In dieser mit dichtem Tropenwald bestandenen Bachschlucht konnte eine Schimpansengruppe an Menschen gewöhnt werden. Die Chancen, die Tiere zu Gesicht zu bekommen, stehen sehr gut. 120 km (F, M, A)

8. Tag: Queen-Elizabeth-N.P.: Flussperde Wir starten den heutigen Tag mit einer aufregenden morgendlichen Pirschfahrt im Queen-Elizabeth-Nationalpark. Der nach der britischen Königin Elizabeth II. benannte Park bietet eine abwechslungsreiche Landschaft, von offener Savanne bis hin zu dichten Papyrussümpfen, tropischen Feuchtwäldern und Kraterseen. Er ist zudem einer der Orte mit der größten Tier- und Pflanzenvielfalt. Am Nachmittag erwartet uns ein echtes Highlight: Eine



Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal, wo sich die wohl größte Population von Flusspferden in ganz Afrika tummelt. (F, M, A)

9. Tag: Vom Queen-Elizabeth-N.P. zum Bwindi Impenetrable-N.P Heute fahren wir nach Ishasha, in den südlichen Teil des Queen-Elizabeth-Nationalpark. Wir beobachten riesige Büffel- und Elefantenherden auf ihren Wanderungen in die Demokratische Republik Kongo. Genießen wir die afrikanische Tierwelt in unbeschreiblicher Kulisse. Bei einer Pirschfahrt in Ishasha machen wir uns auf die Suche nach den einzigartigen Baumlöwen. Anschließend geht es weiter in den 1994 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärten Bwindi-Impenetrable-Nationalpark. Der sehr alte, ursprüngliche Regenwald des Bwindi beherbergt zahlreiche Tierarten, darunter 23 endemische Vogelarten und die gefährdeten Berggorillas. Nachmittags lockt die schöne Landschaft dieses Nationalparks zu einem Spaziergang. Wir sollten nicht zu spät ins Bett gehen, damit wir am folgenden Tag fit und gut ausgeruht zum optionalen Gorilla-Tracking starten können. 250 km (F, L, A)

10. Tag: Bwindi-Impenetrable-N.P.: Lust auf Gorilla-Tracking? Haben Sie das optionale Gorilla-Tracking gebucht? Dann wird dieser Tag sicher zu

einem unvergesslichen Erlebnis für Sie. Mit dem Besuch bei den letzten Berggorillas unserer Erde steht uns eine beeindruckende Begegnung bevor. An diesem Morgen stehen wir sehr früh auf, um uns auf das bevorstehende Gorilla-Tracking vorzubereiten. Die mitunter mehrere Stunden dauernde Wanderung wird von einem erfahrenen Parkranger geführt, der Ihnen Wissenswertes über Flora und Fauna sowie die Lebensweise der Gorillas berichten wird. Wir folgen den Spuren der Tiere bei Ihrem Marsch von der nächtlichen Schlafstelle zur nächsten Rast. Da sich die Gorillas natürlich nicht an das Wegenetz halten, müssen wir beträchtliche Teile der Strecke abseits der Wege durch den steilen Bergregenwald zurücklegen. Die Mühe lohnt sich aber, denn die fast hautnahe Begegnung mit den sanften Riesen wird uns tief berühren. Alternativ haben Sie die Wahl zwischen mehreren Wanderungen, dem Mubwindi-Swamp-Trail oder dem Pfad hinauf bis zum Rwamunyoni Peak in über 2.607 Meter Höhe. (F, L, A)

11. Tag: Vom Bwindi-N.P. zum Lake-Mburo-N.P. Der 1982 gegründete Mburo-Nationalpark liegt in Südwestuganda und bildet einen mosaikförmigen Lebensraum aus offenem Grasland, Akazienwäldern, Sümpfen und mehreren kleinen Seen. Die Feuchtgebiete sind bekannt für Ihre vielfältige

Vogelwelt. Der Park beheimatet 313 Vogelarten. Mit der Einfahrt in den Lake-Mburo-Nationalpark beginnt unsere Pirsch auf dem Weg zu unserer Unterkunft. Neben Zebras, Büffeln und Impalas treffen wir auch auf den Nationalvogel Ugandas, den Kronenkranich. 270 km (F, M, A)

12. Tag: Vom Lake-Mburo-N.P. nach Entebbe Nach einem zünftigen Frühstück kehren wir über die Hauptstadt Kampala zurück nach Entebbe. Auf dem Weg nach Kampala passieren wir den Äquator. Hier legen wir einen entspannten Lunchstopp ein und schlendern über einen bunten Markt, auf dem zahlreiche Händler typisch ugandisches Kunsthandwerk und Souvenirs anbieten. Gegen Nachmittag erreichen wir Entebbe und fahren zum internationalen Flughafen. Sie fliegen zurück und verlassen Uganda mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck. 310 km (F, L)

13. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

13-Tage-Erlebnisreise R 2G90002
p. im DZ ab € 5.495 / ab € 4.615*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

5	5			4	9	6	17	8		27	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2G90002 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 04.02., 04.03., 03.06., 08.07., 05.08., 16.09., 07.10., 23.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 720

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flug mit renommierter Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Entebbe über Addis Abeba (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise im landestypischen Safarifahrzeug (Allradfahrzeug)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels, Gasthäusern und Lodges (Landeskategorie) in Entebbe, Murchison-Falls-N.P., Kibale-N.P., Queen-Elizabeth-N.P., Bwindi-Impenetrable-N.P. und Lake-Mburo-N.P. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2G90002
- 11x Frühstück, 7x Mittagessen, 4x Lunchbox, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausflug in die Mabamba-Sümpfe
- Traditionelles Fischerdorf und Marktbesuch
- Begegnungen im Ziwa Nashorn-Schutzgebiet

- Bootsfahrt zum Murchison-Wasserfall
- 2 Schimpansen-Trackings inklusive Permits
- Geführte Wanderung durch das Bigodi-Wetland-Schutzgebiet
- Alle angegebenen Pirschfahrten in den Nationalparks
- Tageszimmer in Entebbe am Abreisetag
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2G90002..

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
 - Gorilla-Permit¹ € 995 01
 - Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
 - Ausflug zum Schimpansen-Schutzgebiet auf Ngamba Island (2. Tag) € 240 02
- ¹ nicht vor Ort buchbar und nicht erstattbar!

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 80 VIS VG9000R

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2G90002

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für das Gorilla-Tracking werden nur eine bestimmte Anzahl an Genehmigungen erteilt. Aufgrund der starken Nachfrage ist es ratsam, frühzeitig zu buchen. Das Permit setzt ein Mindestalter von 15 Jahren voraus und die Teilnehmer dürfen nicht an infektiösen Krankheiten leiden. Es ist nur für einen Tag gültig und kann nicht ersetzt werden.

Eine durchschnittliche körperliche Fitness ist ausreichend.

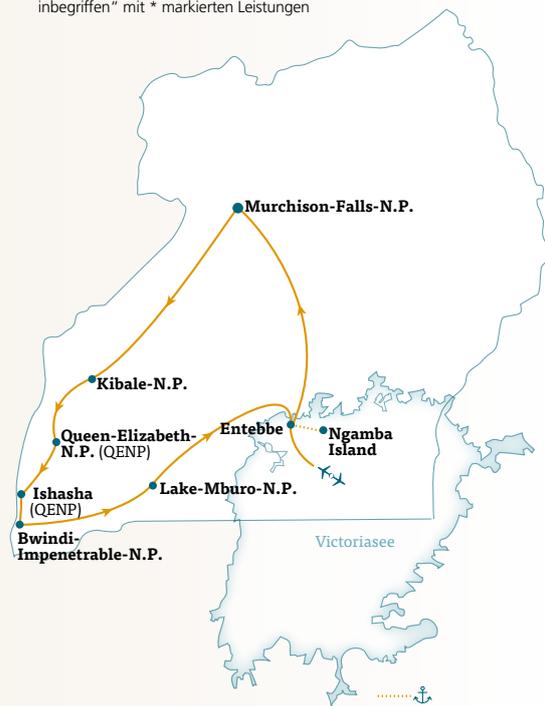
Vor Ort können „Porter“ angemietet werden, die nicht nur Ihren Rucksack tragen, sondern auch beim Wandern im mitunter schwierigen Gelände Hilfestellung geben. Mit der Bezahlung dieser lokalen Hilfskräfte unterstützen Sie die Dorfgemeinschaft.

Auch Wanderstöcke werden zur Verfügung gestellt. Für die Schimpansen-Trackings ist ein Mindestalter von 12 Jahren Voraussetzung.

Alle Tracking-Ausflüge werden mit örtlichen Englisch sprechenden Parkrangern durchgeführt. Bei Einreise wird die Vorlage einer Gelbfieberimpfung verlangt! Das Visum kann auch persönlich online unter: [visas.immigration.go.ug](http:// visas.immigration.go.ug) beantragt werden.

 **Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar**
Bitte informieren Sie sich unter der Reisenummer **PG9001Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- „Heilige Stadt“ Touba
- Begegnungen im traditionellen Fula-Dorf
- Soloum-Delta: Mangroven-Labyrinth



Traditionelles Dorf in Senegal

Senegal und Gambia

Kommen Sie mit auf eine erlebnisreiche Reise nach Westafrika durch Senegal und Gambia. Wir entdecken die Herzlichkeit der Menschen und die Vielfalt der Kulturen. Auch eine atemberaubende Tier- und Pflanzenwelt erwartet uns. Freuen Sie sich auf viele neue Eindrücke bei der Erkundung afrikanischer Märkte oder inmitten von Sanddünen, Mangroveninseln und mächtigen Baobabs.

1. Tag: Anreise nach Senegal Morgens fliegen Sie nach Dakar. Nachmittags erreichen Sie die Hauptstadt Senegals. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie zum Hotel. (A)

2. Tag: Von Dakar nach Kebemer Es geht von der Küste ins Landesinnere nach Touba, die heilige Stadt der Mouriden. Hier schlägt für viele Senegalesen das Herz des Landes mit dem Grabmal des legendären Gründers der Bruderschaft im Innenhof der Bibliothek. In Senegal und Gambia sind die meisten Moscheen in islamischen Bruderschaften organisiert. Wahrzeichen von Touba ist die große Moschee, eine der größten in Afrika südlich der Sahara und heute ein Wallfahrtsort. Nach dem Besuch der Moschee kehren wir in einem lokalen Restaurant zum Mittagessen ein. Anschließend geht es weiter zur Eco-lodge Koba in Kebemer. Die Lodge ist im traditionellen afrikanischen Stil mit Rundhütten errichtet. Eine kurze Kutschfahrt bringt uns von der Lodge zu einem nahegelegenen Fula-Dorf. Hier bietet sich uns der direkte Kontakt zu den Bewohnern sowie ein

Einblick in das traditionelle Leben der Fula. Bei Ankunft der Hirten mit ihren Rinderherden können wir noch einen Blick auf die traditionelle Art des Melkens werfen. Nach der Rückkehr zur Lodge erwartet uns das Abendessen und traditionelle Unterhaltung durch die Fula aus dem Dorf. 280 km (F, M, A)

3. Tag: Von Kebemer nach St. Louis Bevor es heute nach St. Louis weiter geht, statten wir einer landestypischen Farm einen Besuch ab. Anschließend erkunden wir den typisch senegalesischen Wochenmarkt eines kleinen Ortes und tauchen ein in die Farben und Gerüche der angebotenen Waren und Gewürze. Gegen Mittag erreichen wir St. Louis. Die grüne Stadt liegt am nördlichen Ende der „wilden Küste“ an der Mündung des Flusses Senegal und wird auch das Venedig Afrikas genannt. St. Louis gilt als Schnittpunkt von maurisch-arabischer und afrikanischer Kultur und als die älteste von Franzosen gegründete Stadt Afrikas – ihre Geschichte geht bis in das Jahr 1659 zurück. Am späten Nachmittag unternehmen wir einen Stadtrundgang durch die auf

einer Insel im Fluss gelegene Altstadt, die mit ihren Zeugnissen aus der Kolonialzeitgeschichte heute ein Weltkulturerbe ist. 120 km (F, M, A)

4. Tag: St. Louis: Vogelreservat Djoudj-Nationalpark Heute besuchen wir den Djoudj-Nationalpark. Dieser etwa 160 Quadratkilometer große Nationalpark ist als Weltnaturerbe der UNESCO gelistet und gilt als das drittgrößte Vogelreservat der Welt. Zu den etwa 400 heimischen Arten gesellen sich im Winter die Zugvögel Europas, die nach dem Überfliegen der Sahara hier auf das erste Süßwasser stoßen. Weiterhin bietet der Park auch Wasserschildkröten, Krokodilen, Warzenschweinen, Schakalen und Gazellen eine Heimat. Am späten Nachmittag fahren wir nach St. Louis zurück. 120 km (F, M, A)

5. Tag: Von St. Louis zum Lac Rose Heute verlassen wir St. Louis und fahren in Richtung der Hauptstadt Dakar. Wir halten dabei in Thiés, um Webern über die Schulter zu schauen wenn sie ihre begehrten Wandteppiche herstellen. Wir erreichen das Hotel Chez Salim am Lac Rose zum Mittagessen. Der Salzsee verdankt seinen Namen der rosaroten Färbung, die durch Cyanobakterien hervorgerufen wird. Den Nachmittag genießen wir mit einem Besuch am See. 240 km (F, M, A)

6. Tag: Vom Lac Rose auf die Ile de Gorée und nach Dakar Morgens fahren wir nach Dakar und nehmen die Fähre auf die Insel Gorée, die circa drei Kilometer vom Festland entfernt liegt. Diese Insel diente während der Sklavenzeit als Hauptumschlagplatz. Hier besuchen wir das Sklavenhaus mit seinem weltberühmten Treppenaufgang und dem Tor ohne Wiederkehr, seit 1978 UNESCO-Weltkulturerbe. Das Historische Museum gewährt einen Einblick in die



Geschichte Afrikas, besonders zur Zeit der Sklaverei. Unser Mittagessen genießen wir auf der Insel, bevor es nachmittags zurück nach Dakar geht. Nach unserer Ankunft entdecken wir bei einer Stadtrundfahrt die Hauptstadt des Senegals. Wir besuchen den Präsidentenpalast, das Künstlerdorf, die Kathedrale und den großen Markt. 60 km (F, M, A)

7. Tag: Von Dakar nach Saly Am Vormittag fahren wir weiter nach Saly, ein beliebtes Reiseziel im Senegal, auch bekannt als „Petite Côte“ oder Riviera Senegals. Seiner geschützten Lage durch das vorgelegerte Cap Vert und dem ganzjährig angenehmen Klima verdankt dieser Küstenabschnitt den regen Zuspruch von Strandurlaubern. Bummeln Sie durch die Stadt, schauen Sie nach Souvenirs oder genießen Sie den weißen Sandstrand bei einem Spaziergang. 85 km (F, M, A)

8. Tag: Saly: auf der Pirsch im Bandia-Naturreservat Heute machen wir einen Ausflug zum Bandia Nature Reserve, einem circa 3.500 Hektar großen Schutzgebiet, das zwischen großen Baobab-Bäumen und dornigen Büschen vielen afrikanischen Wildtieren Schutz bietet. Mit etwas Glück sichten wir Gazellen, Antilopen, Wasserbüffel, Zebras, Giraffen oder auch Nashörner. Sehenswert ist auch ein uralter Baobab, „Tombeau des Griots“ genannt, da in dessen Stamm viele Skelette gefunden wurden. Wir unternehmen eine ausgedehnte Fahrt im Geländewagen zusammen mit einer lokalen Reiseleitung und essen im Restaurant des Parks zu Mittag. Am Nachmittag Rückfahrt nach Saly. (F, M, A).

9. Tag: Von Saly ins Saloum-Delta Unser erstes Ziel ist heute Kaolack. In der geschäftigen Stadt, die als Zentrum des Erdnussanbaus gilt, liegt einer der größten Märkte Westafrikas. Nach dem Mittagessen führt die Fahrt ins Saloum-Delta, eine einzigartige Sumpflandschaft mit tropischer Vegetation und Tierwelt. In der Mündung der Flüsse Saloum und Sine liegen mehr als 200 Mangroveninseln. 334 Hektar des Deltas sind seit 1981 als Biosphärenreservat anerkannt. Am Nachmittag besuchen Sie ein nahegelegenes Dorf und erhalten einen Einblick in die Lebensweise der Bewohner dieser Region. 235 km (F, M, A)

10. Tag: Saloum-Delta: Naturparadies Morgens unternehmen wir eine ausgedehnte Bootsfahrt durch die Mangrovenwelt und haben dabei Gelegenheit, die außergewöhnliche Pflanzen- und Tierwelt hautnah zu erleben. Wir fahren zum Mittagessen ins Hotel zurück. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und bietet Gelegenheit zur Erholung und Entspannung im Hotel. (F, M, A)

11. Tag: Vom Saloum-Delta über Banjul nach Koli Am späten Vormittag brechen wir auf in Richtung senegalesisch-gambische Grenze. Gambia ist das kleinste Land Afrikas und säumt auf 350 Kilometern Länge und 25 bis 50 Kilometern Breite den Gambia-Fluss. Es wird von Senegal umschlossen. Die Fähre bringt uns ans Südufer des Gambia-Flusses nach Banjul. An Bord nehmen wir unser Picknick-Mittagessen ein. In Banjul lernen wir auf einer orientierenden Stadtrundfahrt die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt kennen. Am frühen Abend erreichen wir unser Hotel. Die beliebte Hotelanlage liegt inmitten eines acht Hektar großen, liebevoll angelegten, tropischen

Gartens, direkt am kilometerlangen Sandstrand von Kololi. 50 km (F, L, A)

12. Tag: Banjul und Rückreise nach Deutschland Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie im Garten des Hotels oder im Liegestuhl am Pool. Erkunden Sie die nähere Umgebung oder machen Sie einen ausgedehnten Strandspaziergang. Am Nachmittag fahren Sie zum Flughafen für Ihren Rückflug nach Deutschland. Oder Sie bleiben noch ein paar Tage und verlängern Ihren Urlaub. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunch, A=Abendessen)



Gambia, Affen

13-Tage-Erlebnisreise R 2G00001
p. P. im DZ ab € 3.955 / ab € 3.175*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

11	8	15	12	10	14	20	18	15	6		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2G00001 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 10.01., 07.02., 14.03., 11.04., 09.05., 13.06., 19.09., 17.10., 14.11., 05.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Dakar/ab Banjul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Geländewagen oder Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Dakar, Kebemer, Lompul, St. Louis, Lac Rose, Saly, Saloum-Delta und Banjul Kololi Beach. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2G00001
- 11x Frühstück, 9x Mittagessen, 1x Lunch, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch der „Heiligen Stadt“ Touba
- Besuch der Altstadt von St.Louis
- UNESCO-Weltkulturerbe Djoudj-Nationalpark
- Stadtrundfahrt in der Hauptstadt Dakar
- Insel Gorée mit UNESCO-Weltkulturerbe Tor ohne Wiederkehr
- Pirschfahrt im Bandia-Naturreservat
- Besuch des Marktes von Kaolack
- Bootsfahrt durch die Mangroven im Saloum-Delta
- Entspannung im Strandhotel in Gambia
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2G00001

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die Republik Senegal benötigen deutsche Staatsangehörige bei einem Aufenthalt bis zu drei Monaten derzeit kein Visum. Ein Rückflugticket, sowie Nachweise zur Unterkunft sind bei der Einreise regelmäßig vorzulegen. Das Visum für Gambia wird bei Einreise erteilt.

Bei An- und Abreise vom internationalen Flughafen von Banjul ist eine Sicherheitsabgabe in Höhe von 1.000 gambischen Dalasi (GMD) oder 20 USD oder 20 Euro vor Ort und in bar zu entrichten.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländern) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich.

Das Frühstück in Senegal ist ein einfaches französisches Frühstück mit Brot und kalten sowie warmen Getränken.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Auf Pirsch am Fuße des Kilimanjaros
- Atemberaubende Serengeti
- Weltwunder der Natur: Ngorongoro-Krater



Tansania, Serengeti-Nationalpark

Kenia und Tansania

Karibu in Kenia und Tansania! Kommen Sie mit auf eine Safari-Reise zu den tierreichsten Nationalparks Ostafrikas! Ob in der Serengeti, im Ngorongoro-Krater oder im Amboseli-Nationalpark – Wir streifen mit unserer Kleingruppe durch die Weite der Natur und die Heimat der Massai. Immer dem Wild auf der Spur.

1. Tag: Anreise nach Kenia Am Abend treten Sie Ihren Flug nach Afrika an.

2. Tag: Nairobi: Zeit zum Akklimatisieren Gegen Mittag erreichen Sie Nairobi. Willkommen in der Hauptstadt Kenias. Nach Ihrer Ankunft fahren Sie zu Ihrem Hotel. Nutzen Sie die Zeit, um sich von Ihrer Anreise zu erholen und freuen Sie sich auf Ihre abwechslungsreiche Reise durch Ostafrika!

3. Tag: Von Nairobi zum Amboseli-Nationalpark Nach dem Frühstück brechen wir auf und besuchen zunächst das David Sheldrick Elefanten-Waisenhaus. Im bekannten Carnivore Restaurant werden wir unser Mittagessen einnehmen. Im Anschluss fahren wir weiter in den Süden des Landes, in den Amboseli-Nationalpark. Dieser liegt im Siedlungsgebiet der Massai und besticht durch seine beeindruckende Landschaft und seine vielfältige Tierwelt. Wenn man an das Volk der Massai denkt, hat man gleich die grazilen Menschen mit ihren leuch-

tend roten Gewändern vor sich. Wussten Sie, dass Amboseli in der Sprache der Massai „salziger Staub“ bedeutet? Wir erreichen unsere Unterkunft am späten Nachmittag. 250 km (F, M, A)

4. Tag: Amboseli-Nationalpark: Natur pur Der Amboseli-Nationalpark gehört zu den ältesten Nationalparks Kenias und wurde im Jahre 1948 eröffnet. Berühmt wurde er durch die Verfilmung von Hemingways „Schnee am Kilimanjaro“, bei der der Park als einmalige Kulisse diente. Hier lebt eine große Anzahl von Elefanten, die dem Nationalpark gefährlich werden können, denn diese Population ist zu groß für das nur 392 Quadratkilometer große Gebiet. Wir erleben die großartige Natur während unserer ganztägigen Pirschfahrt. (F, P, A)

5. Tag: Vom Amboseli-Nationalpark nach Arusha Wir überqueren die Grenze nach Tansania. Bei guter Sicht können wir den Kilimanjaro von Weitem bewundern. Gegen Mittag erreichen wir

unser Hotel und haben den Rest des Tages Zeit uns zu entspannen. 210 km (F)

6. Tag: Von Arusha nach Tarangire Wir fahren weiter in den Süden und passieren kleine Dörfer, Mais-, Kaffee- und Bananenplantagen. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft. Nach dem Mittagessen in der Lodge unternehmen wir eine Pirschfahrt im Nationalpark, der die größte Elefantenpopulation des Nordens beherbergt und für seine gewaltigen, surrealen Baobab-Bäume bekannt ist. 160 km (F, M, A)

7. Tag: Von Tarangire zum Serengeti-Nationalpark In der Früh verlassen wir Tarangire und begehen uns in nord-westlicher Richtung weiter in die Serengeti, dem zweitgrößten Nationalpark des Kontinents. Ihre Einzigartigkeit machte die Serengeti zum Welterbe der UNESCO. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wildbeobachtungsfahrt im Nationalpark. 385 km (F, M, A)

8. Tag: Serengeti-Nationalpark: auf Safari Auch heute verbringen wir den Tag mit Wildbeobachtungsfahrten am Morgen und am Nachmittag durch die Serengeti. Wir entdecken Zebras, Löwen, Giraffen, Hyänen und andere Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum. Mit etwas Glück sogar einen Leopard. Ein grandioses Naturspektakel erwartet uns! (F, M, A)



Erleben Sie die „Great Migration“! Riesige Gnuherden sind in der Serengeti vor allem zwischen April und Juli anzutreffen.



9. Tag: Vom Serengeti-N.P. zum Ngorongoro-Krater Die Reise führt weiter in Richtung Ngorongoro-Krater. Auf dem Weg machen wir Halt an der Olduvai-Schlucht, der „Wiege der Menschheit“. In den 30er Jahren begann das Anthropologen-Ehepaar Mary und Louis Leakey mit Untersuchungen der Olduvai-Schlucht, aber erst 1959 fanden sie einen über zwei Millionen Jahre alten halben Schädel. Bei einem Besuch des dortigen Museums erhalten wir nähere Einblicke in die Arbeiten der Wissenschaftler. Nach einem Picknick-Lunch besuchen wir ein Massai Dorf und lernen dabei allerhand über die traditionelle Lebensweise der Bewohner. Mit den gewonnenen Eindrücken setzen wir die Fahrt zu unserer Unterkunft fort. 225 km (F, P, A)

10. Tag: Ngorongoro-Krater: UNESCO-Weltkulturerbe Der Ngorongoro-Krater gehört zu den natürlichen Weltwundern dieser Erde. Ein Blick in

den Krater wird Ihnen zeigen warum: Er ist die größte, nicht mit Wasser gefüllte Caldera der Welt. Mit etwas Glück haben wir bei einer Wildbeobachtungsfahrt die Gelegenheit, die seltenen Spitzmaulnashörner in freier Wildbahn zu erspähen. Zum Abendessen kehren wir wieder zu unserer Lodge zurück. (F, P, A)

11. Tag: Vom Ngorongoro-Nationalpark nach Arusha Vom Nationalpark fahren wir nach Arusha. Wir lassen die Landschaft an uns vorbeiziehen und unsere Eindrücke Revue passieren, bevor wir in unserem Hotel einchecken. Hier haben wir Zeit, uns auszuruhen und zu Abend zu essen. 270 km (F, A)

12. Tag: Arusha: Entspannung und Heimreise Der Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Lassen Sie Ihre Reise bei einem

Kaffee Revue passieren oder erledigen Sie letzte Souvenireinkäufe. Am Nachmittag erfolgt die Fahrt zum Flughafen Kilimanjaro für Ihren Rückflug nach Deutschland. Haben Sie sich für einen Anschlussaufenthalt auf Sansibar entschieden? So treten Sie von hier aus Ihren Weiterflug auf die Trauminsel im Indischen Ozean an. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Frankfurt und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)



Massai-Krieger



Tansania, Markt



Tansania, Berg Kilimanjaro

13-Tage-Erlebnisreise **R 2430006** p. im DZ ab € 5.195 / ab € 4.175*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				3					2		
	6			17	14	11	9				
16	20			12	31	28	25	23	6		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2430006 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 15.01., 05.02., 19.02., 11.06., 02.07., 16.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09., 24.09., 01.10., 08.10., 22.10., 05.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 920

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Nairobi/ ab Kilimanjaro (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise in landestypischen Allradfahrzeugen mit Aufstelldach
- Transfers im Minibus am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges und Camps (Landeskategorie) in Nairobi, Amboseli, Arusha, Tarangire, Serengeti-N.P., Karatu und Kilimanjaro. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2430006
- Tageszimmer bis zur Abholung am Abflugtag*
- 10x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Picknick, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Garantierter Fensterplatz im Reisefahrzeug
- Begegnungen im Elefanten-Waisenhaus
- Ganztägige Pirschfahrt im Amboseli-Nationalpark
- Halbtägige Pirschfahrt im Tarangire-Nationalpark
- 1 Morgen- und 2 Nachmittagspirschfahrten in der Serengeti
- Zu Gast bei den Massai
- Ganztägige Wildbeobachtungsfahrt im Ngorongoro-Krater
- Mineralwasser während der Pirschfahrten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger für Tansania € 80 **VIS V78000R**
- eTA für dt. Staatsbürger für Kenia € 70 **VIS V43000R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2430006

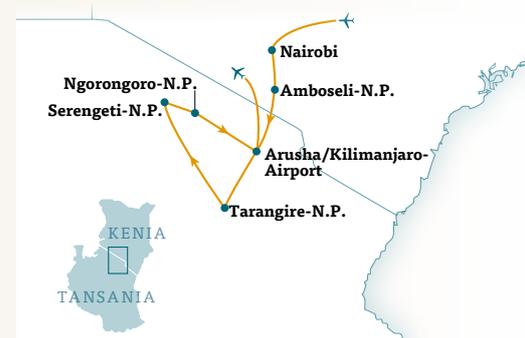
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Das Visum Tansania können Sie auch persönlich online unter <https://eservices.immigration.go.tz/visa/> beantragen. Für Kenia können Sie das eTA (electronic travel authorization) unter: www.etakenya.go.ke/en beantragen

In seltenen Fällen kann die Abhängigkeit von den klimatischen Verhältnissen kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf notwendig machen. Ihr Reisegepäck muss bitte in weiche Taschen gepackt sein.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländern) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**14-Tage-Erlebnisreise ab € 4.995**

- Serengeti-Nationalpark: grandiose Tierwelt
- Kultur und Tradition im Mto wa Mbo Village
- Erholung auf Sansibar



Serengeti-Nationalpark

Tansania und Sansibar

Erleben Sie die Faszination Afrikas! Wir begeben uns auf eine Reise zu den schönsten Nationalparks Tansanias mit atemberaubenden Landschaften und einer beeindruckenden Tierwelt, um im Anschluss auf der Trauminsel Sansibar das Erlebte Revue passieren zu lassen und uns am Indischen Ozean zu entspannen.

1. Tag: Anreise nach Tansania Am Abend treten Sie Ihren Flug nach Afrika an.

2. Tag: Willkommen in Tansania Nach Ihrer Ankunft am Kilimanjaro Flughafen werden Sie bereits erwartet und herzlich willkommen heißen. Im Anschluss machen wir uns gleich auf den Weg nach Arusha zu unserem Hotel. Sie haben Zeit zum Akklimatisieren.

3. Tag: Von Arusha nach Karatu Unsere abwechslungsreiche Safari durch Ostafrika beginnt. Nach einem kurzen Briefing fahren wir zum Lake Manyara. Zum Mittagessen legen wir einen Stopp in der lebhaften Gemeinde Mto wa Mbu ein. Rund 120 Stämme leben in dem Dorf – es ist ein interkultureller Schmelztiegel mit der wohl exotischsten Mischung aus Sprachen und Bräuchen, die man in Tansania finden kann. Wer möchte kann Obst und Gemüse auf dem Markt kaufen oder ein Bananenbier zu probieren. Am Nachmittag steht eine erste Pirschfahrt auf dem Programm. Viele der in Afrika vorkommenden Tierarten erwarten uns bereits

hier, wie etwa Löwen, Zebras, Giraffen und verschiedene Antilopenarten. Gleichzeitig ist im Lake Manyara-Nationalpark die größte bekannte Elefantendichte zu finden. Am Nachmittag geht es weiter zu unserer Lodge in Katatu, wo wir rechtzeitig zum Abendessen ankommen. 250 km (F, M, A)

4. Tag: Karatu: auf Safari im Ngorongoro-Krater Heute steht der Ngorongoro-Krater auf dem Programm. Er gehört zu den beeindruckenden Weltwundern dieser Erde. Wir erleben eine ganztägige Kratertour, auf der wir in seine Tierwelt eintauchen. Der Krater ist die größte nicht mit Wasser gefüllte Caldera der Welt. Die üppigen Weidegründe und das stets vorhandene Grundwasser des Kraterbodens ernähren eine Vielzahl von Tieren. Mit etwas Glück haben wir auf unserer Safari Gelegenheit, die seltenen Spitzmaulnashörner in freier Wildbahn zu erspähen. Zurück in unserer Lodge können wir die Erlebnisse bei einem gemeinsamen Abendessen noch einmal Revue passieren lassen und beobachten den spektakulären Sonnenuntergang. (F, L, A)

5. Tag: Von Karatu zum Serengeti-Nationalpark Unser heutiges Ziel ist der berühmte Serengeti-Nationalpark. In der Sprache der Massai bedeutet Serengeti zu Recht „endloses Land“. Die grenzenlose Schönheit ist kaum in Worte zu fassen. Bis zu den Ufern des Victoria-Sees erstreckt sich das riesige Schutzgebiet, welches durch seine Einzigartigkeit den Status UNESCO-Welterbe trägt. Wir erreichen unsere Lodge rechtzeitig zum Mittagessen und verbringen den Nachmittag auf Pirsch durch die Weiten der Serengeti! Uns erwartet ein grandioses Naturspektakel. Für einen Großteil des Jahres ist die Serengeti etwa die Heimat von mehr als 1,5 Millionen Gnus. Mit einer großen Vielfalt an Wildtieren, darunter mehr als 3.000 Löwen, bietet die Serengeti spektakuläre Safarierlebnisse. 250 km (F, M, A)

6. Tag: Serengeti-Nationalpark: auf Pirsch Auch heute verbringen wir den Tag mit Wildbeobachtungsfahrten am Morgen und am Abend durch die Serengeti. Wir entdecken Zebras, Löwen, Giraffen, Hyänen und andere Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum. Ein grandioses Naturspektakel erwartet uns. Vielleicht möchten Sie frühmorgens eine optionale Ballon-Safari machen (buchbar vor Ort). (F, L, A)

7. Tag: Vom Serengeti- zum Tarangire-Nationalpark Heute geht es frühmorgens zum Tarangire-Nationalpark. Unterwegs erwartet uns ein Picknick. Der Park ist für große Herden von Elefanten und riesige die Landschaft prägende Baobabbäume bekannt. Deren Stämme erreichen häufig einen Umfang von mehr als sieben Metern. Mit diesen Eindrücken ist der Tarangire-Park ein perfekter Ort für unseren letzten Tag in Tansanias Busch. Wir unternehmen Wildbeobachtungen, bevor wir in



unsere Unterkunft zum Abendessen eintreffen.
350 km (F, L, A)

8. Tag: Von Tarangire über Arusha nach Sansibar Nach dem Frühstück geht es zurück nach Arusha zum Flughafen. Nach kurzer Flugzeit landen wir auf Sansibar: die Insel der Träume vieler Seefahrer. Wir fahren zu unserem Hotel und haben die nächsten Tage Zeit zum Entspannen. (F, A)

9.-12. Tag: Sansibar: Entspannung pur Gestalten Sie die Tage am Indischen Ozean ganz nach Ihren Wünschen. Lassen Sie sich verzaubern von Sansi-

bar, seinen Stränden und dem Meer und genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. Vielleicht möchten Sie optional einmal einen Ausflug ins historische Stone-Town unternehmen. Immerhin handelt es sich hier um ein sehenswertes UNESCO-Welterbe. Viele Kulturen haben hier ihre Spuren hinterlassen: Inder, Araber aber eben auch Europäer. Ein besonderes Afrikaerlebnis erwartet Sie hier. (F, A)

13. Tag: Sansibar: Entspannung und Heimreise Heute verlassen Sie Sansibar und treten Ihre Heimreise an. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, L=Lunchbox, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Sansibar, Michamvi-Strand

14-Tage-Erlebnisreise **R 2780003**
p. P. im DZ ab € 4.995 / ab € 4.150*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

10						6	11	8	12	10	3
24	14	7				20	18	22	19	17	7
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2780003 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 09.01., 23.01., 13.02., 06.03., 05.06., 19.06., 10.07., 17.07., 07.08., 21.08., 11.09., 18.09., 02.10., 09.10., 16.10., 06.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 565

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Flugesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kilimanjaro/ab Sansibar (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge mit renommierter Flugesellschaft
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise in landestypischen Safari-Fahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad/Dusche, WC) in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Arusha, Ngorongoro-Region, Serengeti-N.P., Tarangire-N.P. und Sansibar. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2780003

- 11x Frühstück, 3x Lunchbox, 2x Mittag, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide) bis zum 8. Tag
- Kulturelle Vielfalt und Tradition im Mto wa Mbo Village
- Beeindruckender Ngorongoro-Krater (UNESCO-Weltnaturerbe)
- Spannende Safaris im Lake Manyara- und Tarangire-Nationalpark und in der Serengeti
- Garantierter Fensterplatz und aufstellbares Dach während der Safaris
- Badeaufenthalt auf Sansibar
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für Tansania für dt. Staatsbürger **€ 80 VIS V78000R**
- Das Visum für Tansania können Sie auch online unter <https://eservices.immigration.go.tz/visa/> beantragen.

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2780003

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländern) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich. Bitte beachten Sie zudem, dass auf Sansibar eine Bettensteuer von aktuell 5 USD pro Person und Nacht erhoben wird.

Bitte denken Sie daran, dass die Steuern im Hotel direkt zu zahlen sind. Für Sansibar ist eine Ausreisesteuer von zur Zeit 30 USD zu entrichten.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisegepäck aufgrund der Gepäckablage des Reisefahrzeugs sowie der Gepäckbeschränkung auf dem Inlandsflug in weiche Taschen gepackt sein muss. Das Maximalgewicht darf 20 kg nicht überschreiten. Für den Inlandsflug ist zusätzlich eine kleine, weiche Tasche mit den Maßen 55 x 35 x 20 cm als Handgepäck erlaubt.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**5-Tage-Reisebaustein ab € 2.095**

- Mosi oa Tunya – der Rauch, der donnert
- Tierreichtum im Chobe-Nationalpark
- Pirschfahrten zu Land und zu Wasser



Chobe Nationalpark

Lassen Sie sich von den Victoria-Fällen beeindrucken und begeben Sie sich auf die Pirsch im Chobe-Nationalpark.

1. Tag: Ankunft in Victoria Falls Am Flughafen von Victoria Falls erwartet Sie ein Fahrer, der Sie zu Ihrer Unterkunft bringt. Am Nachmittag erleben Sie bei einer geführten Tour die Victoria-Fälle hautnah. Die Einheimischen nennen das Naturschauspiel „Mosi oa Tunya“, den Donnernden Rauch.

2. Tag: Victoria Falls: Sundowner auf dem Sambesi Der Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. Ein kostenloser Shuttle bringt Sie zu den Victoria-Fällen. Am späten Nachmittag erwartet man Sie bei Sonnenuntergang zum „Sundowner“: Mit einem Drink und Snacks erleben Sie die Tierwelt bei einer Bootsfahrt auf dem Sambesi-Fluss. Noch einmal wirft die afrikanische Sonne ihre Strahlen über den Horizont und taucht die Silhouette am Flussufer in ein tiefes Rot. (F)

3. Tag: Von Victoria Falls zum Chobe-N.P. Fahrt über die Grenze von Simbabwe nach Botswana. Nach Beziehen Ihrer komfortablen Zimmer werden Sie zu einem ersten Ausflug in die Wildnis erwartet. In einem offenen Geländewagen fahren Sie den Chobe-Fluss entlang. Nehmen Sie vor dem Abendessen einen Drink auf der Terrasse, von wo aus Ihr Blick über die Ufer des Chobe-Flusses bis hinüber ins Nachbarland Namibia reicht. (F, M, A)

4. Tag: Chobe-Nationalpark: auf der Pirsch Der heutige Tag bietet Ihnen Möglichkeiten, die afrikanische Wildnis hautnah zu erleben: im offenen Geländewagen, mit dem Boot oder bei einer Vogelbeobachtung. Bekannt ist der Chobe-Nationalpark für seine Anzahl an Elefanten – der Park gilt als das Gebiet in Afrika mit der höchsten Populationsdichte der Dickhäuter. (F, M, A)

5. Tag: Heimreise Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen von Kasane gefahren. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

5-Tage-Reisebaustein bis Victoria-Falls/ab Kasane¹

P P73014Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Saisonzeiten und Preise 2025

je 2 Nächte **A' Zambezi River Lodge ★★★★★(★)** / **Elephant Valley Lodge ★★★**
Preis p. P. für 4 Übernachtungen im DZ in €

	DZ	EZ-Aufpreis		DZ	EZ-Aufpreis
01.01.-30.04.	2.095	435	01.11.-31.12.	2.225	405
01.05.-31.10.	2.495	915			

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

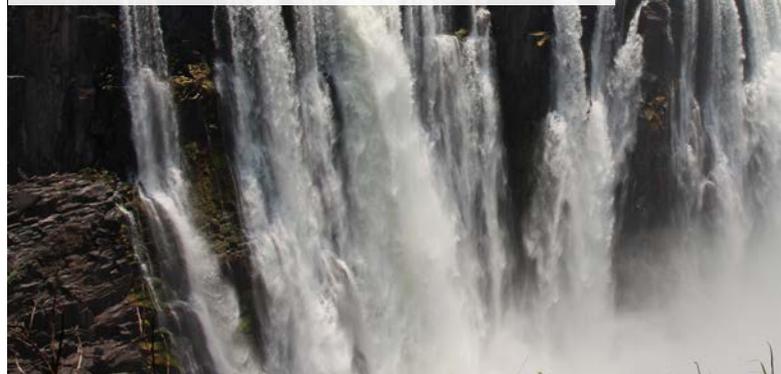
Vor Ort ist eine Visumgebühr zu entrichten (Simbabwe: zzt. USD¹ 30 bzw. USD² 55).

¹ einmalige Einreise, ² doppelte Einreise

Die Fluganreise ist auf Anfrage über Gebeco buchbar.

**3-Tage-Reisebaustein ab € 855**

- Tosende Victoria-Fälle
- Sundowner-Bootsfahrt
- 4-Sterne-Lodge am Sambesi



Victoria Falls

Verlängern Sie Ihren Urlaub und besuchen Sie die berühmten Victoria-Fälle.

1. Tag: Ankunft in Victoria Falls Am Flughafen von Victoria Falls erwartet Sie ein Fahrer, der Sie zu Ihrem Hotel bringt. Am Nachmittag erleben Sie während einer geführten Tour die berühmten Victoria-Fälle hautnah. Die Einheimischen nennen das einzigartige Naturschauspiel „Mosi oa Tunya“, den Donnernden Rauch.

2. Tag: Victoria Falls: Sundowner auf dem Sambesi Der Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. Am späten Nachmittag erwartet man Sie bei Sonnenuntergang zum „Sundowner“: Mit einem Drink und Snacks erleben Sie die Tierwelt bei einer Bootsfahrt auf dem Sambesi-Fluss. Noch einmal wirft die afrikanische Sonne ihre Strahlen über den Horizont und taucht die Silhouette am Flussufer in ein tiefes Rot. (F)

3. Tag: Von Victoria Falls nach Johannesburg Genießen Sie Ihr Frühstück im Hotel, bevor Sie zum Flughafen von Victoria Falls gebracht werden. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

3-Tage-Reisebaustein bis Victoria-Falls

P P73013Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Saisonzeiten und Preise 2025

A' Zambezi River Lodge ★★★★★(★)

Preis p. P. für 2 Übernachtungen im DZ in €

	DZ	EZ-Aufpreis
01.01.-31.12.	855	365

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Vor Ort ist eine Visumgebühr zu entrichten (Simbabwe: zzt. USD¹ 30 bzw. USD² 55).

¹ einmalige Einreise, ² doppelte Einreise

Die Fluganreise ist auf Anfrage über Gebeco buchbar.



TANSANIA
6-Tage-Reisebaustein ab € 765

- Weißer Sandstrand
- Halbpension inklusive
- Vielzahl sportlicher Aktivitäten



TANSANIA
6-Tage-Reisebaustein ab € 650

- Großzügige Gartenanlage
- Halbpension inklusive
- Baden im Indischen Ozean



Erholung am Indischen Ozean auf Sansibar

Badeverlängerung im Bluebay Beach Resort & Spa

1. Tag: Anreise Sansibar – Traum im Indischen Ozean – es ist soweit! Auf Sansibar angekommen erwartet Sie Ihr Fahrer bereits und bringt Sie direkt zum Bluebay Beach Resort & Spa – herzlich Willkommen. (A)

2. bis 5. Tag: Sansibar Hier bestimmen Sie den Tagesablauf – ganz nach Ihren Wünschen und Vorlieben. Egal ob Sie Ruhe suchen oder aktiv sein möchten, hier ist für jeden etwas dabei. (F, A)

6. Tag: Abreise Auch diese schönen Tage gehen einmal vorbei. Sie werden zum Flughafen von Sansibar gebracht und treten Ihren Heimflug an. (F)

(F=Frühstück, A=Abendessen)

6-Tage-Reisebaustein Bluebay Beach Resort & Spa ★★★★★ P P78008Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Saisonzeiten und Preise 2025

Preis p. P. für 5 Übernachtungen im Garden-Room in €

Saisonzeit	DZ	EZ-Aufpreis	Saisonzeit	DZ	EZ-Aufpreis
06.01.-28.02.	1.130	510	27.06.-29.08.	1.165	535
01.03.-31.03.	1.025	455	30.08.-17.12.	1.055	480
01.04.-27.05. ¹	765	0	18.12.-20.12.	1.715	795
28.05.-26.06.	1.025	455	21.12.-31.12. ^{2,3}	2.050	1.005

inkl. Transfers ab/bis Flughafen Sansibar und Halbpension, All-inclusive p. P./Tag € 42

¹ 18.04.-20.04. Osteraufpreis pro Person/Tag € 40

² 24.12. Weihnachtsaufpreis pro Person € 87

³ 31.12. Silvesteraufpreis pro Person € 160

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländer) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem 1. vollendeten Lebensjahr erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass vor Ort eine Bettensteuer von aktuell USD 1 pro Person und Nacht erhoben wird.

Für Sansibar ist eine Ausreisesteuer von zur Zeit USD 30 zu entrichten.

Badeverlängerung im Karafuu Beach Resort

1. Tag: Anreise Herzlich Willkommen auf Sansibar. Nach Ihrer Ankunft werden Sie von einem Fahrer in Empfang genommen und zum Karafuu Beach Resort gebracht. (A)

2. bis 5. Tag: Sansibar Genießen Sie dieses herrliche Fleckchen Erde und gestalten Sie Ihren Aufenthalt ganz nach Ihren Wünschen. (F, A)

6. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Sie werden zum Flughafen gefahren und treten Ihren Heimflug an. (F)

(F=Frühstück, A=Abendessen)

6-Tage-Reisebaustein Karafuu Beach Resort ★★★★★ P P78011Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Saisonzeiten und Preise 2025

Preis p. P. für 5 Übernachtungen im Garden-Room in €

Saisonzeit	DZ	EZ-Aufpreis	Saisonzeit	DZ	EZ-Aufpreis
01.01.-06.01.	1.480	430	28.07.-31.08.	805	295
07.01.-31.03.	770	295	01.09.-27.10.	705	295
01.04.-31.05.	650	0	01.11.-17.12.	760	325
01.06.-27.07.	705	295	18.12.-25.12.	1.470	500

inkl. Transfers ab/bis Flughafen Sansibar und Halbpension, All Inclusive AI p. P./Tag € 54

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländer) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem 1. vollendeten Lebensjahr erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass vor Ort Bettensteuer von aktuell USD 1 pro Person und Nacht erhoben wird.

Für Sansibar ist eine Ausreisesteuer von zur Zeit USD 30 zu entrichten.



- Ausflug nach Dendera
- Kreuzfahrt auf dem Nil
- Museum in Luxor



Schiff auf dem Nil

Ägypten – klassische Nilkreuzfahrt



Diese Reise verbindet die kulturellen Höhepunkte Ägyptens mit einer traumhaften Nilkreuzfahrt. Wir tauchen in das Treiben von Kairo ein und bestaunen die Tempel und Königsgräber in Luxor, bevor wir uns auf den Nil begeben. Kommen Sie mit mir durch meine Heimat voller Geschichte! Ihr Mohamed Desouky

1. Tag: Anreise nach Ägypten Ihre Reise beginnt in Kairo, wo wir Sie am Flughafen in Empfang nehmen und ins Hotel begleiten. (A)

2. Tag: Kairo: Gizeh und Sakkara Auf geht's zu den Pyramiden: Bereits in der Antike galten sie und der Sphinx als Weltwunder. In Sakkara erleben wir mit der Grabanlage des Djoser die älteste Pyramide Ägyptens. An ihr können wir die Entwicklung der Grabbauten von quadratischen Mastabas zu Stufenpyramiden nachvollziehen. Wir besichtigen auch die Totenstadt bei Sakkara, eine der wichtigsten archäologischen Zonen der Erde. Eine der spannendsten Sehenswürdigkeiten ist das unterirdische Serapeum, die Begräbnisstätte der heiligen Apisstiere. Unser Reiseleiter wird uns dort die Tierverehrung der Ägypter anschaulich erklären. (F, A)

3. Tag: Kairo: Mutter aller Städte Kairo's Sehenswürdigkeiten: Das Nationalmuseum ist eine Schatzkammer der Pharaonenzeit. Die Statuen aus dem Alten Reich und die zahllosen Grabbeigaben gehören zu den Ikonen der Weltkunst. Von der Zitadelle genießen wir den fantastischen Blick auf die einwohnerreichste Stadt Afrikas. In der Nähe besichtigen wir eines der schönsten islamischen Bauwerke Nordafrikas: die Sultan-Hassan-Moschee. Wir begleiten unsere Studienreiseleitung bei einem Spaziergang über die al-Muizz-Straße im Herzen der Altstadt und wandeln auf den Spuren des berühmten Nobelpreisträgers Nagib Machfus. Im Wekalet El Ghouri Arts Center erleben wir eine Darbietung volkstümlicher Tänze. Zum Abschluss des Tages nehmen wir unser Abendessen auf der Dachterrasse eines Restaurants in der Altstadt mit einem herrlichen Panoramablick auf das historische Zentrum ein. (F, A)

4. Tag: Von Kairo nach Luxor Per Flugzeug geht es in das oberägyptische Luxor (ehemals Theben). Theben präsentierte sich als Hauptstadt während der glanzvollen Epoche des Neuen Reiches. Nach der Einschiffung und einem Mittagessen an Bord besichtigen wir den Tempel von Karnak und sind beeindruckt von diesem gewaltigen Heiligtum. Die Säulenhallen, Obelisken und Pylone stellen ein Kaleidoskop aus 2.000 Jahren Kunstgeschichte dar – jeder Pharaon fügte Neues hinzu. Im Luxor-Tempel bestaunen wir die von Sphingen gesäumte Allee. Im Anschluss genießen wir unser erstes Abendessen an Bord. (F, M, A)

5. Tag:  **Von Luxor nach Edfu** Nach der ersten Übernachtung auf unserem Nilschiff begeben wir uns auf das Westufer des Nil. Wir besichtigen das Tal der Könige und auch das der Königinnen, sowie den grandiosen Hatschepsut-Tempel. Er ist in Terrassen angelegt und liegt wie eine Empfangshalle vor den Felsen. Auf unserem Weg zurück passieren wir die Memnonkolosse. Nach dem Mittagessen an Bord fahren wir den Fluss hinauf Richtung Edfu. (F, M, A)

6. Tag:  **Von Edfu nach Assuan** Als einer der wenigen ägyptischen Tempel ist der Horus-Tempel nahezu unbeschädigt. Das gedämpfte Licht im Inneren lässt uns die ursprüngliche mystische Atmosphäre eines ägyptischen Heiligtums erahnen. Unser Schiff legt auch in Kom Ombo an, wo uns das Doppelheiligtum von Sobek und Haroeris erwartet. Dort wartet eine Überraschung auf uns: Ein Relief zeigt eine durchaus modern wirkende Chirurgen-ausrüstung. Es geht schließlich weiter südwärts nach Assuan. (F, A)

7. Tag:  **Assuan und Philae** Assuan ist sicherlich die malerischste Stadt Ägyptens. Wir besichtigen den mächtigen Nasser-Staudamm – vielleicht

das wichtigste moderne Bauwerk des Landes – und bewundern im Steinbruch einen gigantischen unvollendeten Obelisken aus der Pharaonenzeit. Zu den Höhepunkten Ägyptens gehört der Besuch der Insel Agilkia, die heute den Isis-Tempel von Philae beherbergt. Hier hören wir auch, was es mit Isis und Osiris auf sich hatte. Schließlich unternehmen wir noch eine kurze Fahrt auf dem Nil zur Kitchener Insel und lustwandeln im Botanischen Garten. Zum Tee sind wir von den Nubiern im Souk auf dem Gewürzmarkt eingeladen, wo wir uns über das Alltagsleben der Menschen informieren. (F, M, A)

8. Tag: Assuan Wenn Sie sich zu einem Abstecher nach Abu Simbel entschließen, fliegen Sie schon morgens zu dieser berühmten Tempelanlage (Buchung und Preise nur vor Ort; Kundenwunsch bitte vorab mitteilen). Sie besichtigen dort das größte Bauwerk Nubiens, errichtet zu Ehren der Götter – und des großen Ramses natürlich! Nach der Besichtigung fliegen Sie zurück nach Assuan. Anderen-

falls haben Sie Zeit, die einzigartige Landschaft um Assuan ausgiebig zu genießen. (F, A)

9. Tag: Von Assuan nach Luxor Nach dem Frühstück fahren wir zum Bahnhof und nehmen den Zug nach Luxor. Nach einer ca. 3-stündigen Fahrt genießen wir auf der Westseite unser Mittagessen und besichtigen dort den Totentempel Ramses' III., der zu den besterhaltenen Bauten Ägyptens gehört und uns einige Informationen über den Umgang der Pharaonen mit der Geschichte gibt. Schließlich sehen wir eines der prächtigen Beamtengräber mit seinen großartigen Ausmalungen. So feierten die alten Ägypter! Wir übernachten auf der anderen Seite des Nil. (F, M, A)

10. Tag: Luxor: Ausflug nach Dendera Heute fahren wir nach Dendera, wo sich der Tempel der Hathor aus der Römerzeit befindet. Zum Abschluss unserer Studienreise erwartet uns das Museum in Luxor, das einige höchst interessante Schätze aus

Tempeln und Gräbern des alten Theben in einem angemessenen Rahmen präsentiert. 180 km (F, A)

11. Tag: Am Roten Meer Am Morgen geht es von Luxor aus mit dem Bus zur Erholung ans Rote Meer. 335 km (F, A)

12. bis 13. Tag: Baden am Roten Meer Nach einer ausführlichen Reise durch Ägypten erholen Sie sich am Roten Meer. Genießen Sie Ihren Badeaufenthalt! (F, A)

14. Tag: Auf Wiedersehen in Ägypten! Heute treten wir unsere Rückreise an. Bis bald im Land der Pharaonen! (F)

Flugplan-, Hotel-, Schiffs- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Basar in Kairo

14-Tage-Studienreise **ST 201T015**
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.130*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		3								1		
	10	7							22	6	3	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/201T015 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 10.03., 05.05., 09.02., 02.03., 09.03., 23.03., 06.04., 20.04. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 995

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kairo/ab Hurghada über Kairo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge mit Egypt Air in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Zugfahrt auf vorreservierten Plätzen von Assuan nach Luxor

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kairo, Assuan, Luxor und am Roten Meer. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/201T015
- 4 Übernachtungen auf einem 5-Sterne-Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen (Dusche/WC); Mitteldeck
- 13x Frühstück, 4x Mittagessen, 13x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Nasser-Staudamm in Assuan
- Besuch des Luxor-Tempels
- Botanischer Garten auf der Kitchener Insel
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

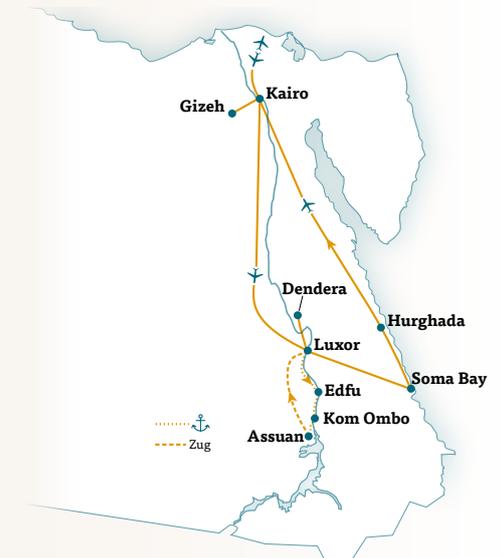
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/201T015

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 € für deutsche und schweizer Staatsbürger).

Während der Flusskreuzfahrt besteht die Gruppe nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Bummel durch Alt-Kairo
- Kreuzfahrt auf dem Nassersee
- Tempel von Luxor und Karnak



Pyramiden von Gizeh

Pyramiden, Nil und Nassersee



Wohl kaum ein anderes Land kann auf so eine lange und glorreiche Vergangenheit zurückschauen, wie mein Ägypten. Und vielleicht ist es genau dieser Blick zurück, der uns auch zum Verständnis des Heute führt. Ich zeige Ihnen ein Ägypten, das sich in Vielem an seine traditionellen Wurzeln erinnert und dennoch den Blick auf die Zukunft richtet. Ihr Mohamed Desouky

1. Tag: Anreise nach Kairo Es geht nach Kairo – herzlich willkommen im Land der Pharaonen! (A)

2. Tag: Schatzkammer der Pharaonen Wir besichtigen die Saladin-Zitadelle und genießen einen herrlichen Panoramablick auf die Millionenmetropole. Nach unserem Besuch der Alabaster-Moschee und der wunderschönen Sultan-Hassan-Moschee wird im Ägyptischen Museum 5.000 Jahre Geschichte für uns lebendig. Die Kultstatuen der Pharaonen des Alten Reiches, die Porträts der Beamten und Handwerker des Mittleren Reiches oder die Schätze der Königsgräber des Neuen Reiches: Alles ist hier! Wir begleiten unseren Studienreiseleiter bei einem Spaziergang über die al-Muizz-Straße im Herzen der Altstadt und wandeln auf den Spuren des berühmten Nobelpreisträgers Nagib Machfus. Im Wekalet El Ghouri Arts Center erleben wir eine Darbietung volkstümlicher Tänze, abends nehmen wir unser Essen auf der Dachterrasse eines Restaurants in der Altstadt ein. Mit Panoramablick auf das historische Zentrum. (F, A)

3. Tag: Die Kultstätten des Alten Reiches Diesen Tag widmen wir einem der erstaunlichsten Kapitel der Architekturgeschichte: dem Pyramidenbau! In Sakkara sehen wir die Totenstadt des Djoser mit der ältesten Pyramide. Eine der spannendsten Sehenswürdigkeiten ist das unterirdische Serapeum, die Begräbnisstätte der heiligen Apisstiere. Unser Reiseleiter wird uns dort die Tierverehrung der Ägypter anschaulich erklären. Ein perfekter Tag mit einem perfekten Abschluss: Wir besichtigen die Pyramiden von Gizeh mit dem berühmten Sphinx und dem Kulttempel des Chefred. 100 km (F, A)



Der Nationalfeiertag **Sham el Nessim** am 21. April zeichnet sich besonders entlang des Nils durch lokales Essen, traditionelle Gesänge und Tänze sowie Fahrten auf den klassischen Feluken aus.

4. Tag: Der übergroße Obelisk Wir fliegen von Kairo nach Assuan. Zum Besichtigungsprogramm gehören eine Fahrt zum großen Staudamm am Nassersee und ein Spaziergang entlang des berühmten

unvollendeten Obelisken. Haben sich hier selbst die alten Ägypter übernommen? Unser Reiseleiter hat eine andere Erklärung! Es bleibt genug Zeit für einen Bummel entlang der Nilpromenade, bevor wir uns auf unser Schiff begeben. (F, A)

5. Tag:  Auf dem Nassersee Unsere Fahrt geht zum Tempel von Kalabsha, der dem Nilgott geweiht war. Im Felsentempel von Beit el-Wali entdecken wir historische Darstellungen, die uns die damalige Welt anschaulich und detailgenau erklären. Auf dem kleinen Heiligtum von Kertassi erkennen wir mit inzwischen geübten Augen die Abbilder ägyptischer Göttinnen, die hier mit aufwendigen Prozessionen geehrt wurden. In der Nähe von Wadi es-Sebua übernachten wir auf unserem Kreuzfahrtschiff. (F, M, A)

6. Tag:  Nubien, Goldland der Pharaonen Wir schauen uns den Tempel des Sonnengottes, auf dem sich der große Pharao Ramses II. selbst als Gott darstellen ließ, genauer an. In Dakka ließen römische Kaiser einen Tempel für den Gott der Schrift und Kultur erweitern. Auch der kleine Tempel von Maharakka wurde vor den Fluten des Staudamms gerettet und an seinen neuen Platz versetzt. Die Könige bauten für den Reichsgott Amun-Re den Tempel von Amada – ein Juwel ägyptischer Kunst. Unser Schiff ankert in der Nähe. (F, M, A)

7. Tag:  Viermal der Große Ramses Vom Sonnendeck unseres Schiffes sehen wir Kasr Ibrahim, eine befestigte Stadt, die ihre Ursprünge in der Pharaonenzeit hat. Dann geht es zum Höhepunkt unserer Kreuzfahrt: Ramses der Große erwartet uns in Abu Simbel! Gleich in vierfacher Ausführung thront er über seinem ganz in den Felsen hineingeschlagenen Tempel. In Sichtweite dieses Weltwunders der Architekturgeschichte legt unser Schiff an. (F, M, A)



Totentempel in Theben-West

8. Tag: **Botanischer Garten und die Göttin Isis** Entlang des Nassersees geht es per Bus zurück nach Assuan – direkt zur Einschiffung an Bord unseres Nil-Kreuzfahrtschiffes. Im Botanischen Garten auf einer Nilinsel lernen wir die Pflanzenvielfalt kennen und besuchen das Heiligtum der wichtigsten ägyptischen Göttin: den Tempel der Isis von Philae. Die Anlage stammt aus der spätesten Phase der altägyptischen Kultur und zeigt uns die Mythen der Götterwelt. Zum Tee sind wir von den Nubiern im Souk auf dem Gewürzmarkt eingeladen, wo wir einiges über das Alltagsleben der Menschen erfahren. (F, M, A)

9. Tag: **Ägypten, das Geschenk des Nils** Gemächlich schippern wir gen Norden. Kom Ombo heißt das Doppelheiligtum, welches dem Gott in

Krokodilsgestalt Sobek und dem falckenköpfigen Gott Horus geweiht war. Unsere Gelegenheit, über die rätselhaften Tierkulte Ägyptens zu sprechen! Der besterhaltene Tempel der Antike ist der Horus-Tempel in Edfu. Wir genießen die sich ständig verändernde Landschaft des Niltals und lassen uns an der Schiffsbar verwöhnen. Unser Ankerplatz ist Luxor. (F, M, A)

10. Tag: **Tal der Könige und Karnak-Tempel** Wir sehen Ägyptens schönsten Tempel: den der Pharaonin Hatschepsut, und die gewaltigen Memnonkolosse. Die königlichen Totentempel waren als Kultstätten angelegt, die eine Kommunikation mit verstorbenen Pharaonen ermöglichen sollten. Im Tal der Könige wurden ihre Mumien bestattet. Unser Studienreiseleiter bringt uns die

Inschriften und Darstellungen der Felsengräber näher. Der Nachmittag gehört den Tempelkomplexen von Luxor und Karnak. Ihretwegen galt schon in der Antike Ägypten als der „Tempel der Welt“. (F, M, A)

11. Tag: Abschied von Ägypten Sie nehmen Abschied vom Land der Pyramiden. Nach der Fahrt zum Flughafen geht es über Kairo zurück in die Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel-, Schiffs- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

11-Tage-Studienreise **ST 201T011**
p. P. im DZ ab € 3.895 / ab € 3.045*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				10							
	7	4		17	7						
	21	18		24	21	19					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/201T011 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 06.03., 20.03., 03.04., 17.04. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 995

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kairo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge mit Egypt Air in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 3 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 5-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kairo. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/201T011
- 7 Übernachtungen auf einem 5-Sterne-Kreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen (Bad oder Dusche/WC); Mitteldeck
- 10x Frühstück, 6x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stufenpyramide in Sakkara
- Tempel Ramses II in Abu Simbel
- Kom Ombo und Edfu
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

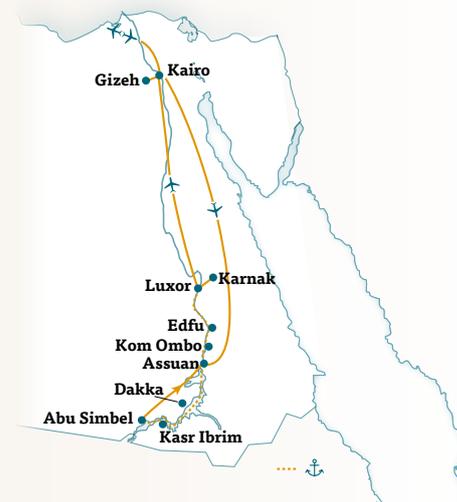
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/201T011

Weitere Information finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise ist ein Visum zu erwerben (zzt. € 30 für deutsche und schweizer Staatsbürger).

Während der Kreuzfahrt besteht die Gruppe nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Pyramiden von Gizeh
- Im Tal der Könige in Luxor
- Nil-Kreuzfahrt auf einem 5-Sterne-Schiff



Kreuzfahrtschiff auf dem Nil

Sagenhaftes Ägypten

Ein beliebter Klassiker ist eine Ägyptenreise, die Kairo mit einer Nilkreuzfahrt verbindet. Wir erleben das pulsierende Kairo und entdecken jahrtausendealte Geschichte zwischen Assuan und Luxor. Gemeinsam erleben wir Ägypten – das Geschenk des Nils!

1. Tag: Ins Reich der Pharaonen Auf nach Ägypten! Ganz in der Nähe der Pyramiden von Gizeh liegt unser Zuhause für die ersten drei Nächte – Herzlich willkommen! (A)

2. Tag: Kairo: Weltwunder und Wahrzeichen Ein Besuch in Kairo ohne die Pyramiden? Unvorstellbar! Wir entdecken die berühmtesten Schätze Ägyptens. In Sakkara besichtigen wir das Grab des Djoser mit der ältesten Stufenpyramide. Es geht weiter nach Memphis, die älteste Hauptstadt Ägyptens. Die Kolossalstatue, ein Alabastersphinx und die Statuengruppe zeugen vom Ruhm und Glanz dieser Stadt. Der Höhepunkt des Tages sind für uns die Pyramiden von Gizeh – das Weltwunder der Antike! (F, A)

3. Tag: Kairo: Tradition und Moderne Wir starten unsere Erkundungstour mit dem Ausflug, der uns durch die modernen Stadtteile der Millionenmetropole direkt in das islamische Viertel führt. Von der Saladin-Zitadelle genießen wir einen traumhaften Panoramablick auf die größte Stadt Afrikas. Wir

erfahren spannende Details über die prächtige Alabaster-Moschee und die unterhalb der Zitadelle gelegene Sultan-Hassan-Moschee. Im ägyptischen Museum werden 5.000 Jahre alte Geschichte für uns lebendig! (F, A)

4. Tag: Von Kairo nach Assuan Mit dem Flugzeug geht es ganz bequem an den Nil – Herzlich willkommen an Bord! Ihr neues Zuhause der nächsten Tage ist ein komfortables Kreuzfahrtschiff. Doch zunächst geht es mit einer Feluke, dem traditionellen Segelboot, zum Botanischen Garten auf die Kitchener Insel. Nach dem Mittagessen bestaunen wir den antiken, unvollendeten Obelisken. Impassant wird es am Nil-Staudamm, einem der größten Staudämme der Welt! Per Motorboot setzen wir zur Insel Agilkia mit dem Isis-Tempel von Philae über. Entspannt lassen wir den Tag am Nil ausklingen. 240 km (F, M, A)

5. Tag: Von Assuan nach Edfu Gemächlich reisen wir heute auf dem Nil stromabwärts nach Norden. Wir erreichen Kom Ombo und besichtigen

das kleine Doppelheiligtum des Krokodilgottes Sobek und des falckenköpfigen Gottes Horus. Unser Kreuzfahrtschiff nimmt Kurs auf Edfu. (F, M, A)

6. Tag: Von Edfu nach Luxor Der Horus-Tempel ist ein Meisterwerk der Baukunst und die besterhaltene Tempelanlage des Landes. Noch heute erzählen die Reliefs und Texte dieses Tempels von den Mythen des sagenumwobenen Ägypten. Wir nehmen Kurs auf Luxor und genießen die Kulisse des vorbeiziehenden Niltals. Die Zeit scheint stehen geblieben zu sein: Wasserräder, Häuser aus getrocknetem Nilschlamm und sattgrüne Dattelhaine säumen die Ufer. (F, M, A)

7. Tag: Luxor: Niltal und Tempel Im Schutz des Gebirges und direkt vor den Grabanlagen ihrer Vorfahren ließ Königin Hatschepsut ihren Totentempel errichten. Vielleicht Ägyptens schönstes Bauwerk. Im Tal der Könige besichtigen wir ausgewählte Gräber mächtiger Pharaonen des Neuen Reiches. Die Memnonkolosse bezeugen die Macht des ägyptischen „Sonnenkönigs“ Amenophis, von dem die alten Griechen offenbar nichts mehr wussten. Anders unser Reiseleiter! Nachmittags führt uns eine ausführliche Besichtigung zur Tempelanlage von Karnak, eine der größten archäologischen Zonen der Welt. (F, A)

8. Tag: Abschied Nach einer Woche heißt es nun Abschied nehmen. Bis bald im Reich der Pharaonen! (F)

Flugplan-, Hotel-, Schiffs- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Karnak

8-Tage-Erlebnisreise R 2010023

p. P. im DZ ab € 2.795 / ab € 1.845*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	7	4						10	
	14	21	18	9				19	24
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
N	D								

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2010023 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 13.02., 06.03., 20.03., 03.04., 17.04. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 8

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kairo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge mit Egypt Air in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 4 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kairo und Luxor. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2010023
- 3 Übernachtungen auf einem 5-Sterne-Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen (Dusche/WC); Mitteldeck
- 7x Frühstück, 3x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Pyramide des Djoser
- Ägyptisches Museum in Kairo
- Doppelheiligtum in Kom Ombo
- Horus-Tempel in Edfu
- Tempel der Hatschepsut
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

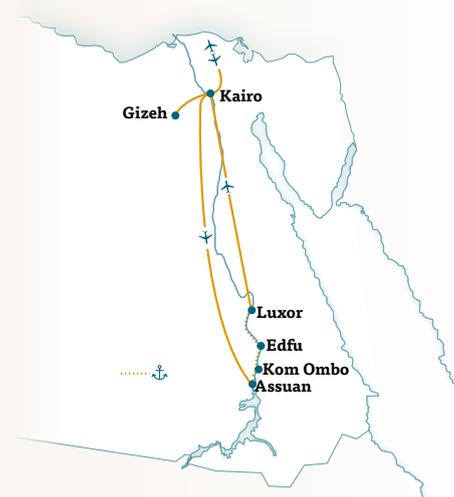
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2010023

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise ist ein Visum zu erwerben (zzt. € 30 für deutsche und schweizer Staatsbürger).

Während der Flusskreuzfahrt besteht die Gruppe nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Alle Königsstädte in einer Reise
- Übernachtung in einem Luxuscamp
- Besuch einer Arganöl-Kooperative



Sanddünen in der Sahara

Marokko – die große Reise



Weltoffen und gastfreundlich präsentiert sich Marokko auf dieser umfassenden Reise. Sie entdecken mit mir die alten Königsstädte, grandiose Berglandschaften sowie malerische Oasen. Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Begegnungen mit Berbern und Arabern, Schlangenbeschwörern und Wasserverkäufern. Lassen Sie uns die Geheimnisse des Orients lüften! Ihr Hassan Taki

1. Tag: Anreise nach Casablanca Ihr Urlaub beginnt mit dem Flug nach Casablanca, in das wirtschaftliche Zentrum Marokkos an der Atlantikküste. Machen Sie es sich im Hotel bequem. Willkommen im Orient!

2. Tag: Haupt- und Königsstadt Rabat Breite Straßen und Hochhäuser – auf einer kurzen Stadtrundfahrt tauchen wir in das quirlige Casablanca ein und machen uns anschließend auf in die nördlich gelegene Königsstadt Rabat. Wir bestaunen den Königspalast und das Mausoleum Mohammeds V. mit dem Hassanturm, spazieren durch die Chellah, die Totenstadt der Meriniden, und stellen uns beim Bummel durch die malerischen Gässchen der Kasbah Oudaia vor, wie es hier zu Zeiten der alten Händler und Seefahrer war. Auf geht es in

die Königsstadt Meknès, wo wir heute übernachten. 160 km (F, A)

3. Tag: Meknès, Moulay Idriss und Volubilis Nach einem kurzen Stadtrundgang in der Residenz des Sultan Mulai Ismael besuchen wir eine Frauen-Kooperative, in der wir einiges über die Modernisierung des alten Rollenverständnisses erfahren. Anschließend erkunden wir die UNESCO-Welterbestätte Volubilis, eine bedeutende Stadtanlage am westlichen Rand des Römischen Reiches. Neben dem Forum mit Kapitäl und Basilika sind es vor allem die gut erhaltenen, großflächigen Bodenmosaiken, die unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Anschließend fahren wir in die nahe gelegene heilige Stadt Moulay Idriss, wo der gleichnamige Gründer der ersten marokkanischen Dynastie

bestattet liegt. Weiter geht es in die wichtigste der Königsstädte des Landes, nach Fès. 120 km (F, A)

4. Tag: Besichtigung von Fès Auf einem morgendlichen Rundgang durch die älteste der marokkanischen Königsstädte suchen wir die Stätten der islamischen Gelehrsamkeit auf. Wir besichtigen die Koranschule, dürfen die Kairaouine-Moschee aber nur von außen betrachten. Anschließend gehen wir zum Mausoleum des Stadtgründers Moulay Idriss II. und tauchen in die bunten Souks der Färber, Gerber und Weber ein. Als Kontrast zur märchenhaften Altstadt besuchen wir Fès el Jedid, betrachten den Königspalast von außen und gehen in das Museum für Kunsthandwerk. (F, A)

5. Tag: Durch den Atlas an die Wüste Auf unserer Fahrt durch den Mittleren Atlas nach Midelt wechseln sich Dattelpalmen mit Lehmhöfen ab. Es geht weiter durch die steilwandige Ziz-Schlucht und über den Tinzin Pass in die Oasensiedlung Errachidia. In Erfoud steigen wir in komfortable Geländewagen um und fahren stillet bis nach Merzouga, wo wir in einem luxuriösen Camp übernachten. Der Sternenhimmel über der Wüste erwartet uns! 470 km (F, A)

6. Tag: Am Rande der Sahara Wir besuchen während eines Ausflugs mit unseren Geländewagen den vielleicht schönsten Ort Marokkos: Rissani. Der Ksar Moulay Ismael gilt als Berberburg par excellence. Diese besondere Siedlungsform können wir nirgendwo so authentisch erleben wie hier. 110 km (F, A)

7. Tag: Auf der Straße der Kasbahs Die Straße der Kasbahs macht uns mit einer Bauweise bekannt, die wahrscheinlich aus Südarabien stammt. Die Burgen und Wohnhäuser aus Lehm sind für die klimatischen Verhältnisse am Rande der Wüste am besten geeignet. Warm im Winter, kühl im Sommer. Ein Ziel unserer heutigen Etappe ist die imposant zerklüftete Todhra-Schlucht. In der Oasenstadt Tinghir übernachteten wir. 150 km (F, A)

8. Tag: Berberburgen und Oasenstädte Wir fahren Richtung Westen entlang der Straße der Kasbahs: Über El Kelaa M'Gouna, die berühmte Rosenstadt, erreichen wir das wildromantische Dadéstal. Hier erwarten uns imposante Panoramablicke auf terrassierte Felder und zerklüftete Gebirgsformationen. Ein Höhepunkt der Reise ist fraglos Ait Benhaddou. In der besterhaltenen aller Berberburgen wurden zahlreiche Spielfilme gedreht, so dass der Ort zu einer regelrechten Ikone Marokkos wurde. Im Hauptort der Region, Ouarzazate, besichtigen wir die Kasbah und hören die Geschichte des berühmten Thami El Glaoui, des Paschas von Marrakesch. 230 km (F, A)

9. Tag: Ausflug nach Zagora Durch eine eindrucksvolle Berglandschaft fahren wir in das traditionelle Wallfahrtszentrum Tamegroute, wo sich eine Bibliothek mit alten Handschriften erhalten hat. Die Lebensweise der Berber tritt uns in Zagora deutlich vor Augen. Es ist ein Vorposten der städtischen Kultur unmittelbar vor der Geröll- und Sandwüste. Auch ein Museum der Berberkultur ermöglicht uns Einblicke in die uns fremde Lebensweise unter extremen Bedingungen. 300 km (F, A)

10. Tag: Von der Wüste ans Meer Auf nach Tazenakht in der Region Drâa-Tafilalet! Es war ist heute ein großes Zentrum der Berber-Teppichweberei. Taliouine, gelegen in der Region Souss-Massa, wird als Hauptstadt des roten Goldes bezeichnet. Denn der Safran ist hier eine der wichtigsten Nutzpflanzen, die einem großen Teil der lokalen Bevölkerung Arbeit gibt. Taroudant, die Hauptstadt der Saadier-Dynastie, umgibt eine Stadtmauer mit 130 Türmen und 19 Eckbastionen, die durch einen Geh-

weg miteinander verbunden sind. Wir übernachteten am Atlantik, in Agadir. 360 km (F, A)

11. Tag: Ruhetag am Meer Nach den Etappen durch Schluchten und über Bergpässe genießen wir heute einen ruhigen Tag direkt am Meer. Auch ein Bummel über den Markt könnte uns gefallen. (F, A)

12. Tag: Entlang der Küste Wir erreichen zunächst die Region der Arganbäume und Bananenplantagen. Am Leuchtturm des Kap Rhir und der Surferküste vorbei führt unser Weg nach Essaouira. Ein Spaziergang macht uns mit der vollständig erhaltenen Medina und dem idyllischen Fischereihafen mit seinen breiten Mauern und dem majestätischen Turm bekannt. Was fehlt noch zu unserem Glück? Eine Weinprobe im Val d'Argan. 175 km (F, A)

13. Tag: Nach Marrakesch Wir besuchen eine Kooperative, in der das berühmte Arganöl produziert wird, das mittlerweile zu einem Verkaufslager Marokkos avanciert. Anschließend fahren wir in die südlichste marokkanische Königsstadt: Marrakesch. Wir begeben uns während eines Bummels über den Gauklerplatz Djemaa el Fna mitten in die Atmosphäre dieser einmaligen Stadt. 180 km (F, A)

14. Tag: In Marrakesch Wir schauen uns das Wahrzeichen der Stadt an, das Minarett der Koutoubia-Moschee, aber auch die prachtvollen Saadier-Gräber und das ehemalige theologische Zentrum der Medersa Ben Youssef sowie Paläste aus verschiedenen Epochen stehen auf unserem Programm. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Trinken Sie lieber Kaffee oder Pfefferminztee? Entspannen Sie sich auf einer der Dachterrassen am Gauklerplatz Djemaa el Fna und genießen Sie den Tag. (F, A)

15. Tag: Größte Moschee Afrikas Es geht nordwärts, zurück nach Casablanca. Mittags erwartet uns ein Abschiedsessen am Atlantik. Anschließend besichtigen wir die ebenso große wie grandiose,

1993 eröffnete Moschee Hassans II., eine der größten weltweit. 240 km (F, A)

16. Tag: Rückreise oder mehr Urlaub? Heute geht es zum Flughafen und dann zurück in die Heimat. Oder haben Sie einen Anschlussurlaub am Strand gebucht? Dann wünschen wir Ihnen weitere gute Erholung im märchenhaften Marokko. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Tajine

16-Tage-Studienreise **ST 254T002**
p. P. im DZ ab € 2.595 / ab € 2.265*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			1				9			
	27	10	15				25	23	6	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
D										

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/254T002 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 26.03., 09.04., 30.04. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 595

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Nutzung komfortabler Geländewagen (5. und 6. Tag)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Meknes, Fès, Merzouga, Erfoud, Tinghir, Ouarzazate, Agadir, Essaouira und Marrakesch. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/254T002
- 1 Übernachtung in einem Luxuscamp in Merzouga
- 15x Frühstück, 14x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

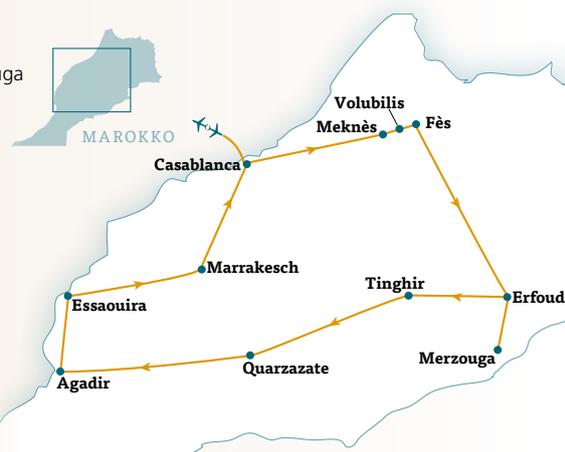
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Älteste Königsstadt Fès
- Rosenstadt El Kelaa M'Gouna
- Innenbesichtigung Moschee Hassan II
- Baden im Atlantik
- Weinprobe im Val d'Argan
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden unter www.gebeco.de/254T002

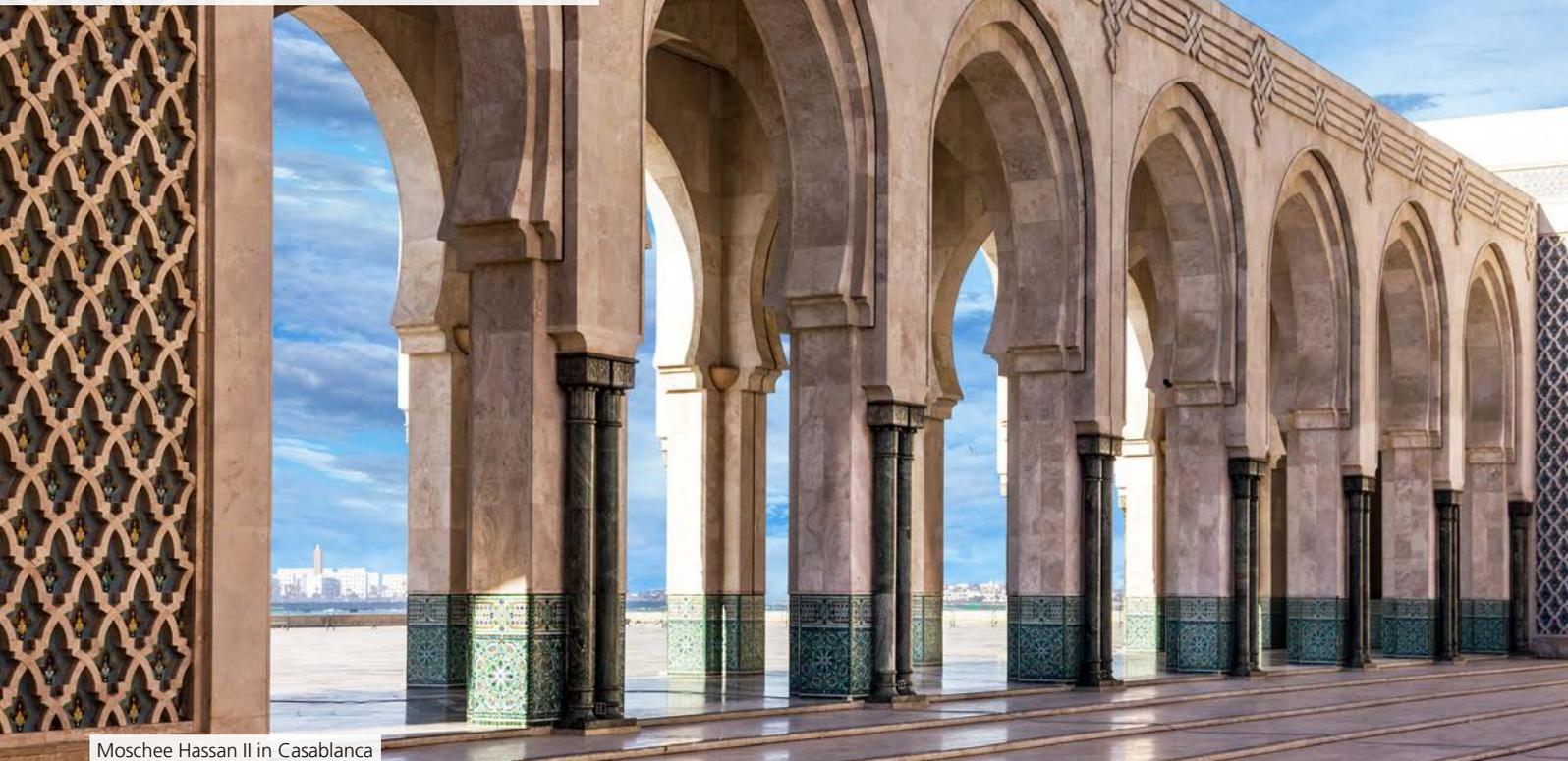
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Drei Übernachtungen in Marrakesch
- Ausflug in den Hohen Atlas
- Moulay Idriss – Stadt der Mystiker



Moschee Hassan II in Casablanca

Marokkanische Impressionen



Marokko hat so viel zu bieten! Darf ich Ihnen die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte meiner Heimat zeigen? Märchenerzähler und Schlangenbeschwörer sowie prächtige Moscheen und Paläste werden uns auf unserer Reise begeistern. Bei einer Tasse Pfefferminztee lehnen wir uns zurück und lassen uns von den Geschichten aus 1001 Nacht verzaubern. Ihr Mohamed Douhine

1. Tag: Anreise nach Casablanca Nach ihrem Flug über die Straße von Gibraltar und der Ankunft im Norden Afrikas heißen wir Sie in Marokko herzlich willkommen! Anschließend fahren wir in unser Hotel, wo wir es uns bequem machen. (A)

2. Tag: Von Casablanca nach Fès Wir schauen uns in Casablanca die zweitgrößte Moschee der Welt von außen an, das moderne Gotteshaus Hassan II. Nachts weist ein Laserstrahl von hier in Richtung Mekka, zur größten Moschee weltweit. Dann fahren wir in die Hauptstadt Marokkos. Den Königspalast mit ausgedehnter Parkanlage bestaunen wir ebenfalls von außen, da er von der königlichen Familie bewohnt wird. Wir wandeln abseits des Trubels durch traumhaftes Grün und Blüten, vorbei an römischen Ruinen zur magischen Sul-

tans-Nekropole Chellah. Ungerührt fliegen Ibisse vorbei und Störche klappern. Wir erreichen die maurische Oudaia-Kasbah an der Flussmündung. In der Nähe des Atlantiks besuchen wir das Mausoleum der Könige Mohammed V. und Hassan II. Dieser neuzeitliche Prachtbau liegt unmittelbar neben den imposanten Ruinen der Großen Moschee mit ihrem weithin sichtbaren Minarett, dem Hassanturm. Auf einem Weingut erfahren wir Details über den Anbau und die Produktion des marokkanischen Weines. Selbstverständlich darf eine Verkostung dabei nicht fehlen. Unser Ziel ist Fès. 300 km (F, A)

3. Tag: Ausflug nach Meknès und Volubilis Drei UNESCO-Welterbestätten erwarten uns heute: Zunächst gehen wir auf Zeitreise in die Antike.

Volubilis ist die schönste römische Ausgrabungsstätte des Landes, berühmt sind ihre gut erhaltenen Bodenmosaiken neben dem Forum mit Kapitäl und Basilika und dem als Caracalla-Bogen bezeichneten Triumphbogen. In unmittelbarer Nachbarschaft gehen wir in der heiligen Stadt Moulay Idriss auf Entdeckungstour. Der gleichnamige Fürst bekehrte die Berber der Region zum Islam, heute können die gläubigen Marokkaner die teure Pilgerfahrt nach Mekka durch sieben Reisen nach Moulay Idriss ersetzen. Meknès war Residenz des Alaouiten-Herrschers Moulay Ismail und ist von dessen repräsentativer Architektur geprägt. Wir lassen uns von der Grabmoschee des Sultans, dem Getreidespeicher und dem prächtigen Stadttor Bab el Mansour überwältigen. Durch dieses Tor kommen wir in die Medina, ein Fest für die Sinne mit vielen kleinen Geschäften, in denen Töpfer- und Metallwaren, Früchte und Gewürze feilgeboten werden. Schließlich geht es zurück nach Fès. Von der Nordfestung haben wir im Abendlicht einen herrlichen Blick über die einmalige Altstadt. 120 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt des Handels und der Lehre Wir schauen uns um in der ältesten und schönsten Medina Nordafrikas und fühlen uns in den Orient des Mittelalters zurückversetzt. Beim Spaziergang durch die verwinkelte Altstadt hören, riechen und sehen wir die Viertel der Gerber, Kupferschmiede, Färber, Tischler und Gewürzhändler. Wir passieren die wunderschöne Kairouine-Moschee, eine Kombination aus Moschee und islamischer Hochschule, und das Grabmal des Moulay Idriss II.. Als Nichtmuslime können wir beide Monumente nur von

außen betrachten – und nehmen die Attarine-Medersa in Augenschein, eine wunderbar prächtige Koranschule, deren Studenten jedoch asketisch einfach wohnten. (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Marrakesch Eine ausgedehnte Tour führt uns in den malerischen Mittleren Atlas mit seinen Zedernwäldern. Wir pausieren in der sich alpin gebenden Gebirgsfrische des Ortes Ifrane und sind überrascht: Hier wird ganz mondän Wintersport betrieben! Genießen wir einfach den Anblick der abwechslungsreichen Natur am Rand des Mittleren und Hohen Atlas! Die Route führt uns schließlich nach Marrakesch, zur „Perle des Südens“, die malerisch inmitten von Palmen vor einem grandiosen Bergpanorama liegt. 490 km (F, A)

6. Tag: Marrakesch: Al Hamra, die Rote Wenn Sie die optionale Stadtbesichtigung gebucht haben, lassen wir uns erst einmal von den Saadier-Gräbern inspirieren, die bis 1917 hinter dicken

Mauern im Dornröschenschlaf lagen. Wir stattdem Koutoubia-Minarett einen Besuch ab, es ist das einzig vollendete der Almohadenzeit und Wahrzeichen der Stadt. Auf unserem Plan steht auch die ehemalige Koranschule Medersa Ben Youssef, einstmals war sie die größte des Maghreb. Heute spüren wir: Es ist der Tag vor 1001 Nacht! Der ausführliche Spaziergang durch die Souks mit den Färbegassen und dem Schmiedeviertel wird zum Erlebnis. Der Gauklerplatz Djemaa el Fna, wo Komiker, Märchenerzähler, Akrobaten, Tänzer, Schlangenbeschwörer und Musikanten sich ein Stelldichein geben und sich gegen Gebühr auch gerne fotografieren lassen, wird zum Höhepunkt. Ihre Alternative: Sie sind André Heller – Fan? Nehmen Sie den Shuttle zu seinem ANIMAGarten außerhalb der Stadt. (F, A)

7. Tag: Blütenpracht und Gaumenfreude Ein Besuch in der Oase der Ruhe darf nicht fehlen! Im Majorelle Garten finden wir Pflanzen aller fünf Kontinente, hauptsächlich Kakteen und Bougainvil-

lea. In einem alten Stadtpalast in der Medina lassen wir es uns gutgehen und genießen ein traditionelles Mittagessen. Haben Sie schon alle Souvenirs und Mitbringsel? Nutzen Sie die Gelegenheit, um auf dem Gauklerplatz noch letzte Einkäufe zu erledigen oder um ganz marokkanisch einen frischen Pfefferminztee in dieser einzigartigen Atmosphäre zu trinken. (F, M, A)

8. Tag: Rückreise oder „Mehr Urlaub danach“ Eine ereignisreiche Woche liegt hinter uns! Auf der Fahrt zum Flughafen nehmen Sie von diesem faszinierenden Land Abschied. Es sei denn, Sie haben noch ein paar Tage Urlaub nach der Reise gebucht! Dann freuen Sie sich auf Sonne, Meer und spannende Tage in Marokko. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Töpfe aus Terrakotta und Steingut in Fès



Grabmoschee Mausoleum in Meknes

8-Tage-Studienreise **ST 254T014**
p. P. im DZ ab € 1.695 / ab € 1.445*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	5	3		11	
	22	19	17	27	25
J	F	M	A	M	J
J	J	A	S	O	N
D					

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/254T014 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 28.03., 11.04., 25.04., 02.05. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 410

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Casablanca/ab Marrakesch über Casablanca (ggf. zzgl Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Fès und Marrakesch. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/254T014
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Römische Ausgrabungsstätte Volubilis
- Drei UNESCO-Welterbestätten an einem Tag
- Zu Gast auf einem Weingut
- In den Souks von Marrakesch
- Mittagessen in einem alten Stadtpalast in Marrakesch
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 254T01405**

- Teilnehmerzahl mind 6 Personen. Preis p. P.
- Stadtbesichtigung Marrakesch (6. Tag) € 65

Mehr Urlaub danach

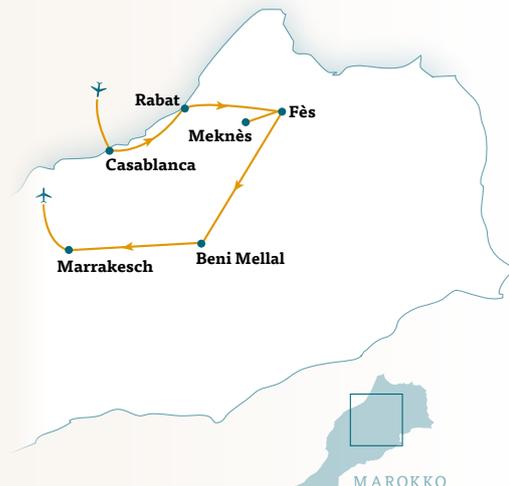
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/254T014

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P54014Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Fahrt über den Tichka-Pass
- Übernachtung in einem landestypischen Gästehaus
- Hollywood-Filmkulisse Ait Benhaddou



Todra-Schlucht

Marokko – auf der Straße der Kasbahs

Marokko zählt mit wechselnden Landschaften zu den faszinierendsten Reisezielen der Erde. Das Spektrum reicht von der Küste des Atlantiks bis zu den Viertausendern des Hohen Atlas, von palmengesäumten Oasen bis an den Rand des Sandmeers der Sahara! Gemeinsam lüften wir die Geheimnisse des Orients!

1. Tag: Anreise nach Casablanca Der Flug über die Straße von Gibraltar – eine Reise in eine andere Welt! Sie landen am Atlantik, in Casablanca. Machen Sie es sich im Hotel bei einem „thé à la menthe“, dem typischen Minztee bequem. Willkommen im Orient! (A)

2. Tag: Von Casablanca über Rabat nach Meknès Durch die größte Stadt Marokkos hindurch geht es gleich in die Hauptstadt des Landes, die zu den vier Königsstädten gehört: die Hafenstadt Rabat. Wir bestaunen den Königspalast von außen, da hier die Königsfamilie wohnt. Der berühmte Hassan-Turm gilt als Vorbild der Giralda in Sevilla. Wir besuchen das Mausoleum der Könige und die Meriniden-Nekropole Chellah. Durch die grüne Lunge der Maamora-Korkeichenwälder reisen wir weiter nach Meknès und stimmen uns auf die kommenden Reisetage ein. 240 km (F, A)

3. Tag: Von Meknès nach Fès Meknès, das „Versailles Marokkos“! Bevor wir durch die Medina spazieren, bestaunen wir die Grabmoschee des Sultans, den Getreidespeicher und das prächtige Stadttor. Über den malerischen Wallfahrtsort Moulay Idriss geht es nach Volubilis. Die beeindruckende Ausgrabungsstätte begeistert durch ihre Lage und interessante Mosaikdarstellungen. Noch heute findet man die Mosaik in der Villenarchitektur. Die Zeit wird zurückgedreht: Wir blicken auf das mittelalterliche Stadtleben von Fès! 120 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt der Lehre Auf geht's – wir besichtigen die älteste und schönste Medina Nordafrikas! Bei einem Spaziergang durch die berühmte Altstadt sind wir ganz nah dran: im Viertel der Gerber, in der Kupferschmiede, bei den Tischlern und Gewürzhändlern. Auf dem Weg zur

Kairaouine-Moschee ziehen Eselskarren an uns vorbei – wir sind in einer anderen Welt! Nicht umsonst ist Fès die Stadt der Gelehrten: Im Innenhof der wunderschönen Attarine-Medresa bestaunen wir die farbenprächtigen Kachelmosaiken. Wie lange wurde hier wohl noch unterrichtet? Wir erfahren es! (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Merzouga Ein Tag voller Kontraste: Über den Gebirgsort Ifrane fahren wir in den Mittleren Atlas und bald darauf in die berühmten Schluchten des Ziz. Die Kulisse von Dattelpalmoasen lädt zu einem gemeinsamen Picknick ein – wir lassen es uns schmecken! Sobald wir den Atlas hinter uns lassen, verbreitert sich das Flussbett zu einem der schönsten Oasentäler Marokkos. In den Abendstunden erreichen wir Merzouga. 460 km (F, P, A)

6. Tag: Von Merzouga nach Boumalne Wir verlassen die grüne Oase und fahren zum Eingang der mächtigen Todra-Schlucht. Die spektakulärste Gebirglandschaft Nordafrikas liegt vor uns! Nach einem Spaziergang geht es auf der Straße der Kasbahs in die Provinzstadt Boumalne. 250 km (F, A)

7. Tag: Von Boumalne nach Marrakesch In Quarzazate zeigt uns unsere Gebeco Reiseleitung die Kasbah Taourirt mit ihren verschachtelten, rötlichen Stampflehmäuern. Ein Glanzpunkt unserer Reise steht noch bevor: Ait Benhaddou. Die malerisch gelegene Ortschaft mit ihrer typischen Lehmarchitektur diente schon in vielen Filmen als Kulisse, unter anderen in der Hollywood-Produktion „Gladiator“. Wie lebt es sich heute in einer Berbersiedlung? Wir erfahren alles über die Struk-



turen. Dann geht es hinauf in den Hohen Atlas! In rund 2.260 Metern Höhe erreichen wir mit dem Tichka-Pass den höchsten Punkt unserer Reise. Von hier aus schraubt sich die Straße durch male- rische Landschaften hinab in die Oase von Mar- rakesch. 310 km (F, A)

8. Tag: Marrakesch: Paläste, Souks und Quack- salber Wie schafft es Marrakesch, seit Jahrzehnten ein magischer Sehnsuchtsort zu sein? Marokkos Perle ist Mythos und Magie zugleich. In der Stadt voller Gegensätze trifft Glamour und Schönheit auf Pferdekarren und Gauklertum. Während der optionalen Stadtbesichtigung schauen wir uns die wunderschönen Paläste, Färbegassen und Souks genauer an – hier lernen wir die Kunst des Feil- schens! Sie möchten Marrakesch auf eigene Faust

erleben? Kein Problem! Ihr Reiseleiter kennt wert- volle Tipps. Abends besuchen wir das Restaurant Ksar El Hamra, wo wir bei traditioneller Musik und Tanz typisch marokkanische Speisen probieren. (F, A)

9. Tag: Von Marrakesch nach Casablanca Farben- prächtige Blumen, Bananenstauden, Palmen und Vogelgezwitscher: Im märchenhaften Majorelle- Garten vergessen wir den Trubel der Straßen und schlendern gemütlich durch die grüne Oase, bevor wir zurück ans Meer reisen. In Casablanca haben Sie Zeit für eigene Erkundungen. Die „Morocco Mall“ ist das größte und modernste Einkaufszen- trum des Landes. Hier findet sich bestimmt das ein oder andere Mitbringsel. 210 km (F, A)

EVENT TIPP Die **Folklore Tage** in Marrakesch verwan- deln die Stadt Ende Oktober in eine leben- dige Hommage an die vielfältigen Kulturen der Stadt.

10. Tag: Abschied oder mehr Urlaub? Auf Wie- dersehen, Marokko! Möchten Sie noch einige Tage ausspannen? Freuen Sie sich auf erholsame Urlaubstage am Meer! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)



Marrakesch, Markt



Traditioneller Verkäufer auf dem Gauklerplatz in Marrakesch

10-Tage-Erlebnisreise R 2540007
p. P. im DZ ab € 1.795 / ab € 1.345*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

15	12	3						4		
29	26	17					20	18	1	27

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2540007 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 14.03., 28.03., 11.04., 25.04., 09.05. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 265

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Meknes, Fès, Boumalne und Marrakesch. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2540007

- 1 Übernachtung im Gästehaus in Merzouga
- 9x Frühstück, 1x Picknick, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Hassan-Turm in Rabat
- Wallfahrtsort Moulay Idriss
- Durch die Altstadtgassen von Fès
- Majorelle-Garten in Marrakesch
- Picknick in freier Natur
- Abschiedsabendessen in einem marokkanischen Restaurant in Marrakesch
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 254000714

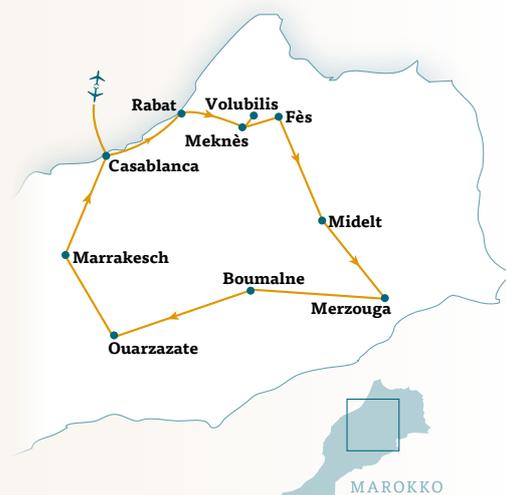
- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P. € 65
- Stadtbesichtigung Marrakesch (8. Tag)

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebau- steine finden Sie unter www.gebeco.de/2540007

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**13-Tage-Erlebnisreise ab € 2.195**

- Unsere ausführlichste Reise nach Marokko
- Marrakesch – Perle des Maghreb
- Besuch der Koranschule Bou Inania



Strand von Agadir an der afrikanischen Atlantikküste

Marokko und Meer

Salam aleikum – diese Begrüßung weckt unsere Neugier auf quirlige Basare und exotisch duftende Gewürzstände. Wenn sich der Ruf des Muezzins zum Gebet mit dem Stimmengewirr zu einer exotischen Symphonie vermischt, dann sind wir in einer anderen Welt – Marokko steckt voller Abenteuer!

1. Tag: Anreise nach Casablanca Ihre Gebeco Reiseleitung erwartet Sie am Flughafen in Casablanca. Während des gemeinsamen Abendessens lernen wir uns kennen und stimmen uns auf zwei Wochen Marokko pur ein! (A)

2. Tag: Von Casablanca über Rabat nach Meknès Bei unserer Stadtrundfahrt bekommen wir einen guten Überblick über die weiße Stadt, bevor es nach Rabat geht. Wir bestaunen den Königspalast und das Mausoleum mit dem Hassanturm. Wie war es hier wohl zu Zeiten der alten Händler und Seefahrer? Beim Bummel durch malerische Gässchen der Kasbah stellen wir es uns bildlich vor. Auf geht's in die Königsstadt Meknès! 160 km (F, A)

3. Tag: Von Meknès nach Fès Morgens erkunden wir die UNESCO-Welterbestätte Volubilis. Neben dem Forum sind es die gut erhaltenen, großflächigen Bodenmosaiken, die unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Weiter geht es in die nahe gelegene heilige Stadt Moulay Idriss. Zurück in Meknès besichtigen wir die Residenz von Sultan Moulay Ismail, der die Stadt zur Hauptstadt Marokkos ausbauen ließ. Im Stadtmauerring der Königsstadt lie-

gen prachtvolle Tore wie das Bab Mansour. Das Mausoleum des Sultans und der gigantische Getreidespeicher begeistern uns sehr. 120 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt der Lehre Entspannt starten wir in den Tag und erkunden das mittelalterliche Stadtzentrum von Fès zu Fuß. Der Weg führt uns durch die berühmte Altstadt – vorbei an Handwerkern in das Viertel der Gerber, Färber und Gewürzhändler. Nach diesem Feuerwerk der Sinne besichtigen wir die Kairaouine-Moschee (nur von außen möglich) und die Bou Inania Koranschule. Wir lassen den Tag bei einem Glas Pfefferminztee, dem Nationalgetränk der Marokkaner, ausklingen. (F, A)



Im April findet in Fès das **Sufi Festival** statt. Hier werden traditionelle Auftritte rund um Tanz, Musik und Kunst dargeboten.

5. Tag: Von Fès über Erfoud nach Merzouga Vorbei an Dattelpalmen und Lehmdörfern reisen wir nach Erfoud. Über Ifrane – die Schweiz Marokkos und tatsächlich ein Wintersportgebiet – geht es weiter in Richtung Midelt. Bei unserem gemein-

samen Picknick in herrlicher Landschaft lassen wir die ersten Reisetage schon einmal Revue passieren. Über den Hohen Atlas gelangen wir in das malerische Oasental des Ziz. Gegen Abend erreichen wir Merzouga. 460 km (F, P, A)

6. Tag: Von Merzouga nach Erfoud Rissani ist eine Wüstenstadt mit urbanem Charakter. Wir schauen uns das Städtchen genauer an! Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. 55 km (F, A)

7. Tag: Von Erfoud über Tinghir nach Boumalne Tinghir ist ein bedeutender Marktort und eine der schönsten Oasen der Region. Wir sind beeindruckt von der mächtigen Kasbah, die über dem Ort thront. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir die gewaltige Schlucht des Todra-Flusses, eine der spektakulärsten Felslandschaften des Hohen Atlas. 190 km (F, A)

8. Tag: Von Boumalne über Ouarzazate nach Marrakesch El Kelaa M'Gouna ist bekannt für den Rosenanbau und die Herstellung von Rosenwasser. Marokkanische Frauen benutzen das Wasser noch heute als Parfüm. Ait Benhaddou, eine UNESCO-Welterbestätte, ist unser besonderer Höhepunkt. Die malerisch gelegene Ortschaft mit ihrer Lehmarchitektur diente schon vielen Hollywood-Produktionen als Filmkulisse. Die Fahrt über den Tichka-Pass nach Marrakesch bietet imposante Einblicke in eine der schönsten Berglandschaften Afrikas. Am Abend erreichen wir Marrakesch, die Perle des Südens. 340 km (F, A)

9. Tag: Marrakesch: 1001 Nacht Sie haben die optionale Stadtbesichtigung gebucht? Dann bummeln wir gemeinsam durch das Labyrinth der Souks, Händlerviertel und die Färbegassen. Sie

können nicht feilschen? Hier lernen Sie es! Vom Minarett der altehrwürdigen Koutoubia-Moschee ruft der Muezzin zum Gebet. Wir erleben den unvergleichlichen Charakter aus 1001 Nacht auf dem Gauklerplatz Djemaa el Fna mit seinen Märchenerzählern, Schlangenbeschwörern und Akrobaten. Ihre Alternative: Eine Kutschfahrt unter freiem Sternenhimmel? Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps! (F, A)

10. Tag: Von Marrakesch über Essaouira nach Agadir Unsere Reise geht weiter an den Atlantik, nach Essaouira. Wir besichtigen die Hafen- und Handelsstadt, ehemals Mogador. Dieser Name geht auf die Portugiesen zurück und wird heute nur noch für die vorgelagerte Insel verwendet. Wir besuchen die Altstadt und den idyllischen Hafen, wo noch Netze geflickt und Angelschnüre mit Ködern bestückt werden. Marokko und Wein? Das passt zusammen! Im „Val d’Argan“ besichtigen wir ein Weingut – eine Verkostung darf natürlich nicht fehlen. Auch eine Kooperative für die Herstellung von Arganöl schauen wir uns an – wir erfahren spannende Details über den Anbau. Schließlich erreichen wir Agadir, den Ferienort am Atlantik! 350 km (F, A)

11. bis 12. Tag: Badespaß am Atlantik Ab in die Fluten! Erfrischen Sie sich bei einem Bad im Meer oder nutzen Sie die zahlreichen Freizeitaktivitäten in Ihrem Hotel und am Strand. (F, A)

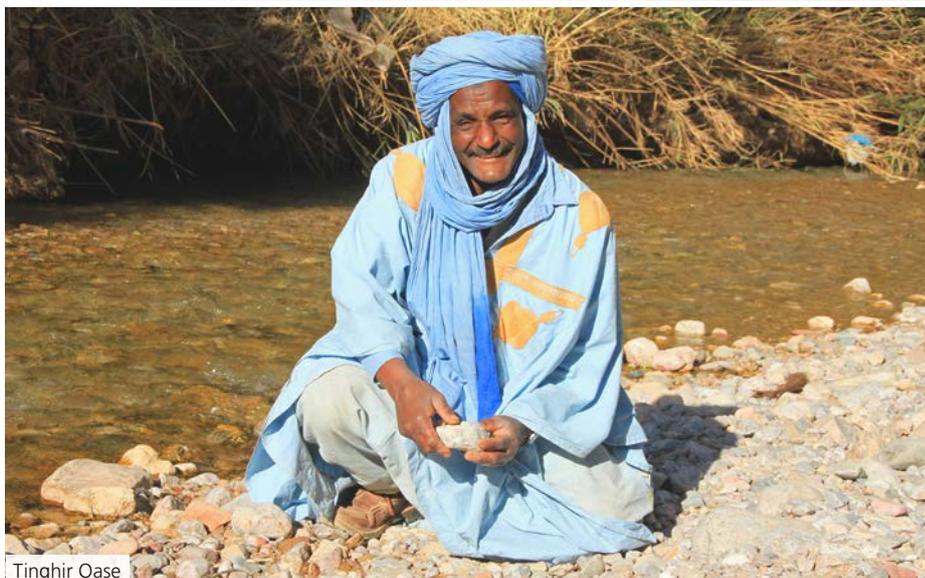
13. Tag: Abschied Gut erholt geht es zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen in Marokko! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)



Kasbah in Rabat



Tinghir Oase

13-Tage-Erlebnisreise R 2540000
p. P. im DZ ab € 2.195 / ab € 2.045*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

17	14	12	6
31	28	26	22 20 3

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2540000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 16.03., 30.03., 13.04., 27.04., 11.05. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 450

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Casablanca/ab Agadir über Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landes-kategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Meknès, Fès, Erfoud, Boumalne, Marrakesch und Agadir. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2540000
- 1 Übernachtung im Gasthaus in Merzouga
- 12x Frühstück, 1x Picknick, 12x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 10. Tag)
- Römische Ausgrabungsstätte Volubilis
- Filmkulisse Ait Benhaddou
- Besichtigung eines Weinguts mit Verkostung
- Agadir – Badespaß am Atlantik
- Picknick in freier Natur
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Stadtbesichtigung Marrakesch (9. Tag)

TA 254000071

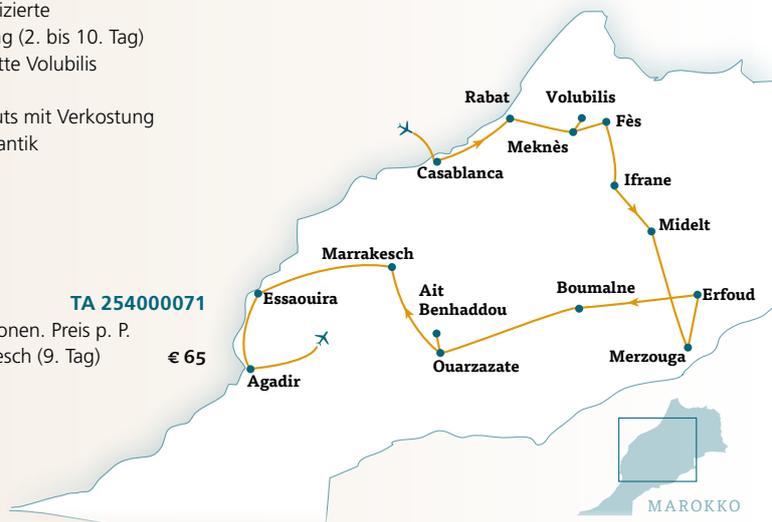
€ 65

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden unter www.gebeco.de/2540000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



 8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.555

- Durch die Souks von Marrakesch
- Besuch eines Weinguts mit Verkostung
- Baden in Agadir



Gewürzhandel in Marrakesch

Märchenhafte Königsstädte

Den Orient hautnah erleben: mittelalterliches Treiben, farbenprächtige Kleidung, Akrobaten, imposante Moscheen, nach Herzenslust in den Medinas von Fès und Marrakesch stöbern. In einer Woche erleben wir den Zauber aus 1001 Nacht und reisen durch das bunte Marokko.

1. Tag: Anreise nach Agadir Willkommen in Agadir, dem Ferienort am Atlantik! Nun heißt es erst einmal ankommen: Wie wäre es mit einem Bummel entlang der neu ausgebauten Strandpromenade? Oder stürzen Sie sich lieber in die Fluten? (A)

2. Tag: Von Agadir über Essaouira nach Casablanca Entlang der Atlantikküste reisen wir zu den weißen Städten Marokkos. Essaouira, die Hafen- und einst bedeutendste Handelsstadt des Landes, verzaubert uns durch ihren maritimen Charme. Wir besichtigen die Altstadt und den idyllischen Hafen, wo noch Schiffe traditionell aus Holz gefertigt, Netze geflickt und Angelschnüre mit Ködern bestückt werden. Marokko und ein Glas guter Wein? Das passt zusammen! Im „Val d'Argan“ besichtigen wir den einzigen marokkanischen Weinberg, auf dem ausschließlich Rebsorten aus dem Rhone-Tal gedeihen – Verkostung inklusive! Wir erreichen die größte Stadt Marokkos: Casablanca. 390 km (F, A)

3. Tag: Von Casablanca über Rabat und Meknès nach Fès Das Stadtbild wird geprägt von der Hassan II Moschee, die gleichzeitig die Hauptsehenswürdigkeit der Küstenstadt ist. Auf den großen Plätzen rund um das Gotteshaus trifft man sich, plaudert und genießt die Brise vom Meer. Wir tun es den Einheimischen gleich und bestaunen das prächtige Bauwerk von außen. Entlang der Küste geht es weiter bis nach Rabat. Von außen schauen wir uns den imposanten Palast an, da hier die Königsfamilie lebt. Ein Besuch der Meriniden-Nekropole Chellah, des

Hassanturms und des Mausoleums der Könige Mohammed V. und Hassan II. fehlt natürlich auch nicht. Meknès, das „Versailles Marokkos“ und Residenz des Alaouiten-Herrschers Moulay Ismail, erkunden wir mit einem Rundgang durch die Medina. Unser Tagesziel ist Fès. 290 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt des Handels und der Lehre Unsere Gebeco Reiseleitung führt uns zu Fuß durch die berühmte Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, vorbei an Handwerkern, in das Viertel der Gewürzhändler, Färber und Gerber. Nach diesem Feuerwerk der Sinne besichtigen wir die Kairouine-Moschee (von außen möglich) und die Bou Inania Koranschule. Ihre Alternative: Statuen Sie der Neustadt, der „Ville nouvelle“, einen Besuch ab. Am besten lassen Sie den Tag ganz stilvoll bei einem Glas Pfefferminztee, dem Nationalgetränk der Marokkaner, ausklingen. (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Marrakesch Unsere längste Etappe gestaltet sich so abwechslungsreich, dass sie sich ganz kurz anfühlt. Duftende Zedern- und Korkeichenwälder, Wasserfälle, Bade- und Stauseen und Berberdörfer prägen den Mittleren Atlas. Im alpin gelegenen Ort Ifrane werden wir überrascht: Hier wird tatsächlich Wintersport betrieben! Nicht zuletzt wird die Stadt auch die „Schweiz Marokkos“ genannt. Marrakesch erwartet uns! Sie ist die Hauptstadt Südmarokkos und das Tor zur Wüste und den südlichen Regionen. Hier treffen Gegensätze so stark aufeinander wie sonst nirgends. 490 km (F, A)

6. Tag: 1001 Nacht in Marrakesch Gemeinsam tauchen wir in das Labyrinth der farbenprächtigen Souks ein, bummeln durch das Händlerviertel und die Färbereien. Wir üben das richtige Feilschen, während der Muezzin vom Minarett der berühmten Koutoubia-Moschee ruft. Unser Märchen aus 1001 Nacht wird auf dem Gauklerplatz Djema El Fna wahr. Hier lauschen wir Geschichten-erzählern, sehen Schlangenbeschwörer über die Schulter und bestaunen die Künste der Akrobaten. Für alle Neugierigen und Kulinariker unter uns: In den vielfältigen Garküchen werden unsere Geschmacksnerven auf die Probe gestellt! (F, A)

7. Tag: Von Marrakesch nach Agadir Eine magische Woche liegt hinter uns. Wir reisen zurück an den Atlantik, nach Agadir. Springen Sie ins erfrischende Meer oder entspannen Sie am Hotelpool. 250 km (F, A)

8. Tag: Rückreise Es geht zum Flughafen! Bis bald in Marokko! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Chellah in Rabat

8-Tage-Erlebnisreise R 2540014
p. P. im DZ ab € 1.555 / ab € 1.195*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				8							
	24	14	22				25	9	3		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2540014 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 23.03., 06.04., 20.04., 07.05. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 225

Teilnehmerzahl mind. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Düsseldorf bis/ab Agadir (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Agadir, Casablanca, Fès und Marrakesch. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2540014
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Mittelalterliches Fès
- Besuch der Bou Inanina Koranschule in Fès
- Durch die bunten Gassen von Marrakesch
- Baden im Atlantik
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2540014

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




10-Tage-Erlebnisreise ab € 1.395

- Hollywood-Filmkulisse Ait Benhaddou
- Fahrt über den Tichka-Pass
- Übernachtung in einem landestypischen Gästehaus



Kasbah im Atlasgebirge

Marokko preiswert erleben

Marokko zählt mit wechselnden Landschaften zu den faszinierendsten Reisezielen der Erde. Das Spektrum reicht von der Küste des Atlantiks bis zu den Viertausendern des Hohen Atlas, von palmengesäumten Oasen bis an den Rand des Sandmeers der Sahara! Gemeinsam lüften wir die Geheimnisse des Orients!

1. Tag: Anreise nach Casablanca Der Flug über die Straße von Gibraltar – eine Reise in eine andere Welt! Sie landen am Atlantik, in Casablanca. Machen Sie es sich im Hotel bei einem „thé à la menthe“, dem allgegenwärtigen Minztee, bequem. Willkommen im Orient! (A)

2. Tag: Von Casablanca nach Rabat Direkt an der Hafencity steht die größte Moschee des Landes, die Hassan-II-Moschee, eines der größten Sakralbauwerke des Orients. Wir machen einen Fotostopp im Rahmen unserer kleinen Stadtrundfahrt. Weiter geht es gleich in die Hauptstadt des Landes, die zu den vier Königsstädten gehört: die Hafenstadt Rabat. Wir besichtigen den Königspalast von außen, da er der königlichen Familie als Wohnsitz dient. Der berühmte Hassan-Turm gilt als Vorbild der Giralda in Sevilla. Wir besuchen das Mausoleum der Könige und die Meriniden-Nekropole Chellah. Es bleibt Zeit für einen geruhsamen Bummel durch die Kasbah. 115 km (F, A)

3. Tag: Von Rabat über Meknès nach Fès Meknès, das „Versailles Marokkos“! Bevor wir durch die Medina spazieren, bestaunen wir die Grabmoschee des Sultans, den Getreidespeicher und das prächtige Stadttor. Über den malerischen Wallfahrtsort Moulay Idriss geht es nach Volubilis, die ehemalige römische Provinzhauptstadt. Die beeindruckende Ausgrabungsstätte begeistert durch ihre Lage und interessante Mosaikdarstellungen. Noch heute findet man die Mosaik in der Villenarchitektur. Die Zeit wird zurückgedreht: Wir blicken auf das mittelalterliche Stadtbild von Fès! 220 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt der Lehre Auf geht's – wir besichtigen die älteste und schönste Medina Nordafrikas! Bei einem Spaziergang durch die berühmte Altstadt sind wir ganz nah dran: im Viertel der Gerber, in der Kupferschmiede, bei den Tischlern und Gewürzhändlern. Auf dem Weg zur Kairaouine-Moschee ziehen Eselskarren an uns vorbei – wir sind in einer anderen Welt! Nicht

umsonst ist Fès die Stadt der Gelehrten: Im Innenhof der wunderschönen Attarine-Medresa bestaunen wir die farbenprächtigen Kachelmosaiken. Wie lange wurde hier wohl noch unterrichtet? Wir erfahren es! (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Merzouga Ein Tag voller Kontraste: Über den alpinen Ort Ifrane fahren wir in den Mittleren Atlas und bald darauf in die berühmten Schluchten des Ziz. Die Kulisse von Dattelpalmoasen lädt zu einem gemeinsamen Picknick ein – wir lassen es uns schmecken! Sobald wir den Atlas hinter uns lassen, verbreitert sich das Flussbett zu einem der schönsten Oasentäler Marokkos. In den Abendstunden erreichen wir Merzouga. 460 km (F, P, A)

6. Tag: Von Merzouga nach Ouarzazate Wir verlassen die Oase und fahren zum Eingang der mächtigen Todra-Schlucht. Die spektakulärste Gebirgslandschaft Nordafrikas liegt vor uns! Nach einem Spaziergang geht es auf der Straße der Kasbahs über die Provinzstadt Boumalne nach Ouarzazate. Die Stadt liegt zwischen dem Hohen Atlas und dem AntiAtlas und entwickelt sich mittlerweile zu einem Zentrum der Gewinnung alternativer Energie. In der Nähe liegt das größte solarthermische Kraftwerk der Welt. 350 km (F, A)

7. Tag: Von Ouarzazate nach Marrakesch In Ouarzazate besichtigen wir die Kasbah Taourirt mit ihren verschachtelten, rötlichen Stampflehmäuern. Ein Glanzpunkt unserer Reise: Ait Benhaddou. Die malerisch gelegene Ortschaft mit ihrer typischen Lehmarchitektur diente schon in vielen



Moschee Hassan II in Casablanca



Markt in Marrakesch

Filmen als Kulisse, unter anderen in der Hollywood-Produktion „Gladiator“. Wie lebt es sich heute in einer Berbersiedlung? Wir erfahren alles über die Strukturen. Dann geht es hinauf in den Hohen Atlas! In rund 2.260 Metern Höhe erreichen wir mit dem Tichka-Pass den höchsten Punkt der Reise. Von hier aus schraubt sich die Straße durch malerische Landschaften hinab in die Oase von Marrakesch. 200 km (F, A)

8. Tag: Marrakesch: Paläste, Souks und Quacksalber Wie schafft es Marrakesch, seit Jahrzehnten ein magischer Sehnsuchtsort zu sein? Marokkos Perle ist Mythos und Magie zugleich. In der Stadt voller Gegensätze trifft Glamour und Schönheit

auf Pferdekarren und Gauklertum. Während der optionalen Stadtbesichtigung schauen wir uns die wunderschönen Paläste, Färbegassen und Souks genauer an – hier lernen wir die Kunst des Feilsehens! Aber auch die Koutoubia Moschee, die Saadischen Gräber, den Bahia Palast und die Medersa Ben Youssef und die berühmte Koranschule von Marrakesch besuchen wir. Sie möchten Marrakesch auf eigene Faust erleben? Kein Problem! Ihr Reiseleiter kennt wertvolle Tipps. Am Abend kehren wir ins Hotel zurück. (F, A)

9. Tag: Von Marrakesch nach Casablanca Nach dem Frühstück fahren wir von Marrakesch nach Casablanca. Dort haben Sie nachmittags Zeit für

eigene Erkundungen. Wie wäre es mit einem stimmungsvollen Bummel entlang der Uferpromenade, bevor wir uns das Abendessen schmecken lassen? 240 km (F, A)

10. Tag: Abschied oder mehr Urlaub? Auf Wiedersehen, Marokko! Möchten Sie noch einige Tage ausspannen? Freuen Sie sich auf erholsame Urlaubstage am Meer! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

10-Tage-Erlebnisreise R 2540019
p. p. im DZ ab € 1.395 / ab € 1.095*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

22 19 10 13 11 8

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2540019 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 21.03., 04.04., 18.04., 02.05. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 245

Teilnehmerzahl mind. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Rabat, Fès, Ouarzazate und Marrakesch. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2540019

- 1 Übernachtung im fest installierten Camp in Merzouga
- 9x Frühstück, 1x Picknick, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Hassan-Turm in Rabat
- Wallfahrtsort Moulay Idriss
- Durch die Altstadtgassen von Fès
- Lehmziegelbauten in Ouarzazate
- Picknick in freier Natur
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P. € 65
- Stadtbesichtigung Marrakesch (8. Tag)

Mehr Komfort

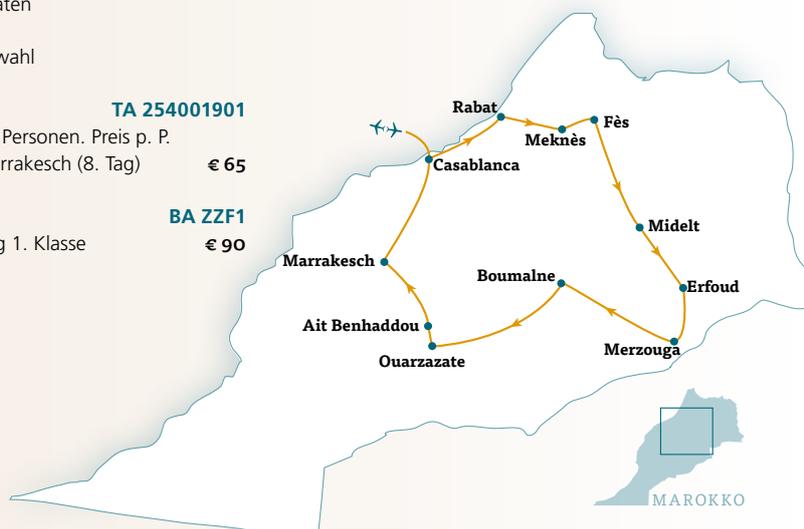
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2540019

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





12-Tage-Erlebnisreise ab € 3.295

- Abendessen auf einer schwimmenden Dhow
- Privatmuseum zur Geschichte Omans
- Große Moschee in Abu Dhabi



Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi

Emirate und Oman – modernes Märchenreich

Unsere Reise führt uns von Dubai über Al Ain in den Oman. Wir lernen zahlreiche Höhepunkte der beiden Länder kennen: die Oase Al Ain, die Festung Al Hazm, das Wadi Tiwi und die Wüste Wahiba Sands mit ihren Sanddünen. Erleben Sie die arabische Welt voller Kontraste zwischen alter Tradition, atemberaubender Natur und stilvoller Moderne.

1. Tag: Anreise nach Dubai Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Dubai und anschließend werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht.

2. Tag: Dubai: Windtürme und Wassertaxis Willkommen in den Emiraten! Schauen Sie sich die Umgebung an oder genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. Im Sheikh Mohammed Centre im historischen Teil Dubais erfahren wir einiges über das Leben der Einheimischen. Dabei essen wir auch auf traditionelle Art zu Mittag. Von Weitem sehen wir schon die beiden markanten Minarette der Jumeirah Moschee. Vorbei am Palast des Herrschers von Dubai erreichen wir den historischen Stadtteil Bastakia, wo noch heute die traditionellen Windturmhäuser zu sehen sind. Hier erfahren wir Spannendes über die Geschichte der Stadt im

Dubai Museum. Mit Wassertaxis setzen wir über nach Deira, wo uns exotische Gewürze und jede Menge Gold erwarten. Unser Abendessen genießen wir an Bord einer traditionellen Dhow und erfreuen uns am Panoramablick auf die glitzernde Stadt, während die Frische der Meeresbrise unsere Nase streichelt. (F, M, A)

3. Tag: Von Dubai nach Al Ain Unsere heutige Stadtbesichtigung führt uns zuerst zum „achten Weltwunder“, der künstlich angelegten Palmeninsel „Palm Jumeirah“ mit dem Atlantis Hotel und in das neue Geschäftsviertel von Dubai, die Business Bay. Der Burj Khalifa als das derzeit höchste Gebäude der Welt ist schon von Weitem zu erkennen. Wer möchte, fährt in den 124. Stock zur Aussichtsterrasse und erlebt einen einzigartigen Rund-

blick (optional). Nachmittags geht es in die male- rische Oase Al Ain. Die Stadt wird heute vor allem wegen der üppigen und gepflegten Grünanlagen als Gartenstadt gepriesen. 160 km (F, A)



Das jährlich stattfindende **Dubai Food Festival** lädt Sie im April auf ein buntes und kulinarisches Feuerwerk ein. Genießen Sie Spezialitäten aus aller Welt.

4. Tag: Von Al Ain nach Muscat Wir überqueren die Grenze zum Oman und erreichen Sohar. In frühislamischer Zeit war Sohar der wichtigste Hafen im Oman. Weit sichtbar ragt die imposante Festung Al Hazm aus einer kleinen Oase hervor. Nach einem kurzen Fotostopp in Rustaq fahren wir durch eine Landschaft von bizarrer Schönheit nach Nakhl. Sehenswert ist das Fort, welches 1990 aufwendig renoviert wurde und auf die persisch-sas- sanidische Zeit zurückgeht. 355 km (F, A)

5. Tag: Muscat: Souk und Sultanspalast Hinein ins Stadtleben! Die Moschee öffnet am frühen Morgen für uns Ihre Pforten. Der Souk von Mutrah mit seinen verwinkelten Gassen und kontrast- reichem Angebot wird uns in vergangene Tage versetzen, genau wie die Sammlungen des Bait Al Zubair Museum, mit seinen reichen Sammlungen von Schmuckstücken, Waffen, Kunsthandwerk und traditionellen Gewändern. In der Altstadt, heute noch von einer geschlossenen Stadtmauer umge- ben, befindet sich der imposante Sultanspalast, der von zwei Forts flankiert wird. Diese bewachten einst die Bucht und den Hafen von Muscat. Im Nationalmuseum lernen wir Wissenswertes über

das vielfältige Land am Arabischen Meer kennen. (F, A)

6. Tag: Von Muscat nach Sur Unser Abenteuer mit den Geländewagen beginnt: Auf der Strecke nach Sur münden zahlreiche Wadis in den Indischen Ozean. Sie gehören zu den schönsten des Landes. In dieser einzigartigen Umgebung picknicken wir. Sur, einst bedeutende Hafenstadt, empfängt uns am Nachmittag mit einer leichten Brise. 200 km (F, P)

7. Tag: Von Sur nach Nizwa Wir setzen unsere Geländewagenfahrt fort. Diesmal picknicken wir im üppig grün bewachsenen Wadi Bani Khalid, das stets Wasser führt. Einen scharfen Kontrast zum Wadi bietet die Wüste Wahiba Sands mit ihren unterschiedlichen Dünenformationen. Wir nehmen die Eindrücke von Wadi und Wüste mit nach Nizwa. 380 km (F, P)

8. Tag: Nizwa: Zentrum des Inner-Omans Sowohl in der Geschichte als auch in der Religion des Oman hat Nizwa eine zentrale Rolle gespielt. Hier traten die Julanda-Könige zum Islam über und folglich war Nizwa der bevorzugte Ort für die Wahl des Imam. Wir unternehmen einen Rundgang durch diese beeindruckende Oase am Fuße mächtiger Bergzüge. Abschließend besichtigen wir das neu eröffnete Museum Across Ages und fahren zum Palast von Jabrin, der ein gutes Beispiel für omanische Lehmarchitektur ist. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Aktivitäten zur Verfügung. 100 km (F, A)

9. Tag: Von Nizwa nach Al Ain Heute verlassen wir das Sultanat Oman und erreichen erneut die Vereinigten Arabischen Emirate. Auf der Fahrt von Nizwa nach Al Ain passieren wir Ibri und das Wadi Hafit. Das Al Ain Palace Museum, das neben der Sheik-Sultan-Festung gelegen ist, zeigt neben goldenen Schwertern und silbernen Dolchen viele

historische Funde aus den nahen archäologischen Hili-Gärten, welche wir im Anschluss besichtigen werden. 330 km (F, A)

10. Tag: Von Al Ain über Abu Dhabi nach Dubai Abu Dhabi wurde im Jahre 1761 gegründet und nach einer hier angetroffenen Gazellenart benannt. Heute ist Abu Dhabi eine hochmoderne Stadt mit Palästen, üppigen Gärten, Moscheen und sehenswerter Uferpromenade. Vorbei am neu eröffneten Louvre Abu Dhabi (Fotostopp) entlang der Küstenlinie fahren wir zur Großen Moschee, einem Bauwerk von beeindruckender Größe und Eleganz. Nachdem wir uns einen kurzen Überblick über Abu Dhabi verschafft haben, setzen wir unsere Fahrt nach Dubai fort. 325 km (F, A)

11. Tag: Dubai: Sonne und Sundowner Am Vormittag haben Sie Gelegenheit für eigene Entdeckungen. Ein Besuch des Goldmarkts, einen Rundumblick von The Frame oder die Dubai Fountain bei Tag? Es gibt viele Möglichkeiten! Die optionale Off-Road-Safari am Nachmittag und Abend bringt uns durch gewaltige Dünentäler in ein Camp, wo wir den Tag mit einem Barbecue-Dinner unter dem leuchtenden Sternenhimmel ausklingen lassen. Spätabends erfolgt die Fahrt zum Flughafen. 120 km (F)

12. Tag: Rückflug oder „Mehr Urlaub danach“ Auf Wiedersehen in Dubai! Am frühen Morgen fliegen Sie zurück nach Hause. Oder freuen Sie sich schon auf „Mehr Urlaub danach“?

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)



Burj Khalifa



Sultan-Qabus-Moschee

12-Tage-Erlebnisreise R 2060005
p. P. im DZ ab € 3.295 / ab € 2.695*

Pro Person im Doppelzimmer

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	8		4	8	6
11	8	22	12	18	22
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2060005 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken 24.01., 14.02., 14.03., 28.03., 11.04. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 695

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Dubai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Dubai, Al Ain, Muscat, Sur und Nizwa. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2060005
- Tageszimmer am Abreisetag in Dubai
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Picknick, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Mit „Abrab“ über den Creek in Dubai
- Scheich Mohammed Kulturzentrum in Dubai
- Sultan Qaboos Moschee in Muscat
- Off-Road-Fahrt von Muscat nach Nizwa in landestypischen Geländewagen
- Wadis und die Wüste Wahiba Sands
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2060005..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Burj Khalifa Aussichtsterrasse (3. Tag) € 75 02
- Off-Road-Safari mit Barbecue-Dinner (11. Tag)¹ € 115 18

¹ Dieser Ausflug wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2060005

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Viehmarkt in Nizwa
- Alte Königsstadt Bahla
- Übernachtung im Wüstencamp



Töpferei in Bahla

Vom Hadschar-Gebirge ins Weihrauchland



Atmen Sie einmal tief ein – können Sie schon den Weihrauch riechen? Dieser Duft begleitet uns stetig auf unserer Reise durch den Oman. Moscheen und Märkte in Muscat, Wadis in der Wüste und Genüsse aller Art prägen das Land, auf dessen Traditionen wir immer wieder stoßen werden. Ich freue mich darauf, Ihnen umfassende Einblicke in dieses faszinierende Land zu geben. Ihr Sayed El Kady

1. Tag: Anreise nach Muscat Heute geht es in den Oman! Wir fliegen durch die Nacht und freuen uns auf ein orientalisches Abenteuer zwischen Wasser und Wüste.



Besuchen Sie im **Royal Opera House Muscat** eine Oper, ein Ballett oder ein traditionelles Konzert (je nach Spielplan).

2. Tag: Händler und Seefahrer Nach unserer frühen Ankunft in Muscat und einem Frühstück vor Ort geht es los: Ockerfarbene Gebirge, Minarette, breite Straßen und freundliche Menschen. Wir erkunden das Prunkstück aus 1.001 Nacht, die

große Moschee, die Sultan Qaboos erst vor wenigen Jahren erbauen ließ. Anschließend erkunden wir den größten Markt des Oman – den Muttrah Souk. Der Duft von Weihrauch, Räucherstäbchen und Gewürzen strömt durch die vielen Gassen mit den unzähligen kleinen Läden. Im 2016 neu eröffneten Nationalmuseum machen wir uns anschließend mit den Traditionen und der Kultur des Omans vertraut und staunen über die Bienenkorbgräber aus der UNESCO-Weltkulturerbestätte Bat bei Ibri. Auch wenn der Reichtum im Oman nicht an jeder Ecke zu sehen ist, fragen wir uns, wo er seinen Ursprung hat. Für seine Seefahrertradition ist der Oman seit Jahrhunderten bekannt. Eine

gute Gelegenheit, etwas von diesem Flair zu verspüren, bietet die optionale Dhowfahrt in den Sonnenuntergang. Dhows sind seit Jahrhunderten das traditionelle Transportmittel der Seehändler des Omans. Machen wir es uns bequem und genießen die Aussicht auf die Küste. Was für ein Einstieg! (F, A)

3. Tag: Kunstvolle Geschichte und Gegenwart

Ganz in der Nähe der Corniche befindet sich das imposante Opernhaus mit seiner weißen Marmorfassade. Das erste Opernhaus auf der Arabischen Halbinsel. Wir erkunden es! Worauf beruht der heutige Reichtum des Landes? Im Oman Oil and Gas Exhibition Centre erfahren wir mehr darüber. Düfte haben in der arabischen Welt seither einen wichtigen Platz. Und bei den unterschiedlichen Qualitäten bei Weihrauch macht gerade den weiblichen Omanis keiner etwas vor, denn die Produktion von Parfums hat hier eine lange Tradition. Im Amouage Besucherzentrum machen wir uns ein Bild davon und lassen uns in die Düfte des Orients entführen. Im National Hospitality Institute treffen wir auf die Tourismusstudierenden, lernen über die Kultur des Oman und tauschen uns bei einem gemeinsamen Mittagessen darüber aus. Möchten Sie für den restlichen Tag Sterne beobachten? Das Planetarium öffnet nachmittags seine Pforten. (F, M, A)

4. Tag: Wüsten und Küsten Heute ist der Weg das Ziel. Wir beginnen unser zweitägiges Abenteuer in der Al-Sharqiyah-Region: zur Linken der Indische Ozean, zur Rechten zuweilen schroffe Felsen oder auch weite Landschaften. Am Bimmah Sink Hole



vermischen sich Meerwasser aus dem Golf von Oman und Süßwasser aus den Bergen. Die Männer von Sur sind seit jeher Spezialisten, wenn es um den Bau einer guten und eleganten Dhow geht. In Ras al Jinz treffen wir am Abend wieder auf den Indischen Ozean. Augen auf, vielleicht sehen wir Schildkröten. 340 km (F, P, A)

5. Tag: Beduinen in der Wüste Heute fragen wir uns, wie das Leben im Oman im Einklang mit der Natur funktioniert. Welche Strategie haben die Menschen in einer auf den ersten Blick häufig lebensfeindlichen Umwelt entwickelt? Im üppig bewachsenen Wadi Bani Khalid, das stets Wasser führt, finden wir badende Omani und erste Antworten. In der Wüste Wahiba Sands erleben wir eine ganz andere Seite: Beduinen laden uns ein und erzählen uns von ihrem Leben. Am Abend, in unserem Camp mitten in der Wüste, genießen wir die unendliche Stille. 260 km. (F, A)

6. Tag: Orientalische Einblicke Sinaw ist die südlichste große Oase des nördlichen Omans und ein sehr beehrter Handelsplatz für die Beduinen. Wir mischen uns unter das Volk und erleben hautnah das Handeln und Feilschen um die besten Kamele und Ziegen. Im Across Ages Museum erfahren wir mehr über die omanische Vergangenheit. Die alte Handels- und Oasenstadt Nizwa empfängt uns mit dem markanten Rundturm des Forts aus dem 17. Jahrhundert. Wir besteigen ihn und genießen den Ausblick auf die weite Landschaft. 355 km (F, A)

7. Tag: Alte Traditionen neu definiert In der alten Königsstadt Bahla, einem UNESCO-Welterbe, machen wir einen Rundgang und staunen über die gut erhaltene elf Kilometer lange Stadtmauer. Traditionelle Handwerkskunst sehen wir anschließend in der Aladawi Töpferfabrik. Wir spazieren anschließend durch das Bauerndorf Al Hamra.

Überlebenswichtig ist in dieser trockenen Gegend auch seit jeher die gesicherte Versorgung mit Wasser. Wir erkunden das uralte Falaj-Bewässerungssystem. Seit Jahrhunderten, wenn nicht noch länger, funktioniert das ausgeklügelte System der Kanäle und Wasserversorgung. In Al Hamra, in Tanuf und in den in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommenen fünf Bewässerungskanälen von Falaj Daris lernen wir, was es heißt, keinen Tropfen zu verschwenden. 185 km (F, A)

8. Tag: Markttreiben auf omanisch Einmal in der Woche treffen sich in Nizwa Beduinen und Bauern aus der Umgebung, um auf dem Markt ihr Vieh zu verkaufen. Kamele, Esel, Schafe wechseln mitunter wortlos den Besitzer. Man versteht sich auch so. Eine gute Gelegenheit, uns mit den lokalen Bräuchen vertraut zu machen. Später lassen wir den Norden des Landes hinter uns und machen uns auf ins legendäre Weihrauchland Dhofar. Wir fliegen von Muscat nach Salalah. 215 km (F, A)

9. Tag: Fischerdörfer, Strände und Kamele Salalah: Kamele, Aloe Vera Pflanzen, weiße Strände, Fischerdörfer. Eine echte Idylle. Vorbei an dem imposanten Bau der Sultan Qaboos Moschee und dem Palast des Sultans glitzert schon von weitem der Gold- und Silber-Souk. Am von unzähligen Ständen mit Obst und Gemüse gesäumten Straßenrand können wir uns davon überzeugen, warum Salalah im restlichen Oman als Gartenstadt gilt. Genießen Sie den Rest des Tages im Hotel oder nehmen am optionalen Ausflug in den Osten Dhofars teil. Wir bestaunen in Taqa die wunderschönen Holztüren der Häuser, lernen, wie Sardellen getrocknet werden und hören, dass Khor Rori einst ein wichtiger Weihrauchhafen war. In Mirbat, der alten Hauptstadt Dhofars, begann früher die legendäre Weihrauchstraße. 180 km (F, A)

10. Tag: Weihrauch, das Gold Dhofars Am heutigen Vormittag tauchen Sie auf einem optionalen Ausflug in die Welt des Propheten Hiob ein. Er wird im Islam als Ayyub verehrt und liegt in den Bergen von Salalah begraben. Wir besuchen das Mausoleum. Später, wenn wir die spektakuläre Küstenstraße in Richtung Westen nehmen, treffen wir wieder auf Weihrauchbäume. Und auf einen Einheimischen, der uns über die Weihrauchernte erzählt. Nach einem kurzen Spaziergang in einem der Täler fahren wir zurück, nicht ohne einen Fotostopp an der Lagune von Mughsail einzulegen, wo Zugvögel – gelegentlich auch Flamingos – ein alltäglicher Anblick sind. Am Nachmittag machen wir uns alle gemeinsam auf zum Flughafen, um nach Muscat zu fliegen. Dort gestalten wir dann den Abend nach Lust und Laune. 170 km (F)

11. Tag: Rückreise oder „Mehr Urlaub danach“ „Ma Salama Oman!“ heißt es heute. Mit vielen Eindrücken verabschieden Sie sich vom Land des Sultans! Oder Sie genießen weitere Urlaubstage am Strand. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

11-Tage-Studienreise **ST 211T003** p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 1.995*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			7							5	
10	7	28	18				10	7	19		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/211T003 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 05.01., 16.02., 09.03., 30.03., 13.04. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 625

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Oman Air in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Muscat (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Wüstensafari in landestypischen Geländewagen mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Muscat, Sur, Nizwa und Salalah. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/211T003
- 1 Übernachtung in einem vorbereiteten Camp in Wahiba Sands
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Picknick, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Nationalmuseum in Muscat
- Ras Al Jinz Schildkrötenstrand
- UNESCO-Welterbe: Falaj
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- TA 211T003..**
Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Ausflug Sunset Dhow-Cruise (2. Tag)¹ € 75 01
Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
• Ausflug Ost-Dhofar (9. Tag) € 99 02
• Ausflug West-Dhofar (10. Tag) € 70 03

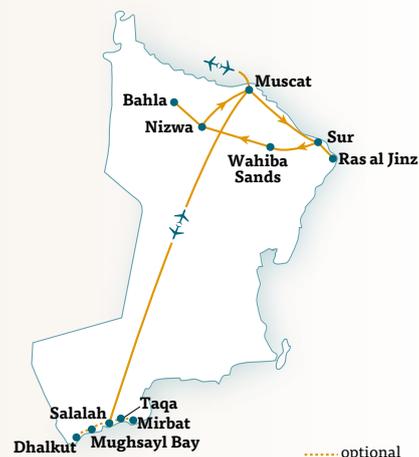
¹ Dieser Ausflug wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/211T003

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**10-Tage-Studienreise ab € 3.195**

- Sultan Qaboos Moschee in Muscat
- Besuch eines Bauerndorfes am Jebel Shams
- Traumhaftes Wadi Bani Khalid



Wadi Bani Khalid

Omanische Impressionen



Zwischen seinen Bergen und der Küste hat Oman viel zu bieten. Ich begleite Sie auf einer Reise durch ein Land, das mit seinen pulsierenden Städten und seinen atemberaubenden Landschaften Ihren Urlaub unvergesslich macht. Viele Höhepunkte warten darauf, entdeckt zu werden. Freuen Sie sich auf traumhafte Sonnenaufgänge in der Wüste! Ihr Sayed El Kadi

1. Tag: Anreise nach Muscat Heute geht es in den Oman! Wir fliegen durch die Nacht und freuen uns auf ein orientalisches Abenteuer zwischen Wasser und Wüste.

2. Tag: Händler, Seefahrer und die Welt der Düfte Wir stärken uns erstmal mit einem schmackhaften Frühstück. Ganz in der Nähe der Corniche befindet sich das imposante Opernhaus mit seiner weißen Marmorfassade. Das erste Opernhaus auf der Arabischen Halbinsel. Wir erkunden es! Worauf beruht der heutige Reichtum des Landes? In dem Amouage Besucherzentrum erfahren wir mehr darüber. Düfte haben in der arabischen Welt seither einen wichtigen Platz. Und bei den unterschiedlichen Qualitäten bei Weihrauch macht gerade den weiblichen Omanis keiner etwas vor, denn die Produktion von Parfums hat hier eine lange Tradition. Auf unserem Rundweg liegt die Sultan Qaboos-Moschee, das Prunkstück aus 1001 Nacht. Da sie zu den wichtigsten modernen Bauten der

islamischen Welt gehört, schauen wir uns die Moschee näher an. Mit ihrer markanten Fassade aus Sandstein ist sie schon von Weitem zu erkennen und empfängt, als eine von gerade einmal zwei Moscheen des Landes, auch nicht-muslimische Besucher. Weiterhin ist der Oman auch seit Jahrhunderten für seine Seefahrertradition bekannt. Eine gute Gelegenheit, etwas von diesem Flair zu verspüren, bietet die Dhowfahrt in den Sonnenuntergang. Dhows sind seit Jahrhunderten das traditionelle Transportmittel der Seehändler des Omans. Machen wir es uns bequem, essen zusammen und genießen die Aussicht auf die Küste. Was für ein Einstieg! (F, A)

3. Tag: Kunstvolle Geschichte und Gegenwart Auf dem Fischmarkt in Muttrah wird schon frühmorgens um Preise gefeilscht. Anschließend erkunden wir den größten Markt des Oman – den Muttrah Souk. Der Duft von Weihrauch, Räucherstäbchen und Gewürzen strömt durch die vielen Gas-

sen mit den unzähligen kleinen Läden. Mit seinem Sultanspalast Al Alam, den wir von außen sehen, seinen Forts aus der Portugiesenzeit und seinem Souk erfüllt Muscat das Klischee einer orientalischen Stadt mustergültig. Daneben gibt es das moderne zukunftsorientierte städtische Areal um den alten Kern. Den restlichen Tag verbringen wir nach Lust und Laune, bevor wir uns am Abend zum Abendessen wiedertreffen. 220 km (F, A)

4. Tag: Von Muscat bis zum Jebel Shams Heute erreichen wir die kleine aus Lehm erbaute Stadt Al Hamra, die sich direkt am Fuße des Jebel Shams, des höchsten Berges des Landes, befindet. Fast vergessene Ruinen aus Lehm geben Zeugnis einer reichen architektonischen Geschichte. Wir spazieren durch das Bauerndorf Al Hamra. Überlebenswichtig ist in dieser trockenen Gegend auch seit jeher die gesicherte Versorgung mit Wasser. Wir erkunden das uralte Falaj-Bewässerungssystem. In Serpentinaen schlängeln wir uns dann den Berg hinauf, bis wir Misfah Al Abreen erreichen. Dieses noch ursprünglich gebliebene Dorf gibt uns das Gefühl, in längst vergangene Zeiten und Kulturen einzutauchen. Misfah gilt als das Lieblingsdorf des früheren Sultans Qaboos. Mit landestypischen Geländewagen bewegen wir uns dann weiter durch Sand und Schotter – welch ein Erlebnis! Am Fuße des mächtigen Jebel Shams durchqueren wir tiefe Schluchten des Wadi Ghul, dessen Felswände teils bis zu 1000 Meter tief ins Tal fallen. Nicht umsonst gilt das Wadi Ghul als der Grand Canyon des Oman. Am Ende des Tages bewundern wir den Sonnenuntergang vom Jebel Shams aus, bevor wir unser Hotel am Fuße des Berges beziehen. 320 km (F, A)

5. Tag: Vom Jebel Shams nach Nizwa Wir machen uns auf in die alte Hauptstadt des Landes – Nizwa. Auf dem Viehmarkt der jahrhundertealten Stadt,



die ebenso fotogen wie geschichtsträchtig ist, treffen sich jeden Freitag Bauern und Einheimische zur großen Viehauktion. Hier werden wie ehemals vor allem Ziegen und Kühe meistbietend versteigert. Schließlich erreichen wir mit dem mächtigen alles überragenden Jabreen Fort das Wahrzeichen der Stadt. Vor allem der Rundturm der Festung gibt ein großartiges Motiv ab. Im Anschluss lernen wir im Across Ages Museum mehr über die Geschichte und zeitliche Entwicklung des Landes. Im „Nizwa Souk“ dagegen finden wir Gelegenheit in einer klimatisierten Halle, typische Produkte des Landes zu kosten, bevor wir den Abend in geselliger Runde beim Abendessen ausklingen lassen. 115 km (F, A)

6. Tag: Von Nizwa in die Wüste Nach unserem leckeren Frühstück erreichen wir Birkat al Mouz, welches als eines der berühmtesten Ruinendörfer im Sultanat gilt. Neben großen Ruinen und einer Bananenfarm in malerischer Umgebung findet sich auch hier das Falaj Bewässerungssystem, welches der Bevölkerung Wasser in trockener Umgebung sichert. Nach der Fahrt durch diese einmalige Gebirgslandschaft geht es mit Geländewagen in die Wüste: Durch die östlichen Hadschar-Berge geht es dann ins Wadi Bani Khalid, das im Oman nicht nur wegen seiner Lage sehr bekannt ist. In dem einzigartigen Oasenparadies lässt es sich wunderbar schwimmen. Vielleicht möchten Sie es den Omani gleichzutun? Die Wahiba Sands erwartet uns mit ihren bis zu 200 Meter hohen Dünen. Inmitten dieser Welt stetigen Wandels liegt unser Komfortcamp. Der Sonnenuntergang, das Sternenzelt über der Wüste und der Sonnenaufgang am nächsten Morgen: Ein ganz besonderes Erlebnis! 390 km (F, M, A)

7. Tag: Wüsten und Küsten Am heutigen Tag erkunden wir die Stadt Sur, direkt am Golf von Oman gelegen. In der Dhow Factory zeigen uns Spezialisten, wie die traditionellen Holzboote auch heute noch gebaut werden. Später schlendern wir durch das schmucke Städtchen Al Ayiah und genießen fantastische Ausblicke auf Sur. In Ras al Jinz treffen

wir am Abend wieder auf den Indischen Ozean. Augen auf, vielleicht sehen wir Schildkröten. 340 km (F, A)

8. Tag: Aus der Wüste nach Mussanah Am heutigen Tag fahren wir wieder Richtung Muscat. Über enge gebirgige Straßen erreichen wir Wadi Tiwi und halten kurz. Genießen wir den atemberaubenden Ausblick auf Berge und Fluss. Auch der Bimmah Sink Hole ist uns einen Halt wert. Er entstand durch den Einsturz einer Höhle und ist 20 Meter tief. Meerwasser aus dem Golf von Oman und Süßwasser aus den Bergen vermischen sich und lassen das Wasser türkisfarben schimmern. Später erreichen wir Mussanah und beziehen unser Hotel direkt am Strand. (F, A)

9. Tag: Optional: majestätische Berge und Wadis Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Oder Sie begleiten uns optional in die nördlich von Muscat gelegene Batinah-Ebene. Auf unbefestigter Straße fahren wir in Geländewagen durch eine atemberaubend spektakuläre Landschaft, bis wir das Wadi Bani Auf erreichen. Dieses wirkt mit seinem markanten Wasserlauf zwischen Palmen wie eine ideale Spielfilmkulisse, die wir teilweise auch zu Fuß erkunden. Jede Kurve, jede Steigung bietet uns eindrucksvolle und phantastische Einblicke in dieses Naturerlebnis. Durch Serpentinaugen führt der Weg durch den eindrucksvollen „Snake Canyon“, bis wir das traditionelle Dorf Bilad Sayt inmitten riesiger Gebirgszüge erreichen. Umgeben von Wasser, Sand und Bergen genießen wir unterwegs ein leckeres Picknick unter Bäumen! Anschließend passieren wir traditionelle Dörfer, bis wir die am Fuße des Jebel Akhdar-Gebirges gelegene Bergoase Nakhl erreichen. Wir fahren weiter zu der Wadi Al Abyadh – eine bezaubernde seichtgründige Quelle inmitten von goldenem Sand – bis wir die heißen Al Thowarah Quellen erreichen. Unser Halt an dieser mineralhaltigen Quelle, die den Omanis seit Jahrhunderten Wasser spendet, bildet den Höhepunkt dieses Ausflugs! (F, A)

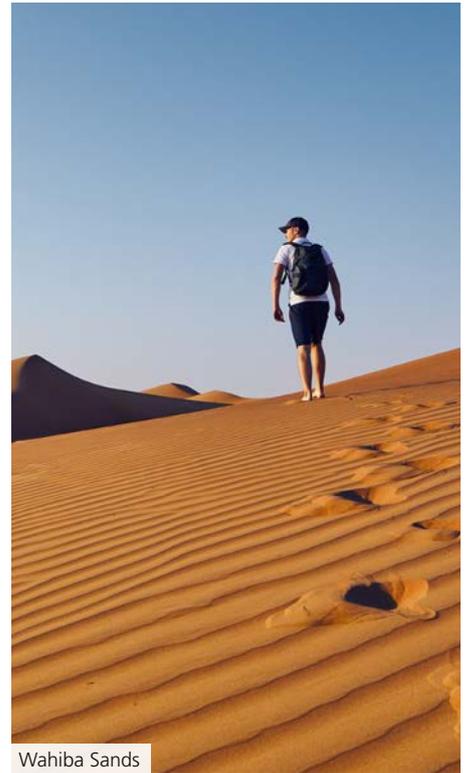


Im Herzen des Jebel Akhdar Gebirges blühen zwischen März und Mai die duftenden **Damaszener-Rosen**, aus welchen das traditionelle Rosenwasser hergestellt wird.

10. Tag: Rückreise Mit einem Koffer voller Erlebnisse reisen Sie zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen im Oman! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Wahiba Sands

10-Tage-Studienreise ST 211T002
p. P. im DZ ab € 3.195 / € 2.145*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		10			6	10					
6	17	31	14			27	24	8			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/211T002 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 09.01., 06.02., 06.03., 27.03., 17.04. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 585

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Oman Air in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Muscat (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Wüstensafari in landestypischen Geländewagen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Muscat, Nizwa, Ras al Jinz und Mussanah. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/211T002
- 2 Übernachtungen in vorbereiteten Camps in Jebel Shams und Wahiba Sands
- 9x Frühstück, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- In den Souks von Muscat
- National Hospitality Museum
- Jabrin – Omans schönste Palastfestung
- UNESCO-Welterbe Falaj
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

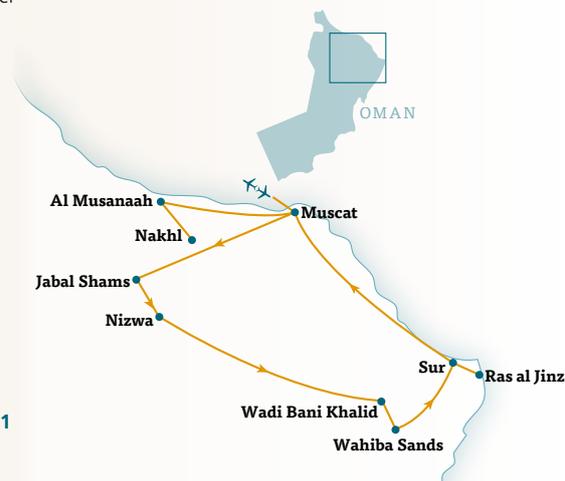
Teilnehmerzahl mind. 4 Personen Preis p. P.
• Majestätische Berge und Wadis (9. Tag) € 150 01

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/211T002

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Bait Al Zubair Museum
- Wüste Wahiba Sands
- 3 Tage Badeaufenthalt inklusive



Wüste Wahiba Sands

Oman und Meer

Nicht nur im Baustil und in der Kleidung der Omanis finden sich im Sultanat Oman noch jede Menge typisch arabische Merkmale. Bei dieser Reise entdecken wir von der Hauptstadt Muscat aus auf verschiedenen Ausflügen die eindrucksvolle Kultur und Natur des modernen und dennoch authentisch gebliebenen Landes. Alte Festungen, farbenfrohe Märkte, grüne Oasen, Sand- und Steinwüsten. Lassen wir uns faszinieren!

1. Tag: Anreise nach Muscat Sie starten heute mit dem Flug nach Muscat. Warme Temperaturen und warmherzige Menschen erwarten Sie bei der Ankunft. Fahrt zum Hotel.

2. Tag: Muscat: Tag zur freien Verfügung Genießen Sie den Tag zur Akklimatisierung oder für erste eigene Erkundungen. Am Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer optionalen, etwa zweistündigen, Fahrt entlang der Küste mit einer „Dhow“, einem omanischen Segelschiff aus Holz. (F, A)

3. Tag: Muscat: Minarette, Paläste und Fundstücke Wir freuen uns auf Ansichten der alten Seefahrerstadt Muscat. Auf unserem Rundweg liegt die Sultan Qaboos-Moschee, das Prunkstück aus 1001 Nacht. Da sie zu den wichtigsten moder-

nen Bauten der islamischen Welt gehört, schauen wir uns die Moschee näher an. Mit ihrer markanten Fassade aus Sandstein ist sie schon von Weitem zu erkennen und empfängt, als eine von gerade einmal zwei Moscheen des Landes, auch nicht-muslimische Besucher. Der quirlige Souk mit seinen schmalen verwinkelten Gassen und seinen unzähligen Geschäften mit überbordendem Angebot ist einer der ältesten und sehenswertesten im Oman. Die Sammlungen des Bait Al Zubair Museum wurden im Haus einer alten omanischen Familie eingerichtet und vermitteln auf moderne Weise einen Eindruck vom Leben der Omani. Auf unserer Rundfahrt entlang des Altstadtviertels sehen wir neben dem Sultanspalast auch die beiden markanten Türme der beiden Forts, die seit der Portugiesen-Zeit die Hafeneinfahrt flankieren. Wir

haben uns eine Pause verdient und kehren in ein omanisches Teehaus ein. Was für ein Abschluss! (F, A)

4. Tag: Muscat: Wüste Wahiba Sands Was wäre ein Besuch im Oman ohne einen Abstecher in die Wüste? Auf gut ausgebauten Straßen fahren wir mit landestypischen Geländewagen ins Landesinnere. Hier erleben wir die geologisch so einzigartigen Naturlandschaften Omans. Zunächst wird es grün: Das üppig bewachsene und stets Wasser führende Wadi Bani Khalid empfängt uns mit Stegen, Brücken und schattigen Plätzen. In dem einzigartig klaren Wasser lässt es sich wunderbar schwimmen. Vielleicht möchten Sie es den Omani gleichtun? Im scharfen Kontrast hierzu lassen wir uns von den vielfältigen Dünenformationen der Wüste Wahiba Sands beeindrucken und schauen bei einer Beduinenfamilie vorbei, die uns gerne ihr Zuhause zeigt und uns ihre Lebensweise schildert. Wir nehmen die Eindrücke von Wadi und Wüste mit zurück nach Muscat. 450 km (F, A)

5. Tag: Muscat: Batinah-Region Der Tagesausflug führt uns in die nördlich von Muscat gelegene Batinah-Ebene. Wir passieren das Fischerdorf Seeb und erreichen die am Fuße des Jebel Akhdar-Gebirge gelegene Bergoase Nakhl. Im 200 Jahre alten Bait Al Ghasham Museum erfahren wir vieles über die Geschichte des Oman. Ein Stopp an den heißen Quellen offenbart eine paradiesische Oasenszenerie. Nach einem kurzen Fotostopp im kleinen, für seine Dattelpflanzungen bekannten Dorf Rustaq, das im 17. und 18. Jahrhundert politisches und religiöses Zentrum des Landes und lange Zeit



Sitz der herrschenden Imame war, fahren wir weiter durch eine Landschaft von bizarrer Schönheit nach Al Hazm. Die kleine Oase wird von einer imposanten Festung mit massiven Holztorren überragt. Rückfahrt nach Muscat. 330 km (F, A)

6. Tag: Nizwa: Bollwerke und Märkte Wir fahren ins Landesinnere nach Nizwa, Omans traditionelles Zentrum der Kultur und frühere Hauptstadt des Landes. Beeindruckend sind die alles überragende Festung und der farbenfrohe Souk. Durch das Tor am Ende des Souks gelangt man zum Fort aus dem 17. Jahrhundert, dessen riesiger markanter Rundturm einst Schwingungen von 24 Kanonen standhalten sollte (Außenbesichtigung). Im omanischen Kernland finden sich viele Zeugnisse aus der omanischen Geschichte. Dazu gehört auch die alte Königsstadt Bahla mit ihrer 11 Kilometer langen Stadtmauer und der bemerkenswerten

Festung, der ältesten des Omans aus der vorislamischen Zeit, die heute UNESCO-Welterbe ist. Nicht weit entfernt liegt der imposante Lehmpalast von Jabrin. Mit seinen filigran geschnitzten Holzbalkonen und wunderbar ausgemalten Decken zählt die Palastfestung zu den schönsten des Landes. Die Oase Bahla, einst Zentrum des Töpferhandwerks, begeistert heute noch durch die gigantische Fortruine. Nach deren Besichtigung kehren wir zurück nach Muscat. 420 km (F, A)

7. Tag: Muscat: Freizeit oder Treffen mit Einheimischen Zeit für eigene Erkundungen von Muscat. Oder Sie besuchen optional die führende Berufsschule für das Gastgewerbe, das National Hospitality Institute. Hier kommen wir in Kontakt mit Auszubildenden, die uns nicht nur über ihren Alltag berichten, sondern auch eine kleine Einführung in die omanische Küche geben, bevor wir alle bei

einem Mittagessen zusammensitzen. Danach fahren wir gemeinsam zu unserem Hotel in Strandnähe. Abends essen Sie je nach Belieben auswärts. (F)

8. bis 9. Tag: Muscat: Zeit zur freien Verfügung Sonne satt! Fast drei komplette Tage stehen Ihnen zur Verfügung, um die Annehmlichkeiten Ihres Hotels zu genießen. (F)

10. Tag: Heimreise „Ma Salama Oman!“ heißt es jetzt. Mit vielen Eindrücken verabschieden wir uns vom Land des Sultans! Gegen Vormittag geht es zurück in die Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Sultan-Qaboos-Moschee

10-Tage-Erlebnisreise R 2110006

p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.395*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									2	13	
23	27	17						11	23	27	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2110006 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 22.01., 26.03., 16.04. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 675

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Muscat (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Wüstensafari in landestypischen Geländewagen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Muscat. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2110006
- 9x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Zu Besuch bei einer Beduinenfamilie
- Alte Königsstadt Bahla
- Festungsstadt Nakhl
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.
- Sunset Dhow Cruise (2. Tag)¹ € 80 01
 - Teilnehmerzahl mind. 7 Personen. Preis p. P.
 - Orientalischer Kochkurs (7. Tag) € 90 08

¹ Dieser Ausflug wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

Mehr Komfort

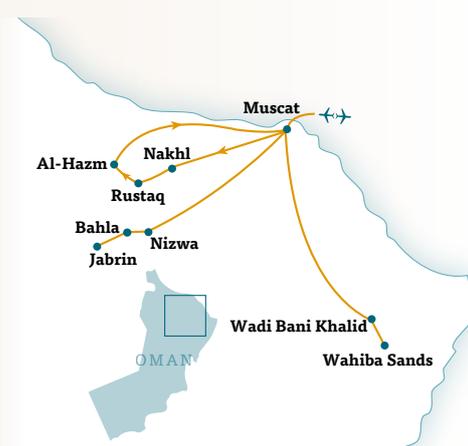
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2110006

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Nabatäerstadt Madain Saleh (Hegra)
- Besuch des Kamelmarktes
- Übernachtung im Zeltcamp bei AlUla



Elefant Rock in der Wüstenlandschaft AlUla

Saudi-Arabien – Wüste, Wadis, grüne Berglandschaften



Weite Wüstenlandschaften, uralte Oasenstädte, modernste Wolkenkratzer, archäologische Schätze der Nabatäer, dazu stets freundliche und neugierige Menschen: Saudi Arabien wird Sie überraschen. Machen Sie sich selbst ein Bild von meinem Heimatland. Ich freue mich darauf, es Ihnen zu zeigen. Ihr Fahd Alschmassi

1. Tag: Anreise nach Riyadh Wir fliegen nach Riyadh, direkt in eine der faszinierendsten Metropolen der arabischen Welt. Freuen Sie sich auf die kommenden Tage!

2. Tag: Von der Übermorgenstadt zum Ende der Welt Nach der Ankunft am frühen Morgen beginnen wir unser Programm am Vormittag: Eine der größten Moscheen des Landes ist die Al-Rajhi. Sie führt uns gleich zu Beginn unserer Reise das Selbstverständnis der Saudis vor Augen, die sich als Hüter des Islam verstehen. Anschließend besuchen wir den Al Taibah Market, eines der ersten Einkaufszentren, und das Finanzviertel mit seiner futuristischen Architektur. Traditionelle Speisen können wir in einem der Restaurants während der Mittagspause genießen, bevor wir mit Geländewagen zur Tuwaiq-Klippe fahren. Sie ist als das Ende der Welt bekannt und zeigt uns, dass die Stadt wie eine Oase in der Wüste liegt. Wir beenden den

Tag in einem Beduinenlager, wo uns Einheimische mit einem traditionellen saudischen Abendessen erwarten. 180 km (F, A)

3. Tag: Geschichte und grandioser Ausblick Wir beginnen den Tag mit einem historischen Überblick über die Hauptstadt von Saudi-Arabien. Im Nationalmuseum entdecken wir zunächst die reiche Geschichte des Landes. Nach diesem grandiosen Auftakt besichtigen wir die Festung Al Masmak, die wie eine Filmkulisse wirkt. In der Nähe finden wir den Souq Al-Zal, einen der ältesten traditionellen Märkte der Stadt. Die ursprüngliche Hauptstadt des ersten saudischen Staates ist ein Muss. Das Viertel At Turaif, ein sorgfältig restauriertes Lehmziegelviertel, das 2010 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde, bietet einen Einblick in das außergewöhnliche Erbe des Landes. Auf dem Kingdom Center, einem 99-stöckigen und 302 Meter hohen Wolkenkratzer, lassen wir

den spannenden Tag im Licht des Sonnenuntergangs ausklingen. 120 km (F)

4. Tag: Von Riyadh nach Buraidah Heute fahren wir nach Buraidah, in die Hauptstadt der Region Al-Qassim im Norden von Saudi-Arabien. Versteckt im Herzen des Najd, einer mit Oasen übersäten Region, bietet das Ushaiger Heritage Village einen Einblick in die Gesellschaft der alten Beduinen. Ushaiger wurde dank seiner Quellen, Oliven- und Palmenhaine schnell zu einem beliebten Haltepunkt für Mekka-Pilger. Es gibt immer noch eine kleine Gemeinschaft von Bewohnern. Wir schlendern durch ein Labyrinth aus gewundenen Gassen, das zwischen Hunderten von Lehmhäusern verläuft, von denen viele wunderschön renoviert sind und die charakteristischen dreieckigen Fenster und kunstvoll geschnitzten Holztüren aufweisen. Sobald wir in Buraidah ankommen, checken wir in unser Hotel ein. 390 km (F)

5. Tag: Von Buraidah nach Hail Die Provinz Hail liegt im Norden des Landes inmitten einer der Traumlandschaften Arabiens. Mit ein wenig Glück besuchen wir zunächst einen Kamelmarkt, auf dem rege um die besten Tiere gehandelt wird. Das Al Qashlah-Fort beherrscht die Landschaft. Wir besuchen weiterhin das Fort Airef, das eine lange Geschichte vorweisen kann. Es thront auf dem Gipfel eines Hügels, von dem aus wir den Weitblick über die Umgebung genießen. Einen höchst lebendigen Markt erleben wir schließlich in Hail. Dort könnte uns das eine oder andere Stück des kunstvoll angefertigten Schmucks der Beduinenfrauen durchaus zum Kauf verlocken. Warten wir's ab. 380 km (F)

6. Tag: Von Hail nach AlUla Heute fahren wir von Hail nach AlUla. In Jubbah besichtigen wir die berühmte Stätte der ältesten und herausragends-

ten Felsritzungen der Arabischen Halbinsel. Es wurde 2015 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Die Darstellungen zeigen Wagen und Tiere, die schon vor Tausenden von Jahren über Karawanenwege gereist sind und möglicherweise auch an Kämpfen beteiligt waren. Eine Picknick-Box ermöglicht uns einen echten Wüsten-Snack, bevor wir unsere Fahrt fortsetzen. 590 km (F, P, A)

7. Tag: Die Nabatäerstadt Madain Saleh Ein Tag in der wichtigsten historischen Stätte Saudi-Arabiens: Madain Saleh ist die antike Stadt Hegra der Nabatäer. Mit seinen monumentalen Gräbern ist es nach Petra die größte Stadt an der alten Weihrauchstraße und dies dank des Grundwassers, das seit Jahrtausenden zur Verfügung steht. Wir besuchen auch die Hejaz-Eisenbahn. Im frühen 19. Jahrhundert bauten die Osmanen einen Bahnhof in Madain Saleh entlang der Strecke, die Damaskus mit der heiligen Stadt Mekka verband. Wir haben Gelegenheit, bei einem mittags die lokale Spezialität schlechthin zu kosten: Kamelfleisch. – Es gibt auch Alternativen! – Wir wechseln in einen lokalen Bus, passieren den Elephant Rock, eines der vielen geologischen Wunder von AlUla, und sehen die archäologische Stätte Dedan, die dort einst gedieh und die viel älter ist, als die des benachbarten Madain Saleh. Nach diesen Eindrücken ist es an der Zeit, sich auszuruhen und zu entspannen. 90 km (F, A)

8. Tag: Per 4 x 4 durch die Region AlUla Wir brauchen schon Geländewagen, um die Schönheiten der Landschaft um AlUla angemessen bewundern zu können. Unser Reiseleiter kann uns die Tiere und Pflanzen vorstellen und die geologischen Besonderheiten erklären. So gewinnen wir auch Perspektiven auf die Lebensweise der Menschen in dieser doch sehr besonderen Umgebung. Schließlich hat eine der großen Weltreligionen hier ihre Wurzeln. Wir schlendern über den Markt von AlUla und genießen eine Kaffeepause, bevor wir in unser Resort zurückkehren. 270 km (F, M, A)

9. Tag: Ein Rätsel in der Wüste Die Felsformation Al Naslaa, nahe der Tayma-Oase, gehört zu den Mirakeln des Orients. Ein Spalt geht mitten durch einen gigantischen Felsblock hindurch. Wir sind

gespannt auf die Erklärungen unseres Reiseleiters. Andere Felsformationen erinnern uns an den Südwesten der USA. Sie könnten im Arches-Nationalpark stehen. In einem Beduinen-Camp verbringen wir heute die Nacht: Uns erwartet ein Dinner unter dem Sternenzelt. 90 km (F, M, A)

10. Tag: Medina – Stadt des Propheten Die Dimensionen des Landes werden uns heute bewusst. Aber nur so versteht man den Charakter und die große Bedeutung der Oasenstädte, die als Inseln der Zivilisation und Zentren des Handels fungierten. Über ein altes vulkanisches Plateau fahren wir mit dem Bus nach Medina. Unsere Besichtigung beginnen wir am Berg Uhud, der an die berühmte Schlacht im Jahr 625 erinnert. Dort erklimmen wir einen kleinen Hügel und sehen die Grabstätten der 50 Gefährten des Propheten Mohammed, die dort umgekommen sind. Eine Moschee steht auch auf diesem Gelände. Wir besuchen eine Familie, die uns zum Mittagessen lokale Spezialitäten anbietet, bevor wir die Große Moschee, die "Prophetenmoschee", sehen (Außenbesichtigung). Im Souk Al Tabakha, der für famose Kebabs ebenso berühmt ist wie für Meeresfrüchte, nehmen wir heute das Abendessen ein. 390 km (F, A)

11. Tag: Von Medina nach Dschidda Wir fahren nach Dschidda und besuchen dort zunächst das Museum, das der Geschichte der Region gewidmet

ist, bevor wir uns zum Highlight dieses Rundgangs begeben, der alten Stadt. Wir beginnen in Al-Balad, wie es die Einheimischen nennen. Al-Balad wurde im 7. Jahrhundert gegründet. Die Verteidigungsmauern wurden in den 1940er Jahren niedrigerissen. In den 1970er und 1980er Jahren, als Dschidda aufgrund des Ölbooms reicher zu werden begann, zogen viele Dschiddawis nach Norden. Al Balad ist einzigartig mit seinen Fensterdesigns und den Gebäuden, von denen einige aus Muscheln und Steinen gebaut wurden. Die alten Moscheen sind eine weitere Attraktion, aber der Höhepunkt dieser Tour ist die Auswahl an Speisen und Snacks von Al Balad. Wir werden in einem der örtlichen Cafés unter freiem Himmel anhalten und den berühmten lokalen Tee probieren, der mit Milch und Kräutern gemischt ist. Auch eines der Kunsthäuser und ein Museum suchen wir auf, das seine beeindruckende lokale Kunstsammlung und Antiquitäten bereithält. 490 km (F, A)

12. Tag: Rückreise nach Deutschland Mit einzigartigen Eindrücken im Gepäck reisen wir wieder zurück in unsere Welt.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, M= Mittagessen, A=Abendessen)



Camp in der Wüste

12-Tage-Studienreise **ST 272T000**
p. P. im DZ ab € 5.995 / ab € 5.295*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

11 8 11 15

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/272T000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 10.01., 07.02. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 995

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Riyadh/ab Dschidda (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Fahrten im komfortablen Geländewagen (8. und 9. Tag)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Riyadh, Buraidah, Hail, AlUla, Medina und Dschidda. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/272T000
- 1 Übernachtung im Zeltcamp in AlUla mit gemeinschaftlichen Sanitäranlagen
- 10x Frühstück, 1x Picknick, 2 x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch des Ushaiger Heritage Village
- Hail – wie aus 1.001 Nacht
- Kunst und Kultur in Al Balad
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/272T000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Kochkurs in Petra
- Taufstelle Jesu in Bethanien
- Mosaikkarte von Madaba



Schatzhaus in Petra

Weltwunder Petra



Kommen Sie mit mir auf eine Entdeckungsreise durch das bezaubernde Jordanien: Gemeinsam erkunden wir die Hauptstadt Amman, wandeln auf dem Weg Moses, bestaunen das Wadi Rum und lassen uns von der Felsenstadt Petra in den Bann ziehen. Spannende Tage voller Mystik und traumhafter Landschaften erwarten uns!
Ihr Mohammad Serhan

1. Tag: Anreise nach Jordanien Heute beginnt unser Abenteuer im Reich der Haschemiten! Nach Ihrer Ankunft in Amman werden Sie am Flughafen erwartet und fahren durch die Stadt in Ihr Hotel. Spät am Abend genießen Sie ein Abendessen. Willkommen in Jordanien! (A)

2. Tag: Hauptstadt auf sieben Hügeln Wir entdecken die Hauptstadt Jordaniens, die sich sowohl traditionell als auch modern gibt und auf antiken Fundamenten ruht. Amman blühte unter dem römischen Kaiser Trajan auf. Aus dieser Zeit stammen das römische Theater und der Tempel auf der alten Zitadelle. Hier genießen wir einen perfekten Rundumblick über die Millionenstadt! Im Archäologischen Museum bereiten wir uns kunsthistorisch auf die weiteren Höhepunkte der Reise vor und sehen unter anderem einige der ältesten menschlichen Statuen. Das Abendessen genießen wir in ei-

ner ehemaligen Karawanserei, stilecht – ganz orientalisches! (F, A)



Im März findet das jährliche internationale **Theaterfest** in Amman statt. Lassen Sie sich von beeindruckenden Darbietungen verzaubern.

3. Tag: Hellenismus im Orient Wir machen uns auf in den Norden Jordaniens. Unsere erste Station ist Gerasa, eine der besterhaltenen antiken Städte im Nahen Osten. Zwischen dem ovalen Forum, Tempeln, Säulenstraßen und Theater fällt es uns leicht, die römische Kaiserzeit vor unserem inneren Auge wieder zum Leben zu erwecken. Gadara, strategisch günstig auf einem Bergrücken gelegen, war schon im vierten vorchristlichen Jahrhundert besiedelt. Dennoch begann die Blüte der Stadt erst, als sie zu einem Zentrum der hellenistischen

Kultur aufstieg. Vor Ort hören wir von antiken Philosophen und lauschen Auszügen ihrer Werke. Wir schauen uns schließlich um – ganz weit über die Golanhöhen hinweg bis hin zum See Genezareth. Das fruchtbare Jordantal bietet uns auf unserem Weg in den römisch-byzantinischen Thermalort Pella eine mehr als reizvolle Kulisse. Oberhalb der Ruinen des antiken Badeortes finden wir ein Café, wo wir den Blick bei einem Mokka über die Landschaft schweifen lassen. 250 km (F, A)

4. Tag: Von Amman nach Aqaba Der heutige Tag führt uns ganz in den Süden Jordaniens nach Aqaba am Roten Meer. Den Weg dorthin legen wir in aller Ruhe zurück und widmen uns mit Interesse den christlichen Spuren im Land. Unser erstes Ziel ist Madaba. In der Georgskirche formen rund zwei Millionen Steinchen ein Mosaik, das sich bei näherer Betrachtung als eine wunderbare Landkarte Palästinas entpuppt, die die topografischen Gegebenheiten der Region im 6. Jahrhundert verlässlich darstellt. Vom Berg Nebo haben wir, wie einst Moses selbst, einen betörenden Blick in das Gelobte Land. In Kerak erbauten sich die Kreuzritter hoch über der Stadt eine gewaltige Burg. Dort erfahren wir mehr über die unruhigen Zeiten der Kreuzzüge. Schließlich ist es soweit. Wir erreichen unser Tagesziel am Roten Meer, genießen alle Annehmlichkeiten des Hotels und lassen uns verwöhnen. 360 km (F, A)

5. Tag: Von Aqaba nach Petra Ganz ohne Nass zu werden, entdecken wir während einer Fahrt mit dem Glasbodenboot die weltberühmte Unterwasserwelt vor Ort. Weiterhin lassen wir auch den Besuch des Souks von Aqaba nicht aus. Wenn Sie sich bisher im orientalischen Feilschen schwer

getan haben, hier und heute werden Sie es lernen. Unser nächstes Ziel bietet einen scharfen Kontrast zum Leben am Meer. Wir fahren durch die bizarren Felsformationen des Wadi Rum, ein guter Zeitpunkt, sich mit den erdgeschichtlichen Prozessen zu beschäftigen, welche vor rund 30 Millionen Jahren auch zur Formierung des Jordantals und des Golfs von Aqaba führten. Die Beduinen, die uns zum Mittagessen beherbergen, holen uns anschließend ins Hier und Jetzt zurück. Gut gestärkt fahren wir mit den Geländewagen in die Oase Rum durch die roten Sanddünenfelder, deren Zauber schon Lawrence von Arabien in ihren Bann schlugen. Schließlich kommen wir jenem Ort näher, der für viele Reisende der eigentliche Grund einer Jordanien Reise ist – Willkommen in der Felsenstadt Petra! 180 km (F, M, A)

6. Tag: Petra: Stadt im Fels Petra – die Toten- und Königsstadt der Nabatäer! Hier werden wir uns über die Funktion der rätselhaften aus dem Stein geschlagenen Monumente und die Geschichte der Nabatäer unterhalten! Wir bleiben stehen und staunen über die Fassaden und Skulpturen sowie die schillernden Farben des Sandsteins, die Petra so einmalig machen. Wir beginnen mit dem neuen Museum, welches uns die Hintergründe anschaulich erläutert, gehen vom Schatzhaus des Pharaos zu Turm- und Höhlengräbern am Theater und laufen über die Säulenstraße zum Tempelbezirk. Schließlich, wenn das Licht die Fassaden sanft umhüllt, besuchen wir Ed-Deir, Petras größte Grabanlage. Selbst gekocht schmeckt's am besten: Die Küchencrew eines jordanischen Restaurants erwartet uns am Abend. Unter Anleitung kochen wir ein schmackhaftes, orientalisches Gericht. Guten Appetit! (F, A)

7. Tag: Königsgräber und Schatzkammern Petra an einem Tag? Unmöglich! Deshalb setzen wir heute unsere Entdeckungen fort und versuchen der Stadt wenigstens einige ihrer ungelüfteten Ge-

heimnisse zu entlocken. Am Opferplatz erwartet uns ein wunderbarer Ausblick über die grandiose Bergwelt rund um das Ruinenfeld. Durch die von Ginster und Daphne bewachsene Farasa-Schlucht wandern wir dann ins Tal. Der Rest des Tages gehört Ihnen und Ihrem ganz persönlichen Petra. Ob Sie mehr von Petra sehen wollen oder einfach im Schatten eines Zeltcafés dem eigentümlichen Gesang der Beduinen lauschen wollen – Sie entscheiden! Sie möchten lieber von Petra nach „Little Petra“ wandern? Ihre Studienreiseleitung erklärt Ihnen den Weg. (F, A)

8. Tag: Von Petra ans Tote Meer Auf der alten Königsstraße fahren wir in Richtung Norden und durchqueren den gewaltigen Wadi Mujib, den „Grand Canyon“ Jordaniens. In Bethania konsultieren wir kurz die Bibel, um zu erfahren, dass hier Jesus von Johannes dem Täufer getauft wurde. Auch wir können unseren Fuß in das Heilige Wasser eintauchen. Den Tag lassen wir mit einem Bad im Toten Meer ausklingen. Hier wird das tiefe Eintauchen durch den hohen Salzgehalt des Sees allerdings schwerfallen. Lassen wir uns also treiben! 380 km (F, A)

9. Tag: Abschied oder Wellness? Amman, Wadi Rum oder Petra? Welcher Punkt der Reise hat Ihnen am besten gefallen? Während Ihres Rückflugs nach Deutschland bleibt genug Zeit, noch einmal alle Eindrücke Revue passieren zu lassen. Sie möchten noch ein bisschen bleiben und entspannen? Freuen Sie sich auf einen erholsamen Aufenthalt am tiefsten Punkt der Erde! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Totes Meer

9-Tage-Studienreise ST 239T000
p. P. im DZ ab € 2.495 / ab € 1.935*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	9	6				14	5
	16	13	4			21	12
	23	23	27	11		28	19
	J	F	M	A	M	J	J
							A
							S
							O
							N
							D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/239T000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 22.02., 08.03., 15.03., 22.03. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 535

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Royal Jordanian in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Amman (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Amman, Aqaba, Petra und am Toten Meer. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/239T000
- 8x Frühstück, 1x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

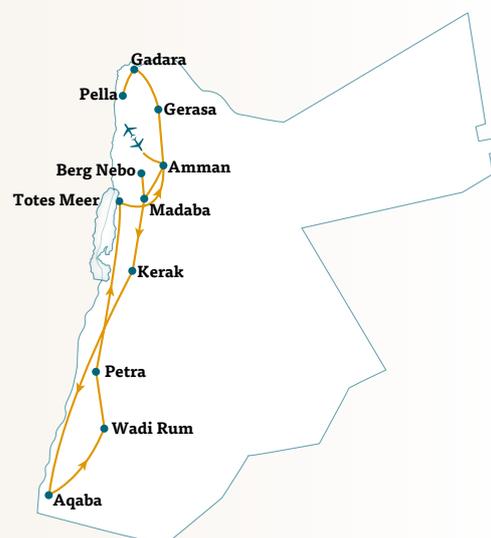
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besichtigungen im antiken Gerasa
- Ausführliche Erkundungen in der Felsenstadt Petra
- Besichtigung des archäologischen Museums in Petra
- Geländewagenfahrt im Wadi Rum
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen
- Abendessen in einer Karawanserei
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/239T000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Mosesberg
- Zwei Nächte in der Felsenstadt Petra
- Baden im Toten Meer und im Roten Meer



Römischer Herkules-Tempel in Amman

Zauberhaftes Jordanien

Kommen Sie mit auf die Reise Ihres Lebens! Jede Ecke Jordaniens bietet geheimnisvolle Schätze, die wir gemeinsam entdecken: Die rosarote Stadt Petra, archäologische Stätten, die Weite der Wüste und bunte Korallenriffe im Roten Meer. Wir gehen auf eine Reise voller Inspiration, Erholung und Abenteuer!

1. Tag: Anreise nach Amman Mit dem Flugzeug geht es über das Mittelmeer in Richtung Amman. Willkommen im Orient! (A)

2. Tag: Amman: Stadtbesichtigung und Wüstenschlösser Die Wüste auf der einen und das fruchtbare Jordantal auf der anderen Seite. Die faszinierende Stadt steckt voller Kontraste und ist eine perfekte Mischung aus Alt und Neu. Wir schauen uns das traditionelle Stadtzentrum genauer an: die König-Abdulla-Moschee, das Römische Theater und den Zitadellenhügel. Auf dem bunten Basar werden Schmuck und Haushaltswaren hergestellt und verkauft. Nachmittags schicken wir Sie optional in die Wüste! Östlich der Stadt liegen unzählige historische Ruinen: Schlösser, Burgen, Karawanen-Stützpunkte und zu Festungen ausgebauten Paläste – die traditionellen Wüstenschlösser! Sie lernen spannende Einzelheiten der Bauwerke kennen. 180 km (F, A)

3. Tag: Antikes Gerasa Ein perfekter Start in den Tag: Wir besichtigen die Stadt Jerash, das antike Gerasa! Sie ist die am besten erhaltene Ruinenstätte des Nahen Ostens. Wir wandeln durch die prunkvolle Kolonnadenstraße mit hunderten von Säulen und staunen über die Kunst der damaligen Architekten. Ein gelungenes Beispiel islamischer Architektur ist auch die Burg Ajlun. Die Festung beherrschte weite Strecken des nördlichen Jordantals. 260 km (F, A)



Im April blüht die **schwarze Iris**, die Nationalblume Jordaniens.

4. Tag: Von Amman ans Tote Meer Tief, tiefer, Totes Meer: Wir sind angekommen am tiefsten Punkt der Erde und springen in die Fluten (Umkleidekabinen vorhanden)! Sich tragen lassen vom salzigen und mineralreichen Wasser: Ein besonderes Erlebnis, von dem wir zu Hause berichten werden! Über Serpentinaen schlängeln wir uns

hoch hinauf auf den Berg Nebo. Von hier soll Moses das Gelobte Land gesehen haben. In Madaba erfahren wir Spannendes über die Palästina-Karte mit ihren bunten Mosaiken. 150 km (F, A)

5. Tag: Von Amman nach Petra Auf unserem Weg nach Petra kommen wir an der Kreuzritterburg in Shobak vorbei. Wir sehen uns die Festung genauer an! Grandiose Blicke auf die vielfältige Landschaft Jordaniens erwarten uns auf der Fahrt in Richtung Süden. Bei einem typischen Kardamom-Kaffee inmitten der Natur halten wir inne, schließen die Augen und freuen uns auf den Höhepunkt des Tages: Wir erreichen die rosarote Felsenstadt Petra. Der Duft orientalischer Gewürze steigt uns am Abend in die Nase. Bei einem traditionellen Kochkurs erfahren wir Spannendes über die jordanische Küche und lassen es uns nach getaner Arbeit richtig schmecken. Ein wahres Feuerwerk der Sinne! 220 km (F, A)

6. Tag: Petra: Prunk- und Grabmonumente Ein ganzer Tag in Petra – es gibt viel zu entdecken! Die Felsenstadt gehört zu den neuen sieben Weltwundern und ist eine der eindrucksvollsten Ruinenstädte der Welt. Wir besichtigen die Schatzkammer, das Theater, die Königsgräber und die Stadtanlage mit dem Forum. Wer möchte, wandert am Nachmittag zur höher gelegenen Grabanlage von Ed-Deir. Vom Felsplateau hat man einen sagenhaften Ausblick auf das Wadi Araba. Wer mag, lässt den Nachmittag geruhsam ausklingen. Ihre Alternative: Gegen Gebühr können Teile des Weges im gesamten Tal auf dem Rücken eines Kamels oder mit einem Pferdewagen zurückgelegt werden. (F, A)

7. Tag: Von Petra nach Aqaba Auf Wiedersehen, Petra! Hallo, Wadi Rum! Mit Tälern und hohen verwitterten Sandsteinbergen sind wir in einer Märchenlandschaft angekommen. Schon Lawrence von Arabien konnte sich diesem Zauber nicht entziehen. Wir erkunden die Gegend mit Geländewagen! Mittags stärken wir uns mit einem traditionellen Essen bei Beduinen. Hier wird unser Leckerbissen in einem Topf unter der Erde gegart – wir lassen es uns schmecken! Weiter geht es nach Aqaba an das Rote Meer! Hier gibt es die schönsten Schnorchel- und Tauchreviere der Welt. Ob Sie am Strand oder am Hotelpool entspannen – Sie entscheiden! 180 km (F, M, A)

8. Tag: Sonne satt am Roten Meer Sie verbringen einen traumhaften Urlaubstag unter der Sonne Jordaniens! Wie wäre es mit einem Bummel über Aqabas traditionellen Markt? In der Freihandelszone lässt sich nach Lust und Laune feilschen. Bei einer Erkundungstour mit dem Glasbodenboot (vor Ort buchbar) lernen Sie Aqabas Unterwasserwelt kennen. (F, A)

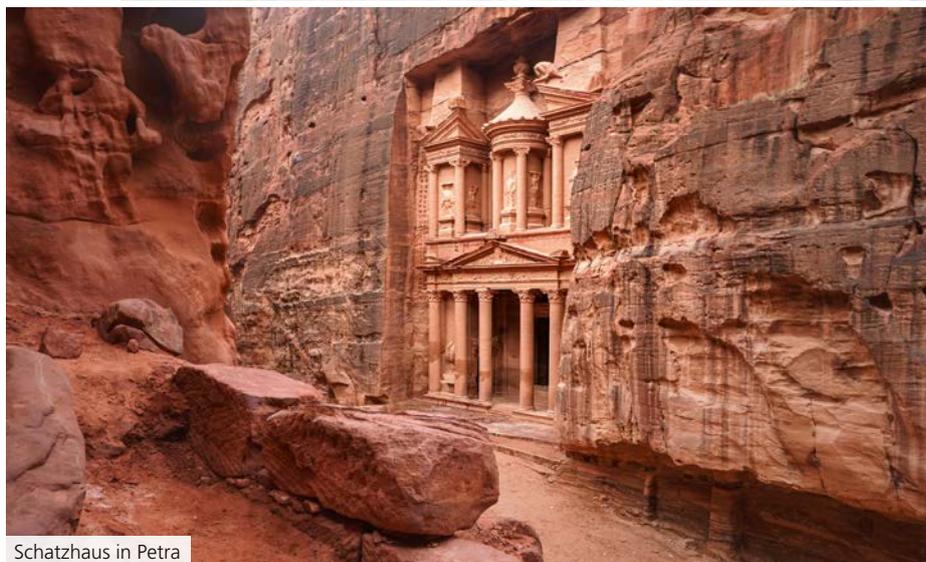
9. Tag: Rückflug oder mehr Urlaub? Die Sonne geht auf, es heißt auf Wiedersehen! Sie fahren zum Flughafen und reisen zurück in die Heimat. Sie bleiben noch? Genießen Sie sonnige Tage am Roten Meer! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Totes Meer



Schatzhaus in Petra

9-Tage-Erlebnisreise R 2390100
p. P. im DZ ab € 2.145 / ab € 1.595*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	5	2				3
	12	9	7			10 8
19	19	16	14			17 22
26	26	23	28			24 29 5

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2390100 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 18.02., 25.02., 04.03., 11.03., 18.03. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 450

Teilnehmerzahl mind. 8

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Royal Jordanian in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Amman/ab Aqaba über Amman (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Amman, Petra und Aqaba. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2390100
- 8x Frühstück, 1x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausführliche Besichtigung der antiken Stadt Gerasa
- Kochkurs in Petra
- Mit Geländewagen durch das Wadi Rum
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

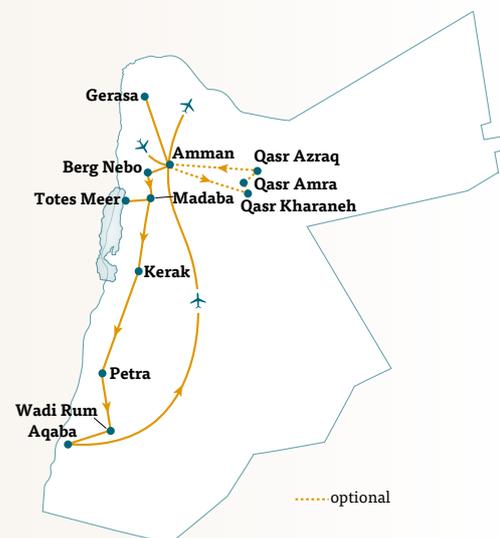
Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P. € 75

- Wüstenschlösser (2. Tag)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



JORDANIEN



7-Tage-Erlebnisreise ab € 1.755

- Antikes Gerasa
- Zitadelle von Amman
- Kreuzritterburg

Wadi Rum

Jordanien Highlights

Jordanien: Ein Mosaik der Gegensätze! Gemeinsam entdecken wir das junge, dynamische Land mit traditionsreicher Geschichte. Unsere Reise geht von der Metropole Amman über das Tote Meer und die mystische Felsenstadt Petra bis zum Roten Meer. Wir sind begeistert von der Vielfalt und der Gastfreundschaft der Beduinen!

1. Tag: Anreise nach Amman Merhaba und willkommen in Jordanien! Amman wurde auf uraltem Wüstensand erbaut und bietet eine perfekte Mischung aus Alt und Neu. Freuen Sie sich auf eine erlebnisreiche Woche!

2. Tag: Gerasa und Stadt auf sieben Hügeln Vormittags ist der ideale Zeitpunkt für einen Besuch in Jerash, der antiken Römerstadt Gerasa. Es gibt einiges zu sehen: Wir wandeln durch das ovale Forum, die Säulengasse und das Theater. Nach diesem grandiosen Ausflug in die Geschichte fahren wir in die moderne Großstadt mit ihren Kirchen, Moscheen, Einkaufszentren und Wohnvierteln. Der Ursprung der Stadt liegt am Basar neben dem römischen Theater. Einer der Hügel Ammans ist der Zitadellen-Hügel – wir besuchen ihn und genießen einen traumhaften Ausblick! 80 km (F, A)

3. Tag: Von Amman ans Tote Meer In der wüstenähnlichen Landschaft östlich von Amman gibt es zahlreiche historische Ruinen, wie Schlösser, Burgen, Türme, Karawanen-Stützpunkte und Festungen – die traditionellen Wüstenschlösser. Wir schauen uns die interessanten Bauten genauer an! Von dort geht es an den großen Salzsee, zum Toten Meer. Schwimmen ohne unterzugehen, das

ist hier die Hauptattraktion. Lassen Sie sich mit einer Zeitung in der Hand in bequemer Rückenlage fotografieren! 170 km (F, A)

4. Tag: Vom Toten Meer nach Petra Nach unserem kleinen Kur-Urlaub geht es hoch hinaus! Vom Berg Nebo blicken wir hinab auf das fruchtbare Jordantal. Bei guter Sicht erkennen wir in der Ferne sogar die Vororte von Jerusalem. In Madaba betrachten wir das Mosaik mit der berühmten Palästina-Karte. Was hat es mit den Fischen auf sich? Wir erfahren es! In Kerak lauschen wir spannenden Geschichten über die Burg der Kreuzfahrer. 250 km (F, A)

5. Tag: Von Petra nach Aqaba Der Höhepunkt unserer Reise steht bevor: Wir besichtigen Petra! Die Felsenstadt gehört zu den ganz großen Sehenswürdigkeiten der Welt. Die aus dem Felsen gemeißelten Gräber mit ihren hochhausartigen Fassaden, die gewaltigen Tempelbauten, das Forum. Kein Foto kann den Glanz wiedergeben, kein Film kann den Zugang durch die Schlucht angemessen zeigen. Es gibt zahlreiche Bücher über diese Stadt. Aber mehr denn je gilt: Das müssen Sie einfach selber sehen! Wir reisen weiter an das Rote Meer. 150 km (F, A)

6. Tag: Von Aqaba nach Amman Farbenfrohe Korallenriffe oder Shopping nach Lust und Laune? Sie entscheiden, wie Sie den Vormittag verbringen – bei einer Boots- oder Einkaufstour in der Freizeitzone! Gegen Mittag erkunden wir zusammen die weiten Sandflächen des Wadi Rums – am besten geht das mit Geländewagen. Der weltbekannte Film „Indiana Jones“ wurde hier gedreht. Mittags stärken wir uns mit einem traditionellen Essen bei Beduinen. Hier wird unser Leckerbissen in einem Topf unter der Erde gegart – wir lassen es uns schmecken und lassen die gemeinsame Woche in Jordanien Revue passieren! Es geht zurück in die Hauptstadt, nach Amman. 380 km (F, M, A)

7. Tag: Rückreise oder mehr Urlaub Heute endet unsere Reise in das Land der Gegensätze. Wir fahren zum Flughafen und fliegen zurück in die Heimat. Bis bald in Jordanien! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)



Salzformationen im Toten Meer

7-Tage-Erlebnisreise R 2390005
p. P. im DZ ab € 1.755 / ab € 1.095*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

6											
20		8				4					
27	17	15				18	16	6			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2390005 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 05.03., 19.03., 26.03., 09.04. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 250

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Amman (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Amman, Totes Meer, Petra und Aqaba. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2390005
- 6x Frühstück, 1x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Petra: Felsenstadt der Nabatäer
- Baden im Toten Meer und Roten Meer
- Mit Geländewagen durch das Wadi Rum
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

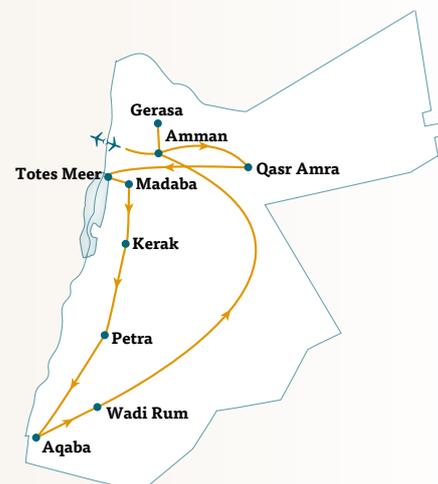
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2390005

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Israel Highlights“ (Seite 108/109) zu ergänzen – wählen Sie dazu die Kombination auf Seite 102/103 (**2390006**).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Wüstenschloss Qasr Amra
- Bahai Garten in Haifa
- Bootsfahrt auf dem See Genezareth



Petra

Jordanien und Israel Highlights

Jordanien und Israel: Manchmal liegen Welten zwischen ihnen, obwohl sie untrennbar miteinander verbunden sind. Gemeinsam öffnen wir den Blick für Vergangenheit und Gegenwart. Wir erkunden historische Sehenswürdigkeiten, spektakuläre Landschaften und tauchen in Amman und Tel Aviv in das orientalische Großstadtleben ein.

1. Tag: Anreise nach Amman Merhaba und Willkommen in Jordanien! Amman wurde auf uraltem Wüstensand erbaut und bietet eine perfekte Mischung aus Alt und Neu. Freuen wir uns auf erlebnisreiche Tage!

2. Tag: Gerasa und Stadt auf sieben Hügeln Vormittags ist der ideale Zeitpunkt für einen Besuch in Jerash, der antiken Römerstadt Gerasa. Es gibt einiges zu sehen: Wir wandeln durch das ovale Forum, die Säulentallee und das Theater. Nach diesem grandiosen Ausflug in die Geschichte fahren wir in die moderne Großstadt mit ihren Kirchen, Moscheen, Einkaufszentren und Wohnvierteln. Der Ursprung der Stadt liegt am Basar neben dem römischen Theater. Einer der Hügel Ammans ist der Zitadellen-Hügel – wir besuchen ihn und genießen einen traumhaften Ausblick! 80 km (F, A)

3. Tag: Von Amman ans Tote Meer In der wüstenähnlichen Landschaft östlich von Amman gibt es zahlreiche historische Ruinen, wie Schlösser, Burgen, Türme, Karawanen-Stützpunkte und Festungen – die traditionellen Wüstenschlösser. Wir schauen uns die interessanten Bauten genauer an! Von dort geht es an den großen Salzsee, zum Toten Meer. Schwimmen ohne unterzugehen, das ist hier die Hauptattraktion. Lassen Sie sich mit einer Zeitung in der Hand in bequemer Rückenlage fotografieren! 170 km (F, A)

4. Tag: Vom Toten Meer nach Petra Nach unserem kleinen Kur-Urlaub geht es hoch hinaus! Vom Berg Nebo blicken wir hinab auf das fruchtbare Jordantal. Bei guter Sicht erkennen wir in der Ferne sogar die Vororte von Jerusalem. In Madaba betrachten wir das Mosaik mit der berühmten Palästina-Karte. Was hat es mit den Fischen auf sich? Wir erfahren es! In Kerak lauschen wir span-

nenden Geschichten über die Burg der Kreuzfahrer. 250 km (F, A)

5. Tag: Von Petra nach Aqaba Der Höhepunkt unserer Reise steht bevor: Wir besichtigen Petra! Die Felsenstadt gehört zu den ganz großen Sehenswürdigkeiten der Welt. Die aus dem Felsen gemeißelten Gräber mit ihren hochhausartigen Fassaden, die gewaltigen Tempelbauten, das Forum. Kein Foto kann den Glanz wiedergeben, kein Film kann den Zugang durch die Schlucht angemessen zeigen. Es gibt zahlreiche Bücher über diese Stadt. Aber mehr denn je gilt: Das müssen Sie einfach selber sehen! Wir reisen weiter an das Rote Meer. 150 km (F, A)

6. Tag: Von Aqaba nach Amman Farbenfrohe Korallenriffe oder Shopping nach Lust und Laune? Sie entscheiden, wie Sie den Vormittag verbringen – bei einer Boots- oder Einkaufstour in der Freihandelszone! Gegen Mittag erkunden wir zusammen die weiten Sandflächen des Wadi Rums – am besten geht das mit Geländewagen. Der weltbekannte Film „Indiana Jones“ wurde hier gedreht. Mittags stärken wir uns mit einem traditionellen Essen bei Beduinen. Hier wird unser Leckerbissen in einem Topf unter der Erde gegart – wir lassen es uns schmecken! Langsam machen wir uns zurück auf den Weg nach Amman. 380 km (F, M, A)

7. Tag: Von Amman nach Tel Aviv Bis bald, Jordanien! Freuen wir uns auf eine wunderbare Berg- und Tal-Fahrt: Hinunter auf das Niveau des Toten Meeres, über den Jordan und wieder hinauf in Richtung Jerusalem. Ein letztes Mal geht es wieder

hinunter an die Mittelmeerküste. Geschafft!
Willkommen in der jungen Metropole Tel Aviv.
180 km (F)

8. Tag: Von Tel Aviv an den See Genezareth In der Mittelmeerstadt erwartet uns das moderne Israel. Bauhaus-Architektur und breite Boulevards setzen Akzente, die zur orientalischen Schwesterstadt Jaffa im scharfen Kontrast stehen. Entlang der Küste fahren wir nach Caesarea, wo wir uns das römische Theater ansehen und weiter in die malerische Hafenstadt Haifa. Der Blick von den Gärten am Bahai-Schrein hinunter auf die Küste begeistert uns! Unterwegs fahren wir vorbei an den Drusendörfern Daliat el Carmel und Ussefia und erfahren Näheres über die Religion und Kultur der Drusen. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel. 230 km (F, A)

9. Tag: Unterwegs am See Genezareth Nach einem Rundgang durch den Kibbutz, bei dem wir alles Wissenswerte über diese Lebensform erfahren, geht es zu den Golanhöhen. Ein kleiner Spaziergang führt uns zu den Jordanquellen von Baniyas. Dann tauchen wir in die biblische Geschichte ein: Wir besuchen Kapernaum, die Brotvermehrungskirche in Tabgha sowie den Berg der Seligspreisungen. Was kann es zum Tagesabschluss Schöneres geben als eine entspannte Bootsfahrt? Wir lernen so den See Genezareth kennen. 120 km (F, A)

10. Tag: Vom See Genezareth nach Jerusalem Durch das Jordantal geht es ans Ufer des Toten Meeres, um die israelische Seite der „Großen Salzflut“ kennenzulernen. Anschließend besuchen wir Qumran, wo einst die berühmten Schriftrollen vom Toten Meer gefunden wurden. Weiter fahren wir rund 1.200 Meter aufwärts nach Jerusalem. Vom Ölberg aus erhalten wir einen ersten Überblick über die Goldene Stadt. 260 km (F, A)

11. Tag: Neustadt Jerusalems und Betlehem Wir beginnen den Tag mit einer orientierenden Fahrt durch Betlehem. Schließlich erwartet uns ein wei-

terer Höhepunkt unserer Reise – wir besichtigen die christliche Geburtskirche in Betlehem. Danach geht es in das pittoreske Städtchen Ein Karem, bevor wir nach Jerusalem zurückkehren. Die Neustadt wartet auf uns! Wir bestaunen die Knesset mit der Menorah von außen. Schließlich erwartet uns ein Ort der Besinnung: Gemeinsam besuchen wir die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Bei einem Bummel über den Mahane Yehuda Markt bestaunen wir die Vielzahl an Waren, die die Händler hier verkaufen. 80 km (F, A)

12. Tag: Höhepunkte Jerusalems Wir starten mit dem spektakulären Blick vom Ölberg auf die multi-kulturelle Jerusalemer Altstadt. Vom Zionsberg brechen wir zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten innerhalb der Stadtmauern auf: Auf unserem Programm steht das jüdische Viertel, die Klagemauer, der arabische Souk und die Grabeskirche. Vom Österreichischen Hospiz haben wir einen einzigartigen Blick auf die Dächer und Kuppeln der Stadt. (F, A)

13. Tag: Rückflug oder mehr Urlaub? Neue Erfahrungen, neues Wissen, neue Freunde. Es geht zurück nach Tel Aviv und Sie nehmen Abschied vom Heiligen Land. Freuen Sie sich auf weitere Urlaubstage am Mittelmeer, wenn Sie noch bleiben! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Tel Aviv

13-Tage-Erlebnisreise R 2390006
p. P. im DZ ab € 3.295 / ab € 2.755*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	6										
	20	8				4					
	27	17	15			18	16	6			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2390006 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 05.03., 19.03., 26.03., 09.04. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 820

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Amman/ab Tel Aviv über Istanbul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Amman, Totes Meer, Petra, Aqaba, Tel Aviv, Tiberias und Jerusalem. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2390006
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

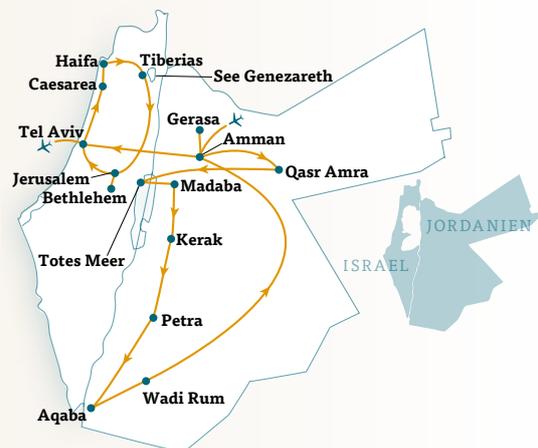
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Petra: Felsenstadt der Nabatäer
- Baden im Toten Meer und Roten Meer
- Mit Geländewagen durch das Wadi Rum
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen
- Geburtskirche in Betlehem
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2390006

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Bootsfahrt auf dem See Genezareth
- Baden im Toten Meer
- Abendessen mit Beduinen



Totes Meer

Große Israel Reise



Sind Sie bereit für 5.000 Jahre Geschichte und Kultur dreier großer Weltreligionen – von Abraham bis heute? Dann lassen Sie mich Ihnen die ganze Pracht meiner Heimat zeigen: Gemeinsam schlagen wir einen Bogen von biblischen Landschaften über die Traditionen des Judentums bis ins moderne und weltoffene Tel Aviv. Ich freue mich auf Sie!
Ihr Benzi Bezalel

1. Tag: Willkommen in Israel Sie fliegen in die moderne Küstenstadt Tel Aviv. Von hier geht es direkt zu Ihrem Hotel. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Zeit für einen Bummel am breiten Sandstrand mit leichter Seebrise und spektakulärer Skyline inklusive.

2. Tag: Von Tel Aviv nach Tiberias Der Tag beginnt in der Altstadt von Jaffa, der Schwesterstadt von Tel Aviv. Anschließend fahren wir durch die Gründerviertel Tel Avivs, deren Bauhausarchitektur zum UNESCO-Welterbe erklärt wurde. Entlang der Mittelmeerküste erreichen wir die archäologische Stätte Caesarea Maritima aus dem 1. Jahrhundert n. Chr. Das Theater direkt an der Küste ließ Herodes der Große errichten. Oberhalb von Haifa genießen wir den Blick von den Bahai-Gärten über

die Stadt und die Bucht. In Akko erleben wir ein Stück Orient. Hier besuchen wir auch die unterirdischen Gewölbe aus der Kreuzfahrerzeit. Weiter geht es zum „Galiläischen Meer“ in unser Hotel. 185 km (F, A)

3. Tag: Am See Genezareth Morgens erhalten wir eine Führung durch einen Kibbutz und erfahren, welche Besonderheiten dieses einmalige Lebenskonzept ausmachen. Danach genießen wir eine Bootsfahrt auf dem See Genezareth und besuchen die biblischen Orte Tabgha, den Ort der wundersamen Brotvermehrung, Kapernaum, wo Jesus gelebt und gelehrt hat, sowie den Berg der Seligpreisungen. Die klimatisch außergewöhnlich günstigen Umstände ließen hier eine der schönsten Siedlungslandschaften des Nahen Ostens entstehen. (F, A)

4. Tag: Im Bergland von Galiläa Am Morgen fahren wir nach Safed, dem Zentrum jüdischer Kabbala-Mystik, wo wir einen Spaziergang durch die malerischen Gassen mit ihren Synagogen unternehmen. Anschließend gelangen wir nach Banyas, einer der Jordanquellen, und erkunden dort die Gegend. Eine großartige Panoramafahrt bringt uns zu einem Aussichtspunkt auf den geschichtsträchtigen Golanhöhen, wo wir die politische Lage der Region erörtern. Wir beenden den Tag mit einer Führung und Verkostung in der bekannten Golan-Weinkellerei. 130 km (F, A)

5. Tag: Von Tiberias nach Jerusalem In Nazareth besuchen wir die moderne Verkündigungsbasilika, die über dem Wohnhaus der Maria errichtet wurde. Danach sehen wir die antike Synagoge aus byzantinischer Zeit von Beit Alpha mit ihrem schönen Mosaikboden. Diese Stadt ist ein gutes Beispiel für das jüdische Leben im Land Jahrhunderte nach der Tempelzerstörung durch die Römer. Durch das fruchtbare Jordantal geht es nach Qasr El Yahud, der Taufstelle Jesu und Schauplatz historischer Ereignisse des Alten Testaments. Der Jordan ist an dieser Stelle nur wenige Meter breit, welcher Israel von Jordanien trennt. Zu guter Letzt erreichen wir Jerusalem und genießen unser gemeinsames Abendessen. 210 km (F, A)

6. Tag: Unterwegs in der Neustadt Durch die breiten Straßen der Neustadt fahren wir zu der eindrucksvollen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Ein Ort der Besinnung! Im Israel-Museum tauchen wir in die Geschichte des Landes ein. Vor allem der „Schein des Buches“ mit den

berühmten biblischen Schriftrollen vom Toten Meer zieht unsere Aufmerksamkeit auf sich. Anschließend bummeln wir über den Mahane Yehuda Markt, den größten Markt Israels, und bestaunen die Vielzahl an Waren, die die Händler hier verkaufen. Am Nachmittag fahren wir nach Betlehem in die Geburtsstadt Jesu. (F, A)



Im April findet das **Passah-Fest** statt, das zu den wichtigsten Feiertagen im Judentum zählt.

7. Tag: In der Altstadt Der heutige Tag ist der Altstadt Jerusalems gewidmet. Vom Ölberg werfen wir einen Blick auf die eindrucksvolle mauerumwehrte Stadt mit der goldenen Kuppel des Felsendoms. Danach begeben wir uns in den Trubel der Altstadt, spazieren über Basare und schreiten die Via Dolorosa entlang bis zur Grabeskirche und zur Klagemauer – ein einmaliger Spaziergang durch das Zentrum dreier Weltreligionen. (F, A)

8. Tag: Das Tote Meer und Massada Am Morgen geht es rund 1.200 Meter abwärts in die Judäische

Wüste, wo wir die Felsenfestung Massada von König Herodes besuchen. Die tragische Geschichte der zur römischen Zeit dort lebenden Juden macht Massada zu einem Symbol der Israelis. Wir erreichen das Hoch-Plateau ganz bequem mit der Seilbahn und genießen einen einzigartigen Blick in die Wüstenlandschaft und auf das Tote Meer. Anschließend nutzen wir die Zeit für ein entspanntes Bad im Toten Meer, um die heilende Kraft des mineral- und salzreichen Wassers selber zu erleben. Am Ende des Tages fahren wir hoch in die nördlichen Gebiete der Negev Wüste, wo wir die Gastfreundschaft der Beduinen mit einem Abendessen erleben werden. So erhalten wir einen faszinierenden Einblick in die Geschichte und den Lebensstil der Beduinen in Israel. 155 km (F)

9. Tag: Von der Wüste zurück an die Küste Nach dem Frühstück fahren wir in die Wüste Negev. Zunächst führt uns der Weg nach Ein Yorkeam, ein weißer Felsen Canyon, wo wir bis zur Wasserzisterne wandern (ca. eine Stunde). Die Weiterfahrt bringt uns zu einem atemberaubenden Aussichtspunkt auf die karge Steinwüste des Großen Kra-

ters. Anschließend fahren wir nach Sede Boker. Von der Terrasse beim Grab des Staatsgründers Israels, Ben Gurion, hat man einen unvergesslichen Blick in das tief eingeschnittene Trockental Zin. Ein etwa einstündiger Spaziergang in Ein Avdat führt uns durch diese landschaftlich faszinierende Wüste bis zu einem Wasserfall, unvergesslich! Am späten Nachmittag geht es zurück nach Tel Aviv. 265 km (F)

10. Tag: Abschied von Israel Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie noch einen Einkaufsbummel oder einen letzten Spaziergang entlang der Strandpromenade unternehmen. Mit zahlreichen neuen Erfahrungen und Eindrücken im Gepäck verlassen Sie das Heilige Land. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Basar in Jerusalem



Tel Aviv

10-Tage-Studienreise ST 234T005

p. P. im DZ ab € 3.095 / ab € 2.543*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	11	2									
	20 25	7 19 16									
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/234T005 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 19.04., 10.05., 24.05. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 895

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tel Aviv (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

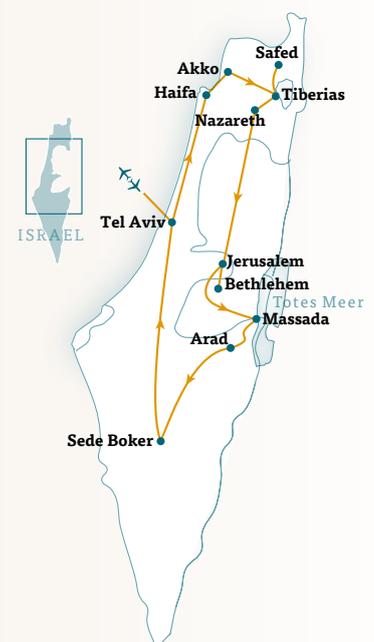
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tel Aviv, Tiberias, Jerusalem und Arad. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/234T005
- 9x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Ausführliche Erkundungen in Jerusalem
- Taufstelle am Jordan
- Weinprobe an den Golanhöhen
- Seilbahnfahrt und Besichtigung in Massada
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Bauhaus-Architektur in Tel Aviv
- Mit der Seilbahn zur Festung Massada
- Badetage am Mittelmeer inklusive



Totes Meer

Israel und Meer



Wenn wir in Israel einen Stein umdrehen, finden wir darunter Geschichte. Die Geschichte des Judentums, des Christentums oder des Islams? Es wird sich zeigen! Wir erfahren Spannendes über die Kreuzfahrer und Marc Chagall. Kommen Sie mit mir auf eine Reise voller Höhepunkte! Ich freue mich auf Sie! Ihre Elisabeth Levy

1. Tag: Anreise ans Mittelmeer Mit dem Flugzeug geht es in die moderne Küstenstadt Tel Aviv. Willkommen in Israel!

2. Tag: Von Tel Aviv nach Tiberias Erst einmal orientieren! Am besten geht das bei einer kleinen Rundfahrt durch die Mittelmeer-Metropole. Hier trifft Bauhaus-Moderne auf Lifestyle und urbanes Leben. In Jaffa spazieren wir durch das alte Zentrum. Entlang der Küste fahren wir in die ehemals größte Hafenstadt des Orients – nach Caesarea. Hier sehen wir uns vor allem das Theater an und erfahren Details über dieses Bauwerk. Vorbei an malerischen Dörfern im Karmelgebirge geht es weiter nach Haifa. Am Bahai-Schrein mit seinen persischen Gärten sprechen wir auch über diese weniger bekannte Religion. Nazareth ist eine der wichtigsten Pilgerstätten! Wir besichtigen die

moderne Basilika und die Ausgrabungen der Unterkirche, die über dem Haus der Maria errichtet worden ist. 175 km (F, A)

3. Tag: Durch Galiläa Unser Tag startet in Safed, dem Zentrum jüdischer Mystik. Gemächlich bumeln wir durch die malerischen Gassen mit ihren Synagogen. Von Safed geht es weiter zu den Golanhöhen. Wir spazieren von einer der drei Jordanquellen zu den Banias-Wasserfällen. Belohnt werden wir mit einem atemberaubenden Blick über die fruchtbaren Höhenzüge des Golan, zerklüftete Täler und zahlreiche alte Burgen. Anschließend fahren wir hinunter an den See Genezareth. Tabgha ist bekannt als Ort der Brotvermehrung. Wir besichtigen die Kirche mit grandiosen antiken Mosaiken. Oberhalb von Tabgha schauen wir uns den Ort an, an dem Jesus die Bergpredigt gehalten

hat. In Kapernaum besuchen wir heilige Gedächtnisorte, wie das Haus des Petrus und die alten Synagoge. Bei einer Bootsfahrt auf dem See Genezareth lassen wir den Tag ausklingen. 130 km (F, A)

4. Tag: Von Tiberias nach Jerusalem Durch das fruchtbare Jordantal geht es nach Qasr al-Yahud. Hier wurde Jesus von Johannes dem Täufer getauft. Der Jordan ist an dieser Stelle nur wenige Meter breit, welcher Israel von Jordanien trennt. In den Höhlen von Qumran am Ufer des Toten Meeres wurden die berühmten Schriftrollen der Essener gefunden. Unterhalb der Höhlen liegen die Reste des Klosters mit den Ritualbädern und Schreibstuben. Dann geht es hinauf zu der auf einem Felsplateau gelegenen Festung Massada. Sie ist das Symbol des Staates Israels. Ganz bequem überwinden wir die 290 Meter Höhenunterschied mit der Seilbahn! Später geht es wieder hinunter – ganz weit hinunter ans Tote Meer! Hier wachsen Salzsäulen wie Stalagmiten aus dem Wasser. Ab in die Fluten! Wer möchte, schwimmt wie ein Korken im stark salzigen Wasser. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Jerusalem. 300 km (F, A)

5. Tag: Unterwegs in der Altstadt Schauen wir uns die Altstadt von Jerusalem näher an: Vom Ölberg blicken wir auf die goldene Kuppel des Felsendoms auf dem gegenüberliegenden Tempelberg. Wir wandern zur Grabeskirche und weiter durch den arabischen Souk zur Klagemauer. Die Hurva-Synagoge war bis zu ihrer Zerstörung im arabisch-israelischen Krieg die Hauptsynagoge der





Tiberias

Stadt. 2010 wurde sie nach vierjähriger Wiederaufbauphase erneut eröffnet und ist bis heute ein beeindruckendes Bauwerk. Anschließend spazieren wir über den Cardo, eine alte römische Hauptstraße, die von Nord nach Süd durch die Altstadt führte. (F, A)

6. Tag: Von Jerusalem nach Tel Aviv Wir beginnen den Tag mit dem Besuch der Geburtsstadt Jesu – in Betlehem. Im nahe gelegenen Haus der Begegnung, einem christlichen Schulungs- und Freizeitzentrum, treffen wir auf junge Menschen, die hier auf ihrem Weg ins Leben begleitet wer-

den. Am Nachmittag wenden wir uns der Neustadt Jerusalems zu. Bei einer Stadtrundfahrt durch die breiten Straßen sehen wir unter anderem die Knesset und den Obersten Gerichtshof. Ebenfalls steht mit der eindrucksvollen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem ein Ort der Besinnung auf dem Programm. Am späten Nachmittag fahren wir nach Tel Aviv. 60 km (F)

7. Tag: Tel Aviv auf eigene Faust Sie haben genug Zeit, die Küstenstadt zu erkunden! Auf dem Rothschild-Boulevard und im Stadtviertel Sarona mit neuen Einkaufszentren erleben Sie das junge Israel. (F)

8. bis 9. Tag: Freizeit am Mittelmeer Beim Baden im Mittelmeer machen Sie aus Ihrer Studienreise am Ende einen Studienurlaub! (F)

10. Tag: Rückreise oder mehr Urlaub? Sie fahren zum Flughafen und reisen zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen in Israel! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

10-Tage-Studienreise **ST 234T000** p. P. im DZ ab € 2.745 / ab € 2.265*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	14	9	12	10		
	28	28	16	19	31	14 19
J	F	M	A	M	J	J
					A	S
						O
						N
						D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/234T000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 27.02., 13.03., 27.03., 08.05. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 940

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tel Aviv (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

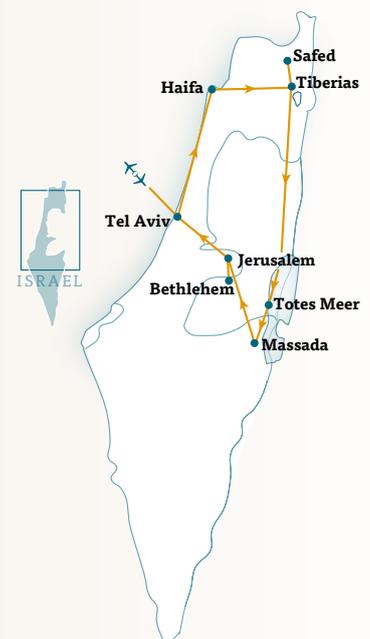
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tel Aviv, Tiberias und Jerusalem. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/234T000
- 9x Frühstück, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Bootsfahrt auf dem See Genezareth
- Geburtskirche in Betlehem
- Möglichkeit zum Baden im Toten Meer
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





7-Tage-Erlebnisreise ab € 2.345

- Bootsfahrt auf dem See Genezareth
- Totes Meer: zum tiefsten Punkt der Erde
- Bauhaus-Architektur in Tel Aviv



Gärten am Bahai-Schrein in Haifa

Israel Highlights

Klein aber oho! Auf wenig Raum finden wir historische Denkmäler und eine große Vielfalt an Naturlandschaften. Die lebendige Hafenmetropole Tel Aviv gehört zu den jüngsten Städten am Mittelmeer. Wir spüren die Vitalität des Landes und lassen uns von weltoffenen Menschen verzaubern!

1. Tag: Anreise nach Tel Aviv Nach der Ankunft in der modernen Küstenstadt Tel Aviv geht es in Ihr Hotel. Wir freuen uns auf sieben Tage in Israel!

2. Tag: Von Tel Aviv an den See Genezareth In der Mittelmeerstadt erwartet uns das moderne Israel. Bauhaus-Architektur und breite Boulevards setzen Akzente, die zur orientalischen Schwesterstadt Jaffa im scharfen Kontrast stehen. Entlang der Küste fahren wir nach Caesarea, wo wir uns das römische Theater ansehen und weiter in die malerische Hafenstadt Haifa. Der Blick von den Gärten am Bahai-Schrein hinunter auf die Küste begeistert uns! Unterwegs fahren wir vorbei an den Drusendörfern Daliat el Carmel und Ussefia und erfahren Näheres über die Religion und Kultur der Drusen. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel. 230 km (F, A)

3. Tag: Unterwegs am See Genezareth Nach einem Rundgang durch den Kibbutz, bei dem wir alles Wissenswerte über diese Lebensform erfahren, geht es zu den Golanhöhen. Ein kleiner Spaziergang führt uns zu den Jordanquellen von Banias. Dann tauchen wir in die biblische Geschichte ein: Wir besuchen Kapernaum, die Brotvermehrungskirche in Tabgha sowie den Berg der Seligpreisungen. Was kann es zum Tagesabschluss Schöneres geben als eine entspannte Bootsfahrt? Wir

lernen so den See Genezareth kennen. 120 km (F, A)

4. Tag: Vom See Genezareth nach Jerusalem Durch das Jordantal geht es ans Ufer des Toten Meeres, um die israelische Seite der „Großen Salzflut“ kennenzulernen. Anschließend besuchen wir Qumran, wo einst die berühmten Schriftrollen vom Toten Meer gefunden wurden. Weiter fahren wir rund 1.200 Meter aufwärts nach Jerusalem. Vom Ölberg aus erhalten wir einen ersten Überblick über die Goldene Stadt. 260 km (F, A)

5. Tag: Neustadt Jerusalems und Betlehem Wir beginnen den Tag mit einer orientierenden Fahrt durch Betlehem. Schließlich erwartet uns ein weiterer Höhepunkt unserer Reise – wir besichtigen die christliche Geburtskirche in Bethlehem. Danach geht es in das pittoreske Städtchen Ein Karem, bevor wir nach Jerusalem zurückkehren. Die Neustadt wartet auf uns! Wir bestaunen die Knesset mit der Menorah von außen. Schließlich erwartet uns ein Ort der Besinnung: Gemeinsam besuchen wir die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Bei einem Bummel über den Mahane Yehuda Markt bestaunen wir die Vielzahl an Waren, die die Händler hier verkaufen. 80 km (F, A)

6. Tag: Höhepunkte Jerusalems Wir starten mit dem spektakulären Blick vom Ölberg auf die multi-kulturelle Jerusalemer Altstadt. Vom Zionsberg brechen wir zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten innerhalb der Stadtmauern auf: Auf unserem Programm steht das jüdische Viertel, die Klagemauer, der arabische Souk und die Grabeskirche. Vom Österreichischen Hospiz haben wir einen einzigartigen Blick auf die Dächer und Kuppeln der Stadt. (F, A)

7. Tag: Lebe wohl! Nach der Ankunft am Flughafen in Tel Aviv nehmen Sie Abschied vom Heiligen Land. Freuen Sie sich auf weitere Urlaubstage am Mittelmeer, wenn Sie noch bleiben! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Basar in Jerusalem

7-Tage-Erlebnisreise R 2340005
p. P. im DZ ab € 2.345 / ab € 1.840*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

12	2	14	10		
26	23	21	24	22	12

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2340005 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 11.03., 25.03., 01.04., 15.04. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 570

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tel Aviv (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tel Aviv, Tiberias und Jerusalem. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2340005
- 6x Frühstück, 5x Abendessen

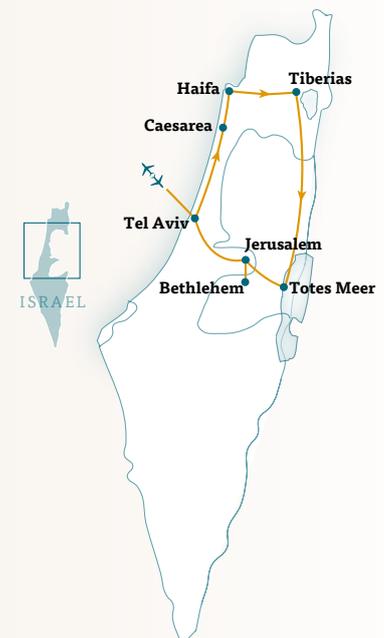
Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bahai Gärten in Haifa
- Mahane Yehuda Markt in Jerusalem
- Geburtskirche in Bethlehem
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Jordanien Highlights“ (Seite 100/101) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination auf Seite 102/103 (**2390006**).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Reisen mit Gebeco – wir sind für Sie da!

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern seit über 45 Jahren Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Bei Ihrer Reiseplanung begleiten wir Sie Schritt für Schritt. Die wichtigsten Punkte bei Ihrer Reiseplanung beantworten die folgenden Seiten. Für alle weiteren Fragen sind wir oder Ihr Reisebüro gerne für Sie da.

1. Planung

Weit im Voraus planen Sie planen gerne im Voraus, um Ihre Vorfreude auf den Urlaub zu steigern? Dann merken Sie sich Ihre Gebeco Wunschreise zu Ihrem Wunschtermin für das Jahr 2026 unverbindlich vor und reservieren Sie sich so die besten Plätze! Nachdem die Preisfestlegung erfolgt ist, erhalten Sie von uns Informationen mit den Preisen für Ihre gewünschten Leistungen. Anschließend haben Sie zwei Wochen Zeit, Ihre Vormerkung in eine Buchung zu wandeln, umzubuchen oder kostenfrei zu stornieren. Erfolgt keine Rückmeldung, wird Ihre Vormerkung automatisch zu einer Buchung.

Sollten die Flüge für Ihre Reise zum Zeitpunkt der Reiseanfrage seitens der Fluggesellschaft noch nicht verfügbar sein, merken wir Ihren Wunschflug vor und melden uns bei Ihnen, sobald ein Angebot verfügbar ist. Sie haben somit eine große Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung!

Durchführung Wir geben bei unseren Reisen an, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde und die Reise somit garantiert durchgeführt wird. Schauen Sie online bei unseren Reisen nach oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro. Viele Reisen führen wir bereits ab vier Personen durch.

Optionale Ausflüge Sie wollen noch tiefer in Ihr Gastland eintauchen? Für Erlebnishungrige bieten wir bei vielen Reisen zusätzlich optionale Ausflüge, spannende Programmweiterungen in die Umgebung oder weitere Besichtigungen an. Die optionalen Angebote finden Sie jeweils auf den Reiseseiten des Katalogs. Buchen Sie Ihre Extras spätestens vier Wochen vor Reisebeginn, um Ihre Teilnahme zu sichern. Sie bleiben lieber spontan? Kein Problem! Einen Großteil der optionalen Ausflüge können Sie auch direkt vor Ort buchen. Hier fällt jedoch ein Aufpreis von 10 % an. Alle optionalen Angebote finden Sie auch online bei jeder Reise unter www.gebeco.de

Eingeschränkte Mobilität Unsere Reisen sind für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, kontaktieren Sie unser Service-Team unter +49 (0) 431 5446-0 oder kontakt@gebeco.de

Mein Gebeco – Ihr persönliches Benutzerkonto. Alle Informationen rund um Ihre Reisen finden Sie immer tagesaktuell und übersichtlich online unter „Mein Gebeco“. Erstellen Sie sich einfach und kostenfrei bei Mein Gebeco ein eigenes Benutzerkonto und profitieren Sie von tollen Services:

- Zubuchung von optionalen Leistungen
- Bestellung Ihrer Reiseliteratur
- Freiwilliger Klimabeitrag für Ihre Flüge
- Digitale Reiseunterlagen und vieles mehr.

2. Buchung

Wir freuen uns sehr, dass Sie schon bald mit uns reisen! Lesen Sie hier, wie es nun weitergeht: Bis zur Abreise wünschen wir Ihnen viel Vorfreude.

Ihre ausführliche digitale Reisebestätigung erhalten Sie direkt nach der Reisebuchung:

- Detaillierte Reisebestätigung mit vorläufigem Reiseplan
- Versicherungsinformationen, sofern gebucht
- Nachweis über die Insolvenzschutz-Versicherung
- ggf. Informationen zur Visa-Beantragung
- Verlinkung zu „Mein Gebeco“ mit der Möglichkeit, einen freiwilligen Klimabeitrag zu leisten, zur Literaturbestellung, Zubuchung von optionalen Leistungen u. v. m.

Etwa **2-3 Wochen** vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre endgültigen Informationen sowie Reisedokumente, ganz nach ihrem Wunsch per Post oder digital:

- Aktueller Reiseverlauf
- Bestätigung für Ihre gebuchten Leistungen
- ggf. Bestätigung für Ihre individuelle Verlängerung
- Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise (Flug oder Bahn)
- Bei Flugbuchung über Gebeco: Ticket für „Zug zum Flug“ der Deutschen Bahn AG
- Übersicht der gebuchten Hotels inkl. Anschriften
- ggf. Reiseunterlagen zur Kreuzfahrt
- Kofferanhänger
- Gästefragebogen
- Kontaktdaten des Gebeco Sicherheitsmanagements für Notfälle
- ggf. Reisepass und Visum


Digital gut aufgehoben!
25 € Reisegutschein
bei digitalem
Unterlagenversand*

Zur Hauptreisezeit und bei Reisen mit Visumpflicht kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen beim Versand kommen. Dann erhalten Sie Ihre Reisedokumente unter Umständen erst kurz vor Ihrer Abreise. Die Reiseunterlagen und Pässe versenden wir gegebenenfalls getrennt.

Reisen mit Visum Für einige unserer Reisen benötigen Sie zusätzlich ein Visum. Abhängig vom Reiseland wird das Visum entweder bei der Einreise ausgestellt, oder benötigt eine Beantragung vor Beginn der Reise. Dafür bieten wir Ihnen als einer von wenigen Veranstaltern einen eigenen Visa-Service, um Ihre Einreise rundum sorglos gestalten zu können. Gerne besorgen wir für deutsche Staatsbürger die notwendigen Visa. Auch für Gäste aus Österreich und der Schweiz ist die Beantragung in der Regel möglich. Die Kosten für unseren Service

finden Sie bei den Terminen und Preisen der jeweiligen Reise (Änderungen vorbehalten). Manche Botschaften und Konsulate visieren nur deutsche Pässe und solche von ausländischen Mitbürgern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Diese Informationen sowie die Visumanträge finden Sie ebenfalls bei der jeweiligen Reise unter www.gebeco.de

3. Anreise

Der Umwelt zu Liebe Unsere Mobilität, insbesondere der nationale und internationale Flugverkehr, belastet durch seine Emissionen das Klima. Die größte Herausforderung unserer Zeit ist es daher, ökonomische Erfolge ökologisch vertretbar zu gestalten. Mit Direktflügen in modernsten Maschinen, Vermeidung unnötiger Inlandsflüge und der Beachtung eines angemessenen Verhältnisses zwischen An- und Abreise und Aufenthaltsdauer im Reiseland tragen wir unseren Teil bei. Außerdem fördern wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu den Abflughäfen, indem „Zug zum Flug“-Tickets im Reisepreis bereits inbegriffen sind. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anteil an den Flug-Emissionen Ihrer Reise zu kompensieren. Wir geben Ihnen bei jeder Reise Informationen zur CO₂-Belastung und der Möglichkeit, diese zu kompensieren. Erfahren Sie mehr unter www.gebeco.de/nachhaltigkeit

Zug zum Flug Entspannt und umweltschonend zum Flughafen – ohne Zusatzkosten! Bei Buchung eines Angebotes der Gebeco GmbH & Co. KG mit eingeschlossener Flugbeförderungsleistung erhalten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung in der 1. Klasse (2. Klasse bei Bestpreis-Reisen) ohne Zusatzkosten.

Mit dem „Zug zum Flug“-Ticket für die Deutsche Bahn AG haben Sie zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Abflughäfen (inkl. Salzburg Flughafen und EuroAirport Basel) optimalen Anschluss an den internationalen Luftverkehr. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG bieten wir Ihnen einen umfassenden Anreise-Service an. Weitere Informationen zur Nutzung der Verkehrsmittel erhalten Sie unter: <https://gebeco.bahnreise.de/geltungsbereich> Sollten Sie eine Gebeco Leistung wie z. B. eine Privatreise gebucht haben, bei der die Flüge für Ihre An- und Abreise über uns separat gebucht wurden, fallen zusätzliche Kosten an.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen „Zug zum Flug“-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre bevorzugte Verbindung zum/vom Flughafen selbst aussuchen können. Sie erhalten pro Person und Strecke einen Gutscheincode. Sie können ihren Gutscheincode jederzeit in ein Ticket einlösen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr) festlegen müssen. An diesem

gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Beim „Zug zum Flug“-1. Klasse ist bei Einlösung des Gutscheines die Sitzplatzreservierung automatisch inklusive.

Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollten Sie Ihre Verbindungen so wählen, dass der Abflughafen mindestens drei Stunden vor dem Start des Flugzeugs erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter <https://gebeco.bahnanreise.de>

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Reisepreis nicht reduzieren können, sollten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung nicht in Anspruch nehmen. Es handelt sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist es bei einer Buchung ohne Anreise bzw. Eigenanreise nicht möglich ein „Zug zum Flug“-Ticket auszustellen.

Fluganreise Für unsere Rundreisen empfehlen wir An- und Abreise aus unserer Reiseausschreibung. Als Reiseveranstalter nutzen wir für die Planung unserer Reiseprogramme sogenannte „Veranstaltertarife“, die je nach Jahreszeit oder Saison eine begrenzte Verfügbarkeit haben. Sollten diese Angebote nicht mehr verfügbar sein, können Flugaufpreise anfallen. Falls Sie eine andere Fluggesellschaft bevorzugen oder an einem anderen Tag reisen möchten, können Sie unser „Flex-Flug“-Angebot für eine große Auswahl tagesaktueller Angebote verschiedener Anbieter nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre individuelle An- und Abreise selbst zusammenzustellen und eine sofortige Buchungsbestätigung zu erhalten. Berücksichtigen Sie bitte, dass bei Sondertarifen abweichende Buchungs- und Rücktrittsbedingungen gelten. Natürlich beraten wir Sie gerne zu alternativen Flugverbindungen!

Namenseingabe Für die Reiseanmeldung oder Optionsbuchungen geben Sie Ihren Namen exakt in derselben Form an, wie er in Ihrem Reisedokument, welches Sie auf der gebuchten Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich steht. Fluggesellschaften können aus Sicherheitsgründen Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Die korrekte Angabe des ersten Vornamens ist ausreichend, weitere Vornamen müssen im Flugticket nicht zwingend aufgeführt sein. Bei Abweichungen oder falscher Schreibweise können kostenpflichtige Umbuchungen notwendig werden.

Sitzplatzreservierung Sie haben spezielle Sitzplatzwünsche für Ihren Flug? Diese reservieren wir mit Ihrer Reisebuchung über Gebeco gerne kostenfrei für Sie, sofern der Flugtarif dieses zulässt. Viele Fluggesellschaften erheben für Platzwünsche

Reservierungsgebühren, die je nach Platz und Flugverbindung variieren. Auf Anfrage reservieren wir kostenpflichtige Plätze gerne für Sie, hier können Sonderbedingungen anfallen. Auch bei Gruppenreservierungen können Sonderbedingungen gelten, über die wir Sie bei Ihrer Buchung informieren. Freuen Sie sich zukünftig auf noch mehr Komfort durch Sitzplatzreservierungen in „Mein Gebeco“. Wir bauen das Angebot der Sitzplatzreservierung weiter aus. Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig nach Buchung Ihrer Reise. Sollten Sie sich für einen Online-Check-in entschieden haben, können Sie bei vielen Airlines eine kostenlose Reservierung innerhalb von 24 Stunden vor der Abreise vornehmen. Bei Charterfluggesellschaften bieten wir Ihnen diesen Reservierungsservice leider nicht an. Alles zum Online-Check-in finden Sie unter www.gebeco.de/online-check-in

Flugtickets Der Umwelt zu liebe reisen Sie mit einem elektronischen oder sogenannten E-Ticket. Dabei ist Ihre Flugbuchung im Reservierungssystem der jeweiligen Fluggesellschaft gespeichert. Hierdurch können Sie nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen von Gebeco meist bereits online einchecken und sich über die Internetseite der Fluggesellschaft Ihre eigene Bordkarte erstellen.

Eigenanreise Für viele unserer Reisen können Sie Ihre Fluganreise selbst organisieren. In diesem Fall entfallen jedoch einige unserer angebotenen Leistungen. Rückerstattungen für nicht in Anspruch genommene Leistungen sind in unseren Allgemeinen Reisebedingungen geregelt. Wenn Sie eine Reise ohne Flug buchen, benötigen wir in jedem Fall für die weitere Organisation Ihre Fluginformationen. Gerne organisieren wir gegen Aufpreis die Transfers am Zielort für Sie. Wichtig für Ihre Reiseplanung: Bei der Flugbuchung in Eigenregie erfolgt der Versand Ihrer Reiseunterlagen erst ca. 14 Tage vor Beginn des regulären Landprogramms.

Night & Flight – entspannt ans Ziel kommen! Sie fliegen frühmorgens ab oder landen erst spät abends? Kein Grund, die Reise nicht entspannt und erholt zu beginnen oder zu beenden! In Kombination mit Ihrer Reisebuchung bieten wir Ihnen nicht nur das kostenfreie Zugticket zum Abflughafen an, sondern gegen Aufpreis auch eine flexible Möglichkeit der Übernachtung in zahlreichen Hotels in Deutschland. So sparen Sie Nerven und schonen zugleich die Umwelt durch die nachhaltige Anreise. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/nightandflight

Transfers in Ihrer Urlaubsdestination Bei einer Flugbuchung via Gebeco organisieren wir für Sie den passenden An- und Abreisetransfer mit unseren empfohlenen Anbietern vor Ort. Bei individuell gebuchten Flugvarianten können ggf. zusätzliche Kosten für die Organisation der

Transfers oder längere Wartezeiten anfallen. Falls Sie Ihre Flugverbindung über Gebeco buchen, betreuen wir Sie gerne ausführlich rund um Ihre Flugreise.

4. Kontakt

Wir sind für Sie da Neben Ihrem Reisebüro und unserem Chat auf www.gebeco.de steht Ihnen unser Service-Team gerne von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Nordafrika +49 (0) 431 5446-821
E-Mail afrika-nord@gebeco.de

Afrika, südlich der Sahara +49 (0) 431 5446-822
E-Mail afrika-sued@gebeco.de

Arabien und Orient +49 (0) 431 5446-821
E-Mail orient@gebeco.de

Bildnachweis: Agentur/Fotograf, Seite; Detlef Berg 81; Armin Binz 82; Government of Dubai 87; Ekkehart & Ellen Eichler 79, 81; Norbert Eisele-Hein 19, 86; Gebeco 3, 9, 19, 58, 27, 66, 87, 92-93, 105; Getty Images Titel, 5, 9, 12/13; Thorsten Hansen 63; iStockphoto 9; Jordan Tourism Board 101; Mauritius Images | Gary W. Crallé 10; Harald Mielke 63; Partner-Agentur 67; Shutterstock 2, 4, 6, 8, 9, 10, 14, 16, 20, 22-26, 28-29, 32, 34, 36-37, 40-46, 48, 50, 52, 54-57, 60-65, 66-68, 74-78, 80, 83-85, 90-91, 94-100, 102-104, 105-108; Paul Spierenburg 69-73, 79, 85, 88; Stocksy 11; Unsplash 109; Nicole Zimmermann 18, 30, 38. Text, Bilder, Grafiken und AGB unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Alle Rechte vorbehalten.

* Der Gutschein im Wert von 25 € ist gültig mit Erhalt der digitalen Reiseunterlagen für Termine und Reisen aus der aktuellen Gebeco Produktpalette vorbehaltlich Verfügbarkeit und Durchführung. Der Gutschein ist ab Abreisedatum 2 Jahre gültig und nicht einlösbar für die bereits gebuchte Reise. Eine Auszahlung, Weiterverkauf oder Übertragung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ENTSPANNT BUCHEN UND VERREISEN MIT DEM GEBECO- REISESCHUTZ



SIE HABEN DIE WAHL - DIE PASSENDE REISEVERSICHERUNG SCHÜTZT SIE VOR UND WÄHREND IHRER GEBUCHTEN REISE.

IHRE LEISTUNGEN:

A Reiserücktritts-Schutz

Bei Stornierung der Reise:

- ✓ Kostenerstattung bei unerwarteter Krankheit (auch psychischer Erkrankung), Unfall, Tod, Schwangerschaft, Impfunverträglichkeit, Verlust des Arbeitsplatzes etc.
- ✓ Kostenerstattung für Visa und/oder Impfungen bei Reiserücktritt

B Reiseabbruch-Schutz

Bei Unterbrechung oder Abbruch der Reise:

- ✓ Kostenerstattung nicht in Anspruch genommener Reiseleistungen
- ✓ Mehrkosten der Rückreise
- ✓ Nachreisekosten zur Reisegruppe

C Terror-Schutz

- ✓ Kostenerstattung bei Reiserücktritt oder Reiseabbruch im Falle eines Terroranschlags im Urlaubsgebiet
- ✓ Telefonische Unterstützung durch Sicherheitsexperten

D Verspätungs-Schutz

- ✓ Übernahme der Mehrkosten für die Reise (inkl. Kosten für Verpflegung und Unterkunft) bei Verspätung eines Transportmittels

E Auslandsranken-Schutz

- ✓ Kostenübernahme für ambulante und stationäre Behandlungen, Arzneimittel und Zahnbehandlungen
- ✓ Organisation und Kostenübernahme des medizinisch sinnvollen und vertretbaren Rücktransports nach Hause

F Reisegepäck-Schutz

- ✓ Kostenübernahme bei Verlust oder Diebstahl des Reisegepäcks
- ✓ Aufwendungen für Ersatzkäufe bei verzögerter Beförderung des Reisegepäcks

G Premium-Schutz

- ✓ Übernahme der Such- und Bergungskosten nach einem Unfall
- ✓ Darlehen für Kautions-, Anwalts- und Dolmetscherkosten bei drohender Haft

Zusätzlich erhalten Sie umfangreiche Serviceleistungen vor und während Ihrer Reise, z. B.

- ✓ 24/7-Notrufzentrale
- ✓ Information über Reisewarnungen
- ✓ Unterstützung bei Verlust/Diebstahl von Zahlungsmitteln und Reisedokumenten

Prämie pro Person	Reiserücktritts-Versicherung	Premium-Reiseversicherung	
		A, B, C, D, E, F, G	A, B, C, D, E, F, G
Leistungen:	A, B, C, D	A, B, C, D, E, F, G	A, B, C, D, E, F, G
START-Code	RVRO	RVREO	RVRWO
Selbstbehalt		Ohne Selbstbehalt	
Geltungsbereich:	weltweit	Europa	weltweit
300 €	28 €	45 €	50 €
400 €	32 €	55 €	61 €
500 €	38 €	68 €	76 €
600 €	46 €	74 €	83 €
700 €	48 €	80 €	90 €
800 €	52 €	90 €	99 €
900 €	57 €	97 €	107 €
1.000 €	60 €	100 €	112 €
1.100 €	66 €	107 €	119 €
1.200 €	70 €	112 €	124 €
1.300 €	73 €	116 €	129 €
1.400 €	77 €	119 €	132 €
1.500 €	80 €	124 €	137 €
1.750 €	91 €	142 €	158 €
2.000 €	107 €	155 €	171 €
2.500 €	136 €	177 €	197 €
3.000 €	168 €	207 €	229 €
3.500 €	196 €	243 €	270 €
4.000 €	214 €	278 €	309 €
4.500 €	256 €	309 €	343 €
5.000 €	288 €	336 €	374 €
5.500 €	326 €	360 €	400 €
6.000 €	360 €	395 €	439 €
7.000 €	401 €	463 €	513 €
8.000 €	457 €	543 €	603 €
9.000 €	524 €	602 €	668 €
10.000 €	584 €	654 €	726 €

Reisepreis pro Einzelperson in € bis

Auslandsranken-Versicherung

Leistungen:	E	
	START-Code	RVKE
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt	
Geltungsbereich:	Europa	weltweit
Prämie pro Person	24 €	35 €

Weitere Tarife (z. B. mit Selbstbehalt) auf Anfrage.

Hinweise:

Eine umfassende Übersicht der Versicherungsbedingungen sowie deren Ausschlüsse entnehmen Sie bitte den geltenden Versicherungsbedingungen.

Abschlussfrist: Für die Gültigkeit des Reiserücktritts-Schutzes müssen zwischen dem Abschluss des Vertrages und dem Reisebeginn mind. 30 Tage liegen. Sollten Sie Ihre Reise innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn buchen, muss die Versicherung innerhalb von fünf Kalendertagen nach der Reisebuchung abgeschlossen werden.

Geltungsbereich: Der Geltungsbereich richtet sich nach dem Reiseziel. Sofern mehrere Länder bereist werden gilt das entfernteste Land.

Versicherte Reisedauer: maximal 31 Tage. Im Reiserücktritts-Schutz besteht Versicherungsschutz unabhängig von der Reisedauer.

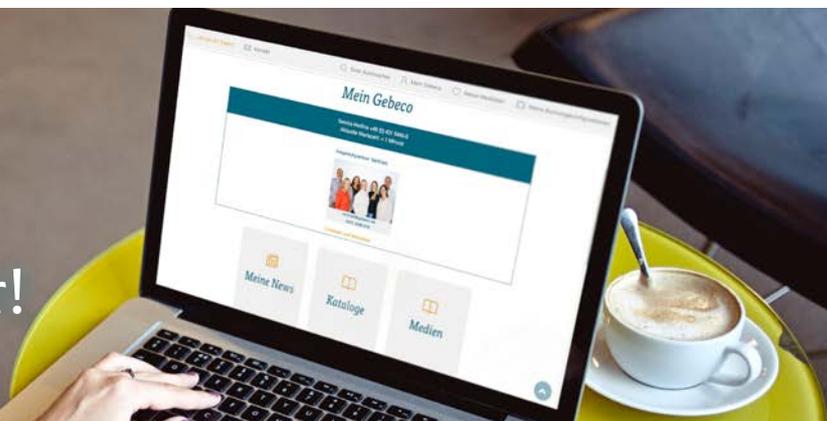
Versicherer:
Europ Assistance SA,
Niederlassung für Deutschland

Sie haben Fragen zu den
Reiseschutz-Produkten?
www.gebeco.de/versicherungen

Gebeco
Reisen, die begeistern.

**europ
assistance**
you live we care

Informationen für unsere Reisebüro-Partner!



Die webbasierte Buchungs- und Kommunikationsplattform

- Vorgangsverwaltung mit allen Daten und Unterlagen auf einen Blick
- Buchungsplattform mit allen gängigen Aktionen analog des CRS; z. B. Vakanzabfragen, Optionen anlegen, Bestätigungen versenden etc.
- Angebote einfach per Mail versenden
- Kunden- und Zahldaten verwalten
- Verkaufsförderungsmaßnahmen wie Social Media-Vorlagen, Flyer oder Poster
- Einfacher und sicherer Zugang mit einem persönlichen Passwort
- Und vieles mehr...

Einfach unter www.gebco.de/anmelden mit der Gebeco Agenturnummer und dem persönlichen Passwort anmelden. Wenn Ihr noch nicht angemeldet seid, einfach Agenturnummer eintragen und auf „Passwort vergessen“ klicken.

Euer neues Buchungs-tool!

CRS-Benutzerhilfe

Wir sind auch in allen gängigen CRS buchbar.

Hier ein Beispiel einer BA

K726 Buchung möglich, bitte kompletieren

Aktion: BA Veranstalter: GEBE Reiseart: Personen: 2 Agentur-Nr.: 57000 Berater:

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilneh
01	R	2570032	DZ		2	1	17Okt24	27Okt24	
02	AF	FRA				2			
03	BA	ZZF2				2			
04	KV								
05	PRK								
06									

Hier finden Sie das Formblatt EU-PRRL oder Aktion "IB" nutzen.
 Namibia - Atlantik, Dünen und wilde Tiere gebco.de/reisen/2570032
 Flug ab/bis FRA
 inkl. Zug zum Flug 2. Klasse

Nr.	Anrede	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis	Nr.	Anrede	Name/Vo
01	H	Schmidt/Heinz		3038	02	D	/Marianne
03					04		
05					06		

Bemerkungen: evtl auch Zweibett Zimmer Ges

Mit Aktion **DI** erhaltet ihr nach Buchung wichtige Informationen zur Reise, Flugzeiten und Status der Unterlagen.

Reisen nach Regionen, Ländern und Terminen abfragen (Aktion H)

Aktion: H Veranstalter: GEBE Reiseart: Personen: 2

ERL, NAMIBIA

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von
01							15Okt24
02							
03							
04							
05							
06							

	von bis	Tage	Leistung	Reisetitel
01)	1710-271024	11	R 2570032	NAMIBIA ATLANTIK, DÜNEN TI
02)	3110-161124	17	R 2570027	ENTDECKUNGSREISE NAMIBIA
03)	0511-181124	14	R 2570037	SPUREN DER WÜSTENELEFANTE
04)	0711-171124	11	R 2570032	NAMIBIA ATLANTIK, DÜNEN TI
05)	1411-201124	17	R 2570027	ENTDECKUNGSREISE NAMIBIA

Unser Tipp: In der MFZ Eingabe **G** für gesichert, **KLEIN** für Kleingruppe oder **?** für Hilfestellung.

Hinweis: Mit ANF F können auch Flüge mit anderen Daten abgefragt werden, z. B. bei individuellen Verlängerungen.

Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunden und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

1. Vertragsschluss und Reiseunterlagen

1.1 Mit seinem Buchungsauftrag bietet der Kunde (m/w/d) Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Kooperation mbH & Co KG („Gebeco“) verbindlich den Abschluss des Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung zur betreffenden Reise sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen an. Der Auftrag erfolgt durch den Kunden auch für alle von ihm mitbenannten Teilnehmer, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2 Bei allen Online-Buchungen gilt: Dem Kunden wird der Ablauf der Online-Buchung in der Buchungsstrecke auf der Internetseite von Gebeco erläutert. Im Rahmen des Buchungsprozesses kann der Kunde jederzeit seine Angaben ändern, korrigieren oder zurücksetzen (Button „Ihre Angaben prüfen“). Auch für die Zurücksetzung des gesamten Online-Buchungsformulars steht eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird. Der Kunde gelangt durch Klicks auf eine Seite, auf der er seine Daten eingeben und anschließend die Bezahler auswählen kann. Falls der Kunde den Buchungsprozess komplett abbrechen möchte, kann er auch einfach das Browser-Fenster schließen. Ansonsten kann er den Buchungsauftrag zum Abschluss bringen. Mit Betätigung der Schaltfläche „Reise zahlungspflichtig buchen“ gibt der Kunde rechtsverbindlich seinen Buchungsauftrag ab, so dass eine Kostenpflicht entstehen kann. Danach können keine Änderungen an den persönlichen Angaben oder personenbezogenen Daten des Kunden mehr vorgenommen werden. Der Kunde hat daher vor Abgabe seines Buchungsauftrags Sorge zu tragen, dass er alle Informationen, Namen und Angaben, wie etwa die E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer oder Zahlungsdaten korrekt eingegeben hat. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail), die noch keine Annahme des Auftrages darstellt, sondern lediglich den Eingang desselben bestätigt. Vertragssprachen werden angegeben, wobei ausschließlich die deutsche Sprache maßgeblich ist.

1.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über die Gebeco den Kunden mit der Reisebestätigung direkt oder über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt (in Papier nur gem. Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB).

1.4 Reisebüros und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.

1.5 Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht spätestens 7 Tage vor Reisebeginn oder in dem von Gebeco genannten Zeitraum erhalten hat oder wenn die Unterlagen auf Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der personenbezogenen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten. Falsch geschriebene Namen oder Namen, die nicht dem Identitätsnachweis des Kunden entsprechen, können dazu führen, dass eine Fluggesellschaft den Transport des Kunden verweigert.

1.6 Kein Widerrufsrecht bei Online-Buchung

Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die auf der Internetseite angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Dies bedeutet, der Kunde kann bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag ist stets möglich (siehe Ziff. 6.1). Ein Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

2. Zahlung

2.1 Nach Erhalt der Reisebestätigung mit dem Sicherungsschein ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtpreis angerechnet wird, sofort fällig und zu zahlen. Der Betrag für die Anzahlung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reisebeginn fällig und vom Kunden unaufgefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt

wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann und der Nachweis der Insolvenzabsicherung durch den Sicherungsschein vorliegt. Bei kurzfristigen Buchungen innerhalb der Frist von drei Wochen vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis unter den genannten Voraussetzungen fällig und zu zahlen. Durch die dem Sicherungsschein zugrundeliegende Insolvenzversicherung sind sämtliche Zahlungen des Kunden für die Pauschalreise gegen Insolvenz abgesichert.

2.2 Die Prämie für eine vermittelte Reiseversicherung wird in voller Höhe mit der Anzahlung fällig und wird auf der Reisebestätigung gesondert ausgewiesen.

2.3 Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist, sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten entsprechend Ziff. 6.2 oder 6.3 zu belasten.

2.4 Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem buchenden Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Die An- und Restzahlungen werden dann entsprechend ihrer Fälligkeit und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.

2.5 Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Verzugsschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihrer Fälligkeiten, und soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht.

2.6 Rücktrittschadigungen im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2 und 6.3) oder Umbuchungsentgelte (Ziff. 6.4) sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.

3. Reiseversicherungen

Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Versicherungschutz. Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittskosten-/ Reiseabbruchversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich der Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod empfohlen. Ebenso sollte der Kunde seinen Reisekrankenversicherungsschutz auf Deckungsschutz im Ausland mit Versicherung des Rücktransportes aus dem Ausland bei Unfall oder Krankheit, überprüfen.

4. Leistungen von Gebeco

Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus den aktuellen Leistungsbeschreibungen der Reise im Prospekt, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der individuellen Reisebestätigung an den Kunden. Wird von Gebeco ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Gebeco ausschließlich aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.

5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss

5.1 Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafenengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse

ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt.

5.2 Da Ziff. 5.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1 unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt.

5.3 Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden. Dies kann etwa der Fall sein bei Flugzeitenänderungen durch die Fluggesellschaft um bis zu 3 Stunden, erforderlichen Routenänderungen, auch von Flugstrecken, den Austausch einer Fluggesellschaft, in zumutbarem Umfang, insbesondere auch wegen des Streiks von Beförderungsentrepreneuren, notwendige Änderungen von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Erweiterung oder Verkleinerung von Gruppen in zumutbarem Umfang oder dem Austausch von Leistungsträgern bei Ausfall derselben in zumutbarem Umfang, auch bei Personenänderungen (Austausch Reiseleiter/in bei Erkrankung oder Verhinderung). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.

5.4 Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen, aber dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 1 dieser Ziff. 5.4 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden. Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach dieser Ziffer bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als vom Kunden angenommen.

5.5 Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

6. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzperson

6.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco oder bei dem Reisebüro, über das die Reise gebucht wurde. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.

6.2 Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so kann Gebeco vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem vertraglichen Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen: bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug / ohne Flug)

- bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
- ab 30. bis 21. Tag vor Reisebeginn 25 %
- ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 %
- ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 %
- ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 65 %
- ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 80 %

bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen – wie ausgewiesen)

- bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
- ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 35 %
- ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 45 %
- ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 60 %
- ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 75 %
- ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %

bei Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Spezialbahnsreisen

- bis zum 60. Tag vor Reisebeginn 20 %
- ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn 30 %
- ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn 50 %
- ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 %
- ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %

Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.

6.3 Gebeco behält sich vor, anstelle der in Ziff. 6.2 genannten Entschädigungspauschalen die Höhe der Entschädigung anhand der im Einzel-

fall ihr tatsächlich entstandenen Kosten, wie etwa Stornierungskosten für Leistungsträger (z. B. Fluggesellschaften, Hotels, Agenturen vor Ort) oder Kosten für Vermittler, konkret zu berechnen und diese Entschädigung, die ggf. höher als die in Ziff. 6.2 genannte Pauschale ausfällt, vom Kunden zu fordern. Dabei wird Gebeco ersparte Aufwendungen sowie Ersparnisse durch eine etwaige, anderweitige Verwendung der Reiseleistungen berücksichtigen und kann die geforderte Entschädigung konkret beziffern und belegen.

6.4 Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reisebeginns, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden kulanterweise dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Person zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reisebeginn, danach nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziff. 6.1 bis 6.3 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuankündigung möglich.

6.5 Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine dritte Person in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

6.6 Erfolgt der Rücktritt des Kunden nach Ziff. 5.4 wegen eines Angebots über eine Preiserhöhung über 8 % des Reisepreises oder wegen einer der in Ziff. 5.4 genannten erheblichen Vertragsänderungen, so ist der Rücktritt des Kunden kostenfrei. Der Entschädigungsanspruch des Reiseveranstalters entfällt ferner in Fällen des § 651h Abs. 3 S. 1 BGB.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsgemäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten sind, zum zurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.

8. Rücktritt des Reiseveranstalters

8.1 Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Zahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären. Gebeco ist berechtigt, die Reise auch bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl durchzuführen.

8.2 Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist.

8.3 Tritt Gebeco vom Reisevertrag zurück, so werden dem Kunden auf den Reisepreis geleistete Zahlungen zurückerstattet.

9. Obliegenheiten des Kunden und Gewährleistung, Anzeigen des Kunden

9.1 Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzuzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur von Gebeco im Reiseland oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Reisebestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 dieses Absatzes nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.

9.2 Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Auszahlung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich an Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben und den Schaden dann auch nochmals schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder Gebeco gegenüber anzuzeigen, wenn reiserechtliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.

9.3 Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reisemangel zu beseitigen. Gebeco kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.

9.4 Ersatzleistungen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.

9.5 Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe von Gebeco verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zu Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

9.6 Schadensminderungspflicht: Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.

9.7 Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenreise. An Flughäfen ist genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreisetag mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzutreffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheinen, die Sicherheitskontrollen oder sonstige Kontrollen, wie etwa Gesundheitskontrollen, passieren und den Flug am Gate antreten kann.

9.8 Der Kunde ist verpflichtet, vor der Reise, wenn erforderlich unter Einbeziehung fachkundigen ärztlichen Rates, sorgfältig selbst zu prüfen, ob die Teilnahme an der Reise mit ihren spezifischen Inhalten und ihrer Route durch ggf. ungewöhnliche klimatische Verhältnisse mit seiner jeweiligen körperlichen Verfassung, Konstitution und seinem aktuellen Gesundheitszustand tatsächlich vereinbar ist.

10. Haftung und Haftungsbeschränkungen

10.1 Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

10.2 Die in 10.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.

10.3 Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.4.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AÜ) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schiffsfahrereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbegrenzungen des AÜ in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeit Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 AÜ). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AÜ erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitverschulden des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AÜ). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, begehrten Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AÜ beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.

10.4 Reiseleiter oder Reisebüros sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.

11. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet Gebeco, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco diejenige Fluggesellschaft nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht, ebenso bei einem Wechsel der Fluggesellschaft. Die Liste der Fluggesellschaft mit einem Flugverbot in der EU, ist unter https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list_de einsehbar.

12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

12.1 Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten, die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.

12.2 Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine ausreichende Gültigkeit besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.

12.3 Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco gegen eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

13. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

13.1 Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren, wie etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse kontakt@gebeco.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutzbeauftragten erreicht er unter der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.

13.2 Mit einer Nachricht an kontakt@gebeco.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken widersprechen.

14. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

14.1 Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechts oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.

14.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

14.3 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findet. Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter: Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco GmbH & Co KG“), 24118 Kiel, Holzkoppelweg 19, Komplementärin: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer: Ury Steinweg, Thomas Bohlander, Michael Knapp, Registergericht: AG Kiel, HRA 3964, Telefon 0431/5446-0, Fax 0431/5446-111, E-Mail: kontakt@gebeco.de, www.gebeco.de; USt.-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung; XL Insurance Company SE, Direktion für Deutschland, Hopfenstr. 6, 80355 München; räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit. Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gebeco vermittelt Reiseversicherungen als erlaubnisfreier Annahmehelfer gem. § 34d Abs. 8 Nr. 1 GewO. Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern: Österreichischer Verbraucherschutzombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de, www.versicherungsombudsmann.de